

AUKTION 98 · PETER FEUSER
ALTDEUTSCHE STAATEN
DEUTSCHES REICH · SAMMLUNGEN
13. MAI 2023



Schein über Geld- und Effecten-Sendungen.

Daß am heutigen Tage

Gegenstand.

für Brief

Inhalt.

fünf und fünfzig Thaler 10 4/9

Zeichen und Gewicht.

3

Adressat.

Beyer

Bestimmungsort.

Luxemburg

zur Beförderung mit der Privat-Post richtig eingeliefert worden, wird hierdurch bescheinigt.

Trier, den *20* *gbr* 185*2*

Privat-Post-Expedition nach Luxemburg.

Bois

Los 714

Titelblatt:

1695, „Stilleben mit Reiseutensilien“

Ein Brieföffner, ein Federkiel, ein Kalender, eine Lupe, eine Schere, ein Notizbuch, ein Portemonnaie, ein Brief (mit Londoner Datumsstempel), ein Siegel, ein Kamm, eine kleine Stange Siegelack.

Ölgemälde von Edward Collier (1642–1707)

Litho und Druck: meister print & media, Kassel

Auktion 98

ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH/SAMMLUNGEN

13. Mai 2023
in unseren Geschäftsräumen Haußmannstr. 30, Stuttgart

Versteigerungsfolge

Samstag, 13. Mai 2023
11.00 Uhr: Lose 1 – 2570

Die Versteigerung findet statt in unseren Büroräumen
in der Haußmannstraße 30 in Stuttgart.
Pausen nach Vereinbarung.

Platzreservierung für Auktion und Besichtigung ist erforderlich.

Besichtigung

8. bis 12. Mai 2023
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen
Haußmannstraße 30. Besichtigung von Einzellosen auch vorher
(nach telefonischer Vereinbarung).
Besichtigung am Versteigerungstag ab 8.00 Uhr



PETER FEUSER

Haußmannstraße 30, 70188 Stuttgart
Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08
Südwestbank Stuttgart DE 76 6009 0700 0800 3490 08 · BIC: SWBSDDE33
Postbank Stuttgart DE 73 6001 0070 0245 8007 04 · BIC: PBNKDE33
E-Mail: feuser-auktionen@t-online.de
Homepage: www.feuser-auktionen.de

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück

hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück

ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück

fehlerfreies Stück in normaler Durchschnittserhaltung
Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt.

Abbildungen aller Einzellöse bei www.philasearch.com

Zeichenerklärung und Abkürzungen

**	= postfrisch ohne Falz	L 1, L 2, L 3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
*	= ungebraucht mit Originalgummi; Falz, Falzrest o. ä.	R 1, R 2, R 3	= ein- zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert	K 1, K 2, K 3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken	MR, oMR	= Mühlradstempel, offener Mühlradstempel
Δ	= Briefstück	(1815)	= Vorphilateliebriefe ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt
☒	= Brief, Ganzsache, Postschein o. ä.	H.	= Heinrich, Württemberg
hs.	= handschriftlich		
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig		

Steigerungstufen:

bis 100,- €:	5,- €	bis 2000,- €:	50,- €
bis 500,- €:	10,- €	bis 10000,- €:	100,- €
bis 1000,- €:	20,- €	ab 10000,- €:	500,- €

Hinweise zum Datenschutz:

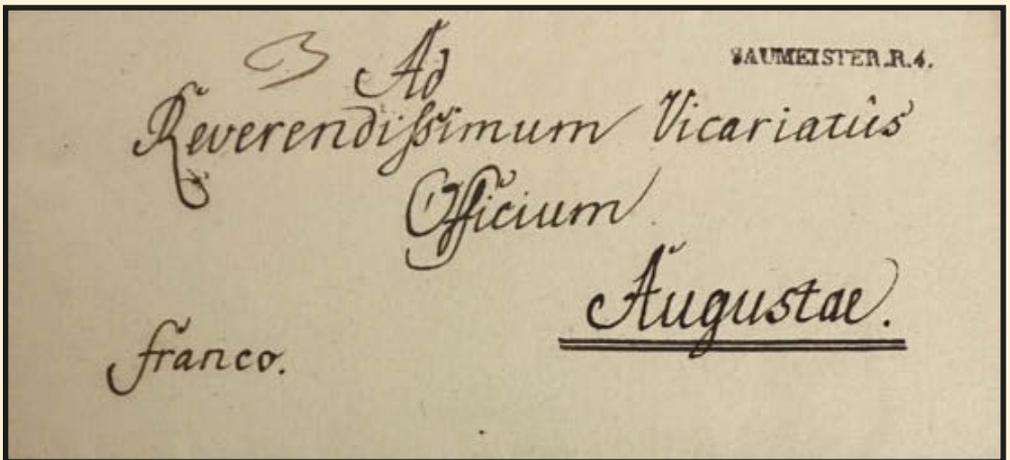
Wir speichern Ihre Anschrift, e-mail und Telefonnummer sowie eventuell nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen. Lt. Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten 10 Jahre nach der letzten Zahlung zu speichern. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Wir setzen einen qualifizierten Dienstleister ein, dem wir Ihre Adresse zum Postversand zur Verfügung stellen. Dieser hat sich vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Zwecke zu verwenden.

Sie haben folgende Rechte: 1.) Auskunft über die gespeicherten Daten zu verlangen. 2.) Berichtigung, Löschung oder Sperrung zu verlangen. 3.) Widerspruch gegen unerwünschte Werbung einzulegen. 4.) Übertragung Ihrer Daten in maschinenlesbarer Form zu verlangen.

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



1804, Rayonstempel SAUMEISTER.R.4 auf Luxusbrief nach Augsburg.

Nur ein weiterer Brief befindet sich – unerreichbar für Sammler – im Taxis-Archiv.

Dieser wertvollste Brief der bayerischen Vorphilatelie stammt aus den Sammlungen H.W.Krauß und F. Pietz. Einige Lieblingsbriefe hatte Fritz Pietz getrennt von seiner Sammlung, die wir 2018 mit großem Erfolg versteigerten, aufbewahrt.

Diese kommen jetzt anlässlich unserer Jubiläumsauktion zum Angebot.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

98. Auktion: 13. Mai 2023

99. Auktion: November 2023

100. Auktion: November 2023

2023: Ein ganz besonderes Jahr.

45 Jahre Firma Peter Feuser, 70 Jahre P. F., 100 Spezialauktionen Altdeutsche Staaten. Das Jahr 2023 bringt also einige kleine Anlässe zum Feiern. Insbesondere mit dem Katalog unserer 100. Altdeutschland-Auktion im November 2023 wollen wir Ihnen ein ganz außergewöhnliches und wertvolles Angebot präsentieren. Weitere passende Einzelstücke nehmen wir gerne in diese denkwürdige Auktion auf. Für besonders wertvolle Sammlungen erstellen wir auf Wunsch einen unserer beliebten Sonderkataloge.

Auch das Angebot unserer Frühjahrsauktion kann sich sehen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie aus dem großen postgeschichtlichen und philatelistischen Angebot etwas für Ihre Sammlung finden und erwarten gerne Ihre Gebote. Coronabedingte Einschränkungen sind im Moment nicht mehr zu erwarten. Zu einem Besuch der Versteigerung sind Sie in Stuttgart herzlich willkommen. Vollständige Abbildungen aller Briefe, Atteste usw. finden Sie wie immer bei Philasearch.

Anlässlich der Messe Essen sind wir vom 24.–28. Mai 2023 vor Ort zu erreichen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie uns persönlich treffen möchten.

Bitte bleiben Sie gesund, seien Sie guter Dinge und genießen Sie den Frühling.

Herzlichst

Ihr Peter Feuser



SÜDPHILA Peter Feuser Auktionen

Haußmannstraße 30 · 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer

BADEN

- 1P 1753, Frankenberg/Hessen, kleiner Luxusbrief „Fco. ffurt.“ nach Ötisheim „nahe dem Closter Maulbronn im Württembergischen“, hs. „Wird Hr. Postmeister in Bretten zur baldigen Bestellung bestens recommandirt“ 200,–
- 2P 1806, 27.1., R.4. AUGSBURG CHARGÉ, seltener braunvioletter L2 auf Kabinettsbrief des Kaiserl. Reichs-Post-Commissariats an die Expedition fahrender Posten in Enzweihingen, „*Der Stundenzettel vom 22.d.M. aus Bruchsal ist von der Costischen Expedition nicht präsentiert worden. Solches ist nach anher noch nachzutragen und da, wie es scheinen will, 8 Pferde von Costi bis Stuttgart verwendet worden sind, gewärtigt man zugleich den billigen Grund, warum dies geschehen, anzaiglich zu vernehmen.*“ 300,–
- 3P 1704, Frankfurt, kleiner Luxusbrief des Barons von Gemmingen an seinen Sohn in Sinzheim, vs. fünfzeiliger Botenvermerk 150,–
- 4P 1808–1809, FRANKFURT R.ON.1, K2 bzw. L1 STUTTGART auf zwei kleinen Handelsbriefen (einer aus Hanau) nach Meersburg, je seltener L1 FRCO. GRAENZE 250,–
- 5P 1724, DE KEHL, sehr früher und klarer L1 auf Brief (unauffällige Öffnungsfehler) mit 11-zeiliger Ergebniseitsadresse an Herzog Eberhard Ludwig in Ludwigsburg, interess. Inhalt (Bettelbrief) 400,–
- 6P 1725, 26.10., DE KEHL, klarer L1 auf dek. Brief mit großem Trockensiegel nach Mannheim, innen nur Datumsfahne vorhanden 250,–
- 7P 1764–1774, DE KEHL, kleiner und großer L1 auf Luxusbriefen aus Paris und Straßburg nach Wallerstein („Par Ulm & Noerdlingen“) und Memmingen, ein schönes Paar 300,–
- 8P 1770, DE KEHL, kleiner L1 klar auf kleinem Kabinettsbrief „fco. ffort“ aus Straßburg nach Brüssel, Taxe „9“, innen Handschreiben des Prinzen Joseph von Hohenlohe (ex Slg. Graf) 150,–
- 9P (1780), DE KEHL, großer L1 auf kleinem Luxusbrief (Hülle) „fco. Rhsen“ nach Öhringen 100,–
- 10 1859–1862, KORK, L2, K2 und K1 auf Briefhüllen mit u.a. rotem R1 B.S.P. nach Straßburg 100,–
- 11 1668, Lamay/Belgien, „Ferdinand Carl Landgraf zu Löwenstein-Wertheim“, eig. Unterschrift und Nachsatz auf Schnörkelbrief „p. Frankfurt“ nach Remlingen/Franken 250,–
- 12 1661, Meersburg, „Francise Johann, Bischof zu Constanz...“, eig. Unterschrift auf mit der Post befördertem Schnörkelbrief (Taxe „6“) an Freiherrn Johann Ernst von Rechberg in Wasseralfingen 150,–
- 13P 1767, DE MOERSBURG, klarer L1 auf Luxus-Chargébrief des Konstanzener Bischofs Franz Conrad (eig. Unterschrift und großartiges Lacksiegel) an Herzog Carl von Württemberg in Stuttgart 300,–
- 14 1850, MERCHINGEN, blauer R2 nebst L1 CHARGÉ auf schönem Luxusbrief nach Karlsruhe 50,–
- 15 1845, MOSBACH, roter L1 und hs. BRIEFLADE auf Kabinettsbrief nach Binau (Taxe „2“) 50,–
- 16 1842, SCHOPFHEIM und BRIEFLADE, je klarer L1 auf Kabinettsbrief nach Griesbach 60,–

RA AUGSBURG
CHARGE
Expéditions folgenden
Joseph
Erlangen

Monsieur
Monsieur Nicolaj
Ministre de la Paroisse
de Dieu d'une Eglise
Evangelique.
Erlangen
1

Dem Durchlauchtigsten Fürsten
von Brandenburg, Königl. Preuss.
Landeshauptmann zu Königsberg
und Königl. Preuss. Landeshauptmann
zu Königsberg, Königl. Preuss.
Landeshauptmann zu Königsberg
und Königl. Preuss. Landeshauptmann
zu Königsberg.
Ludwigsb.

DEKEHL & Monsieur
Monsieur de St. George
Secrétaire & Caissier de S. H.
Major de Sa Majesté d'Orléans, et de
Wallerstein
Wallerstein en Souabe
Lar Ulm, & Nördlingen

DEMERSBURG
Dem Durchlauchtigsten Fürsten Herrn
Carl, Herzog zu Würtemberg, und Land
Markgraf zu Meiningen, Herzog zu Saxe-Weimar
und Saxe-Altenburg, Erbprinz zu Sachsen-Weissenfels,
General-Feld-Marschall.
Ihnen besonders lieben Herrn und Freund.
Rüttelgard.

Herrn
Franz Joseph Zimmermann
ICO Graenze.
Korsberg
4

STOCKHOLM
Herrn Caplan
Jung
P. D.

TUTTGART
Herrn
Franz Joseph Zimmermann
ICO Graenze.
5

DEKEHL Herr
Herrn H. Ch. Emert
Le. Riffa Gg. b.
Oelbringen

17P	1815, V.STOCKACH, seltener roter L1 auf Prachtbrief (Irrläufer) nach Thengen, hs. „v. Engen unstellbar“, Taxen „2“ und „6“, Hb. 3449–4, 300,-	120,-
18P	1780, ST. PETERSBURG, klarer L1 nebst L1 D'ALLEMAGNE auf Brief „fr. Kehl“ (geändert in „Rhein.“) in die württ. Enklave Mömpelgard „pr. Strasbourg“ (an die Hofdame der Königin von Württemberg)	200,-
19P	1859, Straßburg, dek. Frachtbrief (innen schöne Lokomotiv- und Schiffsansicht) per Nachnahme nach Langensalza, viele Taxen und gelber Taxquadratzettel „726. Straßburg (776)“, ein schöner Beleg des badischen Auslandspostamts	300,-
20P	1810, (Stuttgart), Kabinett-Briefhülle „p. Estaffette bis Kehl“ an Graf de Taube, Außenminister im Kabinett des Königs von Württemberg in Paris (im Hotel de l'Empire), rs. roter L1 PASSE PAR KEHL und bestens erhaltenes königl. Trauersiegel	300,-
21P	1751, Stuttgart, dek. Chargébrief (Inhalt mit Unterschrift Graf zu Baden, schönes Lacksiegel) an Graf Magnus zu Dhaun und Kirburg nach Gehweiler/Pfalz, hs. „durch Rheinhausen und Creutzenach“, „fco. ffort“ (Taxe „8“ und Chargékreuz)	300,-
22	1795, Weil, „Karl, Fürst zu Fürstenberg“ eig. Unterschrift auf dek. Zeugnis (Passierschein) für den Chevalier de la Roche für die Reise nach Carlsruhe, mit schönem Lacksiegel	100,-
23P	1706, DE RASTATT, hs. auf Kabinett-Offiziersbrief aus Fort Louis „p. Nürnberg“ nach Castell, Taxe „8“	200,-
24	1792, Greningen, kleiner Soldatenbrief mit hs. Aufgabe DE DONAUE-SCHINGEN, interess. Inhalt eines Offiziers des Hohenlohe-Regiments Schillingsfürst „en Quartie à Greningen“ (nach Heilbronn)	150,-
25P	1793, 10.11., Weissenburg, „K.R. Feld-Post P.P.“, Konzeptpapier als Estaffettenpass für einen Chargébrief an Freiherrn von Gemmingen in Tiefenbronn, beiliegt der dazugehörige Brief mit interess. militärischer Inhalt betr. Transportschwierigkeiten über den „üblen Geblocher Weg bei Pforzheim“ (Haferfuhren werden aufgehalten), nur sehr selten sind Estaffettenpass und der dazugehörige Brief erhalten geblieben	1.000,-
26P	1862, Preußen-Couvert mit K2 CREUZNACH an einen Preuß. Premierleutnant im 2. Thüringischen Infanterie-Regiment No.32 der Bundesfestung Rastatt (Pr.U21A)	180,-

Deutsche Revolution 1848/1849

27	1848, 19.1., FRANKFURT, großer Zier-K2 auf dek. Brief an Hauptmann Alphonse Duckont in Gran/Donau (Ungarn), interess. Inhalt	100,-
28P	1848, 13.2., BERLIN, K2 auf Brief an Frau von Radowitz in Frankfurt, innen umfangreicher polit. Text des Generalleutnants und Mitgliedes der Frankfurter Nationalversammlung (späterer Außenminister) Joseph von Radowitz (1797–1853), dazu zwei Briefe aus gleicher Korrespondenz mit K2 DRESDEN 7.NOV. bzw. 6.DEC.1848	400,-
29	1848, 15.3., STUTTGART, K2 auf kleinem Soldatenbrief aus Esslingen nach Nagold, innen dreiseitiger Bericht von Kämpfen gegen die „Frey-schaaren“	100,-
30P	1848, 19.3., MAINZ, großer K2 auf Soldatenbrief nach Schloss Myllendonck (Gladbach), hs. „frei als Offz. Brief der Bundesfestung Mainz, Abs. Lt. von Spies, 35. I.Div.“, selten	300,-

Der Hofrath
Königl. Hauptkammer
in der Hofkammer
Herrn von Aschoff
12
Stuttg.



1848
von Karowitz
Graf von
Frankfurt a. M.
13
9-10



Herrn von Ledowitz
Frankfurt a. M.
27



Frankfurt a. M.
20



Herrn von Buri
Lauterbach
Grand Duché de
Hesse Darmstadt.
27



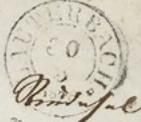
Herrn von Buri
Lauterbach
6
27
1848



Herrn von
Lauterbach
zu
25
1848



Herrn von
zu
30



Elfe Wilde
Hüllmann
E.P. HALLE
278 3 N°11



Charge
Herrn von
zu
Hüllmann

1774 12. 20. 972
1774

Da bei demmal Abfließen der Wasserung
 grolente Disputat über die Spalten
 für den bei Henglein liegen,
 und die Richtung: Amel hat den
 für einen großen Spil besetzt und
 an haben darüber nicht mehr aus,
 ein able Spalten für den über die
 Disputat ungenügend nicht;
 Die ungenügend hat nicht die Richtung
 Amel Henglein's Direction über
 Sachverhalte geboren, wenn nicht die
 hat, wenn Spalten für die nicht zu
 ungenügend gewesen wären; die be-
 zogen darauf zu Sachverhalte
 über Henglein's Transporte geteilt
 und wird als möglich - genügt für
 nicht wird.

Abgrenzung d. 10. 1774

[Handwritten signature]
[Handwritten signature]
[Handwritten signature]
[Handwritten signature]

Quat. Wurmische für die Dichte

Der

Der Tisch für den in Gemmingen
 für die Dichte der Dichte
 über die Dichte.

Capit. 13. 1774
 über die Dichte der Dichte
 Tiefenbrunn

P. P.

Mittheilung an die Post
Ein Schreiben an die H. Freyherrn
von Geringen, Excellenz, in dem
jedenfallsigen Befundung und
erweist

Weissenburg
d. 10. 2. 1793.

R. R. Feld-Post.
Glescha



BALTIMORE.

Baltimore den 21. Februar 1801

Monsieur
 24
 Friedrich Antonmachi
 in
 Teuchtinger-Str.
 Oberfranken
 Königreich Bayern
 Europa.
 5
 28
 5
 24
 27
 5
 27
 5

38

Herrn Gustav Ewers
 Collaborator am Gymnasium
 4 5/16
 Lübeck
 16
 18
 8
 4 5

37

Herrn Gustav Ewers
 Collaborator am Gymnasium
 Lübeck
 27
 5

Mr. W. Meibum
 in
 J. J. Meibum
 Oberamt
 Magdeburg
 21
 5
 27
 10
 27
 10

36

41

Herrn Gustav Ewers
 Collaborator am Gymnasium
 Lübeck
 21
 5
 27
 5

Herrn Gustav Ewers
 Collaborator am Gymnasium
 Lübeck
 27
 10
 27
 10
 27
 10

41

Herrn Gustav Ewers
 Collaborator am Gymnasium
 Lübeck
 27
 10
 27
 10
 27
 10

Herrn Gustav Ewers
 Collaborator am Gymnasium
 Lübeck
 27
 10
 27
 10
 27
 10

41

48

Rezepte
 Für einen rekommandirten Brief an
 Finck in Seckhauß bei Wied
 ist unter heutigem Datum zur Expedition übergeben, und dieses auf
 3 Monat gültige Rezepte dagegen ausgestellt worden.
 Meersburg den 2ten Aug 1801.
 Kapsl: Reichs Postverwaltung dahier.

- | | | |
|---------------------|--|-------|
| 31 | 1848, 29.3., Märzrevolution in Braunschweig, zwei Briefe mit R2 GANDERSHEIM und K2 SCHOEPPENSTEDT an den Kommandeur Rittmeister Küster des Polizeimilitärs in Braunschweig, betr. Störung der Ordnung und Ruhe, ausführl. Artikel über die beiden Briefe liegt bei | 150,- |
| 32 | 1848, 28.3., Varel, dek. Aushang „Bürgerwehr in Varel“, dazu kleines Plakat an die „Württembergers“: „Zu diesem entscheidenen Augenblick spricht Euer König zu Seinem treuen Volk“ | 100,- |
| 33P | 1848, 15.–27.4., LAUTERBACH, K2 auf zwei Briefen nach Eisenbach und Darmstadt sowie zwei Briefe mit rotem K1 SITTARD und K1 ROTENBURG nach Lauterbach, interess. Inhalte u. a. betr. „alle hier begangenen Gräuelp“, vier seltene Brief aus der Zeit des „Lauterbachers Krawalls“ (März 1848) | 400,- |
| 34P | 1848, 13.4., RANDEGG und CHARGÉ, je L1 auf dek. Brief (interess. dreiseitiger Inhalt betr. badischer Aufstand) an einen Oberst im 6. Infanterie-Regiment in Tuttlingen | 100,- |
| 35P | 1848, 27.5., E.P. HALLE, klarer R3 auf Kabinettsbrief nach Bremen, interess. zweiseitiger Inhalt betr. „Volksversammlung“ | 100,- |
| 36P | 1848, 16.5., BLUMBERG, schwacher L1 auf kleinem Soldatenbrief nach Schwarzenberg (Neuenbürg), rs. Stadtsiegel zum Zeichen der Portofreiheit | 100,- |
| 37P | 1848, 16.6.-27.8., POTSDAM, K1 auf zwei kleinen blauen Briefen aus Schloss Babelsberg bzw. Potsdamer Schloss, vielseitige Inhalte betr. Revolution (Absender ist der berühmte Archäologe Ernst Curtius, 1814–1896) an seinen Freund Gustav Evers in Lübeck (1809–1859) | 400,- |
| 38P | 1849, 21.2., Baltimore, Auswandererbrief über Le Havre nach Feuchtwangen (großartige Ortsansicht innen), Inhalt betr. „die Begebenheiten und Veränderungen, welche sich derzeit bei Ihnen zugetragen haben, indem unsere hiesigen Zeitungen von allgemeinen Staatsumwälzungen in Deutschland schreiben und manche traurigen revolutionären Auftritte unter dem deutschen Volk verkünden“ | 300,- |
| 39 | 1849, 10.9., RASTATT, roter K2 auf Militariabrief nach Kenzingen (Bundesfestungsbrief, es wird der Mangel an Hemden für die Gefangenen in den Kasematten beklagt) | 100,- |
| 40 | 1849, 15.11., RASTATT, roter K2 auf seltenem Bundesfestungsbrief der Magazinverwaltung („M.D.S.“, Militär-Dienstsache) nach Kappelrodeck | 100,- |
| 41P | 1849, LINZ, PENKUM, SIMMERN, je K2 auf vier seltenen portofreien „Offiziersfamilienbriefen“ aus gleicher Korrespondenz nach Magdeburg und Stargard (3), aus der Zeit der Aufstände in verschiedenen Staaten, dazu Offiziersbrief vom 27.10.1849 mit K2 MAGDEBURG und Taxe „4“ (das Bataillon war bereits in seine Garnison zurückgekehrt und der Brief portopflichtig) | 300,- |
| 42 | 1850, 18.11., FELD-POST-D. 8. ARMEE-CORPS, klarer K2 auf Militariabrief nach Straßburg | 100,- |
| Postscheine: | | |
| 43 | 1800 (17..), Bretten, „Kaiserl. Reichs-Posthalterei allda“, dazu Trauerand-Schein von 1810 | 80,- |
| 44 | 1794, Carlsruhe, „Expedition Kayserlich-Reichs fahrender Post allda“, typografisch reizvoller Schein | 80,- |

A: 11.

Unterfertiger bescheinet hierdurch den Empfang eines ihm heute übergebenen
Spreibau unter der Adresse: an den Hofschloß
Brieffbild der Fürbergräffin Prinzessin zu Wilffstau.
welcher in das Register eingetragen, und unter besonderer Empfehlung wird
abgesendet werden; mit dem Vorbehalt jedoch, daß weder Unterschriebener,
noch das Postamt selbst, für die Zufälle haften, welche während des Trans-
ports sich ergeben können. Donaueschingen, den 22. ten Septemb. 1802.

T. K. K. Postamt.

Ein Mil Fünf gültiger Rhein Landgr. besondern Brief und Posten
Spreibau in Dresden im Landgr.

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber
dieser ein Vierteljahr gültige Schein ertheilet worden.

Donaueschingen den 20. ten Octobr. 1802.

T. Kaiserl. Reichs-Post-
halterey hieselbst.

Ein Mil Fünf gültiger Rhein Landgr. besondern Brief und Posten
Spreibau in Dresden im Landgr.

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber
dieser ein Vierteljahr gültige Schein ertheilet worden.

Donaueschingen den 18. ten Junij. 1802.

T. Kaiserl. Reichs-Post-
verwaltung dahier.

Ein Brief in Solwighausen ausgeh. 5 1/2 Rthl.
 an Jo. Jos. Meuter Saratlin

nach ~~Stutt~~ gehörig, ist Dato in allhiefige
 Post-Expedition zur Bestellung richtig überbracht, und
 darüber gegenwärtiger auf ein viertel Jahr gültiger
 Schein ertheilt worden. Krozingen den 26^{ten} 1806
 1 806

Kais. Reichs-fahrende Post-
 Expedition daselbst.

Mongesheim Hoffmann

Recepisse über

Ein Proppel mit ausgegebenen Zehnshundert Rthl.
 Nürnberg Post-Expedition auf Postwerk und
 Zimberlin nach Basel gehörig, ist Dato in allhiefige
 Post-Expedition zur Bestellung richtig überbracht, und
 darüber gegenwärtiger auf ein viertel Jahr gültiger
 Schein ertheilt worden. Krozingen den 29^{ten} 1806
 1806

Kais. Reichs-fahrende Post-
 Expedition daselbst.

Franko Basel 36
 Recepisse — 8
 44 Rthl.

Mongesheim Hoffmann

Recepisse über

Ein Proppel mit ausgegebenen Zehnshundert Rthl.
 Epilau — an Hof Hof Adolph von Borsod

nach Basel gehörig, ist Dato in allhiefige
 Post-Expedition zur Bestellung richtig überbracht, und
 darüber gegenwärtiger auf ein viertel Jahr gültiger
 Schein ertheilt worden. Krozingen den 27^{ten} July
 1806

Kais. Reichs-fahrende Post-
 Expedition daselbst.

frö - 1/2 Rthl.
 Recepisse - 8
 1/2 Rthl.

Mongesheim Hoffmann



50



52



51



53



54



56



57



61



62



63



63



64



66



67



68



78



71



ex 82



45P	1802, Donaueschingen, „T. K. R. Postamt“, in seiner Art einmaliger Schein mit ungewöhnlichem Text (Haftungsausschluss, vgl. ähnl. Schein von Rottweil), dazu zwei Scheine „T. Kaiserl. Reichs-Post-Verwaltung dahier“ bzw. „hieselbst“ (1802–1805)		500,–
46P	1805–1806, Krozingen, „Kaiserl. Reichs-fahrende Post-Expedition dabelbst“, drei Scheine, zwei davon aptiert in „Kurfürstl. Badische“(!) bzw. „Großherzogl. Badische“, einmalige Serie		250,–
47	1801 (17..), Mörsburg, „Kaiserl. Reichs-Postamt“, dek. Schein		60,–
48P	1804, Meersburg, „Kayß: Reichs Postverwaltung dahier“, besonders reizvoller Recoschein auf blauem Papier mit Überschrift „Rezepisse“ und herrlichem Zierrahmen, drucktechnisch wohl der schönste badische Reichspostschein		400,–
49	1854, SCHAFHAUSEN, L1 auf dek. gelbem Reiseschein für zwei Plätze im Postwagen nach Zürich		50,–

Markenteil:

50P	1 Kr. a. sämisch, voll- bis breitrandiges Luxusstück mit klarem Stempel „43“ Freiburg (Nebenmarken an 3 Seiten), Attest Stegmüller	1a	600,–
51P	1 Kr. a. bräunlich, 3 Kr. a. orangegelb, 9 Kr. a. altrosa und lilarsa, alleits breitrandige Kabinett- und Luxusstücke mit sauberen Stempeln, sign. Seeger, Brettl, Stegmüller (für 4a Befund)	1b-4a/b	250,–
52P	3 Kr. a. orangegelb, 6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. altrosa, je voll- bis breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, teils Nebenmarken, 3b sign. Drahn, 4b sign. Brettl	2a,3a,4a Δ	150,–
53P	3 Kr. a. hellgelb, ein Rekordstück dieser Marke mit klarem Stempel „27“ Donaueschingen auf dek. Briefstück, oben 8 mm Bogenrand, andere Seiten 4 Nebenmarken verschnitten	2b Δ	200,–
54	9 Kr. lilarosa, sehr breitrandige linke untere Luxus-Bogenecke mit Stempel „8“ Baden, Befund Stegmüller	4b	100,–
55	9 Kr. a. lilarosa und 3 Kr. a. blau, breitrandige Luxusstücke auf Briefen mit Stempel „68“ Kehl (aus Straßburg) und „43“ Freiburg	4b,8 ☒	70,–
56P	1 Kr. schwarz, rechts interess. Klischeeverschiebung, extrem breitrandiges Luxusstück mit Nebenmarken an allen Seiten, sign. Krause, Flemming	5	100,–
57P	1 Kr. schwarz, besonders breitrandiges Luxusstück mit Nebenmarken an allen Seiten, unten links Plattenfehler „abgeschrägte Ecke“	5	100,–
58	3 Kr. a. grün, breitrandig mit Stempel „130“ Schopfheim auf Grenzportobrief nach Aarau/Schweiz	6 ☒	80,–
59P	3 Kr. a. blau, zwei Prachtstücke (eine Marke Plattenfehler Hb. 1/76, gebrochene Rosette rechts) auf Brief mit Stempel „101“ Oberkirch nach Waldshut, Attest Flemming	8,8PF ☒	150,–
60P	1 Kr. schwarz und zweimal 3 Kr. rosa (glatter Grund) mit Uhr- rad- und Nummernstempel nebst R2 LENZKIRCH auf Brief nach Pforzheim (Mängel), lt. Befund Brettl einzig bekannte derartige Mischfrankatur	9,18 ☒	150,–
61P	1 Kr. schwarz, vollzähliges Luxusstück mit zentrischem, auf dieser Marke seltenem Postablagestempel KENZINGEN-HERBOLZHEIM, sign. Brettl, Befund Stegmüller	13a	180,–



69

65



ex 76



77



ex 84

83

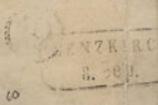
85

86

62P	3 Kr. hellrosa, vollzähni- ges Prachtstück mit Uhrradstempel „5“	16	150,-
63P	1 Kr. schwarz, 9 Kr. rotbraun und 7 Kr. blau, drei besonders schön gestempelte Luxusstücke	17a,20a,25a	70,-
64P	6 Kr. ultramarin, Luxusstück (oben und links Teile von Nebenmarken) mit zentr. Stempel „50“ Gernsbach	19a	50,-
65P	6 Kr. grauultramarin, bis auf die rechte obere Marke (kl. Falzschürfung) postfrischer Eckrand-Sechserblock, eine seltene und farbfrische Einheit, Befund Stegmüller	19aa**	300,-
66P	9 Kr. dunkelbraun, vollzähni- ges Kabinettstück mit klarem K2 LAHR, Befund Stegmüller (Mi. 600,-)	20c	200,-
67P	18 Kr. hellgrün, vollzähni- ges Kabinettstück mit R2 PFORZ- HEIM, Befund Stegmüller (Mi. 700,-)	21a	200,-
68P	18 Kr. grün, fein gestempeltes Prachtstück, sign. Flemming (Mi. 700,-)	21a	180,-
69	30 Kr. orange, postfrischer Rand-Dreierstreifen, eine Marke kl. gummifreie Stelle	22b**	120,-
70	30 Kr. orange, postfrisches Luxusstück, unten 28 mm Bogenrand	22b**	70,-
71P	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, Luxus-Briefstück mit zentrischem R2 SULZBURG	24,25aΔ	50,-
72	Ganzsachen: 3 Kr. blau und 6 Kr. gelb, Prachtcouverts mit K2 LANGENBRÜCKEN und VOEHRENBACH (Mi. 330,-)	U1,2 ☒	80,-
73	3 Kr. karmin, dek. Prachtcouvert mit R2 CARLSRUHE und großem rotem L1 CHARGÉ	U12 ☒	50,-
74	Nummernstempel: „30“ DÜRRHEIM (Neben-L1), klar auf Nachnahmebrief 6 Kr. a. gelbgrün (übl. Schnitt)	3b ☒	70,-
75	Ortsstempel: CONSTANZ-BASEL, K1 nebst hs. VON CONSTANZ auf blauem Kabinettbrief 3 Kr. rosa	24 ☒	60,-
76	EUBIGHEIM, GRÜNSFELD, HOCHHAUSEN, WITTINGHAUSEN u.a., 7 schöne Briefstücke mit K2 später Postorte (u.a. Dreierstreifen 23)	ex18-24Δ	100,-
77	GRÜNSFELD (Bugspur), HERBOLZHEIM, MÜHLHAUSEN, je blauer Billetstempel auf dek. Briefstücken 3 Kr. rosa	18,24, DR25 Δ	100,-
78P	HASSMERSHEIM, seltener später Postort, klarer K1 auf 1 Kr. grün (min. runde Ecke), Befund Stegmüller	23	100,-
79	NEUDENAU, K1 sowie 13 weitere späte Postorte auf 8 Marken und 6 Briefstücken, dazu zwei Ganzsachen mit K1 OETTINGEN und K2 LAUDA	EX18-24	150,-
80	STAUFEN-SPIELWEG, sehr klarer Postablagestempel nebst K2 STAUFEN auf Couvert 3 Kr. rosa	U12 ☒	60,-
81	Nachverwendete Stempel: BAMMENTHAL, BERGHAUSEN, FORBACH, KÖNIGSBACH, NIEFERN u.a., gesamt 14 Marken und 4 Briefstücke mit K1 später Postorte auf Brustschilden	DRex7-25	150,-
82P	BILLIGHEIM, HASSMERSHEIM, HERBOLDSHEIM, LINKENHEIM, NEIDENSTEIN, je K1 später Postorte auf schönen Briefstücken 3 Kr. karmin, F. 370,-	DR9,25 Δ	100,-
83P	IHRINGEN, zentr. K1 auf Prachtstück 7 Kr. ultramarin	DR26	50,-


 Herr S. n. Hummer
 Waldschlucht.

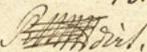
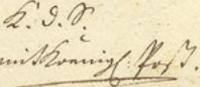

59 60


 Herr S. n. Hummer
 Waldschlucht.



 Ihre Gnaden
 des Herrn Grafen, Carl's Sohn
 von Boellnig
 in
 Franckenberg.
 in der Gegend

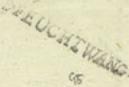

Monsieur
 Monsieur Tafel, Conseiller
 franche Noblesse du Negger
 forêt Noire
 Hejlligen
 Poreloun
 H. Trüben


88 89


 Ihre Gnaden
 des Herrn Grafen, Carl's Sohn
 von Boellnig
 Hochwohlgebohren
 in
 Ansbach
 in der Gegend


RA. BOGESSBURG
 Hr. Sig. Anselmo Salati
 Verona
 L.T.

92

Herr
 Freiherrn
 von
 Willgardt.


v. d. b. Landgraviat Bringen
 in
 Das v. d. b. Landgraviat
 in
 Bringen



84	GOTTENHEIM, HAAGEN, KÖNIGSBACH, NEIDENSTEIN, UNTERGROMBACH, je K1 auf 5 feinen Briefstücken 1 Kr. (2) und 3 Kr. (3)	DR7,9,25 Δ	80,-
85P	MARBACH, selt. K1 klar auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. karmin, F. 300,-	DR9 Δ	100,-
86P	TIEFENBRONN, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. karmin, F. 150,-	DR25 Δ	80,-

BAYERN

87	1658, Ansbach, schöner Schnörkelbrief nach Amlishagen		80,-
88P	1734, Augsburg, kleiner Nachsende- und Retourbrief nach Ulm und Heilbronn, div. Taxen und hs. „deretour p. Tübingen“		100,-
89P	1804, R.4.AUGSBURG, schräger L1 nebst seltenem kleinem L1 L.T. auf kleinem Kabinettbrief nach Verona		100,-
90P	1801, V.BAYREUTH, klarer L1 nebst rotem Ansbacher L1 R#DIRT auf Luxusbrief (3 Nota-Bene-Zeichen, „Herrschaftlich“) nach Frankenberg, dazu ein Chargébrief aus Bayreuth „Mit Königl. Post“ (ohne Stempel) ebenfalls an den Freiherrn von Poellnitz in Ansbach, zwei sehr seltene Belege der Kgl. preuß. Hof-Landpost (Bayreuther Post), die am 12.8.1792 eingerichtet wurde und ihre Tätigkeit 1806 einstellte (ex. Slg. Pietz)		400,-
91	1676, Beyersdorf, sehr schöner Luxusbrief an den Freiherrn Georg von und zu Guttenberg in Guttenberg		100,-
92P	1811, 30.3.-1.4., BRIXEN, BRIXEN R.4., je klarer roter L1 auf Kabinettbriefen nach Innsbruck und Bruneck		200,-
93P	(1865), Deidesheim, klarer Segmentstempel auf dek. lith. Paketadresse nach Speier, wohl einmalig ist der Zudruck des Haardt-Panoramas von Neustadt bis Dürkheim, ein Ansichtskartenvorläufer von Liebhaberwert		500,-
94	1800, V.EMSKIRCHEN, klarer Fraktur-L1 auf Luxusbrief des preuß. Justizamtes Markt-Erlbach nach Burgfarnbach, Hb. 500,-+		300,-
95P	1800, D'FEUCHTWANG, klarer L1 auf Luxusbrief des dortigen Reichsposthalters Georg Samuel Schröppel (sehr schönes Lacksiegel) nach Stuttgart, hs. „frei, wird sehr empfohlen“		250,-
96P	1791, DE FRANKENTHAL, seltener Ovalstempel mit Adler und Posthorn, klar auf kleinem Kabinettbrief nach Straßburg, Vermerk „franco“ gestrichen, hs. „hier kann man nicht bezahlen“ (aus „Ludwigswinkel bey Permasens“)		250,-
97	1802-1808, 100 FRANCKENTHAL (grün und schwarz), P.100.P. FRANCKENTHAL, je klarer L2 auf Prachtbriefen nach Mainz und Bixheim		100,-
98P	1841, FRANKENTHAL, roter Fingerhut-K1 nebst irrümlich gestempeltem L1 W.P. auf Luxusbrief nach Großbottwar/Württemberg, ex Slg. Pietz		100,-
99P	1801, FÜRTH, CHARGÉ und D'ALLEMAGNE, je L1 auf Kabinettbrief nach Straßburg (ex. Slg. Pietz)		180,-
100	1831, GRÜNWALD, klarer L1 auf Kabinettbrief an Herzog Wilhelm von Bayern in Bamberg		80,-
101P	1831, Hammelburg, kleiner Luxus-Wertpaketbrief mit seltenem Wappenstempel H. an Venino sel. Erben in Würzburg		300,-

W.F.
 2. d. Kaiserin
 Giesbottmar
 in Wien
 Ludwigsburg



Ed. Seyler, Deilsherrn.
 Begleitadresse zu
 ein
 Paquet
 Herr Carl Wolf
 Signatur: *Karl Wolf*
 Werth:
 Postgewicht: *1 1/2*
 Nachnahme:
 7429
 2 1/2
 Deilsherrn

CHARGE
 Au PIALEMAGNE
 Monsieur le Ministre
 de la Guerre
 Paris
 Strasbourg

Speyer
 C. D. Vinins
 Chef de Paquet
 Würzburg

Notarische
 Straßburg
 man hat sich nicht begeben

P. 100 P.
 HOMBURG
 Grand Comptoir de Ray
 Strasbourg
 Gringebinden

100
 HOMBURG
 a Monsieur
 Patra
 Hotel rue neuve
 a Grenoble
 a Grenoble

Venerables
 RÜNWALD
 Hochachtungsvoll
 Bamberg

100
 KAYSERSLAUTERN
 Monsieur
 Blätsch
 a

von Jümmersfeld
 105
 Jümmersfeld

107
 Jümmersfeld
 Jümmersfeld
 Jümmersfeld

109
 KIRCHHEIM BOLAND
 Monsieur
 Jümmersfeld
 Jümmersfeld

109
 KIRCHHEIM BOLAND
 Jümmersfeld
 Jümmersfeld

109
 KIRCHHEIM BOLAND
 Jümmersfeld
 Jümmersfeld

102	1786, V.HOF, klarer L1 bzw. hs. in Violett auf Luxusbrief und -Hülle nach Kempten und Neuhaus bei Sinzheim	100,-
103	(1850), HOLLFELD, Segmentstempel nebst L1 CHARGÉ auf dek. Brief (diverse Taxen) nach Kissingen	50,-
104P	1813–1814, 100 HOMBOURG, P.100.P. HOMBOURG, je klarer L2 nebst rs. L1 COUSSEL auf dek. Briefen nach Grenoble und Zweibrücken, ein schönes Paar	800,-
105P	1789–1794, VON IMMENSTADT., IMENSTADT (Hb. nicht gelistet), zwei seltene Fraktur-L1 auf Kabinettbriefen (ein Wertbrief) nach Weingarten und Kempten (ex. Slg. Zeller)	800,-
106	1808, V.INNSBRUCK, INSPRUCK, je L1 auf Kabinettbriefen nach Botzen und Trient, dazu ein weiterer Brief ohne Stempel (1807)	120,-
107P	1805, 100 KAYSERSLAUTERN und rs. 100 WORMS, je roter L2 auf Kabinettbrief nach Weidenthal („Canton Neustadt“)	250,-
108P	1815, 3.2., KAISERS-LAUTERN, roter apt. Departement-L1 nebst L1 K.B. FELDPOSTAMT auf Kabinettbrief nach Feldkirch	400,-
109P	1812–1815, 20.1., KIRCHHEIMBOLAND, kleiner und großer L1 klar auf Kabinettbriefen nach Mainz und Kreuznach, der kleine L1 als besonders seltener Übrerrheinbeleg	500,-
110P	(1812), KIRCHHEIMBOLAND, klarer kleiner L1 mit hs. Zusatz P:P: auf Luxusbrief (mit undat. Inhalt) nach Mainz, äußerst selten	400,-
111P	1811, KLAUSEN, seltener roter L1 auf dek. Kabinettbrief „frco“ nach Trient (Inhalt Handschreiben von Carl von Gstaiger), Hb. 1748–1, 350,-	200,-
112P	1811, KLAUSEN, seltener orangeroter L1 sehr klar auf Luxusbrief nach Insbruck, Hb. 1748–1, 350,-	200,-
113P	1803, DE COUSSEL, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief aus Reichenbach nach Saarbrücken, in der franz. Zeit verwendet sehr selten (Briefsamm- lung)	280,-
114P	1738, LANDAV, kleiner L1 (mit spiegelverkehrtem „N“) auf kleinem Ka- binettbrief nach Paris, hs. „port paye“, interess. Inhalt eines Ingenieur- Offiziers	300,-
115P	1740, LANDAV, klarer L1 (breitere Type) auf kleinem Kabinettbrief mit kleinem Ringsiegel nach Ingrande/Loire, hs. „Route d'Angers“	250,-
116P	1743, LANDAV, kleiner L1 klar auf Prachtbrief nach Chatillon/Seine „par dijon en deligence“	250,-
117P	1814, 1.8., DEB.67 LANDAU, spät verwendeter Debousé-L2 auf Pracht- brief nach Neustadt/Pfalz	500,-
118	1849, 28.4., LANGENKANDEL, blauer Segmentstempel auf entzücken- dem gelbgrünem Brief nach Speyer	50,-
119P	1811, LAUFEN, sehr seltener L1 auf Prachtbrief des Kgl. Bayer. Landge- richts nach Kitzbühl, Hb. 1944–1, 500,-	250,-
120P	1862–1864, LOFER, UNKEN, je österr. K1 auf Kabinettbriefen „Vom Königl. Revierförster in Unken“, „Vom K. Forstamte der Saalforste“, zwei seltene Belege der bayer. Saalforste in Österreich	180,-
121	1785, London (innen Brieffahne), schön gesiegelte Brieffhülle „frco. 0“, „p. Bamberg“ mit klarem L1 V.BAYREUTH nach Reichmannsdorf	100,-
122P	1869–1870, LUDWIGSHAFEN, Segemntstempel bzw. K1 auf zwei blau- en Briefen nach Hamilton/Canada, u. a. dek. Firmenstempel der Nieder- länd. Dampf-Schiff-Rhederei Clemens Grohe	500,-
123	1812, MERAN R.4., klarer orangeroter L1 auf Luxusbrief nach Taufers	100,-

dem Königl. Landgr. d. Pfalz.
Ola
SCHWATZ
Herrn General-Commissar
zu Speyer.

Dem Durchleuchtigen Fürsten, Unserm
Königl. Churfürstlichen Gauen-Kammer-
und Oble, Gauen-Rathen, Groß-Regen zu
Speyer, Julius-Eleonore-König, auf
Gauen und Pfalzgrafen, Landgrafen
Wahlgrafen, Marggrafen zu Mainz, zu
Sachsen-Weimar zu Gotha, zu
Sachsen-Meiningen, zu Sachsen-Altenburg, Gauen-
zu Sachsen-Coburg und Gotha, Gauen-
zu Sachsen-Weimar-Eisenach.

DEUX PONTS
Au Citoyen
Malingre, President
pres l'Administration
centrale du Departement
de Mont-Connere
a
Mayence

136 132
Al Sign. Giorgio Antonio Moro
8
Bolzano

133
u. Koveren
A. Ment
Bolzano

DEUX PONTS
au Citoyen
Guyon, Directeur d'Alsatik
au Domaine N. al.
a Mayence
Deyon
Wint. l.

1/2
DE DEUXPONTS.
A l'Adminic
Centrale du Departement de
le Ouzidie
Fiber
a Mayence

Zu Dankelshuld den 1. Octobr 1769
Königliches Feld-Post-Unt.
Quittung.
Weber Mann Rationen { Haber
Herr Stroh
welche für 1/2 Pferde empfangen zu haben bescheint.
N. 50.

145
N. 17
ARM. DALLEMA
Madame
La Baronne de Montargis
chez M. de Valenciennes
a Gray
Mante saone

147
LANDAU
au Citoyen de M. de Lays
a
a
a

147
M. de Lays
LANDAU

147
LANDAU
a
a
a

124P	1839, MÜNCHEN, L2 auf teils portofreiem Streifband („Gedrucktes“) nach Detmold, hs. „frey Gränze“ und seltener Ovalstempel „Verein für das Armins-Denkmal bey Detmold, in MÜNchen u. Bayern“, das kolossale Hermannsdenkmal wurde zwischen 1838 und 1875 erbaut, der Unterstützungverein genoss offenbar nur in Bayern Portofreiheit	150,-
125	1854, München, „Königliches Bergamt München“, seltenes „Goldwasch-Patent“ (Stempelpapier 15 Kreuzer), kl. Mängel	60,-
126P	1811, NASSEREIT, seltener L1 auf datiertem Prachtbrief (Hülle) nach Seefeld, Hb. 2361-1, 400,-	180,-
127P	1787, V:NEUSTADT, sehr klarer L1 auf besonders schönem Luxusbrief nach Bruchsal	300,-
128	1809-1812, 100 NEUSTADT, P.100.P. NEUSTADT, blaugüne L2 klar auf kleinen Kabinettsbriefen nach Dirmstein und Mannheim (aus Oberhochstadt und St. Lambrecht)	150,-
129P	1810, 100 NEUSTADT, blaugrüner L2 klar auf kleinem Luxusbrief nach Mainz	100,-
130P	1615, Nürnberg, dek. Schnörkelbrief nach Kitzingen „bey Herrn Daniel Gratas niederzulegen, als den nach Rüdenhausen zu schicken“ und „dem Botten sein Lohn“, sehr seltener Brief mit kleinem Ringsiegel	350,-
131P	1803, 30.12., OBERZEEN.R.3., klarer L1 auf kleinem Luxusbrief von Alexander von Seckendorf „frey Dinckelsbühl, wird empfohlen“ nach Deufstetten	100,-
132P	1702, Öttingen, „Sophia Louise, Fürstin zu Öttingen“, eig. Unterschrift auf Luxus-Schnörkelbrief „fr. p. Nürnberg“ an Herzog Ernst zu Sachsen in Erbach, zwei Chargézeichen und Taxe „6 X.“, rs. bestens erhaltenes Trauersiegel, ex Slg. Pietz	300,-
133P	1809-17.9.1810, V:ROVEREDO, roter und schwarzer L1 klar auf zwei kleinen Handelsbriefen (einer aus Venedig) nach Botzen, in Rot aus der Zeit des Königreichs Italien	150,-
134	1814, 15.10., R.4.SALZBURG, L2 nebst L1 CHARGÉ auf Briefhülle „gegen Retour-Recepisse“ nach Brunecken	80,-
135P	1810, 17.12., ST. GILGEN, seltener L1 klar auf Kabinettsbrief nach Salzburg	200,-
136P	1811, SCHWATZ, sehr seltener klarer L1 auf Kabinettsbrief nach Innsbruck, Hb. 3264-1, 300,-	200,-
137P	1811, STERZING R.4, klarer L1 auf dek. Kabinettsbrief nach München, Hb. 3440-2, 400,-	150,-
138	1814, 14.11., VIGEVANO, roter L1 nebst L2 P.B.MILANO auf kleinem Brief nach Kempten	50,-
139	1810, WEILER.R.3., klarer L1 auf Luxusbrief nach Isny	100,-
140	1693, Wien, „Karl III. Philipp von der Pfalz“, Generalfeldmarschall in den Türkenkriegen, eig. Brief (ohne Couvert)	200,-
141P	(1798), DEUX PONTS, sehr seltener L2 auf kleinem Kabinettsbrief mit teilweise Inhalt nach Mainz, Hb. 4082-5, 800,-	400,-
142P	1798-1799, DE DEUXPONTS., kleiner L1 in Schwarz und Rot auf Luxusbriefen nach Mainz, innen dek. vorgedruckte Briefbogen, ein schönes und seltenes Briefpaar, Hb. 4082-4, 1.300,-	600,-
143	(1812), 100 DEUX PONTS, klarer Schreibschrift-L2 auf dek. Briefhülle nach Frankfurt, Hb. 4082-9, 250,-	100,-

Charta von Kikingen. Nach

Den	18	Aufgab.			Abgab.		
		Stuck.	fl.	fr.	Stuck.	fl.	fr.
Zahl-Brief . . .							
Franco-Brief . . .							
<p><i>Am 11ten Efflette mit 2 pruden Klapp Klingen in dem St. M. au vil galif Gloschgoldblatt mit 2 pruden Klapp auf dem 11ten 11ten 11ten 11ten 11ten 11ten 11ten 11ten Expedition</i></p> <p><i>maist in Wiener währung 10 gulden 40 kr.</i></p>							



Reise-Schein-Voll
 au Post Omnibus-Fahrt
 nach Janispa
 1 fl. 10 kr.
 1 fl. 10 kr.
 1 fl. 10 kr.
 1 fl. 10 kr.

155 Das ein Symbol von H. v. Helmann
 in Wien.
 dato rechtens aufgegeben worden, bescheinigt hiemit

166

Zur Porto	fl. 19	fr.	Das
— Francation	fl. 7	fr.	
— Recommendation	fl. 7	fr.	
— Aufgabs-Receipte	fl. 13	fr.	f. a. K. Oberpostamt
— Abgabs-Receipte	fl. 13	fr.	Wien den 26. Decem. 1806
bezahlt worden	fl. 29	fr.	

162 N.º 292. ARTICLE de 29 ff.
 déposé le 29. Mars 1789
 au Bureau des Postes de
 par M. Kottler
 pour M. Kottler à hennau

179 Note. Ce Bulletin doit être gardé par l'Envoyeur, en cas de réclamation.

164 Ein Paket in blau Leinwand
 1 Pfund
 10 Gulden und 10 Kreuzer
 v. Kunsberg zu Kunsberg

ist untern heutigen Dato zur Beförderung und vollständigen Recommendation
 daher aufgegeben worden, worüber gegenwärtig, ein Vierteljahr gültige
 Bescheinigung erteilt wird.
 Kunsbach den 17. Sept. 1806

Kaiserlich, Königl. Französisch Post- und Expedition.
 inclusive aller Postgebühren und

Charta von Kikingen Nach Elwunzen

Den 9. Junii 1789.

Den	9 Junii 1789.	Aufgab.			Abgab.		
		Stuck.	fl.	fr.	Stuck.	fl.	fr.
Inländische . . .							
Franco							
Ausländische . . .							

*Am 11ten Efflette mit 2 pruden Klapp
 Klingen in dem St. M. au vil galif
 Gloschgoldblatt mit 2 pruden Klapp
 auf dem 11ten 11ten 11ten 11ten
 11ten 11ten 11ten 11ten
 Expedition*

179 N.º 29. ARTICLE de 63 francs 30
 déposé le 22. Janvier 1805
 au Bureau des Postes de
 par M. Kottler
 pour M. Kottler à hennau

Note. Ce Bulletin doit être gardé par l'Envoyeur, pour faciliter les recherches, en cas de réclamation.

178

En so hier ware mit der *Wife* mein jüngstes ver-
 hoffe guten Empfang, und Bestellung, immittels ist
 bey mir zu recht eingelauffen, und seynd die Mitgesandte an ihre
 Behör bestellet worden.

179 Als indessen bey mir wiederum einkommen, und abgeben worden, ist
 hierbey zu empfangen, von dessen Empfang ich Nachricht erwarte:
 G. D. mit uns. Wirzburg den 19. April 1793.

Feldpost:

144P	1639, Wemdingen, hervorragend schöner Luxus-Schnörkelbrief „Cito, Cito“ an den Obristen über ein Regiment Croaten nach Herrieden, innen Beschwerde über Übergriffe der kroatischen Reiter in der Stadt	250,-
145P	1809, 8.10., Kempten, kleiner Offiziersbrief mit rotem L2 NO.17 ARM. D'ALLEMAGNE nach Gray/Frankreich, interess. Inhalt	180,-
146	1813, 21.10. (1800), DINKELSBÜHL (hs.), dek. Quittung des Königlichen Feld-Post. Amtes über den Erhalt von 9 Rationen Hafer/Heu/Stroh für 2 Feldpostpferde, sehr selten, mit Unterschrift von Feldpostdirektor Gschickt, der am 30.10.1813 bei Hanau gefallen ist	300,-
147P	1816, LANDAU, aptierter Departement-L1 auf drei Festungsbriefen, verschiedene Regimenter	150,-
148	1827, LANDAU, großer roter L1 auf drei Bundesfestungsbriefen (2. Jäger-Bataillon, 10. Linien-Infanterie-Regiment), zwei Hüllen	120,-
149	1846, LANDAU, roter Fingerhut-K1 auf seltenem Wertbrief „Vom königlichen Artillerie-Commando der Festung Landau“ nach Rothenburg o.d.T.	120,-

Postscheine:

150	1813, Aschaffenburg, „Groß-Herzogl. Frankf. Postamt dahier“, seltener Recoschein	150,-
151	1777, AUGSBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-fahrende Post Amts-Expedition hieselbst“, ein seltener Schein	100,-
152	1833, Augsburg, „K.B. Haupt-Expedition fahrender Posten“, schön verzierter Eilwagen-Reiseschein nach Frankfurt, kostete für einen Platz nebst Gepäck 22 Gulden 16 Kr. (!)	120,-
153	1833, Augsburg (Ortsdruck hs. in DONAUWÖRTH geändert), „Königl. Bayerische Post-Expedition“, besonders schön verzierter Reiseschein nach Augsburg	150,-
154	1806, 15.7.-11.11., Botzen, „K.K. Postwagens-Expedition (geändert in „K.B.“), „K. bayr. Postwagens-Expedition“, zwei seltene Zierscheine mit Rahmen aus Blumenranken	180,-
155P	1806, 26.12., Botzen, „K.a.K.K. Oberpostamt“ (geändert in „K.B.“, dek. Schein mit ausführlicher Portoberechnung für einen Chargébrief nach Wien	100,-
156	1806, 1.8., Botzen, „K.K. Postwagens-Expedition“ (geändert in „K.B.“), dek. Zierschein	80,-
157	1806, 15.10., Botzen, „K. bayr. Postwagens-Expedition“, selt. Schein mit dek. Zierrahmen	100,-
158	1769–1780, Dinkelsbühl, „Kayserl. Reichs-Postverwalther daselbst“, zwei dek. Scheine	70,-
159	1810, Kirchberg, „Königl. Bayr (geändert „W.“) Post-Expedition“, seltener aptierter Schein	100,-
160	1720, Kissingen, „Kayl. Reichs-Postamts fahr.Expedition“, selten früher hs. Einlieferungsschein für ein Paket nach Mainz	100,-
161	1798, Kitzingen, selt. Postkartenformular, als Zeitungsquittung verwendet	80,-
162P	1800, Kitzingen, „Charta von Kitzingen“, seltenes Postkartenformular als Estaffettenquittung der „Kayserl. Reichspostamts-Estaffetten-Expedition“ verwendet (für 2 Sendungen nach Ellingen), ex Slg. Pietz	200,-

No. 2.

Als Hochlöbl. Kaiserl. Reichs-Post-Amte
in Nürnberg/ hat hieben zu empfangen/
St. dafür alhier fl. fr. eingenom-
men worden / so gebührend sollen verrechnet
werden. Gott mit uns.
den 17

*Gott erlebe
Ihre Wohlthaten!*



En g^l d^urb ware mit der ord^r mein jüngstes ver-
hoffe guten Empfang und Bestellung/ immittels ist
bey mir zu recht eingelauffen / und seynd die Mitgesandte an ihr
Schde bestellet worden.

W. J. Berberich



Als indessen bey mir wiederum einkommen / und abgeben worden / ist
hierbey zu empfangen, von dessen Empfang ich Nachricht erwarte:
Gott mit uns. Würzburg den 17^{ten} Junij 1791

*Impost Posti
Ein Brief mit gütlicher Bekundung
Verst. Sumpshaus wirts
18^{ten}*

W. J. Berberich

Gontiger bei Hof's jünger 4. der Junij - 20^{ten}

Moysent

Recepisse.

*Empf. ein Briefpaquet von
Herrn Zismüller in Mühldorf
das posten bedienungsbilley
sind das zu posten gestanden
oft übergeben worden; Recepissirt
dies. auf den 24^{ten} Oct. 1788*

*H. P. Hofrath Straubing
Carolinus v. Polak.*

Io. Visino, K. K. Postamts
Verwalter in Straubing.

Recepisse.

SUm Kaiserl. Köbl. Reichs-Post-Wagen, am Ende
notirtes zu expediren empfangen zu haben, wird
dies hiemit versichert. Bilshoven den .12^{ten} Octobris.

Anno 1774. —————

1. Paquet: 10^{te} tt. — Loth. declarirt: 924 fl. — fr.

*An S. A. Herrn Nirsamburger Landigen
zu Gegenstung. —————*

*Porto samt Meuttl. Recepisse
Zul. Empfäng. Post. Bz. Gall. 2. 1/2 1/2 2 1/2*



Anton Visino / Kaiserl. Reichs-
Posthalter.

163	1771, Culmbach, zwei dek. gedruckte Versicherungsscheine der „Brand-assurances-Societät“		60,-
164P	1808, Kulmbach, „Kaiserl. Königl. Französische Post-Amts-Expedition“, seltener Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Bayreuth		200,-
165	1782, Lautern, „Kays. Reichs-fahrende Postverwalterey daselbst“		120,-
166P	1859, München, dek. lith. Reiseschein zur Post-Omnibus-Fahrt nach Freising, mit Abbildung des Postomnibusses		100,-
167P	1789, Nördlingen-Ellwangen, seltenes Postkarten-Formular		250,-
168P	Ca. 1710 (171.), Nürnberg, „Kayserl. Reichs-Post-Amt in Nürnberg“, sehr seltenes ungebr. Postkartenformular		250,-
169	1806 (179.), Nürnberg, Ortsdruck geändert in ROTENBURG, „Kaiserl. Reichs (geändert in „Königl. Baier.“) Post-Expedition allda“		70,-
170	1765 (176.), OBERZENN (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition all-da“, seltener früherer Schein für einen Wertbrief nach Nürnberg, beiliegt ein dazugehöriger Brief aus Nürnberg nach Oberzenn, ex. Slg. Pietz		200,-
171	1741, Regensburg, zwei dek. gesiegelte Subskriptionsscheine für Sammlung von Reichsverordnungen		50,-
172	1803, Regensburg, „Kaiserl. Reichs-Ober-Postamt“, seltener Recoschein mit Überschrift „Recepisse“		100,-
173	1803, Regensburg, „Kaiserl. Reichs Ober-Post-Amts fahrende Expedition“		50,-
174P	1788, Straubing, „Jos. Visino, K.R. Postamts Verwalter in Straubing“ (Name gestrichen und in „Karolina v. Pollet“ geändert), Überschrift „Recepisse“ mit weiterem nur hs. Text, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Briepaket nach Neuburg, eine postgeschichtliche Rarität aus der Slg. Pietz		250,-
175	1809, Ulm, „K.B. Post-Amt“, selt. Konzeptpapier als Estaffettenquittung verwendet		100,-
176P	1774, Vilshofen, „Anton Visino, Kaiserl. Reichs-Posthalter“, Überschrift „Recepisse“, äußerst dekorativer und typografisch besonders ungewöhnlicher Einlieferungsschein für ein Wertpaket „Zum Kaiserl. Löbl. Reichs-Post-Wagen“ (mit Oblatensiegel), ex Slg. Pietz		300,-
177P	1734, Würzburg, „W. Berberich“ (Kais. Reichspostmeister), sehr seltene „Correspondenz“ für ein „ordinari paquet costi“ an den Reichsposthalter in Mergentheim, ein postgeschichtliches Liebhaberstück aus der Slg. Pietz		600,-
178P	1743, Würzburg („Wirtzburg“), „W. Berberich“ (Kaiserl. Reichspostmeister), sehr seltene „Correspondenz“ an den Reichsposthalter in Mergentheim		600,-
179P	1808–1811, Zweibrücken, drei seltene kleine franz. Einlieferungsscheine für Chargébriefe („Chargements“)		180,-

Markenteil:

180P	1 Kr. grauschwarz, Platte 1, breitrandiges ungebr. Kabinettstück, Attest Stegmüller	1Ia*	500,-
181P	1 Kr. schwarz, prachtvolles breitrandiges Exemplar mit leichter Gummitönung (Mi. 1.300,-)	1Ia*	300,-
182P	1 Kr. schwarz, breitrandiges prachtvolles Exemplar mit MR „209“ Miltenberg, unauffällige Bugspur oben, Attest Stegmüller	1Ia	600,-



180



181



182



183



184



185



186



187



188



189



190



191



192



194



ex 193



195



201



202





203



207



205



204



206



ex 208



ex 216



215



218



219



220



221



222



183P	1 Kr. schwarz, prachtvolles breitrandiges Exemplar mit MR „173“ Landau i.d.Pfalz (kl. Bugspur), sign. Pfenninger	1Ia	600,-
184P	1 Kr. schwarz, links oben kl. Plattenfehler, breitrandiges Prachtstück aus der rechten oberen Bogenecke mit K2 AUGSBURG und markantem Federzug, sign. Müller-Mark, Befund Brettl	1Ia	1.000,-
185P	1 Kr. schwarz, breitrandiges Kabinettstück mit Segmentstempel SCHWEINFURT, Attest Pfenninger/Brettl/Schmitt	1Ia	1.000,-
186P	1 Kr. schwarz, breitrandig mit seltener Fingerhutstempel-Entwertung AU B. MÜNCHEN, etwas hinterlegt, sign. Brettl	1Ia	600,-
187P	1 Kr. schwarz, allseits vollrandiges Exemplar mit klarem MR „243“ Nürnberg (kleine Mängel), Mi. 3.500,-	1Ia	500,-
188P	1 Kr. tiefschwarz, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Segmentstempel GEORGENSGMÜND und zartem Federzug, eine schöne Marke, sign. Thier, Atteste Brettl und Schmitt	1Ib	1.800,-
189P	1 Kr. schwarz, Type II, 4 Schnittlinien vollständig vorhanden, breitrandiges Prachtstück vom Oberrand mit MR „376“ Weiden (min. waagr. Knitterspur vom Streifband), ein sehr schönes Exemplar, Attest Sem	1IIa	1.000,-
190P	1 Kr. schwarz, Platte 2, schöne tiefe Farbe, schönes Exemplar mit MR „317“ Schweinfurt, linker Rand angesetzt und hinterlegt, Befund Sem, sign. Schmitt	1IIa	500,-
191P	1 Kr. schwarz, Platte II, breitrandiges Exemplar mit undeutlichem Mühlradstempel (kl. schräge Bugspur), sign. Pfenninger	1IIa	600,-
192P	1 Kr. tiefschwarz, Platte 2, breitrandiges Exemplar mit klarem MR „188“ Lindau, eine bemerkenswert schöne und seltene Marke mit kleiner eckheller Stelle, Attest Brettl	1IIb	1.800,-
193P	1 Kr. schwarz, kl. Druckausfall oben rechts, breitrandig mit Federzug (sign. Bühler), dazu 12 weitere Werte und ein Paar mit dek. Federzugentwertungen (auch 2I, 4I, 6)	ex1Ia-8	600,-
194P	3 Kr. hellblau, seltene, breitrandige Pracht-Bogenecke (kl. Töung) mit Fingerhut-K1 IMMENSTADT und Federkreuz, Befund Stegmüller	2I	400,-
195P	3 Kr. hellblau, Kabinettstück mit Fingerhut-K1 LAUF und Federzug, Befund Sem	2I	60,-
196P	3 Kr. stumpfblau, breitrandiges Kabinettstück (unten Nebenmarke, rechts kl. Bogenrand) mit Fingerhut-K1 ROTH auf Brief nach Nürnberg (vom 12.12.1849)	2Ia ☒	280,-
197P	3 Kr. hellblau, breitrandig auf Pracht-Chargébrief mit Segmentstempel BURGLENGENFELD	2I ☒	100,-
198P	3 Kr. hellblau, breitrandig mit unklarem Segmentstempel MIESBACH (?) und Federzug auf Brief an Bischof Valentin von Regensburg	2I ☒	120,-
199	3 Kr. hellblau, 6 Kr. rotbraun, je Type I, breitrandige Kabinettstücke, sign. Pfenninger, Befund Stegmüller	2I,4I	100,-
200	3 Kr. hellblau, 1 Kr. rosa, 6 Kr. rotbraun, breitrandige Kabinettstücke	2Ia,3Ia,4I	100,-
201P	3 Kr. blau, 6 Kr. braun (je Type I), 9 Kr. gelbgrün, drei voll- bis breitrandige Prachtstücke mit Chargéstempel, sign. Brettl, Pfenninger (beigegeben ein Briefstück 3Ia mit fraglichem L1 CHARGÉ)	2I,4I,5c	150,-

Hochachtungsvollen
Empfangen
Herrn Emil Langemann von
Aktion...
Lichtstadt

Herrn Bernhard Hartmann
12

197

196

Herrn
Herrn bishöflichen Studien,
Im hochwürdigsten Herrn
Valentin
Lippold von Langenberg
Lippold
Langenberg

Herrn
Herrn
MÜNCHEN
11/2
Dietmann

198

205

Herrn
Herrn
Lippold
Lippold

Herrn
Herrn
Lippold
Lippold
MÜNCHEN
11

227

211

Herrn
Herrn
Lippold
Lippold

Herrn
Herrn
Lippold
Lippold
MÜNCHEN
16

238

239

Herrn
Herrn
Lippold
Lippold
MÜNCHEN
1
Langenberg

Herrn
Herrn
Lippold
Lippold
MÜNCHEN
1 AUG. 1851
L. Wase

226

247

202P	3 Kr. hellblau, 5 breitrandige Pracht- und Kabinettstücke mit 5 verschiedenen Stempelformen	2Ia	180,-
203P	3 Kr. hellblau, zwei Kabinett-Briefstücke mit Fingerhüt-K1 ALTOETTING bzw. Segmentstempel HOLLFELD (4 Schnittlinien) nebst Federzug	2IΔΔ	100,-
204P	3 Kr. blau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit seltener Entwertung durch Segmentstempel WASSERBURG, Befund Stegmüller	2II Δ	100,-
205P	3 Kr. hellblau, dek. Briefstück mit idealem Postablage-L2 BETZENSTEIN (kl. Bugspur), sign. Brettl	2II Δ	60,-
206P	3 Kr. hellblau, blau, zwei Randriesen (eine Bogenecke, Bugspur)	2II	50,-
207P	3 Kr. blau, 4 volle Schnittlinien, Kabinettpaar aus der linken oberen Bogenecke	2II	50,-
208P	3 bis 12 Kr., 10 Werte (ein Paar) und ein Brief mit dek. hs. Entwertungen (ein Dienstsiegel, Gerichte, Taxamt etc.), drei Befunde Sem beiliegend	ex2II-23Y	200,-
209	3 Kr. blau, unten angeschnitten, mit klarem Umtausch-L2 MÜNCHEN 25.NOV.1856 auf Brief nach Laufen, Taxe „6“	2II ☒	60,-
210	3 Kr. blau, voll- bis breitrandig auf Prachtbrief aus Kaiserslautern nach Müllheim/Mosel, mit L1 RH.BAIERN	2II ☒	100,-
211P	3 Kr. blau, min. Lupenrand, mit Umtauschstempel NEUMARKT I.D.O. und Neben-L1 CHARGÉ auf Brief nach Eichstätt	2II ☒	150,-
212	3 Kr. blau, Platte 2 und 3 (diese berührt), zusammen mit Brief mit MR „243“ Nürnberg (vom 11.6.1851)	2II/2,3 ☒	100,-
213P	3 Kr. dunkelblau, zweimal breitrandig mit klaren MR „205“ Memmingen auf kleinem Luxusbrief „Anhängend Muster ohne Werth“ nach Dietmannsrieth, sign. Sem	2II/3 ☒	150,-
214	3 Kr. hellblau und 6 Kr. rotbraun, breitrandig mit oMR „32“ Bamberg auf Kabinettbrief nach Quedlinburg, Befund Sem	2II,4II ☒	40,-
215P	3 Kr. hellblau (2) und 9 Kr. gelbgrün (diese leicht hell), je breitrandig mit interessanten Duplexentwertungen (einmal roter L1 CHARGÉ)	2II,5c	100,-
216P	3 Kr. blau (4), 6 Kr. rotbraun (3) und 9 Kr. gelbgrün (3), zehn voll- bis breitrandige Pracht- und Kabinettstücke mit den Umtauschstempeln vom 20. bis 29.11.(1856), eine schöne Serie	ex2II-5d	400,-
217	3 Kr. blau, ausgefüllte Ecken, waagr. Paar auf Luxus-Briefstück mit MR „494“ Stadtamhof, dazu zwei weitere Luxuspaare 3 Kr. hellblau und blau, sign. Sem, Stegmüller	2IIA,2II Δ	80,-
218P	1 Kr. rosa, breitrandiges Kabinettstück mit schweizer. Rautenstempel	3Ia	100,-
219P	1 Kr. lebhaftrosa, breitrandiges Luxusstück mit schönem MR „275“ Possenheim/Lauf	3Ia	50,-
220P	1 Kr. rosa, Plattenfehler „Kerbe unter CO von FRANCO“, zwei breitrandige Kabinettstücke	3Ia	80,-
221P	1 Kr. rosa, schönes Luxus-Briefstück mit Segmentstempel REICHENHALL	3Ia Δ	50,-
222P	1 Kr. rosa, zwei breitrandige kleine Kabinett-Bogenecken (ein Briefstück)	3Ia	80,-



225



224



223



228



229



235



230



231



232



233



234



236



240



243



244



ex 245



246



248



249



254



256



264



ex 257



273



262



265



267



268



270



ex 269



271



281



277



278



282



289



290

MÜNCHEN
1 DEC 1859 XI
Joseph Lach
1. Bataillon
Verona



259

Seiner Durchlaucht
Herrn Guggenbauer Grafen Clemens Surpau
von Hetterich-Winneburg
Graf von Portella, Graf von Koenigs
wart, c. Graf von Spanien, normal.
k. k. Handl. und Kaufmann und dirigirt
Minister das an nicht, ein Präsident
der Ministerien Kaufmann und in
Kaufmannschaft. Guis. Hof. in d. k.
Sängler, Fabrik. Kaufmann in
Joseph Andau, Wien.

258

Niedermaier
Kaufmann
Kempten



274

Herrn & Ludwig in Wien
Ludwig
Kempten



MÜNCHEN
30 DEC 1854 IX
Herrn Franz Werner
Gutbesitzer
St. Marien Mainz



251

260

Charge 6/5
Herrn Kaufmann Floichinger
Mühlhausen
Straubing



294

Charge
Herrn Kaufmann
Lindau
Moravie
Recommandé par de Brunn



255

Herrn Huber
in Chateau
Richard
Stantes



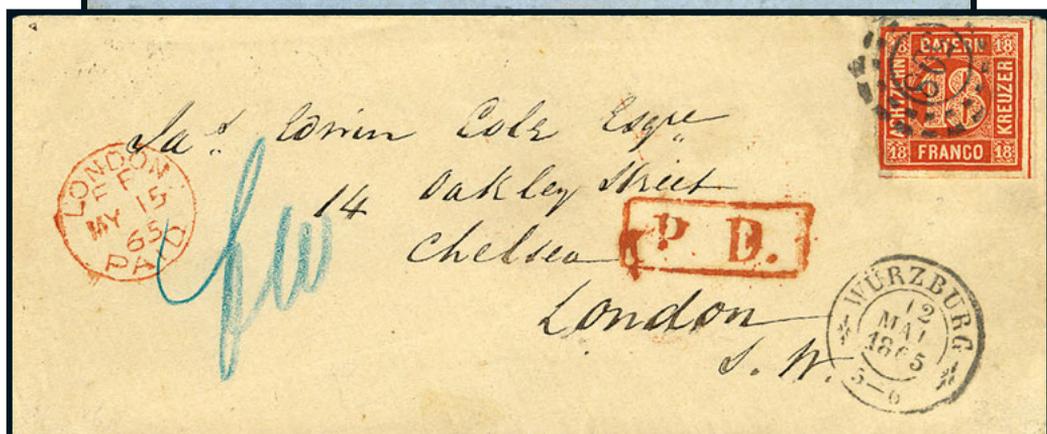
263

Charge
Herrn Lehmann
Kaufmann
Marktplatz
Stantes



280

223P	1 Kr. rosa, breitrand. senkr. Luxuspaar mit klarem MR „466“ Burgjoss/Schönberg, sign. Pfenninger	3Ia	80,-
224P	1 Kr. rosa, breitrandiger Luxus-Dreierstreifen (rs. Originalgummi) mit MR „566“ Heideck/Weiler	3Ia	70,-
225P	1 Kr. rosa, breitrand. waagr. Luxus-Dreierstreifen mit klarem MR „162“ Königshofen	3Ia	100,-
226P	1 Kr. rosa, breitrandig auf schöner Luxus-Drucksache mit klarem MR „86“ Dillingen nach Augsburg, sign. Brettl	3Ia ☒	150,-
227P	1 Kr. rosa, senkr. Dreierstreifen mit MR „16“ Amorbach auf Kabinettbrief nach Lohrbach/Baden, dazu Brief mit senkr. Dreierstreifen 1 Kr. gelb (eine Marke berührt) mit interess. Doppelwertung MR „16“ und Segmentstempel AMORBACH auf Brief aus gleicher Korrespondenz	3Ia,8I ☒	400,-
228P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Luxusstück mit schönem MR „281“ Regensburg, sign. Schmitt	4I	150,-
229P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges und tieffarbiges Luxusstück mit kleinem Bogenrand rechts und klarem MR „292“ Röthenbach, sign. J.U.Schmitt	4I	150,-
230P	6 Kr. rotbraun, breitrandig mit zentr. Segmentstempel BAYERDISSEN (rechts Rand verbreitert), sign. Stegmüller	4I	100,-
231P	6 Kr. rotbraun, breitrandig mit idealem MR „46“ Dachau (kl. Schürfung), sign. Pfenninger	4I	80,-
232P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Luxusstück mit schönem MR „198“ Markt-Erlbach, sign. Sem	4I	100,-
233P	6 Kr. rotbraun, vier volle Schnittlinien, farbfrisch und sehr breitrandig auf Luxus-Briefstück mit klarem MR „343“ Teisendorf, Befund Brettl, sign. Pfenninger	4I Δ	200,-
234P	6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, breitrandig mit Segmentstempel DEIDESHEIM auf Luxus-Briefstück, Befund Schmitt	4IA Δ	200,-
235P	6 Kr. rotbraun, Plattenfehler in SECHS, breitrand. Kabinettstück, Befund Stegmüller (Mi. 500,-)	4IPFI	200,-
236P	6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, breitrandiges Luxusstück mit K2 WÜRZBURG, ungewöhnlich farbübersättigter Druck, Befund Stegmüller	4IA	200,-
237	6 Kr. rotbraun, oben Teil der doppelten Trennungslinie (links unbed. berührt), mit klarem MR „247“ und Nebenstempel OBERNZELL auf dek. Briefstück	4III Δ	150,-
238P	6 Kr. rotbraun, breitrandig mit zentrischem MR „8“ Amberg auf Kabinettbrief nach Erbdorf, ein sehr schönes Ganzstück, sign. Brettl	4I ☒	500,-
239P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Prachtstück mit unruhigem Segmentstempel MOOSBURG auf lith. Bischofsbrief an Erzbischof Karl August in München, sign. Brettl	4I ☒	400,-
240P	6 Kr. dunkelbraun, breitrandiges Kabinettstück mit Umtausch-L2 MÜNCHEN, Befund Sem	4II	50,-
241	6 Kr. braun, schöner kleiner gelber Luxusbrief mit MR „18“ Augsburg	4II ☒	50,-
242	6 Kr. rotbraun, Luxuspaar vom Unterrand (allseits vollständige Schnittlinien) mit MR „217“ München auf Brief „Muster ohne Werth“ nach Würzburg	4II ☒	50,-



243P	9 Kr. bläulichgrün, vorzügl. Luxusstück mit ideal klarem MR „564“ Schauenstein, sign. Stegmüller	5aIII	100,-
244P	9 Kr. bläulichgrün, voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit Typen II und III, sign. Brettl	5aII/III	200,-
245	9 Kr. bläulich- bis gelbgrün, breitrandige Kabinettstücke	5a-d	80,-
246P	9 Kr. bläulichgrün, breitrandiges Kabinett paar mit oMR „20“ Bamberg, sign. Brettl	5aIII	200,-
247P	9 Kr. bläulichgrün, sehr breitrandig mit MR „217“ München auf Luxusbrief nach Sorau (vom 1.8.1851), sign. Brettl	5aIII ☒	100,-
248P	9 Kr. mattblaugrün, voll- bis breitrandiges Prachtstück (min. berührt und Schürfung) mit zentr. Juli-Fingerhutstempel NEUHAUS, Befund Stegmüller	5aa	200,-
249P	9 Kr. blaugrün, breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit MR „396“, Befund Stegmüller	5ab Δ	60,-
250	9 Kr. blaugrün, Type I und III, links Schnittfehler, mit MR „217“ München auf Doppelbrief nach Köln, sign. Rasche	5b ☒	150,-
251P	9 Kr. blaugrün, selt. Plattenfehler „Strich durch Wertziffer 9“, breitrandig mit MR „217“ München auf Kabinettbrief „fco. Marke“ nach Mainz, Attest Stegmüller	5bPFV ☒	400,-
252	9 Kr. gelbgrün, breitrandig mit Bahnpost-Segmenstempel auf Kabinettbrief aus Nürnberg nach Köln, sign. Pfenninger	5cIII ☒	60,-
253	9 Kr. gelbgrün, je breitrandig auf Luxusbriefen mit oMR „28“ Augsburg bzw. „356“ Nürnberg nach Kehl und Mühlheim/Ruhr	5c,d ☒	80,-
254P	9 Kr. gelbgrün, Type I, breitrand. Kabinettstück, Befund Sem (Mi. 120,-)	5dI	60,-
255P	9 Kr. gelbgrün, breitrandig mit oMR „289“ Lindau und himbeerrotem Neben-L1 CHARGÉ auf schönem Luxus-Damencouvert nach Namiest bei Brünn	5d ☒	150,-
256P	9 Kr. gelbgrün, waagr. Fünferstreifen (einmal Type II) mit klaren MR „41“ Berching, etwas bügig und rechte Marke unten berührt	5dII/III	500,-
257P	9 Kr. gelbgrün, vier breitr. Exemplare als Viererblock mit MR „188“ Lindau auf Kabinett-Briefstück (sign. Pfenninger), dazu 3 Kr. blau und karmin (2 Paare) je viermal auf Pracht-Briefstücken	5d,2II,9a Δ	250,-
258P	9 Kr. gelbgrün, Plattenfehler „Kratzer beim E in BAYERN“, voll- bis breitrand. Kabinettstück (vom Bogenrand) mit klarem MR „55“ Dillingen auf Trauercouvert mit großartiger Ergebnisadresse (12 Zeilen!) an Fürst Clemens von Metternich-Winneburg, ein Liebhaberstück, Attest Stegmüller	5dIIIPFIV ☒	800,-
259P	9 Kr. gelbgrün, breitrandig mit oMR „325“ München 1.DEC.1859 auf Luxusouvert „frei d.M.“ („frei durch Marke“) an Oberleutnant Josef Lack, 2.te Compagnie 8.tes Genie-Bataillon in Verona (Sardinischer Krieg)	5dIII ☒	150,-
260P	9 Kr. gelbgrün, Kabinettstück mit MR „412“ Prien auf Kabinettbrief der 3. Gewichtsstufe nach Aibling	5dII ☒	150,-
261P	9 Kr. gelbgrün, Type II, zwei breitrandige Prachtstücke mit MR „18“ Augsburg auf Brief „frei gegen Schein“ (ohne Chargéstempel) nach Schlanders/Tirol	5dII ☒	120,-



279



291



294



296



ex 300



304



307



309



310



311



321



316



319



322

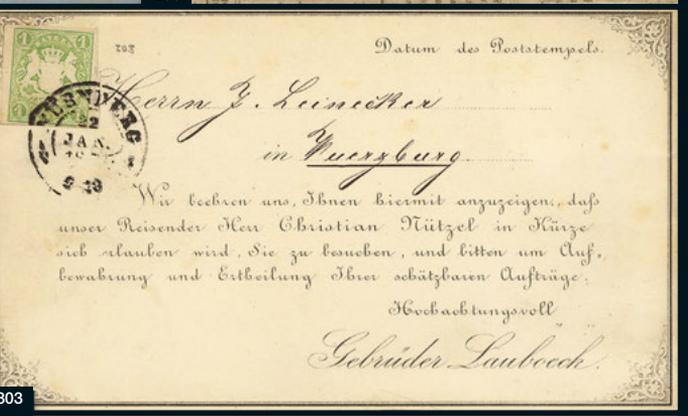
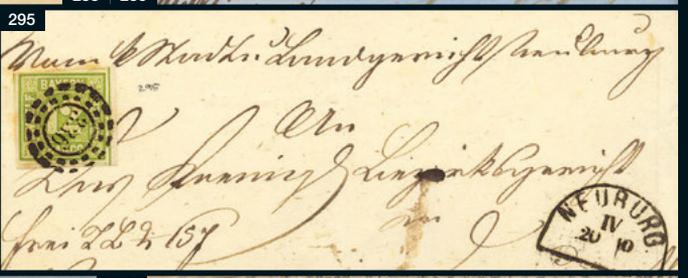


324



317

262P	12 Kr. rot, voll- bis breitrandig auf Kabinett-Briefstück	6 Δ	80,-
263P	12 Kr. rot, allseits breitrandig mit zentr. oMR „356“ Nürnberg auf Kabinettbrief nach Richelieu/Frankreich, Attest Brettl	6 ☒	300,-
264P	12 Kr. rot, breitrandiges Luxusstück mit schönem MR „147“ Inzell (F. +150,-), Befund Stegmüller	6	200,-
265P	18 Kr. gelborange, breitrandiges Luxusstück mit zentr. MR „560“ Velden, Befund Stegmüller	7	100,-
266P	18 Kr. gelborange, breitrandiges Kabinettstück mit oMR „28“ Augsburg auf dekorativem hellblauem Brief „via Turin, Ivre“ nach Gressoney/Italien (rs. 6 schweiz. und ital. Stempel), eine sehr schöne Einzelfrankatur, Attest Schmitt	7 ☒	1.200,-
267P	1 Kr. schwefelgelb, voll- bis breitrandiges Luxusstück (oben großer Teil der Nebenmarke, links Bogenrand) mit klarem oMR „392“ Untergriesbach (F. 50,-)	8I	100,-
268P	1 Kr. gelb, breitrandiges Luxusstück mit L2 MÜNCHEN	8I	50,-
269P	1 Kr. gelb bis 18 Kr. zinnober, 6 Werte (teils kl. Mängel) mit dek. Sonderform-K1 BAHNHOF MÜNCHEN	8-13a	180,-
270P	3 Kr. karminrosa, Kabinettstück mit Münchner Rautenstempel „325“, Befund Stegmüller	9a	80,-
271P	3 Kr. karmin, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Postablage-L2 MARQUARDSTEIN	9a Δ	60,-
272	3 Kr. karmin, zwei Kabinettstücke (ein Briefstück) mit Segmentstempel ERDING	9a	60,-
273P	3 Kr. karmin, breitrandiges senkr. Luxuspaar mit Segmentstempel EICHSTÄDT	9a	70,-
274P	3 Kr. karminrosa, breitrandig auf schönem kleinem Luxusbrief mit Segmentstempel SCHONGAU, sign. Schmitt	9a ☒	200,-
275	3 Kr. karmin, breitrandig auf dek. Kabinett-Chargébrief mit oMR „28“ Augsburg nach Schrobenhausen	9a ☒	60,-
276	3 Kr. rosa, Kabinettstück mit oMR „356“ Nürnberg auf extrem kleinem Brief (7,5 × 5 cm) nach Rothenburg o.d.T.	9a ☒	60,-
277P	3 Kr. rosa (3), karmin (2), 5 schöne Bogenecken (ein Briefstück, min. berührt)	9a/b	150,-
278P	3 Kr. karmin und 6 Kr. dunkelblau, schönes Luxus-Briefstück mit MR „416“ Regen, sign. Stegmüller	9a,10a Δ	40,-
279P	3 Kr. karmin, schönes Luxuspaar mit nur einem zentr. MR „92“ Dorfen, dazu Luxus-Briefstücke mit zweimal 6 und 9 Kr. (sign. Brettl), je zentr. MR „39“ und „18“	9a,4II,5d	120,-
280P	3 Kr. karmin und 6 Kr. ultramarin (links berührt) auf kleinem Chargébrief mit L2 POSTABLAGE SCHWABACH, seltener Chargébrief einer Postablage	9a,10a ☒	200,-
281P	6 Kr. blau, fein gestempelte rechte obere Kabinett-Bogenecke	10a	60,-
282P	6 Kr. dunkelblau, 4 Schnittlinien, breitrand. Luxusstück mit K1 MÜNCHEN, rechts unten markanter Druckausfall	10a	60,-
283	6 Kr. blau, breitrandiges Prachtstück mit oMR „418“ Regensburg auf Vordruckbrief nach Rottenburg	10a ☒	80,-
284P	6 Kr. dunkelblau, breitrandig mit oMR „356“ Nürnberg und Neben-L1 CHARGÉ auf hellblauem Kabinettbrief nach Straubing	10a ☒	100,-



285P	6 Kr. blau, 4 Schnittlinien, Luxusstück mit zentr. MR „371“ Öttingen auf blauem Chargébrief (roter Neben-L1) „gegen Schein“ nach Landshut	10a ☒	100,-
286	6 Kr. blau, Paar bzw. zwei Einzelstücke (zwei Marken etwas berührt) auf zwei dek. Briefen aus Augsburg und Marktbreit nach Paris bzw. Interlaken/Schweiz	10a ☒	180,-
287	6 Kr. blau und 9 Kr. braun, sauber gestempelte Luxus-Ober- randstücke	10a,11	70,-
288P	6 Kr. blau und Ziffer 1 Kr. dunkelgrün, breitrandige Kabinett- stücke auf lith. Vordruckbrief mit oMR „598“ Würzburg nach Brückenau (Faltspur)	10a,14b ☒	200,-
289P	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück mit rotem Münchner Char- géstempel, Befund Sem	11	80,-
290P	9 Kr. ockerbraun, allseits breit geschnittenes Luxus-Rand- stück mit Münchener Rautenstempel „325“, sign. Engel, Hart- mann	11	100,-
291P	9 Kr. ockerbraun, voll- bis breitrandiger Dreierstreifen (rechte Marke kl. Bugspur), sign. Pfenninger (Mi. 500,-)	11	100,-
292P	9 Kr. ockerbraun, breitrandig (kl. Knitter) auf unterfrank. Brief mit schwachem MR „165“ Grafenau nach Verona, mit L1 N.A. (Non Addebitata), Befund Stegmüller	11 ☒	200,-
293P	9 Kr. ockerbraun, breitrandiges Kabinettstück mit zentr. Post- ablage-L2 MERTINGEN (ohne Nebenstempel) auf Brief nach Leipzig	11 ☒	250,-
294P	12 Kr. grün, allseits sehr breitrandig geschnittenes Luxuspaar (volle Schnittlinien an drei Seiten) mit oMR „226“ Ingenheim, ein entzückendes Paar, Attest Brettl	12	400,-
295P	12 Kr. gelbgrün, breitrandiges Kabinettstück mit oMR „336“ Neuburg auf Brief „mit Beilage“ nach Donauwörth (4. Ge- wichtsstufe!), Befund Stegmüller, sign. Brettl	12 ☒	300,-
296P	18 Kr. zinnoberrot, breitrandiges Exemplar (kl. Bugspur) mit leuchtend rotem K1 BAHNHOF MÜNCHEN CHARGÉ	13a	100,-
297P	18 Kr. zinnoberrot (links unten min. berührt), mit oMR „598“ Würzburg einzeln auf kleinem Damencouvert nach London (rs. L3 MAIN-COELN), Attest Stegmüller	13a ☒	500,-
298P	1 Kr. grün, breitrandiges Luxusstück mit Segmentstempel BAYREUTH auf dek. Drucksache mit Adressaufkleber	14a ☒	100,-
299	1 Kr. grün, drei seltene Plattenfehler, 7 Kr. ultramarin, Plat- tenfehler links unten, voll- bis breitrandige Prachtstücke (Mi. 335,-)	14aI-III, 21aIII	120,-
300P	1 Kr. (3), 3-18 Kr., 7 Kr. (2), zehn breitrandige Kabinettstücke, meist sign. Pfenninger (Mi. 490,-)	14a-c-21a/b	150,-
301	1 Kr. grün bis 18 Kr. orangerot, breitrandige Prachtstücke (Mi. 465,-)	14a-19	100,-
302	1 Kr. grün, breitrand. Kabinettpaar (Vortrennschnitt im Zwi- schenraum, linke Marke Plattenfehler) auf Vordruckbrief aus München	14a,14aI ☒	120,-
303P	1 Kr. grün, breitrand. Kabinettstück mit K2 NÜRNBERG auf sehr schön verzierter Vertreterkarte der Fa. Gebr. Lauboeck nach Würzburg	14a ☒	180,-



 202
 Illust. Mobil Signora
 La Sig. Cont. Antonina Poggi
 Mantua Guidelli P.D.

 Modena

308 320
 3. JAH. THOFAUGSBURG
 8 DEC 1870

 ansieur
 Sorriso P.D.
 Pome

315
 I Wood

 1. Norton & Co. P.D.
 Gallowfield

314

 Weinisch
 Gallowfield

 312


329
 Einscheiden

 F. Z. Paull
 Regensburg


312
 Eisenhüttenwerk Hochstein & E
 den 10. Juni 1873.
 Herrn Hof Lindner
 in Kirchh
 Hiemit zeigen wir Ihnen ergeben an, dass
 guten, unverbrannten Altguss à
 gutes, dickes Brockeisen à
 gewöhnliches Schmelz- oder Rackeleisen à
 p. 101 Pfund franco Hüttenwerk kaufen.
 Achtungsvoll!
 Gebrüder G

335
Briefpost-Rückschein.
 des Adressaten Stand
 Name *W. H. H. H.*
 Wohnort *Langenau*
 Ich, der Endesunterschriftener von de *W. H. H. H.* Post
 in *Langenau* eine eingeschriebene
 aus *Langenau*
 von *Langenau*
 en habe, bescheinige ich hiemit.
 1870

335
Briefpost-Rückschein.
 N^o


 gründ
 nach
Memmingen
Eingeschrieben!

304P	1 Kr. dunkelgrün, zwei Plattenfehler, dazu 7 Kr. ultramarin mit Plattenfehler, breitrandige Kabinettstücke, sign. Brettl, Schmitt	14bI/IV, 21aIII	100,-
305	1 Kr. dunkelgrün (kl. Beanstandung) und 6 Kr. braun, mit MR „343“ Neumarkt auf Brief nach Velburg, sign. Schmitt	14b,20 ☒	120,-
306P	1 Kr. dunkelblaugrün und zweimal 3 Kr. rosa, breitrandig mit MR „16“ Amorbach auf Kabinettbrief nach Castell, sign. Sem	14c,15 ☒	100,-
307P	3 Kr. rosa, breitrandiges Luxusstück mit rotem K1 BAHNHOF MÜNCHEN CHARGÉ	15	100,-
308P	3 Kr. rosa und 7 Kr. ultramarin, breitrandige Kabinettstücke mit klarem Segmentstempel PRIEN auf dek. Couvert nach Modena (rs. 6 Stempel, Siegelausschnitt), sign. Pfenninger	15,21a ☒	200,-
309P	7 Kr. ultramarin und dunkelultramarin, je selt. Plattenfehler bei Wertziffer links unten, breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, sign. Sem, Schmitt	21a/bIII Δ	100,-
310P	7 Kr. preußischblau, breitrandiges Kabinettstück mit sauberem Segmentstempel OBERGÜNZBURG, sign. Pfenninger, Attest Stegmüller	21c	280,-
311P	7 Kr. königsblau, breitrandiges Kabinettstück, Befund Stegmüller (Mi. 650,-)	21d	180,-
312P	1 Kr. hellgrün, einzeln mit blauem Segmentstempel EISENBERG auf Luxus-Reklamekarte (Ankauf von Alteisen) des Eisenhüttenwerks Hochstein	22Ya ☒	100,-
313P	1 Kr. hellgrün, mit K2 NÜRNBERG auf schöner Luxus-Vertreterkarte mit viol. Druck	22Ya ☒	100,-
314P	1 Kr. dunkelgrün und 6 Kr. ockerbraun, Kabinettstücke mit blauem K1 AU BEI FREISING auf dek. Brief nach München, sign. Brettl	22Yb, 24Y ☒	200,-
315P	3 Kr. rosa und 6 Kr. braun, Wz. enge Rauten, vollzählige Kabinettstücke mit K1 MÜNCHEN I. auf kleinem Damencouvert nach Fallowfield/England, sign. Brettl, Befund Stegmüller	23X, 24X ☒	200,-
316P	6 Kr. ockerbraun, sauber gestempeltes Kabinettpaar	24	80,-
317P	6 Kr., 18 Kr. (2), 9 Kr. und 10 Kr. (2), je enge Rauten, fein gestempelte Prachtstücke, meist sign. Pfenninger (Mi. 2.180,-)	24,27a/b, 28,29a/bX	400,-
318	6 Kr. ockerbraun, ungebr. Pracht-Viererbblock, sign. Pfenninger, Befund Sem (Mi. 240,-)	24Y*	60,-
319P	7 Kr. ultramarin, Wasserzeichen enge und weite Rauten zusammen im üblich gezähnten Prachtpaar, sign. Brettl	25X/Ya	100,-
320P	7 Kr. ultramarin, seltener Plattenfehler links unten, mit 3 Kr. karmin auf Kabinettbrief mit L2 BAHNHOF AUGSBURG nach Rom, Befund Sem	25XbII, 23X ☒	200,-
321P	7 Kr. dunkelblau, vollzählig auf sauber gestempeltem Kabinett-Briefstück, sign. Pfenninger	25Yc Δ	100,-
322P	12 Kr. lila, vollzähliges postfrisches Luxusstück, sign. Schmitt	26X**	400,-
323P	12 Kr. lila, postfrisches Luxusstück mit 33 mm breitem linkem Bogenrand, ohne Signaturen (Mi. 800,-+)	26X**	400,-
324P	12 Kr. lila, vollzähliges, sauber mit K1 MÜNCHEN gestempeltes Prachtstück, sign. Rohr (Mi. 1.400,-)	26X	350,-



323



325



327



ex 330



331

333



332



ex 345



347



348



349



354



362



ex 356

365

325P	12 Kr. lila, fein gestempelt und vollzählig, unten kleiner Riss, Befund Sem	26X	150,-
326	9 Kr. braun (oben Bogenrand), 10 Kr. gelb, postfrische Kabinett-Viererblocks	28Y, 19Ya**	80,-
327P	10 Kr. gelb, vollzähliges, fein gestempeltes Prachtstück, Befund Sem (Mi. 450,-)	29Xa	100,-
328P	10 Kr. gelb, Kabinettstück mit K1 BURGHAUSEN und Neben-L1 CHARGÉ auf schönem kleinem Damencouvert nach Landshut, sign. Pfenninger	29Ya ☒	200,-
329P	10 Kr. ockergelb, Kabinettstück mit seltenem K1 GIESING auf Recobrief (erster R- Zettel „Eingeschrieben“) nach Regensburg, Befund Schmitt	29Ya ☒	400,-
330	1 Mk. violett und dunkelviolett, 4 fein gestempelte Prachtstücke, Mi. 650,-	30,31a/b	150,-
331P	1 Kr. grün und mattgrün, 10 Kr. gelb und 18 Kr. zinnober, fein gestempelte Prachtstücke, 10 Kr. sign. Pfenninger (Mi. 530,-)	32a/c,35,36	120,-
332P	7 Kr. ultramarin, Wz. Wellenlinien, vollzählig mit klarem K1 MÜNCHEN II. auf Luxus-Briefstück, sign. Schmitt	34 Δ	250,-
333P	3 Pfg. hellgrün, 5 Pfg. bläulichgrün, vollzählig postfrische Kabinettstücke (Mi. 390,-)	37b,38a**	100,-
334	3 Pfg. hellgrün, Prachtstücke mit K1 MÜNCHEN und NÜRNBERG auf „Musikalien-Bestellzettel“ und „Bücher-Offertzettel“	37 ☒	50,-
335P	20 Pfg. ultramarin, Kabinettstück innen mit K1 MEMMINGEN auf blauer Retour-Recepisse nach Langenau (mit württ. K3 und R-Zettel zurück)	40c ☒	80,-
336P	50 Pfg. orangebraun und 10 Pfg. karmin, Kabinettstücke mit K1 MÜNCHEN V. (vom 31.8.1880) auf dek. Einschreibebrief (unauffällige Falten) nach Antwerpen, vorderseitig frankiert ist die 50 Pfg. selten, Attest Helbig (Mi. 2.200,-)	46,39b ☒	600,-
337	2 Pfg. und 40 Pfg. Ludwig, postfr. waagr. Zwischenstegpaare (Mi. ohne Preis)	110,124II AZW**	100,-
338P	Porto: 5 Pfg. grau, einzeln mit K1 KITZINGEN und Neben-L2 K.G.E. KITZINGEN 5.OCT.1887 auf Kabinett-Ortsbrief, sign. Drahn, Befund Schmitt (Mi. 250,-+)	7 ☒	100,-
339P	2 Pfg. grau, waagr. Randpaar als seltene Mehrfachfrankatur auf Orts-Ansichtskarte aus Kempten (1900), Mi. ohne Preis	P13x ☒	100,-
340P	Flugpost: 25 Pfg. blau nebst Luitpold 10 Pfg. karmin auf kleinem Kabinettcouvert	FI,78 ☒	200,-
341	Telefonbillets: 10 Pfg. schwarz, ungezähnt und links gezähnt, fein gestempelte Telefonbillets	TB5,5a	80,-
342P	50 Pfg. schwarz, rechte untere Bogenecke mit hs. Entwertung	TB8	150,-
343	10 und 25 Pfg., 1 Mk. a. gelb, drei fein gestempelte Telefonbillets, 10 Pfg. und 1 Mk. vom Rand, 25 Pfg. kl. runde Ecke	TB18, 20,22a	100,-
344	25 und 50 Pfg., 1 Mk. a. gelb, drei ungebr. Telefonbillets (Mi. 320,-)	TB20, 21,22a(*)	100,-

Geschlossene Mühlradstempel:

345P	„1“ Allersberg/Abbach, sehr schön auf 3 Kr. blau, dazu 14 weitere MR in ausgesuchter Erhaltung	ex2II-5c	150,-
------	--	----------	-------



346P	„16“ Au b. München, klar auf kleinem Brief 6 Kr. braun (min. Schürfpunkt) mit Fingerhut-Nebstempel, ein entzückender Brief nach Straubing, sign. Stegmüller	4II/1 ☒	150,-
347P	„100“ Fürth i.W., klarer schwarzblauer MR auf Kabinett-Briefstück 6 Kr. rotbraun (Type I), Befund Brettl	4IΔ	300,-
348P	„100“ Fürth i.W., zentrisch in Blau auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. hellblau, sign. Pfenninger	2I	400,-
349P	„239“ Neu-Ulm, ideal auf 3 Kr. stumpfblau (kl. Beanstandung), Befund Schmitt	2I	60,-
350P	„251“ Oggersheim, interess. Prachtbrief 3 Kr. hellblau nach Idar bei Bruchmühlbach, hs. „reicht nicht“ und Taxe „2“, rs. Transitstempel von Homburg, Ludwigshafen und Saarbrücken (F. 125,-+)	2II ☒	150,-
351	„292“ Ludwigstadt, sehr schön auf Kabinett-Doppelbrief 7 Kr. ultramarin	21a ☒	70,-
352P	„305“ Schillingsfürst, klarer MR auf dek. Vordruckbrief 3 Kr. hellblau (kl. Druckspur) nach Frankenberg	2II ☒	100,-
353P	„330“ Stein, klar nebst Fingerhut-K1 auf dek. lith. Bischofsbrief (Hülle) mit Kabinettstück 3 Kr. blau an Erzbischof Karl August in München	2II ☒	120,-
354P	„348“ Neustadt a.D., sehr schöne hs. Entwertung auf Luxus-Briefstück 6 Kr. braun	4IIΔ	100,-
355	„355“ Nordhalben, klar auf Luxusbrief 3 Kr. blau	2II ☒	50,-
356P	„406“ Bahnpost, klar auf 3 Kr. (3, ein Paar), 6, 9 und 18 Kr., voll- bis breitrandige Kabinettstücke	ex2II-7	120,-
357	„443“ Rotehnkirchen, klar auf Prachtbrief 3 Kr. karminrosa	9a ☒	50,-
358P	„466“ Schoenberg, sehr kleiner Kabinett-Chargébrief 3 Kr. blau nach Hengersberg	2II ☒	60,-
359P	„511“ Neu-Oetting, klar auf Kabinett-Drucksache 1 Kr. rosa nach Hengersberg	3Ia ☒	100,-
360	„527“ Treuchtlingen, klar auf dek. blauem Brief mit 3 kr. karmin (kurz berührt) und 6 Kr. blau nach Remscheid	9b,10a ☒	60,-
361P	Offene Mühlradstempel: „653“ Wiesmühl a.A., sauberer oMR auf rs. untpl. Bischofsbrief (an Gregorius in München) mit Prachtpaar 3 kr. hellblau	2II ☒	120,-
362P	„809“ Großostheim, klar auf breitrand. 3 Kr. rosa (leicht hell)	15	40,-
363	Ortsstempel: BAYREUTH K. BAYER. BAHNPOST, klarer Segmentstempel klar auf Prachtbrief 3 Kr. rosa	15 ☒	80,-
364P	ERMERSHAUSEN, K1 auf Postkarte Germania 5 Pfg. in Thüringen aufgegeben, hs. HELDBURG 2.5.02	DRP57 ☒	60,-
365	PFORRING, THÜNGEN, je zentr. Postablage-L2 auf Kabinettstücken 3 Kr.	2II,9a	40,-

BRAUNSCHWEIG

366P	1816, BRAUNSCHWEIG L1 nebst rotem L1 SCHWELM (PAR) auf Kabinettbrief nach Wermelskirchen	☒	150,-
367P	(1850) BRAUNSCHWEIG, Bogenstempel auf portofreiem (?) Couvert mit R2 VIEWEG'SCHE BUCHHANDLUNG	☒	80,-



363 353
 St. Excellenz
 Hofräth des Königs
 Karl August Erzbischof von München-Freising
 in d. b. Fürstenthum von St. Emmeram, Bischof in
 Freising, Kaufmann etc.
 Mainau geüßten Herrn
 in
 München.

362
 Herrn Vorstand des landwirtschaftlichen Distrikts und
 Wahlbezirks Uffenheim
 königl. Kammerherrn und Rittergutsbesitzer Fre
 auf
 SCHILLINGSBURG
 24
 1836
 Frei.

352
 in
 München.
 OETTING
 23
 10

364
 St. Excellenz
 dem gezeichneten Herrn Herrn Gregorius,
 Hofrath von München-Freising, Kaufmann etc.
 Mainau geüßten Herrn
 dem gezeichneten Oberamte
 in
 München

359
 Herrn Frg. J. Galey
 in
 Kempten
 351
 Herrn Land...
 15
 11
 J. A. 1863

367
 Dr. Waffgabener
 Herrn Herrn Dr. med. J. Nusselt
 in
 München
 Dr. Waffgabener
 Buchhandlung

366
 BRAUNSCHWEIG
 SCHWEIG
 Herrn Peter Schmie
 24
 20
 390

368
 No 1 2/3
 Herrn Land...
 auf d. b. Paul... Engel
 in
 Wonnau
 BRAUNSCHWEIG
 5
 1
 1863

369
 Herrn
 Pastor Bruckmeyer
 für
 in
 Derenthal
 v. Fürstenberg
 BRAUNSCHWEIG
 18
 MAI
 1866

368P	1852, BRAUNSCHWEIG, blauer K2 auf interessant taxiertem kleinem Brief an „Damoiselle Friderika Küfe, auf St. Pauly im Engel in Altona“, eine Frau Louise Boden schreibt, dass zwei weitere Wolfenbütteler Mädchen aus ihrem Bekanntenkreis „große Lust auf St. Pauli“ hätten...	☒	200,-
369	Postscheine: 1790 (179.), „Fürstl. Braunsch. Lüneb. Post-Expedition“, ungebr. Schein mit vorder- und rs. Druck	☒	100,-
370	1863, BRAUNSCHWEIG, blauer L1 auf schön lithografiertem Telegrammformular		80,-
Markenteil:			
371P	1 Sgr. lilarosa, breitrandiges Kabinettstück mit R2 BLANKENBURG, sign. Miro	1	100,-
372P	1 Sgr. rosa, breitrandig mit seltenem L1 SCHOENINGEN (kl. Retusche) und blauem Firmenstempel, Attest Lange	1	150,-
373P	1 Sgr. rosa, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit vorphil. K2 HALLE A.D. WESER, Befund Lange	1	120,-
374P	1 Sgr. lilarosa (2), 2 Sgr. hellblau (4), 3 Sgr. rotorange (2), gesamt 8 Werte (meist kl. Mängel bzw. rep.), interess. Stempel	1-3	250,-
375P	2 Sgr. blau, senkr. Bugspur, selt. vorphil. K2 GREENE, Attest Lange	2	80,-
376	3 Sgr. orangerot, breitrandiges Kabinettstück mit seltenem R2 THEDINGHAUSEN, Befund Lange	3	150,-
377P	3 Sgr. orangerot, breitrandig mit klarem blauem R2 BRAUNLAGE auf Luxus-Briefstück, Attest Lange	3Δ	180,-
378	1 Sgr. a. sämisch und 2 Sgr. a. blau (Doppelporto), je breitrandiges Kabinettstück auf Briefen mit Stempel „28“ Königslutter und „38“ Schöppenstedt	6a,7a ☒	150,-
379P	3 Sgr. a. dunkelrosa, voll- bis breitrandiges Luxusstück, schön gestempelt „36“ Salder	8b	80,-
380P	1/2 Gr. a. grün, breitrandiges Kabinettstück nebst 1 Gr. karmin (kl. Beanstandung) mit Stempel „9“ Braunschweig auf Brief nach Derenthal bei Fürstenberg, ein seltener Brief mit vorausbezahltem Landpost-Bestellgeld, Attest Brettl	10A,18 ☒	500,-
381P	1 Sgr. a. gelb, breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „47“ Wolfenbüttel auf Couvert 2 Sgr. hellblau nach Stettin	11A, U2A ☒	300,-
382	Ortsstempel: KREIENSEN, schwarzer und blauer R2 auf Prachtcouverts 1 Sgr. karmin	U7A ☒	100,-
383	SALDER, klarer R2 auf Ortsbereichsbrief 1/2 Gr. orange und auf gelbem Couvert 1 Gr. karmin	NDP4, 15 ☒	50,-
384	BODENBURG, blauer R2 auf 1 Gr. karmin (kl. Eckfehler), F. 200,-	NDP16 ☒	50,-
385	SALDER, klarer R2 auf dek. Paketbrief 2 Gr. ultramarin, mit Taxquadratztel	NDP17 ☒	50,-

BREMEN

386P	(1850), CINCINATTI, roter K1 nebst L2 AMERICA ÜBER BREMEN, L1 PAID und PAID ALL sowie schwarzem L1 FR.3. auf dek. gelbbraunem Couvert nach Heilbronn	☒	250,-
------	--	---	-------

AMERICA
DEEN BREMEN
PAID
an der
all 32
Würsmb.
Gerichts Notaria
Fr. 3.
Heilbronn
Würsmborg

386 381

PAUL
Lippmannstr. H. E. Schap
Waflyg.
Stetten.

R. S. HALL
ALLEMAGNE
PAR
WORMS
Paris

394

N^o. 1292.
Von der
Königl. Hannoverschen Telegraphen-Station in BREMEN
Telegramm.
An
Gros
Herr Liebenberg
in
Franco
gegen Empfangschein. BREMEN
Zur Bestellung an den Adressaten dem Boten übergeben am 7^{ten} September.
9 Uhr 9 Min. mittags.

388

389

NEUBIRCHEN-PADERBORN
FRANCO
Monsieur
Monsieur J. Liebig
rue des la Tour No. 608.
pro Dusseldorf
Liege

395

WINDHEIM
5 1/2 4-5
Younghusband
Gröfing
Bremen.

402

Monsieur
Monsieur le Comte de
Halbognem
DUISBOURG
PAR
COLOGNE

396

ALLEMAGNE
PAR CIVET
Schröder & Schiller & Comp.
Cologne
Rhin

397

GLASGOW
PAID N
APR 28
opposite the Dulich's Place
AUS ENGLAND
PORTO V. CALAIS
Cologne Rhine

387	(1865) BREMERHAVEN, großer Schlüsselstempel auf Dienstbrief („Proclamationssache“) „per Dampfboot“ nach Hammelwarden	☒	70,-
388P	(1865), BREMEN, L1 auf dek. Telegrammcouvert (auch Monat „September“ gestempelt)	☒	120,-
389P	BREMEN, R2 auf interess. Preußen-Couvert 1 Sgr. rosa (mit R2 WINDHEIM) nach Gröplingen bei Bremen, vorderseitig Landposttaxe „2“	Pr.U20A ☒	100,-

TRANSITBRIEFE

390	1459, Damaskus, sehr früher kleiner Brief		200,-
391	1680, Antwerpen, besonders schöner kleiner Luxusbrief (mit Notabene-Zeichen über der Adresse) nach Genf		100,-
392	1731, Wien, sehr schöner kleiner Luxusbrief nach Gent		60,-
393	1759, Köln, kleiner Luxusbrief „francque p. Liser“ nach Nancy		150,-
394P	1808, ALLEMAGNE PAR WORMS, seltener orangeroter L3 klar nebst L1 R.3.HALL auf Kabinetbrief aus Gaildorf nach Speyer		250,-
395P	1809, PADERBORN und FRANCO, schwarze L1 nebst L3 ALLEMAGNE PAR NEUSS und rotem L1 NEUKIRCHEN(PAR) auf Kabinetbrief „fro. Düsseldorf“ nach Lüttich		180,-
396P	(1810), DUISBOURG PAR COLOGNE, seltener L2 klar auf Pracht-Briefhülle nach Brüssel		250,-
397P	1814, 17.11., 103 COLOGNE und ALLEMAGNE PAR GIVET, je L2 auf kleinem Kabinetbrief („franco Mainz“ in „Cölln“ geändert) nach Bordeaux		150,-
398	1818, ZWEIBRÜCKEN, schwacher L1 nebst L2 CREUZNACH auf kleinem Brief „franco Graentzen“ nach Francomont/Belgien		70,-
399	1832, Paris, kleiner Brief „p. Estafette“ nach Hitchin/England, seltener blauer L1 P.P. EST.		50,-
400	1833, Hezogenbosch, Amsterdam, zwei seltene private Reisescheine „Postwagen-Dienst“ (mit Abb. von fahrender Kutsche) und „Diligence-Dienst“, dazu div. Hotelabrechnungen, Quittungen des Barons von Oeynhausen von seiner Hollandreise		150,-
401	1838, VERONA, roter L2 nebst Ovalstempel OESTREICHISCH ITALIEN auf Paketbrief nach Verviers		60,-
402P	1844, Glasgow, Luxusbrief „via Calais“ an Farina in Cöln, seltener L2 AUS ENGLAND PORTO V. CALAIS		400,-
403	1845, TRIEST FRANCO, roter K2 nebst L1 FRANCO 2. und Ovalstempel ITALIEN auf Brief nach Verviers/Belgien		60,-
404P	1855, HERFORD, klarer R2 auf Kabinetbrief (ein weiterer ohne Ortsaufgabestempel) „via Southampton“ nach Tampico/Mexico		300,-
405P	1857, Wallas Pa. (USA), hs. auf braungelbem Prachtcouvert über Paris und London nach Backnang, selt. franz. Taxstempel GB 40 C. (v.d.L. 1566)		150,-
406P	1858, MANSFIELD, rs. K1 auf Brief mit Paar 1 Sh. grün („504“, kl. Mängel) „Per West-Indian Steamer“ nach Lima/Peru, Mi. 15 als seltene Mehrfachfrankatur		300,-
407	1859, Kopenhagen, Prachtbrief mit Duplexstempel „182“ über Hamburg (vs. Schmetterlingsstempel) nach London		60,-

via Southampton
Mr. George
1/28
HERFORD
28 4 1-5
P.
Tampico
530

via Southampton
Mr. George
1/28
P.
Tampico? 30

404

via Southampton
6
3
NORTHEIM
Einbach

via Southampton
26
24
Mid
W

405

via Hamburg
Lustenitz
Stockheim

via West Indian Steam
Messrs Graham Rowett
Lima

406

enquichet
Thy. Hier
D'Herer Ed. P. B. van den
Paris

FRANKFURT
Monsieur Georges
chez Mr. Docteur Belphe
Mainzer Landstrasse 47
Frankfurt/Main

409

via Ireland & Cork
George
Edinburgh
Scotland

EDINBURGH
6 Y
AL 11
STRAISUND
9 3 UR
BERLIN

410

408P	1859–1867, New York, Rochester (USA), zwei gelbe Couverts über Hamburg (kleiner und großer blauer Taxstempel „6 1/2“) nach Stöckheim/Hannover, einmal mit K2 NORTHEIM nach Einbeck nachgesandt		300,–
409P	1863, PARIS, K2 nebst R2 FRANKR. ÜBER T./T./BELG. und Taxstempel „15“ auf Couvert nach Frankfurt a.M.		80,–
410P	1865, SODERKÖPING, klarer K1 nebst L1 AUS SCHWEDEN und vs. Taxstempel „7 1/2“ (gestrichen) auf Damenbrief „via Stralsund & Ostende“ nach Edinburgh, rs. u. a. blauer L1 „4 1/2 a.P.“ und L3 STRALSUND-BERLIN		400,–
411P	1871, Beridansk, Odessa, drei Kabinettbriefe nach Chiavari/Italien, alle mit vs. ital. Nachportomarke zu 1 Lira violettbraun/hellblau (Mi. P.11), div. Stempel und Taxen		500,–

HAMBURG

412P	1793, 12.12. HAMBURG, L1 auf kleinem Handelsbrief aus Moskau an den Bankier Ed. J.B. van den Iver in Paris, vs. hs. „auguichet“ (verhaftet), van den Iver wurde am 8.11.1793 in Paris durch die Guillotine hingerichtet, ein wertvolles Zeitdokument	☒	250,–
413P	1807, 5.8., HAMBOURG R.4.B.G.D., L2 nebst sehr seltenem L1 FRANCO GRÄNZE. (mit teilweise abgedrucktem Rahmen, Hb. nicht gelistet), klar auf Kabinettbrief nach Nürnberg, einzig bekannter Brief	☒	600,–
414P	1863, HAMBURG, dunkelblauer Ovalstempel nebst rotem K1 LONDON PAID auf Luxusbrief nach Rio Grande (Brasilien), hs. „p. Steamer via Southampton“	☒	200,–
415	1848, Ritzebüttel, „Hamburgisches Post-Comptoir“, selt. Einlieferungsschein für ein Paket Akten nach Hamburg	☒	100,–
416P	1 Sch. braun, Randstück mit Reihenzahl „8“, 2 Sch. rot mit Ritzebütteler Wellenstempel voll- bis breitrandige Prachtstücke	2,3	150,–
417P	2 Sch. rot, breitrand. auf Luxus-Briefstück mit Ritzebütteler Wellenstempel, links kl. Teil der Randnummer, Befund Lange	3Δ	100,–
418	2 Sch. rot, kl. Zahnfehler, seltene Entwertung mit blauem Firmenstempel „Carl de Jonge Hamburg“	13	70,–

HANNOVER

419	1709, Celle, kleiner, mit der Post beförderter Brief nach Langenhagen	☒	60,–
420	1740, Edsben, Prachtbrief „fco. Minden“ nach Bassum, hs. „3 Gr. Post-Geld“	☒	80,–
421	1639, Landesberg, sehr kleiner Brief nach Stolzenau	☒	60,–
422	1857, Hannover, „Präsident und Assistenten des Billard-Clubs“, dek. Einladungskarte	☒	50,–
423	1812, 129 NIENBOURG, klarer L2 auf kleinem Kabinettbrief nach Stellichte	☒	120,–

Wils Zuderstadt den 14^{ten} Aug 1747

Stücke

Für die Staffetta vom 14^{ten} July a. c. p. Aldesterheim
Auloy die Hofe für post mit 1/2 Bzge
No per Bonin von obig, dato 1/2 Bzge

1 K. à Vorderheim
Seesen

Kaiserliches Reichs-Post-Amt
allhier.

Wils Zuderstadt den 17 July 1757

Stücke

Am 17^{ten} July d. c. von Göttinger kamen die costliche Briefe
aus dem Kappis envelope außer der Briefe, und die
Briefe die bestand zu dem Correspondenzgattwe
die Brief von man in die Druckerei, ob ob die costli
möglich, und ob die Briefe mit recommendirte Briefe
die Briefe, ob die Briefe von in der Briefe

Manne Ansbittet die envelope

Am 17^{ten} July
+ De Munckhausen 2/2
+ Die Aldesterheim 2
+ Co. Denhaug 2
6/6

Kaiserliches Reichs-Post-Amt
allhier.

Hannover

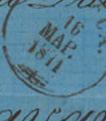
Postscheine:

424	1806–1814, Achim, 9 hs. Scheine der churfürstlichen Post	150,–
425	1808, AURICH (hs.), „Königl. Post-Amt“, OF1, seltener Schein der ostfriesischen Post, Hb. OF1, 400 P.	120,–
426	1809, AURICH (hs.), sehr seltener Schein der holländischen Post (Hb. OF1) sowie Hb. W3 von 1825	120,–
427	1744, Bodenwerder, „Gottlieb Weismann, Kayserl. Constituirter Post-Verwalter hieselbsten“, selt. hs. Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Petershagen, mit hervorragend schönem Postamtssiegel, einzig bekannter Beleg der kais. Reichspost in Bodenwerder	180,–
428	1804–1829, Bodenwerder, Hb. W9 (1804, 1807), W9 aptiert 1808, W10, westphäl. 4b (1814), W11, Hb. 640,-+	150,–
429	1784–1798, Bremen, Hb. W9/10, 550 P.	150,–
430	1785–1791, Bremen, drei seltene Postmeisterscheine (einer auf blauem Papier)	180,–
431	1803–1813, Burg, 9 hs. Einlieferungsscheine	150,–
432	1811–1829, Burgdorf, 4 seltene Scheine (2 westphälische)	100,–
433	1758, Celle, „Königl. und Chur-Fürstl. Post-Amt“, früher Einlieferungsschein für Wertbrief nach Lüneburg	100,–
434	1760–1864, Celle, 8 Postmeisterscheine (2 Zeitungsquittungen) und 7 Regiescheine	150,–
435	1768, Celle, „Königl. und Chur-Fürstl. Post-Amt“, Hb. W6, 150 P.	60,–
436P	1856, Celle („Zelle“), „Botenmeister-Amt Königl. Justiz-Canzley“, seltenes „Postkarten“-Formular betr. Berichtigung der „Post-Auslage“	100,–
437P	1757, Duderstadt, „Kayserliches Reichs-Post-Ambt allhier“, äußerst seltenes „Correspondenzkarten“-Formular, als Estaffettengebührenquittung für eine Sendung nach Hildesheim	300,–
438P	1757, Duderstadt, „Kayserliches Reichs-Post-Ambt allhier“, sehr seltenes „Postkarten“-Formular, betr. Briefe aus dem „Correspondenzzettel“ aus Göttingen, Nachfrage nach Chargé- und Wertbriefen (nach Hannover), Liebhaberwert	400,–
439	1798–1814, Ebstorf, 4 seltene Postmeisterscheine	100,–
440	1805 (180.), Ebstorf, „Königl. Postcomtoir“, eigenartige Typografie	50,–
441	1697, Göttingen, „Churfürstl. Brs. lünebg. Post-Ambt hirselsbst“, hs. Einlieferungsschein für einen Brief nach Oldershausen, mit kleinem Trockensiegel, einer der frühesten altdeutschen Einlieferungsscheine	150,–
442	1770–1801, Göttingen, drei churfürstl. Einlieferungsscheine und eine dek. Zeitungsquittung	150,–
443P	1752, Goslar, „Kayserl. Reichs-Post-Ambte“, seltener früher Einlieferungsschein für Wertbrief nach Wetzlar	180,–
444	1747, Hannover, „Königl. und Chur-Fürstlich Post-Amt allhier“	100,–
445	1759–1796, Hildesheim, 5 seltene Reichspostscheine	250,–
446	1765–1786, Hildesheim, 4 seltene Reichspostscheine	150,–
447	1766–1807, Hildesheim, ein hs. und 3 gedruckte Scheine, dazu eine Zeitungsquittung	100,–
448	1792–1794, Hildesheim, 5 Reichspostscheine Hb. K4	100,–
449	1805, Hildesheim, Ortsdruck geändert in „Alfeld“, „Königlichen Post-Hause“, selt. Provisorium	80,–
450	1800–1832, Hoya, 11 Postmeisterscheine	150,–
451	1770 (176.), Hudemühlen, sehr seltener Schein, Hb. W2, 400 P.	120,–




 Dear Mr. Angelo
 Condensed Salt
 Genovesi





 Signor Mangelo
 Genovesi
 Chiavari

411

HAMBURG R. 4
 H. G. D. 5. NOV. 1871.
 Franco Gränze.
 Nürnberg





 Signor Mangelo
 Chiavari

413 411



 Falle
 Ludwig



 Privatim
 Herrmann
 Rio Grande Sul

474



 Kausmann
 Göttingen

436




 Bräuning

477

Für ein von Kothorn heute eingelangtes
 c. actis
 in Sachen Wolfand c. Ahrbach
 die Post = Auslage mit 2 Rthlr. 8 gr. 3 Pf
 en Herrn Gampley-Procurator O. A. J. Altmann
 ichtiget worden.
 Kelle, den 23 ten Sept. 1856.
 Feilmann
 Vdtenmeister-Amt König Justiz-Ganz

452	1738, Lüneburg, „Königl. Großbrit. und Churf. Br. Lüneburg. Post-Ambt allhier“, äußerst ungewöhnlicher Einlieferungsschein auf Doppelfolioblatt (4 Seiten) mit umfangreichem Text (über ein Wertpaket mit zwei Pistolen, „morgens mit der reitenden Post über Hannover dahin abgesandt worden“)		100,-
453	1837–1856, Münden, 5 verschiedene Extrapostquittungen		120,-
454	1800 (17..), Neuhaus im Bremischen, „Königl. und Churfürstl. Post-Comtoir hieselbst. J. Viebrock“, drei senkr. zusammenhängende Scheine, seltene Einheit (Absender Postverwalter Canenbley)		150,-
455	1797–1800 (17..), Neuhaus im Bremischen, „Königl. und Churfürstl. Post-Comtoir hieselbst“, zwei seltene Einlieferungsscheine auf weißem bzw. grauem Papier		120,-
456	1800 (17..), Neuhaus im Bremischen, Hb. W2 im seltenen senkr. Paar, einmal Druckfehler „quitret“ statt „quitret“		120,-
457	1809–1831, Neuhaus, 6 bessere Postmeisterscheine ab W4		100,-
458	1766–1827, Neustadt, 6 seltene Postmeisterscheine		150,-
459	1767, Neustadt, „Königl. und Churfürstl. Post-Station hieselbst“		100,-
460	1777–1831, Nienburg, 7 teils seltene Postmeisterscheine		150,-
461	1811 (181.), Nienburg, „Königl. Post-Amt“, seltener franz. Schein, Hb. W12		80,-
462	1800–1805, Nörthen, zwei schöne kleine churfürstl. Scheine, dazu zwei hs. Scheine (1769/1791)		100,-
463	1817–1830, Norden, 5 Scheine		80,-
464	1816, Ohof, „Königl. Großbr. Hannöversche Post-Expedition“		50,-
465	1853, OSNABRÜCK, blauer L1 auf seltenem Postkarten-Formular nach Wittlage		100,-
466	1727, Stade, früher hs. Einlieferungsschein für einen Wertbeutel mit 1105 Reichsthalern nach Wiepelnbossel „franco Achim“		60,-
467	1808 (18..), Sycke, „Königl. und Churfürstl. Post-Spedition hieselbst“, zwei aptierte Scheine Hb. W2		80,-
468	1799, Uelzen, „Königl. und Churfürstl. Postamt“		50,-
469	1780–1833, Verden, 10 teils seltene Postmeisterscheine (einer hs., eine Zeitungsquittung)		150,-
470	1791–1828, Verden, 7 Postmeisterscheine		120,-
471	1771–1831, Walsrode, 19 teils seltene Postmeisterscheine (ein hs. Schein)		250,-
472	1812–1814 (18..), Walsrode, „Post-Comtoir hieselbst“, hs. geändert in „Kaiserl. Fr. Post-Comtoir“ bzw. „Fr. Post-Amt“, zwei seltene Scheine		120,-

Markenteil:

473P	1 Ggr. a. graublau, sehr breitrandige linke obere Bogenecke auf Luxus-Briefstück mit R2 USLAR	1 Δ	100,-
474P	1 Ggr. a. graublau, links Bogenrand, breitrandiges Luxusstück mit klarem L1 FALLERSLEBEN (mit hinzugestempeltem Datum) auf Brief nach Drusselbeck, sign. Dr. Plaggemeier	1 ☒	200,-
475P	1 Ggr. a. graublau, kleiner Luxusbrief mit klarem L1 GRO-NAU	1 ☒	200,-
476P	1 Ggr. graugrün (zwei Randstücke), 1/30 Th. a. himbeerrot, 1/15 Th. a. blau, 1/10 Th. a. gelb, 5 breitrandige ungebr. Exemplare, teils kl. Mängel	2a/b-5*/ (*)	300,-



371



372



373



375



376



377



ex 474



379



416



473



485



417



11



476



486



487



489



488

477P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandiges waagr. Luxuspaar mit L1 ZEVEN (Neben-K2) auf Brief nach Selsingen, sign. Dr. Plagge-meier	2a ☒	180,-
478	1 Ggr. a. graugrün, Kabinettpaar mit schwarzem K1 VERDEN auf dek. Brief nach Hannover, Befund Berger	2a ☒	60,-
479P	1 Ggr., 1/10-1/30 Th., 25 verschiedene breitrandige Neu-drucke in verschiedenen Farben (Mi. ca. 2.600,-)	ex2-17 ND (*)	600,-
480P	1/30 Th. a. lachsfarben, Prachtstücke mit L1 bzw. K2 HERZ-LACKE auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz nach Greven (rs. Transit-R2 RHEINE), ein schönes Briefpaar	3a ☒	400,-
481P	1/30 Th. a. himbeerrot, tieffarbiger senkr. Dreierstreifen (un-ten berührt, links Nebenmarken), mit R3 HANNOVER auf Brief nach Berlin (Mi. 1.000,-)	3b ☒	300,-
482P	1/10 Th. a. blau, breitrandig mit K1 BREMEN auf Luxusbrief nach Braunschweig	4 ☒	100,-
483P	1/15 Th. a. blau, breitrandig mit schwachem K1 HAMELN und dek. Federkreuz auf Kabinettpaar nach Lohne (bei Vechta)	4 ☒	100,-
484	1/10 Th. a. gelb, breitrandig mit K1 STADE auf kleinem Lu-xusbrief nach Georgenthal bei Gotha (Bestellgeld taxiert), rs. u. a. 3 Bahnpoststempel	5 ☒	100,-
485P	3 Pfg. rosa, links oben etwas Lupenrand, linke untere Bogen-ecke mit Reihenzahl „12“, rechts oben und im Außenrand kl. Hinterlegung, klarer K2 GRONAU, Befund Jäschke-Lan-temle	6a	200,-
486P	3 Pfg. rötlichkarmin, breitrandiges senkr. Kabinettpaar (oben Nebenmarke) mit K2 HARBURG auf Briefstück, Attest Jäschke-Lantelme (Mi. 1.000,-)	6a Δ	300,-
487P	3 Pfg. rötlichkarmin, voll- bis breitrandiger Kabinettpaar-Dreier-streifen mit seltener Entwertung durch zentrischen L1 HO-HENEGGELSEN, eine schöne und seltene Einheit, Atteste Alcuri und Jäschke-Lantelme (Mi. 2.000,-+)	6a	1.000,-
488P	1/10 Th. bis 3 Pfg. rosa (ohne 1/30 Th.), seltene ungebr. Exem-plare, teils ohne Gummi und kl. Mängel	7a-9, 11- 13a (*)	300,-
489P	3 Pfg. karmin/schwarz, allseits besonders breitrandiges Luxus-stück (seitlich Nebenmarken), Befund Berger, sign. Pfennin-ger	8a	180,-
490P	3 Pfg. karmin/schwarz, voll- bis breitrandiger Kabinettpaar-Dreier-streifen auf Briefstück, oben und rechts Nebenmarken, links 7 mm Bordürenrand mit Reihenzahl „11“, klarer K2 GÖ-DENS, Attest Berger, sign. Drahn, Köhler, Kruschel	8a Δ	800,-
491P	1 Ggr. a. graugrün, voll- bis breitrand. Kabinettpaar auf unterfrankiertem Brief mit K1 GOSLAR nach Cassel, hs. „Brfkasten“ und div. Taxen	9 ☒	100,-
492	1 Ggr. a. grün (6 Einzelstücke und 2 Paare), 1/30 und 1/10 Th., gesamt 10 Kabinettpaar- und Luxus-Briefstücke	ex9-12 Δ	150,-
493	3 Pfg. rotkarmin, breitrandiges Prachtstück (min. Eckbug) einzeln auf Ortsbrief mit K2 HANNOVER, Befund Jäschke-Lantelme	13a ☒	150,-

HERZLACKB
1/6
Johann Temming



Das heute dato im Brief mit Gelde an Mr. Lüd
signiret — worin 10 Thaler, sollen dem
hiefigen Kaiserl. Reichs-Post-Ämte wohl eingeliefert, solches
wird hiemit attestiret, Goslar den 17. April. 1758

480 443

Johann Temming
in
Oxevon



Die Frau
Julius. Fleemann
in
Berlin



481

Leopoldine
Hansbinder Hochapfel
Hoffly aben
L. L. L.



Johann A. Schurig
Johann Frey & Schurig



482

FRANCO
HAMBURG 22 / 1758
HANNOVER
Hase Erbe
Herrn D. Hasemann
Amsterdam

491 508

Kainburg & Co.
Söhne
Katta



483

du
Anwalt Abel
Hoffbar
Wipfl

500 510



du
Herrn
Herrn



516

494	1 Gr. karminrosa, breitrand. Luxuspaar mit genau zentr. R2 USLAR auf Damencouvert nach Cassel (rs. fehlt Oberklappe)	14a ☒	60,-
495P	2 Gr. blau, breitrandige linke untere Bogenecke mit R2 USLAR auf Luxus-Briefstück, Befund Jäschke-Lantelme	15a Δ	100,-
496P	10 Gr. grün, schöne rechte untere Bogenecke mit K2 HANNOVER, Oberrand verbreitert, sign. Berger	18	250,-
497P	1 Gr. karmin, Luxusbrief mit klarem Zier-K1 OESEDE, dek. Nebenstempel des Georgs-Marien-Bergwerks und Hüttenvereins	23y ☒	60,-
498P	2 Gr. blau, waagr. Paar aus der linken unteren Bogenecke mit K1 HANNOVER (Jahreszahl „1864“), rechte Marke kl. Eckbug	24y	300,-
499	Ganzsachen: Stadtpost, Kleeblatt, Springendes Pferd, drei fein gebrauchte Stadtpostcouverts (SU 5II ohne Stempel, sign. Decker)	Su5II, 6,8 ☒	300,-
500P	Stadtpost, Kleeblatt, sauber gestempeltes Prachtcouvert (Mi. 450,-)	SU5II ☒	100,-
501P	2 Gr. hellblau, Prachtcouvert mit K2 OSTERODE nach Gütersloh, von dort nach Levern nachgesandt	U6II ☒	100,-
502	3 Gr. gelb und braun, zwei Kabinettcouverts mit dek. Militäradressen nach Freiwaldau und Znaim/Österreich	U7,10 ☒	100,-
503	Ortsstempel: EMDEN-HANNOVER, blauer L3 nebst hs. BRUCHMÜHLEN auf Couvert 1 Gr. rosa	U12 ☒	40,-
504P	OSNABRUECK, seltener R2 (Wanderstempel) auf Couvert 1 Gr. karmin, mit Inhalt vom 28.1.1861	U12 ☒	100,-
505	Nachverwendete Stempel: AHLDEN, selt. blauer K2 auf Kabinettbrief 1 Gr. rosa	NDP16 ☒	60,-
506	BEVENSEN, blauer R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin nach Elze, Vermerk „hierbei eine Postanweisung auf 6 Rth. 2 Sgr.“ gestrichen	Pr.U26A ☒	60,-
507	HANNOVER, blauer K2 (einmal „Nachts“) auf Couvert Preußen 3 Sgr. braun und zwei Briefen 1 Sgr. karmin (einer Paar und Einzelstück, dieser breite Type)	Pr.16, U28A ☒	100,-
508P	HARBURG-HANNOVER, blauer L3 nebst L1 FRANCO auf Couvert 3 Sgr. braun nach Amsterdam	U28A ☒	150,-
509P	LEER BAHNHOF, selt. blauer K1 auf dek. Brief Preußen 2 und 3 Sgr. „via Ostende“ nach Hall/England, F. 200,-	Pr.17a, 18a ☒	100,-
510P	LINGEN, seltener L1 auf Prachtbrief 2 Gr. ultramarin (rs. L3 EMDEN-WARBURG)	DR20 ☒	80,-
511	MENSLAKE, K2 auf dek. Couvert (oben kl. Riss) mit Prachtstücken 1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin nach New York, Befund Krug	18,20 ☒	80,-

HELGOLAND

512	1888, Helgoland, „Royal Post-Office“, seltener Einlieferungsschein für einen R-Brief nach Budapest	☒	50,-
513P	1/2 Sch. olivgrün/karmin und 1 Sch. karmin/grün, zwei zusammengehörige Prachtstücke mit R3 GEESTEMÜNDE ZOLLVEREIN 2.8.73	6x,7x	200,-



495



490



496



498



513



518



517



526



545



553



528



548



550



551



546

LÜBECK

514	1805, Lübeck, „Stadt-Postamt“, zwei kl. hs. Stundenzettel des Postmeisters Trendelburg für die Beförderung der fahrenden Post nach Eutin und zurück	☒	180,-
515	1814, 20.7., ST.P.LUB., klarer L1 nebst L1 R.4. HAMBURG auf Brief nach Bordeaux (Mittelfalte, kl. Ausriss)	☒	100,-
516	1833, Lübeck, Botenbrief (Innen Stempelpapier „Zwey Schilling“) nach Nusse	☒	50,-
517P	2 Sch. rotbraun, farbübersättigter Druck, Luxus-Briefstück mit seltener Ortsstempel-Entwertung, sign. Brettl	3Δ	250,-
518P	4 Sch. olivbraun, Kabinettstück sowie Schleswig-Holstein 1 1/2 Sch. (Mi. 7) mit klaren Dreiringstempeln „L“	12A	150,-
519	LUEBECK BAHNHOF II.Z., klarer K2 auf Luxus-Briefstück 1 Gr. rosa	NDP4Δ	50,-

MECKLENBURG-SCHWERIN

520	1820, Berlin, „Alexandrine von Mecklenburg“ (1803–1892), eigener Brief an die Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin in Ludwigslust	☒	180,-
521	1851, BRAHLSTORF, klarer blauer K2 auf Kabinettbrief nach Nieheim, rs. u. a. 5 Bahnpoststempel	☒	50,-
522	1827–1829, GÜSTROW, großer L2 auf zwei vielfach taxierten Briefen (einer Chargé) nach Paderborn	☒	50,-
523	1849, PADERBORN, K2 auf Kabinettbrief an Graf von Oeynhausen in Brahlstorff bei Vellahn, hs. „wo liegt“, hs. „im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin“	☒	60,-
524	Postscheine: 1814–1869, Boizenburg, Sternberg, Teterow, Roebel, Sulz u. a., 10 Einlieferungsscheine und eine Retour-Recepisse	☒	100,-
525	1863–1881, Boizenburg, Hagenow, Malchin, Rostock, Neustrelitz, Teterow, 6 seltene lilarosa Express-Bestellzettel	☒	120,-

Markenteil:

526P	6/4 Sch. rot, breitrandiges Kabinettstück mit L1 ROSTOCK, sign. Roumet	1	100,-
527P	6/4 Sch. rot, breitrandiges Prachtstück mit K2 WISMAR auf Brief nach Schwerin, dek. blauer Firmen-Nebenstempel	1 ☒	200,-
528P	3 Sch. gelb, zwei Pracht-Briefstücke mit K2 WISMAR und HAMBURG	2a,7IΔ	100,-
529P	1/4 Sch. rosa (runde Ecke) mit K2 PARCHIM auf Couvert 3 Sgr. gelb nach Fürstenberg/Strelitz	5,U7 ☒	80,-
530	3 Sch. gelb, unterfrank. Prachtcouvert mit viol. K2 ROSTOCK nach Tessin, hs. „1 2/10“ Loth, „reicht nicht“ und Taxe „3“	U11 ☒	70,-
531	Ortsstempel: DOBBERTIN, klarer L2 auf dek. Paketbrief mit 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin an General von Zulon, Vorstand des Landesvereins für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger in Schwerin (Rotes Kreuz)	NDP16, 17 ☒	150,-

An der Ober
gemein Rath
Müller
Fraule
Oldenburg

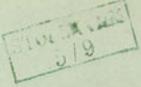
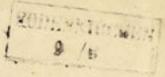
ELSELETH

539

17
Königlichen Hofrat
Anm. Altes. d. d. Gr. d. Herzog
zu Altenburg
zu
Altenburg
über Gumburg
und Lützenau.

LAU
28
17

543
544
Lohn
Gumburg
Lützenau
Jungen



547
Lohn 8.11
Lohn 8.11
Jung Georg Link
Frau. Gumburg



554
Lohn
Parlerius Hofmeister
Dyckhoff Secretaire
BONN
14. NOV.
Neuss.

554

559

559
ARNOWALDE
Lützenau
Deputation

549
Lützenau
Gumburg
Lützenau
Lützenau
Lützenau



549
NACHEN
21. NOV.
Lützenau
Lützenau
Lützenau

532	NEUBRANDENBURG-STETTIN, klarer L3 nebst hs. TETEROW sowie K2 TETEROW und PENZLIN auf 3 Couverts, kl. Mängel	NDP16 ☒	50,-
533	PARCHIM, klarer K2 auf dek. Paketbrief 1 und 2 Gr. nach Alt-Saaz/Mecklenburg-Schwerin (Landpost Neubackow), mit Aufkleber	NDP16, 17 ☒	50,-
534	KLEINEN, klarer K2 auf gelbbraunem Pracht-Wertbrief 1/2 Gr. orange und zweimal 1 Gr. karmin (dek. Militäradresse nach Rostock)	NDP3, 4 ☒	50,-

MECKLENBURG-STRELITZ

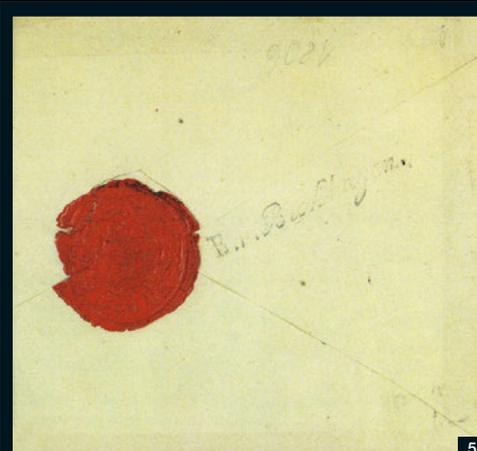
535	1827–1846, MIROW, NEUSTRELITZ, STARGARD, STRELITZ, je klarer L2 auf Prachtbriefen	☒	60,-
536	1780–1802, Friedland, „Herzogliches Post-Amt“, „Herzogl.“ bzw. „Hiesiges Post-Hause“, drei seltene Scheine	☒	120,-
537	1797–1862, Fürstenberg, Strelitz, 10 Einlieferungsscheine	☒	120,-
538P	NEUSTRELITZ, blauer Ablöse-K2 auf zwei seltenen Retour-Recepissen aus Woldegk (K1) bzw. Stargard (R2), viol. Neben-R1 RECOMMANDIRT	NDP5, 17 ☒	100,-

OLDENBURG

539P	1814, 2.5., P.P. ELSFLETH, sehr klarer L2 auf besonders schönem Luxusbrief nach Oldenburg	☒	300,-
540	1846, NEUENBURG, R1 (mit Datum) nebst hs. Postablage ZETEL auf Kabinetbrief nach Gildehaus	☒	50,-
541P	1843, PLAU, meckl. L2 nebst Schmetterlingsstempel HAMBURG auf Couvert „franco: Oldenburg“ an „Sr. Königlichen Hoheit dem allerdurchl. Großherzoge zu allerhöchst-eigenen Händen“ in Oldenburg	☒	150,-
542	1843, WANGEROGE, seltener L1 klar auf Brief nach Oldenburg (rs. R2 JEVER), sign. Dr. Marx	☒	80,-

Markenteil:

543P	1/30 Th. a. blau (kl. Randriss) mit Federkreuz und Neben-R2 RODENKIRCHEN auf Brief nach Golzwarden	2II ☒	80,-
544P	1/15 Th. a. bräunlichrot und tieffarbiges Kabinetstück mit L1 STOLHAM (als Nebenstempel R2) auf Doppelbrief nach Ovelgönne, Befund Stegmüller	3III ☒	400,-
545P	1/4 gr. orange, tieffarbig und breitrandig mit zartem blauem R2 SANDE auf Pracht-Briefstück, eine Altdeutschland-Seltenheit, sign. Decker, Thier, Richter, Rohr, Befund Brettl (Mi. 5.000,-)	9Δ	1.800,-
546P	1/4, 1/2 und 1 Gr. (ungebraucht), 1/3, 2 und 3 Gr. (gebraucht), sechs seltene Sperati-Fälschungen, alle rs. sign. „Jean de Sperati“	9-14Fä(*)	600,-



3/4
ANNOUIT
A Son Altesse 85
Vame la Princesse Douairiere De Lippe
Vold, ne Princesse d'Anhalt-Bernbourg
8 à Detmold.

557

Au
des Ruyglijf Kuyginniny
in
Stettin



563
A Monsieur
Monsieur Comadt Heinrich de Comberg
de Dieren signeur de
Alcinced montbrichet
Cousin presentement
Franco 6/3
Mund

568

Bergschel Herrschel
170 14
Herrn Professor
T. G. N. 656
Barmen
Glogau



562 566

BERLIN
1. FEBR.
Au Duc
De Sill Lefeur Junce
Moffe Gubefeur
Par Pfaltzheim et Dier
a
Petit hea
Munster



BROCKHAGEN
in
Gefessgabew
in
Pilefeld.

BROCKHAGEN
Au Son Herr von Bernuth
Unter freyheit
FRANCO
frei. 17/11
in
Pilefeld.

576

547P	3 Gr. zitronengelb, rechts mit 12 14mm breitem Bogenrand, linker Rand etwas verbreitert, kurioser Brief mit R2 LOHNE (trifft das Markenbild nicht!) nach Limburg/Lahn, sign. Bühler, Brettl	14 ☒	600,-
548P	1/3 Gr. grün, ungebr. Prachtstück, Befund Brettl (Mi. 250,-)	15A*	100,-
549P	1 Gr. karmin, Prachtstück mit R2 BLEXEN auf Couvert 1 Gr. rosa (kl. Mängel)	17A, U10 ☒	180,-
550P	3 Gr. ockerbraun, weiter Durchstich, besonders schönes Luxus-Briefstück mit R2 APEN, sign. Engel, Bühler, Befund Stegmüller	19BΔ	300,-
551P	3 Gr. ockerbraun, weiter Durchstich, vorbildliches Luxus-Briefstück mit R2 APEN, sign. Stock, Kauert, Pfenninger, Befund Stegmüller	19BΔ	300,-
552	Stempel: EDEWECHT, klarer R2 auf Prachtbrief 1 Gr., sign. Kauert	17A ☒	50,-
553P	HOOKSIEL, schöner blauer K2 auf Couvertausschnitt 2 Gr. ultramarin a. 1 Gr.	NDP5Δ	50,-

PREUSSEN

554P	1817, 21.1., AACHEN, sehr seltener roter L2 (zugleich einer der frühesten Briefe mit einem preuß. L2) auf Kabinetttbrief nach Düsseldorf (Hb. 2-20, 300,-), dazu ein kleiner Luxusbrief mit rotem L2 BONN nach Schloss Dyck		150,-
555	1671, Alsleben, dek. Brief „cito, cito“ nach Sandau		60,-
556	1856, ANGERMÜNDE, R2 nebst Aufkleber (rs.) auf kleinem Paketbrief an Prinz Moritz von Sachsen-Altenburg, Herzog von Sachsen, in Potsdam (1856)		60,-
557P	(1810), R.N.2.ANHOLT., klarer L1 auf dek. Couvert an Prinzessin Douaviere von Lippe-Detmold in Detmold, rs. schönes Adelsiegel und sehr seltener L1 B.P.BROKHAGEN		150,-
558	(1830), ARNSBERG, Nierenstempel auf interess. Irrläufer- und Retourbrief nach Bochum und Dahlhausen bei Schwelm und Menders, rs. u.a K1 BEYENBURG und L2 MENDEN		60,-
559P	1811, ARNSWALDE, kleiner L1 auf Kabinetttbrief (interess. Inhalt, ein Kriegsinvalid schildert sein Schicksal) nach Königsberg/Neumark, nur wenige Belege dieses frühen Postwärterstempels bekannt, Hb. 122-1, 500,-		180,-
560	1821, ARNSWALDE, roter und schwarzer Postwärter-L1 nebst L2 STARGARD auf Prachtbriefen (eine Hülle), Hb. 122-2, 300,-		100,-
561	1848, ASCHERSLEBEN, WARMBRUNN, je K2 auf Miniaturbriefen (eine Hülle)		60,-
562P	1859, BARMEN, R2 nebst K1 BARMEN P.K. (vom 25.7.1859) und K2 GLOGAU PACKK. auf interess. Paket-Retourbrief nach Glogau und Bremen, hs. „Angelegenheiten des Vereins für christliche Erbauungsschriften, Wuppertaler Traktat-Gesellschaft“ (Brief rs. nicht ganz kpl.)		150,-
563P	1668, Berlin („in höchster Eyl“), früher mit der Post beförderter kleiner Brief „Franco biß Minden“ nach Diepenau/Hannover		100,-

564	1695–1698, Berlin, Wusterhausen, zwei kleine Briefe nach Sandau, einmal Röteltaxe, anderer „durch einen guten Freund“	70,–
565	1810, Berlin, Prachtbrief mit L2 DE PRUSSE PAR MAGDEBURG und AFFRANCHIE JUSQU.a. MAYENCE nebst L1 FRANCO auf Brief nach Paris, selten	300,–
566P	1817, 1.2., BERLIN, großer L2 nebst Segmentstempel AUSLAGE auf Kabinettbrief nach Oetisheim/Württemberg, einer der frühesten bekannten Briefe mit einem preußischen Zweizeiler	300,–
567	1831, BERLIN, K1 auf zwei desinzierten Briefen nach Schneeberg und Bordeaux (dieser mit K1 SAN.ST.)	100,–
568P	1836, C.E.D.H.P.A. BERLIN, idealer großer K2 auf vorzüglichem Luxusbrief nach Stettin	150,–
569P	1848, Berlin, Orts-Insinuationsdokument mit K2 DEM BOTEN	60,–
570	1853, BERLIN, K2 und roter R1 RECOMMANDIRT auf Luxus-Ortsbrief „fro.“ (Taxe „2“)	60,–
571P	1812, BIELEFELD und NEUKIRCHEN(PAR), klare L1 auf kleinem Luxusbrief nach Amiens	150,–
572P	1867, BIRKENFELD, R2 auf dek. Paketbegleitbrief mit Postakten an das Postamt Remscheid, dazu der Begleitbrief für die Rücksendung der Akten mit K2 REMSCHEID, eine schöne Albumseite	100,–
573	1819, BONN, roter L2 auf Kabinettbrief nach Ehrweiler	50,–
574P	1797, BREYSIG, seltener orangeroter L1 auf Prachtbrief aus Olbrück nach Bonn, mit Chargégitter, Hb. 2497–1, 1.000,-	300,–
575	(1810), BROCKHAGEN, sehr seltener L1 (Hb. nicht gelistet) nebst L1 FRANCO auf Briefhülle nach Osnabrück, dazu Brief mit hs. BROCKHAGEN (1824) und K2 nachverwendet auf NDP 16	150,–
576P	(1810), BROCKHAGEN, sehr seltener L1 klar (einmal mit L1 FRANCO) auf zwei Kabinett-Briefhüllen aus gleicher Korrespondenz nach Bielefeld, der westphäl. L1 ist im Handbuch noch nicht gelistet	300,–
577P	1831, BROMBERG, Nierenstempel nebst Ovalstempel SANITAETS-STEMPEL, LOEBAU, K1 nebst K1 SAN.ST. auf Briefhüllen	150,–
578P	Ca. 1820–1825, CHODZIESEN, seltener Posthornstempel nebst Nierenstempel SCHNEIDEMÜHL (kl. Aktenschnitt), L1 GRANSEE nebst L2 ZEHDENICK, R1 FREYSTADT, L2 STRZELLNO, vier bessere Postwörterstempel auf Briefhüllen	150,–
579P	(1820), CHODZIESEN, sehr klarer Posthorn-K2 auf Luxus-Briefhülle nach Schoenlanke, einer der schönsten Postwörterstempel	150,–
580P	1721, Coblenz, Kabinettbrief (gedruckter Inhalt) „f. Xnach“ nach Waldlaubersheim	150,–
581	1791, DE COBLENCE, leuchtend orangeroter L1 auf Luxusbrief „p. Ulm, franco“ nach Ehingen	100,–
582P	1799, P.P.COBLENCE, große Type, seltener roter L2 auf kleinem Prachtbrief nach Mainz, Hb. 592-3, 500,-	200,–
583P	1815, 25.3., P.P. COBLENTZ, aptierter Departement-L2 klar auf Kabinettbrief nach Trier	200,–
584P	1815, COBLENZ F.P., klarer R2 nebst K3 AUSLAGE VON AUGSBURG auf Kabinettbrief (Hülle) mit vielen Taxen nach Buxheim/Schwaben	180,–
585P	1786, KÖLN, roter L1 auf kleinem Brief „fco. Coblentz, ferner pr. Wittlich“ an David Cochem, Kellner der Abtei Himmerod, interess. Inhalt über den Versand von 500 Neuethaler und 600 Klafter Holz im Auftrag von Graf von Pidoll	180,–

SANITÄTST. STENDEL.
 7 10
 5 356

Prof
 Gustav
 Coblenz

SANS
 29 10
 L. 31

COBLENZ
 583

Dem Hofrath Herrn H. Weiland
 Amtman zu Wittlarbrock im
 wegen Oberforst und Waldschloß
 Hofmann Forstschloß

COBLENZ
 L. Xray

584

Post-Amt
 30
 6

10
 Coblenz
 13
 1845

Expeditio
 13
 1845

an J. Hofmeister
 Herrn David Cochem
 Kellner im abt. y
 Hemmerad
 pro Coblenz
 pro Wittlich = Hemmerad

DAHLEN
 Messieurs
 B. H. Gould & Co
 Paris

586P	1813, 6.9., 103 COLOGNE, L2 nebst sehr seltenem L3 FRANCE PAR GARTNISCH auf kleinem Kabinettsbrief nach Hannover, ein Liebhaberbrief, Hb. 1.500,-	500,-
587	1608, Creuznach, „Johann Herr zu Eltz“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief an Wolfgang zu Sponheim nach Dörrenbach (beiliegt ein altcolor. Wappen der Grafschaft Sponheim)	100,-
588	1804–1814, 100 CREUTZNACH, P.102.P. CREUTZNACH, je L2 sowie aptiert als L1 auf vier feinen Briefen	100,-
589P	1833–1839, CREUZNACH, kleiner K1 auf zwei „Circularen an sämtliche Post-Anstalten“ (einmal auch innen K1)	100,-
590	1841, CREUZNACH, K2 auf Auslagenbrief des dortigen Postmeisters an den preuß. Postexpediteur Cetto zu St. Wendel	60,-
591P	1802, P.103.P. DALEN, roter L2 auf kleinem Brief nach Elberfeld „fco. Rhein“ sowie L1 DALEN auf Brief aus Rheydt nach Paris (1815)	200,-
592	1852, DEUTZ-DUISBURG, seltener Bogenstempel nebst vier weiteren Bahnpost- bzw. Bahnhofstempeln auf Brief von Amsterdam nach Neapel	80,-
593	1724, DE TOMNITZ (Domnitz), sehr früher hs. Abgangsvermerk auf Kabinettsbrief nach Halle a.S.	60,-
594P	1850, 14.11., DÜLMEN klarer L2 auf Letzttagsbrief der Vorphilatelie (Insinuationsdokument nach Dorsten)	180,-
595	1810, DÜSSELDORF und kleines P.P., je orangeroter L1 auf Luxusbrief der Gräfin von Hatzfeld nach Oostrum	60,-
596P	(1865), DUNEYKEN, R2 nebst sehr seltenem Krone-Posthorn-Stempel der Hilfspostanstalt CZYCHEN (etwas schwach abgeschlagen) auf Dienstbrief nach Gumbinnen, rs. hs. „ex Marbach“	300,-
597	1849, EISERFELD, selt. großer K2 auf Kabinettsbrief nach Olpe, Hb. 200,-	80,-
598	1805, Emmerich, kleiner Luxus-Paketbegleitbrief für ein „Päckchen Musikalien in Papier“ an Graf von Borke in Hueth	80,-
599P	1807, EMMERICH, klare rote L1 auf zwei Prachtbriefen (Mittelfalte) an Medizinprofessor Günther in Duisburg „franco“ bzw. „franco 0“ (Absender W. Flavun, geb. Frey, Postdirektorin)	400,-
600P	1813, P.131.P. EMMERICH, schwarzer L2 auf taxiertem Kabinettsbrief nach Duisburg, Hb. 870-4	200,-
601P	1813, 21.8., GARTNISCH, sehr seltener L1 klar auf dek. Brief nach Wendisch-bernsdorf „über Leipzig und Großenhayn bey Hoyerswerda“ (diverse Taxen), F. 600,-	200,-
602	1665, Genthin, Kabinettsbrief mit 4 kleinen Ringsiegeln nach Sandau	50,-
603P	(1845), GUTTOWO, K2 sowie L2 LIPPINKEN, zwei sehr seltene Stempel auf Kabinetts-Briefhüllen nach Marienwerder	150,-
604	1661, Halle a.S., „Augustus, Administrator des Primat. und Erz-Stifts Magdeburg, Herzog zu Sachsen“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief nach Sandau	100,-
605	1711, Halle a.S., schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Sandau	70,-
606P	1810–1823, HALLE(WESER), HALLE, je seltener L1 sowie Postwärter-L2 HALLE BEI BIELEFELD (Hülle) auf drei Briefen nach Leipzig, Gent und Münster, Hb. 800,-	200,-
607P	1823, HALLE BEI BIELEFELD, selt. Postwärter-L2 nebst L2 WARENDORF auf Kabinettsbrief nach Münster	80,-

608P	(1870), HERRSTEIN, klarer R2 nebst sehr seltenem Landpost-Briefträger-R1 T.NO.349 auf Briefhülle aus Griebelschied nach Birkenfeld	200,-
609P	1872, KEMPFELD, K2 nebst sehr seltenem Landbriefträgerstempel T.NO.33 auf Briefhülle nach Morbach	200,-
610	(1855), KERPEN, K2 nebst großem Ovalstempel AUSGEGEBEN IN CÖLN VOM PACKMEISTER NO.2 auf dek. Paketbrief (Hülle)	60,-
611P	1816, KOENIGSWINTER, klarer selt. L1 auf Prachtbrief nach Coblenz (Absender „Rheinisches Schützen-Bataillon“)	100,-
612P	1849, 16.10., LANGENBIELAU BRIEFSAMMLUNG, sehr klarer R3 auf Kabinetbrief nach Dresden, frühester bekannter Abschlag, innen dek. Fabrikansicht, Hb. 1905-3, 300,-	200,-
613P	1808, MAGDEBURG, klarer L1 nebst L2 PRUSSE PAR NEUSS auf Kabinetbrief nach Bordeaux	100,-
614	1850, 28.10., MAGDEBURG, K2 nebst R1 C.NO.6, rotem AUSLAGEN und K2 SALZWEDEL auf dek. Paketbrief (rs. Paketzettel „408.“), dazu Paketbrief mit K2 COTTBUS PACKKAMMER	60,-
615P	1828, MEURS, ehem. apt. Departementstempel als Aushilfs-L1 (mit hs. Datum) auf Kabinetbrief aus Hochstraße nach Wesel, sehr selten	100,-
616	1783-1802, DE MÜHLHAUSEN, V.MÜHLHAUSEN, je sauberer L1 auf Prachtbriefen nach Langensalza und Nürnberg	120,-
617P	1810, MÜNSTER, roter L1 nebst Transit-L1 BERG P. WIED.K. und B.P. BROKHAGEN auf dek. kleinen Briefhüllen nach Rothenburg („p. Paderborn et Warburg“) und Hildesheim (aus Gronau, „frey Münster“)	300,-
618P	1809-1813, NEUKIRCHEN(PAR), klare rote L1 auf zwei Kabinetbriefen nach Elberfeld (aus Raunitz) und Unna, mit L1 MINDEN und NEUKIRCHEN(FULDE)	150,-
619	1796, Remscheid, kleiner Handelsbrief „fco. Düsseldorf“ nach Aix en Provence	80,-
620P	1798, DE RHEINBERG, wässrigschwarzer Schreibschrift-L1 sehr klar auf dek. Luxusbrief nach Aachen, hs. Franchise-Vermerk	200,-
621P	1802-1809, 103 RHINBERG (schwarz) und roter L2 P.103.P. RHINBERG auf Prachtbriefen nach Beaune und Aachen	200,-
622	Ca. 1820-1826, RHEINBERG, L2 in zwei Typen, klar auf Kabinetbriefen (eine Hülle)	50,-
623P	SCHWANENBERG, HÜCKELHOVEN, (je K2), WASSERBERG (R2), je voprphil. Stempel auf Laufbrief	80,-
624P	1864, STETTIN BAHNHOF, R3 auf Prachtbrief nach Constantinopel	100,-
625P	1877, ENTLASTET STRALSUND, klarer K2 auf Nachsende-Nachnahmebrief mit K1 BERLIN S. 15. (vom 26.10.1877), mit lila Auslagenzettel, nach Stralsund und Franzburg	150,-
626	1768, Tatenhausen, eig. Brief des Barons Korff-Schmising nach Münster (Inhalt betr. ungebührliches Betragens als Student und Einlassen mit einem niederen Subjekt), schönes schwarzes Lacksiegel	60,-
627P	(1814), P.P.TREVES, seltener roter L2 klar auf Luxusbrief (Kleinformat) mit Teilinhalt nach Birkenfeld, Hb. 3606-11, 600,-	250,-
628	(1810), VERSMOLD, westphäl. L1 nebst L1 FRANCO auf Kabinetbriefhülle nach Minden (rs. L1)	50,-
629P	1723, DE WETSLAR, wässrigschwarzer L1 klar auf Luxusbrief mit Neujahrswünschen an den Fürsten zu Wied in Neuwied, sehr frühe Verwendung des Reichspoststempels	300,-

Handwritten text in cursive script, possibly a letter or document fragment. Includes a circular postmark from **LEMPFELD** dated 17 21 22. A rectangular stamp with the number **11N:33** is also visible.

609

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **LIPPINKEN** dated 31/10. The text mentions "Herrn Königshofmeister" and "Herrn Dom. J. L. Schick".

603

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **ABERSTEIN** dated 16/8 * 7-5A. The text mentions "Königliche Hofkammer" and "Birkenfeld".

611

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **HEIDENHOFEN**. The text mentions "Königliche Hofkammer" and "Eulenburg".

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **MÜNSTER**. The text mentions "Herrn Dom. J. L. Schick" and "Wissenburg".

617

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **LANGENBIELAT** dated 16/10 * 7-8A. The text mentions "Herrn Dom. J. L. Schick" and "46".

612

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **MÜNSTER**. The text mentions "Herrn Dom. J. L. Schick" and "Hildesheim".

620

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **BRUSSE P. NEUSS** and **MAGDEBURG**. The text mentions "Schroder & Schyler" and "Bordeaux".

613

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **DE RHEINBERG**. The text mentions "Administrateur du département de la Sarthe" and "Bourgeois".

625

Handwritten text in cursive script. Includes a rectangular stamp from **MEURS**. The text mentions "Herrn Dom. J. L. Schick" and "Tobias Friedrich".

615

105
RHINBERG

Monsieur
Monsieur Auguste
Boulet Chem. M. Son
Paris

621

NEUKIRCHEN(PAR)

40

MINDEN

Mr. Herr Landknecht
Bresle
Preßpapfabrik
3rd. Klasse

1873

618

NEUKIRCHENFULDEN

NEUKIRCHENPAR

Herrn A. S. Joh. Kroschke
in
Elberfeld

618

STETTIN
DANKHOF
30 9 57

la Imperial Ottoman Bank
Constantinople

624

625

623

Verein zur Beförderung des Gartenbaues
in den Königl. Preussischen Staaten.
BERLIN.

Einige Male als Liturg pro 1877 für die
Anlage der Postanstalt richtig ausgeführt.

Berlin 15.
Anlage.

108-114

57

625

623

HUCKELHOFEN
21
12

WASSENBERG.
21 12 * 8 '2

Keller
König

Gospinden

627

DE WETZLAR.

Monsieur le Prince Amelie Belgique
Princesse d'Orléans et de Brétagne
née Comtesse d'Orléans et de Brétagne.

Monsieur le Prince Frédéric Ernest
Prince d'Orléans, Comte de Brétagne
et de Bénédictine.

à Offenbach
Büdingue

630

629

DE WETZLAR.

Excellence

pour le Comte de Wied. Neveu
du Roi d'Espagne, Gouverneur
Général de la Nouvelle-Grenade
à
Neuenwied.

629

- 630P 1757, DE WETZLAR, klarer L1 auf dek. Luxus-Chargébrief aus Braunschweig an Prinzessin und Prinz von Ysenburg-Büdingen (schöne Doppeladresse) „frco. ffort.“ nach Offenbach und Büdingen, innen Unterschrift des Prinzen Ernst zu Solms 200,-
- 631P 1813, 29.11., B.AU. DE WITTLICH, hs. Aufgabe nebst L2 101 TREVES auf Kabinettbrief eines franz. Soldaten nach Grenoble, schreibt vom Marsch von Koblenz nach Luxemburg, späte Verwendung des Departementstempels 200,-
- Feldpost:**
- 632 1791, Düben, seltener Brief des Premierleutnants und Quartiermeisters Horn im Curassier-Regiment Zetzschwitz „fr. Francforth a.M.“ nach Hodimont/Belgien 200,-
- 633P 1792, 26.7., Coblenz, „K. Preußl. Feld-Postamt Geisler“, zwei sehr seltene hs. Einlieferungsscheine (vom gleichen Tag) für zwei eingelieferte Estaffetten nach Neuwied (kosteten je 2 Reichsthaler) 250,-
- 634P 1798, LÜBBECKE (hs.), „Königl. Feld-Post-Amte“, sehr seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Lingen, ex. Slg. H.W. Krauß 300,-
- 635P 1807, 3.-27.11., Ratibor, kleiner Offiziersbrief mit hellblauem L1 NO.50 GRANDE-ARMÉE sowie hs. RATIB. (violett) nebst L2 PRUSSE PAR MASEYCK auf Brief aus gleicher Korrespondenz nach Saintes, interess. Inhalte 300,-
- 636P 1807, Berlin, kleiner Chargébrief „frco. Augsburg“ nach Ragusa/Dalmatien, rs. neben Lacksiegel dek. Siegelstempel „Le General Valory“ (vermutlich Zensur), General Valory (1757–1817) war Teilnehmer der Grandé Armee in Wagram 400,-
- 637 1807, Berlin, „Grande Armee, Le Directeur en chef des Postes de l’Armée Julliac“, eig. Unterschrift (vorgedruckter Briefbogen) auf Brief nach Stenay, ohne Stempel 150,-
- 638P 1807, Potsdam, Kabinettbrief eines franz. Offiziers mit klarem rotem L2 NO.45 GRANDE-ARMÉE an seinen Vater in Saintes 400,-
- 639P 1807, 3.10., Köchern, kleiner Offiziersbrief mit klarem hellblauem L2 NO.11 GRANDE-ARMÉE nach Saintes/Frankreich 250,-
- 640P 1808, Neißة, kleiner Luxusbrief mit rotem L2 NO.31 GRANDE-ARMÉE nach Saintes 280,-
- 641P 1810, Magdeburg, Prachtbrief mit grünblauem L2 NO.22 ARM. D’ALLEMAGNE nach Turin „poste restante“ 250,-
- 642P 1812, 9.6., Berlin, kleiner Offiziersbrief mit rotem L2 NO.10 GRANDE-ARMÉE nach Dijon, Absender berichtet über den Marsch nach Polen 200,-
- 643 1813, Wien, dek. vorgedruckter Totenschein für franz. Soldaten 60,-
- 644P 1815, 10.8., COBLENZ F.P., seltene R2 klar auf Kabinettbrief an Generalleutnant von Zieten in Sedan 200,-
- 645P 1835, HALBERSTADT, klarer L2 auf kleinem Kabinetts-“Militair-Brief“ nach Hamm i.W., rs. klarer K1 MIL:BRIEF=ST. (aus Wegeleben, berichtet über ein Manöver zwischen Halberstadt und Quedlinburg) 150,-
- 646 1839–1854, BERLIN (K2), BERLIN STETTINER BAHNHOF(R3), zwei interess. Soldatenbriefe, einmal rs. MIL:BRIEF=ST.; interess. Inhalte 100,-
- 647 (1840), ILSENBURG, klarer L2 auf seltenem Wert-“Militärbrief frey“ (rs. Dienstsiegel) nach Potsdam 80,-

648P	1864, LUXEMBOURG, K2 auf dek. grauem Couvert (portofrei) mit klarem Ovalstempel OFFICIER BRIEF LUXEMBURG nach Trier, rs. neben dem Ausgabe-K1 ein R2 TRIER, sehr seltenes Poststück	800,-
649	1866, 7.7., HALLE A.S., R2 auf Kabinett-Feldpostbrief an Stabsarzt Dr. Wilke im 4. Armeecorps (8. Division) in Görlitz, interess. dreiseitiger Inhalt	80,-
650P	1866, 8.6., Steinitz (Mähren), kleiner Soldatenbrief mit K2 K.PR. FELDPOST IV. ARMEECORPS nach Loebegrün, interess. Inhalt (3 Seiten Lagebericht des Unteroffiziers Richard von der Heide)	150,-
651P	1866, 28.8., SEEHAUSEN I.D. ALTMARK, klarer R3 auf Kabinettcouvert an Major von Borstell im 6. Armeecorps in Brünn (Mi.U28A)	100,-
652	1867, 18.1., Berlin, dek. Verleihungsurkunde für das Erinnerungskreuz für die Teilnahme am Kriege 1866	100,-
653P	1870, SCHWARZENBORN, R2 auf dek. Feldpostcouvert des Leutnant von Oeynhausens nach Grevenburg	70,-
Postscheine:		
654	1779, Anclam, Ortsdruck hs. geändert in DEMMIN, seltener Schein	60,-
655	1856–1871, Berlin-Langensalza (2), Bremen-Rostock, drei blaue Retour-Recepissen	70,-
656	1802, BEVERUNGEN (hs.), „hiesige Post-Expedition“, seltener blauer Schein für ein Wertpaket nach Göttingen	150,-
657P	1827, CASTELLAUN (hs.), „Königliches Postwärter-Amte“, sehr seltener Empfangsschein für einen Chargébrief aus Stromberg	200,-
658	1771, Coblenz, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“	70,-
659	1772–1794, Coblenz, 14 Reichspostscheine	300,-
660	1752–1777, Cöslin, Cößlin, vier frühe Scheine	80,-
661	1749, Colburg, seltener früher Schein	60,-
662	1790, DABER (hs.), „Königl. Preußl. Post-Wärter-Amt alhier“, seltener Schein, dazu Schein mit Unterschrift „Königl. Pr. Post-Amt“ von 1788	100,-
663	1796, Duisburg, „K. Pr. Postamt“, selt. Schein	50,-
664	1833, DUISBURG (hs.), dek. Extrapostquittung für 2 Pferde nach Calkum	40,-
665	1805, Elberfeld, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt“, selt. Schein	80,-
666	1800, Erfurt, „Kayserl. Reichs-Post-Amt zu Erfurt“, dazu aptierter Reichspostschein (Reco) von Meiningen (spät 1816 verwendet), zwei seltene Scheine	80,-
667	1803, HERFORD (hs.), „Königlichen Post-Hause“, seltener Schein für Wertbrief mit herrschaftl. Geldern nach Minden	50,-
668	1874, KINDELBRUECK, klarer R2 auf seltenem Innendienstformular „Vereinigte Brief- und Geld-Karte“ nach Artern	60,-
669	1866, 29.7., KIRCHBERG REG.BEZ. COBLENZ, R3 auf lilarosa Expresszettel nach Büchenbeuren, Vorderseite des Militaria-Expressbriefes liegt bei	70,-
670P	1791, KREUTZNACH (hs.), „Kaiserl. Reichs-Postamt allda“, Vordruck auf Konzeptpapier, als Botenrecepisse verwendet, sehr selten	150,-
671	1844, 11.-19.5., Lennep (Ortsdruck, selten), dek. Passagier-Billet für den Personen-Post-Cours nach Cöln	120,-
672	1774–1796, Lippstadt, drei schöne Postscheine	80,-

Johann Dr. von der Heide



Ind. gest. 1791

Moskauer

Abhandl. Vorzugsbrief von der Heide zu
V. 10. Leipzig am 1. Aug. 1791

Lothar in
bei Halle a/S.

S. B.
F. 27. 1. 11.

Handwritten text, possibly a receipt or acknowledgment, mentioning 'Marius Clemens' and '1791'.

678
Auf heut dato ein ~~...~~ mit
Beld Sign. ~~...~~ worin
Nbr. nach ~~...~~ an ~~...~~
in allhierigem Königl. Preussischen
Posthause wohl eingeliefert worden/
attestire hiemit / Minden den 18. October
1791

100 Rthl. 10 Schilling

670
684
Kaisert. Reichs-Postamt allda.

Ein ~~...~~ an ~~...~~ in ~~...~~

682
Auf ein halb Jahr bescheiniget dieses, daß
ein ~~...~~ worinn ~~...~~
gehört, hier auf die Post geliefert, und das
Porto mit ~~...~~
bezahlet worden. Münster den 17. April
1791. Ruhr. Köln. Hochfürstlich
Münst. Oberpostamt.

gehört, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung
übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr gültige
Schein erttheilet worden.

684
Neuwied den 28. Juny, 1798
Kaisert. Reichs-Post-Amt hieselbst.

682
Auf ein halb Jahr bescheiniget dieses, daß
ein ~~...~~ worinn ~~...~~
gehört, hier auf die Post geliefert, und das
Porto mit ~~...~~
bezahlet worden. Münster den 18. May
1799. Ruhr. Köln. Hochfürstlich
Münst. Oberpostamt.

686
692
Auf dato ein ~~...~~ mit Geld — sign. worin
nach ~~...~~ an ~~...~~
in hiesigen Posthause wohl eingeliefert worden / attestiret
hiemit. Osterwied, den 24. Dec. 1723

677
Mik & W
Handwritten text, possibly a receipt or acknowledgment, mentioning 'Mik & W' and '1757'.

686
692
Ein ~~...~~ Eintrageltes Einschlag worin ~~...~~
gehört, ist Dato in die hiesige
Post-Expedition zur Bestellung übergeben, und
darüber gegenwärtiger Schein, so auf ein Viertel
Jahr lang gültig, erttheilet worden.
Pommern den 12. febr. Anno 1747

Daß dato ein *Luft* mit Gelde *sign. worin*
 der Angabe nach *19/12/18* nach *Wetzlar*
 an *Sta 800* in dem Königl. Feld-Post-Amte wohl eingelie-
 liefert worden, attestirt hiemit *den 27ten Januar 1808*
in 2 Briefumschlüssen, Leinwand, Wasser, 1 Paar schwarze Leinwand
und 3 Paar schwarze Leinwand

688
699

Auf ein halb Jahr bescheiniget dieses, daß
 1 *Luft* worin *1300*
 seyn sollen, an
Drach. Wetzlar
 gehörig, hier auf die Post geliefert, und
 das Porto mit *18 38/100*
 bezahlt worden. Münster den
 1777 *10* Chur-Cölln. Hochfürstlich
 Münster. Ober-Postamt.

In *Haupt-Postexpedition* *14. 27. 8. 9. 8. 18*
Wetzlar, an *Mons.*
Becken *Wetzlar*
 gehörig, ist dato in die hiesige Expe-
 dition zur Befestigung übergeben und darüber gegenwärtiger
 Schein ertheilt worden. Signatum Sondershausen, am
10. 1. 1747 Anno 1747

 Fürstl. Schwarzbl. Post-
 Amt daselbst. *Hiedlitz*

682

In *Post-Expedition* *Wetzlar*
 worin laut der Adresse
Post-Expedition *Wetzlar*
 heute hieselbst richtig
 Post *Wetzlar*
 den *20. 1. 1743*
Wetzlar

676

Schein über Geld- und Effekten-Sendungen.

Das am heutigen Tage	
Gegenstand.	<i>Luft</i>
Inhalt.	<i>1/2 Pf. 14 Pf. 2 Pf. 2 Pf.</i>
Zeichen und Gewicht.	
Adressat.	<i>Ganz am Ende 1747</i>
Bestimmungs-Ort.	<i>Kuesenburg</i>

zur Beförderung mit der Privat-Post richtig eingeliefert worden, wird hierdurch bescheinigt.
 Trier, den *28. Januar 1847*
 Privat-Post-Expedition nach Kuesenburg.

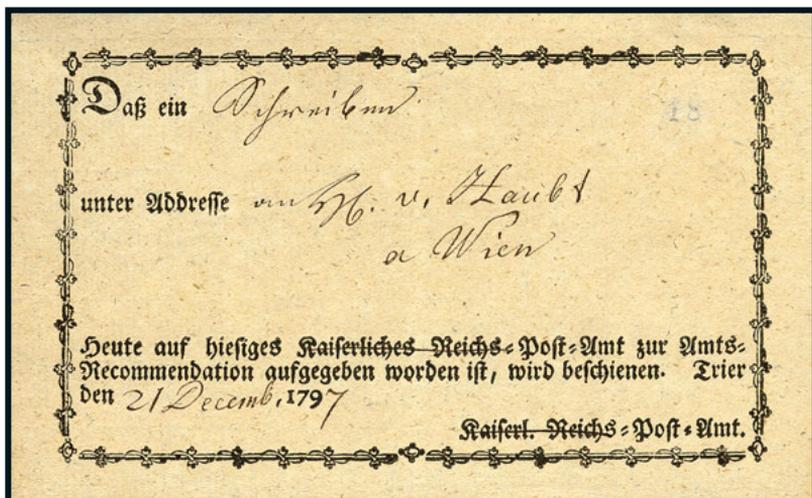
713 716

Carion
 Schnellpost *Ko*
 von *Wetzlar* nach *Kann*
 Passagier-Billet
 für *Acherholte*
 zur Fahrt von *Wetzlar* nach *Ahlen*
 Platz *No 102*
 Die Post geht ab um *7* Uhr *Wetzlar* an
 Es ist bezahlt:
 a) an Passagiergeld, mit Einschluß des davon, dem Postillon aus der Post den Trinkgeldes, pro *1/2* Meilen à *5* Sgr. 1
 b) für Abholung der Bagage
 c) an Ueberfracht für *1* Pfund Summa ... 1
 An Gepäck sind *60* Pfund frei. *1/2* Uebergewicht können *184* bezahlt
Wetzlar den *11. 1. 1847*
 Post-Expedition.
 unterschrieben: *Ecke*
 Die Bestimmung ad 7. wegen Einklieferung des Reisegepäcks ist wo
 Zur Nachricht.
 1) Dieses Passagier-Billet ist nur für den Tag, auf welchen es lautet und nur für diejenige Person gültig, auf welche es lautet. Dasselbe muß von dem Reisenden während der Fahrt aufbewahrt werden, da jedem Post-Büreau vorgelegt werden muß.
 Das erste Postgebühren kann nicht zurückgefordert werden, wenn der Reisende seine Reise aufzugeben genöthigt sinken, oder sich erst nach Abfahrt der Post in dem Post-Büreau einfinden sollte. Auch wird der Ueberfracht nicht zurückgefordert, daher sich die Reisenden eine Ueberfracht von der eben angegebenen Menge zu versichern, welche hinsichtlich der Ueberfracht nicht zurückgefordert werden kann. Die Reisenden haben es sich selbst zu überlegen, wenn auch unterfrachten, ist es nicht bei der nächsten Post-Anhalt

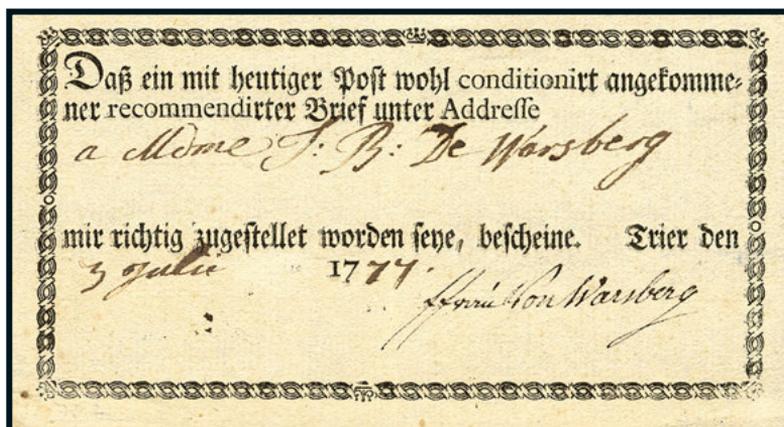
Daß dato *Frankfurt* mit *sign. worin*
Luft nach *Wetzlar* an *Mr. Bernegger*
 in hiesigem Post-Hause wohl eingeliefert worden/attestirt
 hiemit. *Wernigerode* den *9ten* *Januari 1724*
Frankfurt
Postamt

am ten

673	1743, Magdeburg, „Königl. Preuß. Adress-Contoir“, selt. frühe Zeitungsquittung (dazu 4 Seiten von dek. Erlass und eine Steuerquittung 1783)	80,-
674	1745–1746, Magdeburg, „K. Postamt“, zwei verschiedene frühe Scheine	120,-
675	1811, Marienburg, Ortsdruck geändert in CHRISTBURG, „Königl. Pr. Postw. Amt“	50,-
676	1723 (172.), MEURS (hs.), „k. Prl. Post-Ambt“, sehr seltener früher Postmeisterschein“ mit ungewöhnlicher Typografie (der Absender Pfarerer Wülfing befand sich in Meurs von 1712–1730, für einen Wertbrief an Madame Wülfing)	200,-
677P	1757, MEURS (hs.), sehr seltener Einlieferungsschein mit ungewöhnl. Typographie und ohne Hoheitsbezeichnung für eine Wertsendung nach Berlin	150,-
678P	1720 (171.), Minden, „Königl. Pr. Postamt“, kleiner Einlieferungsschein für Wertbeutel nach Bremen	180,-
679	1742, Minden, „K. Pr. Postamt“, früher Schein für Wertbrief nach Bremen	80,-
680	1814, Minden, „Königl. Post-Amte hieselbst“, dek. Recepisse	60,-
681	1767, Münster, „Chur-Cöln Hochf. Ober-Postamt“, selt. hs. Extrapostquittung für 4 Postpferde nach Clarenhaus	100,-
682P	1777–1799, Münster, drei seltene kleine Scheine des Chur-Köln. Hochfürstlich Münstr. Oberpostamts (verschiedene Schreibweisen)	300,-
683	1743, Naugardt, Naugardt, drei seltene frühe Scheine	100,-
684P	1798 (179.), Neuwied, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt hieselbst“, seltener Schein für Chargébrief nach Köln	120,-
685	1728, Osterwieck, „hiesigen Post-Hause“, seltener früher Schein	100,-
686P	1723, Osterwieck, „hiesigen Post-Hause“, seltener früher Einlieferungsschein	100,-
687	1737, Quedlinburg, „K. Postamt“, seltener früher Schein	80,-
688P	1808, PASEWALK (hs.), „Königl. Feld-Post-Amte“ („Feld-“ gestrichen), für Wertbrief nach Stettin verwendet	250,-
689	1726, 1727–1805, Prenzlau, 6 seltene Postscheine (einer in „Pasewalk“ geändert)	120,-
690	1751, Prenzlau, Ortsdruckschein geändert in „Pasewalk“, „K. Pr. Post-Amt“	80,-
691	1778, Preuß. Holland (Ortsdruck hs. in „Saalfeld“ geändert), „Königl. Pr. Post-Amt“	80,-
692P	1747, PYRMONT (hs.), „hiesige Post-Expedition“ (ohne Hoheitsbezeichnung), sehr seltener Schein für einen „vernagelten Einschlag“ nach Fritzlar	200,-
693	1843, RATZEBUHR (hs.), „Königl. Preuß. Post-Amt“, seltener Sammel-schein „Schein über portofreie Geldsendungen“ (roter Druck)	80,-
694	1741–1751, Salzwedel, „hiesigem Post-Hause“, zwei verschiedene frühe Scheine	100,-
695	1751–1756, Salzwedel, „hiesigem Post-Hause“, zwei frühe Scheine	100,-
696	1786, Sandau, „K. Pr. Post-Amt“	50,-
697	1779, Simmern, „Kaiserl. Reichs-Ordinaire Post-Expedition hieselbst“, seltener Schein	80,-
698	1780–1858, Soest, 8 Postscheine	80,-



711



710

Ein Brief mit Anhängen
 H. Louison anhabt à Madame
 de Baronne de Sucke à Weibling
 Tres. Raffell. gehörig, ist Dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber
 gegenwärtiger Schein, so auf ein Viertel Jahr lang
 gültig, ertheilet worden. Signaturum Würburg.
 am 26ten Junii Anno 1776.
 H. Louison. H. Dieckhüser.

STAMPEN
 25 12
 724
 Papier
 Weizenrodau.
 Schreidm.

715 724

52 N: 24:
 Das ein *Soub.*
 unter Adresse *an Mr. le. de Grouffes*
a Sngard
18 n. post
2. 2. 1794
 Heute auf hiesiges Kaiserliches Reichs-Post-Amt zur Amts-
 Recommendation aufgegeben worden ist, wird beschien. Erer
 den 9ten 1794
 Kaiserl. Reichs-Post-Amt

1612
 17. Aug. 182
 Rich. Engell
 Subpaktor für Neutonen
 731
 711 731

Anno 1754 den 22. Aoots fährt aus Dreptow
 in Aufbruch nach Gorenke
 mit vier Pferden und einer Person, und hat
 bis dahin richtig bezahlet
 751 731

BERLIN
 21
 2
 731

34
 9
 4
 740

183
 731

740
 BERLIN
 9
 7-84

26.7.55
 1204
 Dr. medic. Societät
 745
 735

699P	1747, Sondershausen, „Fürstl. Schwartzbl. Post-Amt daselbst“, dek. Wapeneindruck, seltener früher Einlieferungsschein für Wertbrief nach Langensalza	80,-
700	1749–1808, Stargard, 6 dek. Zeitungsquittungen	80,-
701	1756, Stendal, „K. Pr. Post-Amt“, früher Schein	60,-
702	1737, Stettin, „Königl. Preuß. Post-Amt“, früher Schein mit dek. Krone-Posthorn-Eindruck „K. Pr. P. A. Stettin“	60,-
703	1747, Stettin, „Königl. Preuß. Grentz-Postamt alhier“, mit Krone-Posthorn-Siegelstempel	100,-
704	1782 (176.), Stettin, „Königl. Preuß. Grentz-Post-Amt allhier“, seltene Abart vorder- und rückseitig bedruckt, Makulaturaufbrauch	150,-
705	1817, STETTIN (hs.), „Königl. Post-Amte“ (Antiqua-Schrift), seltener aptierter Tresorschein	80,-
706	1754, Stolpe, „Königl. Prl. Gräntz-Post-Amt“, selt. Schein	80,-
707	1769–1784, STREHLEN (hs.), „hiesigem Post-Hause“, vier kleine Postscheine (ein hs. aptierter Breslauer Schein)	100,-
708	1803, Tangermünde, dek. gedruckte Quittung über 4 Groschen 6 Pfg. als Unterstützung für einen reisenden Tuchmacher-Gesellen	50,-
709P	1754, Treptow, „Kgl. Prl. Post-Amt“, Siegeleindruck „K.P.G.P.A.“, sehr seltener Lohnfuhrschein für eine Fahrt des Fuhrmanns Peter Erdmann mit 4 Pferden und einer Person nach Görcke (für den Postschein 1 Sgr. und die Fuhre hin und zurück 1 Reichsthaler 8 Groschen zu bezahlen)	300,-
710P	1777, Trier, schön verzierter Ablieferungsschein für einen Chargébrief an Freifrau von Warsburg, uns einzig bekanntes Exemplar des Reichspostamtes Trier, ein Liebhaberstück	400,-
711P	1794–1798, Trier, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt“ (desgleichen aptiert), „Civil Postamt“ (wohl Unikat), ein äußerst seltenes Set von drei ungewöhnlichen Recoscheinen	500,-
712	1794, Trier, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt“, dek. Reco-Schein	100,-
713P	1851 (184.), Trier, „Privat-Post-Expedition nach Luxemburg“, sehr seltener Einlieferungsschein des Spediteurs Recking für einen Wertbrief mit 14 Thalern 3 Sgr. und 2 Pfg. an das Gouvernementsgericht in Luxemburg	150,-
714P	1852, Trier, „Privat-Post-Exdedition nach Luxemburg“, sehr seltener Einlieferungsschein des Spediteurs Recking „Schein über Geld- und Effekten-sendungen“ für einen Wertbrief mit 51 Thalern nach Luxemburg (rosa Papier)	150,-
715P	1776, WARBURG (hs.), „hiesige Expedition“, „Fr. Pielsticker“, seltener Schein ohne Hoheitsbezeichnung, Franciskus Pielsticker war seit Oktober 1767 Posthalter in Warburg	200,-
716P	1844, 11.5., Warendorf, dek. Passagierbillet für den Schnellpost-Cours Warendorf-Hamm (geändert in „Cariolpost“) nach Ahlen, die Cariolpostkutschen waren mit nur einem Pferd bespannt und konnten neben dem Kutscher nur ein bis zwei Reisende aufnehmen, sehr selten	200,-
717P	1724, Wernigerode, „K.P. Post-Amt“, seltener früher Schein für zwei Wertbriefe nach Wetzlar	120,-
718	1844, 12.5., Wesel, dek. Passagierbillet für den „Personen-Post-Cours“ nach Dorsten	120,-
719	1767, WOLLMIRSTEDT (hs.), früher Einlieferungsschein für ein „Päcklein“ mit 150 Reichsthaler nach Calbe i.d. Mark	60,-
720	1751, Zehdenick, früher Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Landsberg a. W.	60,-



722



723



729



725



730



ex 726



ex 727



732

ex 728



ex 728

Markenteil:

721	1/2 Sgr. rotorange, Kabinettstück mit Stempel „1100“ Ort- rand, rechts enger Abstand sichtbar (Attest Kastaun), dazu weitere 1/2 Sgr., die links einen schmaleren Abstand als rechts zeigt	1	100,-
722P	1/2 Sgr. rotorange, breitrandiges Prachtpaar mit Annulations- strichen	1	100,-
723P	1/2 Sgr. rotorange, voll- bis breitrandiger Dreierstreifen, dabei das rechte Paar mit engem Abstand, mit R2 ORTELSBURG, der Streifen ist leicht gereinigt und die rechte Marke hat einen kl. Vortrennschnitt, eine äußerst seltene Einheit, sign. Kru- schel und Attest Jäschke-Lantelme	1,1I	1.000,-
724P	1/2 Sgr. rotorange, Kabinettstück mit zentr. R2 SCHWEID- NITZ auf Ortsbereichsbrief nach Weizenrodau	1☒	200,-
725P	1/2 Gr. rotorange, 1 Sgr. a. rosa, 3 Sgr. a. gelb, je kopfsteh. Was- serzeichen, drei breitrandige Kabinettstücke, sign. Leonhardt, Brettl, Kastaun	1,2a,4aW	300,-
726P	1/2 Sgr. rotorange bis 4 Pfge. grün, sauber gestempelte breit- randige Kabinettpaare (2 Briefstücke)	1-5a	250,-
727P	1/2 Sgr. rotorange bis 3 Sgr. orange, gesamt 42 Randstücke (teils kl. Mängel), dabei Paar und Dreierstreifen	ex1-12	300,-
728	1/2 Sgr. rotorange bis 1 Kr. grün, gesamt 31 Marken mit Feder- zugentwertung	ex1-22	200,-
729P	1 Sgr. a. rosa, breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke, links Nebenmarke, sign. Brettl	2a	80,-
730P	1 Sgr. a. rosa, allseits breitrandiger senkr. Rand-Dreierstreifen auf Luxus-Briefstück mit Stempel „183“ (Breslau)	2aΔ	100,-
731	1 Sgr. a. rosa, dunkelrosa und lilarosa, drei Prachtbriefe mit Stempel „183“, „258“ und „373“ aus Breslau, Köln und Elber- feld (vom 18.12.1850)	2a/b/d☒	150,-
732P	1 Sgr. a. rosa, 2 Sgr. a. blau, breitrandige Kabinettpaare mit lin- kem Rand und Reihenzahlen „14“ und „5“	2a,3	150,-
733P	1 Sgr. a. rosa (6), 2 Sgr. a. blau (6), 3 Sgr. a. gelb (2) und mais- gelb, gesamt 15 voll- bis breitrandige Prachtstücke mit selte- nen Ortsstempelentwertungen (Mi. 2.220,-)	2a,3,4a/b	400,-
734P	1 Sgr. a. rosa, 2 Sgr. a. blau, 3 Sgr. a. gelb und goldgelb, je kopf- steh. Wasserzeichen, breitrandige Prachtstücke (Mi. 1.000,-)	2a,3,4a/bW	250,-
735	1 Sgr. a. rosa, 2 Sgr. a. blau und 3 Sgr. a. gelb, Prachtstücke mit Ortsstempel (R2), Mi. 420,-	2a-4a	100,-
736	1, 2 und 3 Sgr., breitrandige Kabinettstücke mit seltener Orts- stempel-Entwertung durch R2 (Mi. 420,-)	2a,3,4a	100,-
737	1, 2 und 3 Sgr., breitrandige Kabinettstücke mit seltener Orts- stempelentwertung (R2), sign. Kastaun, Mi. 420,-	2a,3,4a	100,-
738P	1, 2 und 3 Sgr., je breitrandiges Kabinettstück mit L3 MIN- DEN-BERLIN bzw. R2 WISSEN und GUBEN (Mi. 420,-)	2a,3,4a	120,-
739P	1 Sgr. a. rosa (8), 2 Sgr. a. blau (2), 3 Sgr. a. gelb (8), 1 Sgr. rosa, gesamt 18 Werte (ein Briefsteil) mit hs. verbesserten Num- mernstempeln	ex2a-6a	250,-
740P	1 Sgr. a. rosa, zwei Exemplare nebst 1 Sgr. rosa (glatter Grund, kl. Bugspur), voll- bis breitrandig auf Briefstück mit K2 STRALSUND, eine seltene Mischfrankatur	2a,6aΔΔ	200,-



ex 733



734

ex 739



736

737



738

740



ex 741



ex 742

741P	1 bis 3 Sgr., 6 schöne Randstücke (Mi. 2a, 3, 4a, 5a, 7a, 8a)	ex2a-8a	200,-
742P	1 Sgr. bis 3 Sgr., 11 linke Randstücke (ein Paar) mit Reihenzahlen, teils kl. Mängel	ex2a-10a	200,-
743P	1/2 Sgr. (4), 2 Sgr. und 4 Pfg., gesamt 6 Marken mit blauen Hannover-K2, seltene Fremdentwertungen, kleine Mängel	ex2a-10a	180,-
744P	1 Sgr. a. rosa und 1 Gr. rosa (Gittergrund), breitrandige Kabinettstücke mit klarem R2 SEEHAUSEN ALTM. auf dek. Briefstück (hinterlegt), sehr seltene Mischfrankatur	2a,10a Δ	200,-
745P	1 Sgr. a. dunkelrosa, waagr. Paar (rechts teils Randlinienschnitt) mit Stempel „183“ (Breslau) nebst K2 AUSG. auf sehr seltenem Orts-Wertbrief der ersten Ausgabe, sign. Kastaun	2b ☒	400,-
746	1 Sgr. a. dunkelrosa, 3 Sgr. a. gelb und maisgelb, je breitrandig mit Stempeln „174“, „103“ und „316“ auf Kabinettbriefen „Muster ohne Werth“ aus Brandenburg, Berlin und Deutz	2b,4a/b ☒	150,-
747P	1 Sgr. a. feuerrot, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit klarem Stempel „506“ Golanz, sign. Engel BPP (Mi. 600,-+)	2c Δ	300,-
748P	2 Sgr. a. blau, zwei unbed. berührte Randstücke mit Reihenzahlen „2“ und „5“ (seltenes Randwasserzeichen sichtbar)	3	100,-
749	2 Sgr. a. grau, Randstück bzw. senkr. Randpaar, mit Eindruck „Platte No. 6“ bzw. „Platte No. 5“	3,4NDII*	60,-
750	2 Sgr. a. blau, Neudruck I, drei ungebr. bzw. zweimal postfrische breite Luxus-Randstücke (zwei mit Reihenzahl „7“)	3NDI*	80,-
751P	3 Sgr. a. gelb, Prachtstück mit Stempel „103“ Berlin Stadtpost-Exp. XI. auf kleinem Nachsende- und Retourbrief nach Kissingen/Bayern und Güstrow/Mecklenburg (umseitig als Ortsbrief Berlin mit 1 Sgr. verwendet), rs. 4 Bahnpoststempel	4a ☒	100,-
752P	3 Sgr. a. gelb, breitrandig mit 28 mm Bogenrand links (Reihenzahl „8“) auf Kabinett-Briefstück mit Stempel „1285“ und L3 SAARBRÜCK BAHNHOF, als sehr seltene Besonderheit ist im Bogenrand das kpl. Wasserzeichen POST erkennbar, das nur einmal im Bogen vorkommt, ein Liebhaberstück	4a Δ	500,-
753P	3 Sgr. a. gelb, kopfsteh. Wasserzeichen, Kabinettstück mit zentr. Stempel „355“ Düren	4aW	80,-
754P	3 Sgr. a. gelb, kopfsteh. Wasserzeichen, Luxusstück mit klarem Stempel „505“ Gogolin, Mi. 200,-	4aW	80,-
755P	4 Pfge. grün, zwei breitrandige Exemplare mit idealem R2 ALF auf Luxus-Briefstück, schöner kaum denkbar	5a Δ	200,-
756P	1 Sgr. rosa, breitrandig (kl. Bugspur) mit 18 mm breitem Rand (Reihenzahl „11“) mit klarem Stempel „1386“ Seelow auf Brief nach Berlin	6a ☒	200,-
757P	1 Sgr. rosa, waagr. Dreierstreifen und Einzelstück mit Stempel „1439“ Stettin Bahnhof auf Recobrief nach Berlin	6a ☒	250,-
758P	1 Gr. rosa nebst 1 Gr. rosa (Gittergrund) sowie zweimal 2 Sgr. blau nebst 2 Sgr. hellblau (Gittergrund), drei seltene Mischfrankaturen gleicher Wertstufen auf Briefstücken mit R2 DUISBURG, eine Nr. 7 Bug	6a,7a, 10a,11a Δ	250,-
759P	1 Sgr. rosa und 3 Sgr. gelb, Prachtstücke mit roten R3 ODERBERG-BRESLAU bzw. MYSLOWITZ-KANDRZIN, sehr selten	6a,12b	400,-



ex 743



744



747



752



748



753



754



755



759



773



758



765

760	1 Sgr. karmin, waagr. Kabinettpaar mit Stempeln „1722“ Züllichau auf Couvert 1 Sgr. rosakarmin (etwas Bräune) nach Naumburg	6b☒	100,-
761	2 Sgr. blau, hell- und dunkelblau, breitrandige Kabinettstücke, Kurzbefunde Meier (Mi. 390,-)	7a-c	120,-
762P	2 Sgr. blau und 3 Sgr. orange, dek. Kabinett-Briefstück (von Recobrief) mit Stempel „578“ Hamburg	7a,8aΔ	120,-
763	2 Sgr. blau, hellblau, dunkelblau, 3 Sgr. gelborange, gelb, dunkelorange, breitrandige Kabinettstücke, sign. Meier, Kastaun, Flemming (Mi. 718,-)	7a-8c	180,-
764	2 Sgr. blau nebst Gittergrund 2 Sgr. hellblau, teils etwas Lupenrand, Pracht-Briefstück mit zentr. R2 SAGAN	7a,11aΔ	150,-
765P	2 Sgr. hellblau nebst Gittergrund 2 Sgr. dunkelblau, voll- bis breitrandig auf Pracht-Briefstück mit R2 RONSDORF, rs. hs. „ex. Köhler-Auktion Mai 1929, 71,50“	7b,11bΔ	200,-
766P	4 Pfg. grün, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit zentrischem R2 BÄRENWALDE I.POM., Befund Brettl	9a	100,-
767P	4 Pfg. grün, breitrandiger senkr. Dreierstreifen mit R2 EUSKIRCHEN auf Kabinett-Briefstück, sign. Banker	9aΔ	150,-
768	4 Pfg. grün, breitrandiges Kabinettstück mit R2 QUEDLINBURG auf Streifband nach Breslau	9a☒	100,-
769P	4 Pfg. grün und Paar 1 Sgr. rosa, je breitrandig mit Nummernstempel „572“, Kabinett	9a,10a	100,-
770P	4 Pfg. grün (2), 3 Sgr. gelb, je voll- bis breitrandig mit seltener Nummernstempel-Entwertung, Mi. 2.400,-	9a,12b	400,-
771P	4 Pfg. grün, 8 Einzelstücke, Paar und Dreierstreifen sowie 3 Sgr. gelb, alle mit seltener Nummernstempel-Entwertung, kl. Mängel (Mi. 2.900,-)	9a,12b	400,-
772P	4 Pfg. dunkelgrün, voll- bis breitrandiger Pracht-Dreierstreifen mit R2 REMSCHEID auf Brief nach Haspe (Faltspur), Mi. 1.200,-	9b☒	300,-
773P	1 Sgr. karminrosa, breitrandiges Kabinettstück mit rechtem Bogenrand und Reihenzahl „7“	10a	50,-
774P	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit R2 GÜTERSLOH auf schönem rosa Prägezierbrief	10a☒	100,-
775	1 Sgr. karmin, breitrandig auf etwas unfrischem Couvert nach Stendal, rs. selt. Landpoststempel „100“	10b☒	100,-
776P	3 Sgr. orangegelb, breitrand. Kabinettstück mit seltener Nummernstempel-Entwertung „1228“ Remscheid, sign. Meier (Mi. 500,-)	12a	180,-
777P	3 Sgr. orangegelb, breitrandig mit K2 HAMBURG BAHNHOF auf Luxusbrief als Warenprobe (Kaffee) nach Karlsbad/Böhmen, hs. „reicht nicht, 2 Loth“ und Taxe „20“ Kreuzer	12a☒	100,-
778P	3 Sgr. gelborange, sehr seltener waagr. Fünferstreifen (linke Marke min. berührt) nebst breitrandiger 2 Sgr. blau auf Vorderseite von Chargébrief der 5. Gewichtsstufe mit K2 BERLIN nach Wien	12a,11a☒	500,-
779P	3 Sgr. gelb, breitrand. Luxusstück mit vorphil. K2 WIEHE	12b	50,-



762



776



766



767



769



ex 770



ex 771



779



782



790



791



783



800

780P	3 Sgr. gelb, unterfrankiertes Kabinettcouvert mit R2 GÜTERSLOH nach Cassel, hs. „reicht nicht“, „12“ (Kreuzer) gestrichen und durch „4 Nachgebühr“ (Sgr.) ersetzt	12b ☒	100,-
781P	3 Sgr. gelb, breitrandig mit klarem R2 SCHWELM auf Luxusbrief nach Leipzig	12b ☒	80,-
782P	1/2 Sgr. rotorange und 6 Pfg. orange (Wappen), selt. Mischfranaktur mit R2 WONGROWITZ auf Pracht-Briefstück	13a,15a Δ	150,-
783P	1/2 Sgr. ziegelrot, vier voll- bis breitrandige Kabinettstücke	13a/b	150,-
784P	4 Pfg. grün, mit klarem R3 EISENB. POST-BUREAU 7. MAGDEBURG auf kpl. Kabinett-Streifband-Drucksache nach Eisenberg	14a ☒	100,-
785P	4 Pfg. grün, Prachtstück mit K2 BOCHUM auf seltenem Ortsbrief	14a ☒	100,-
786	4 Pfg. grün, waagr. Paar (linke Marke kl. Bugspur) mit K2 FRANKENHAUSEN auf um 2 Pfg. überfrankiertem Ortsbrief	14a ☒	80,-
787	4 Pfg. grün, Paar und Einzelstück (min. Bräune) mit K2 PRENZLAU 31.12.64 auf seltenem Ortscouvert	14a ☒	100,-
788P	4 Pfg. smaragdgrün, waagr. Dreierstreifen, Paar und Einzelstück und 1 Sgr. karmin, Prachtstücke mit L3 EYDTKUH-NEN-BROMBERG auf dek. Brief nach Posen (linke 4 Pfg. war gelöst und wurde etwas versetzt replaziert), eine seltene Darstellung des 3 Sgr. Portos, Attest Jäschke-Lantelme	14a,16a ☒	600,-
789	4 Pfg. dunkelgrün, Prachtstück mit blauem K2 BERLIN auf dek. Vertreterkarte (Mittelfalte)	14b ☒	100,-
790P	6 Pfg. orange, Kabinettstück mit zentr. K1 STADT AUSGABE N.3 (von Halle)	15a	100,-
791P	6 Pfg. orange, schönes Luxuspaar mit idealem R3 GRONAU IN WESTPHALEN, Befund Flemming	15a	60,-
792P	6 Pfg. orange, Prachtstück mit R2 STETTIN auf Ortsbrief, sehr seltener Neben-R1 FRANCO, sign. Flemming	15a ☒	250,-
793P	6 pfg. orange, senkr. Prachtpaar mit R2 VERSMOLD auf interessantem Retourbrief nach Halle i.W., zum Einzug des Nachportos wurde der rote Wurststempel AUSLAGEN (normalerweise auf Nachnahmebriefen) verwendet	15a ☒	100,-
794P	6 Pfg. orange, tieffarbiger waagr. Kabinett-Viererstreifen mit R2 RHEDA AUF BRIEF NACH WIEDENBRÜCK	15a ☒	200,-
795	6 Pfg. orange und 1 Sgr. karmin, mit R3 BERLIN POST-EXP.11 ANHALT.BAHNH. auf Kabinett-Bestellgeldbrief nach Lübben	15a,16 ☒	80,-
796P	6 Pfg. orange, 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, Kabinettstücke mit R2 RIETBERG auf Paketcouvert nach Heiligenstadt, Aufkleber „669. aus Rietberg“	15a,16,18a, U26A ☒	150,-
797	6 Pfg. orange und 2 Sgr. ultramarin, Prachtstücke mit R3 WALLHAUSEN REG.BEZ. MERSEBURG auf kleinem Wertbrief nach Neudietendorf	15a,17a ☒	60,-
798P	6 Pfg. orange (2) und 2 Sgr. ultramarin, Prachtstücke mit großem blauem R2 BERLIN auf Couvert nach Jena	15a,17a ☒	100,-

SEELOW
2012 *

JOH. WILHELM
REIMSCHIED

From
G. H. Schesters

772

REIMSCHIED
10 16

Kühlhaus
Haupt

100

Recomm

756

757

Recommandiert

100 100 100 100

STETTIN
BAHNHOF
2 12 * 6-7

From
Baffmann Albrecht.

From
Joseph Barth

778

Recommandiert

DAHE
5 7 * 11

775

4/10

Sur. Dor. L. K. K. Notar

Recommandiert

BERLIN
4
10
3-4

Tos. ant. Schik

adler Gasse. (Stellen Vertret)

100

100 40 40 40 40 40 40

Wien

780

GÜTERSLOH
23 12 * 9 10

SCHWELM
4 17 * 12 - 1

4 nups
Mademoiselle Sophie de Sched,
Dame de Honneur, à
Cassel.

781

From
Franz Wagner

Leipzig

Leipzig

GÜTERSLOH
23 12 * 9 10

H. Ostermann W. Schimmel
Woflyb.
Wüsten
bei Tillypfeln

EISEN. POST
MAGDEB.
217 * 6-7

H. Veril.
Eisenberg

774 784

Herrn Rath

777

HAMBURG

H. P. 24
D. 1

L. L. ...

785

788
805

BERLIN POST-STR.
POTSDAMER BAHN HOF
6 1066 * 8-9

Herrn
Landrath

BERLIN POST-STR.
POTSDAMER BAHN HOF
12 115 * 2-10-16

Herrn Herrmann Leper
Woflyb.
Liss
Kauf No. 1.

Absender
Mitglied des Herrenhauses.

795

VERCHON & CO
TRIER.

792

FRIER
29 11
66
5-63

Kreuznickel
Luxemburg

796

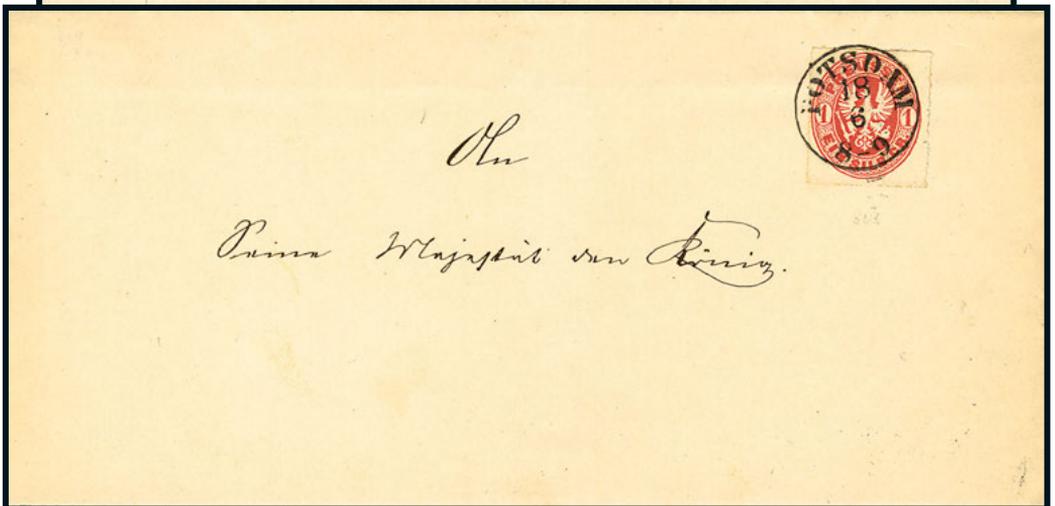
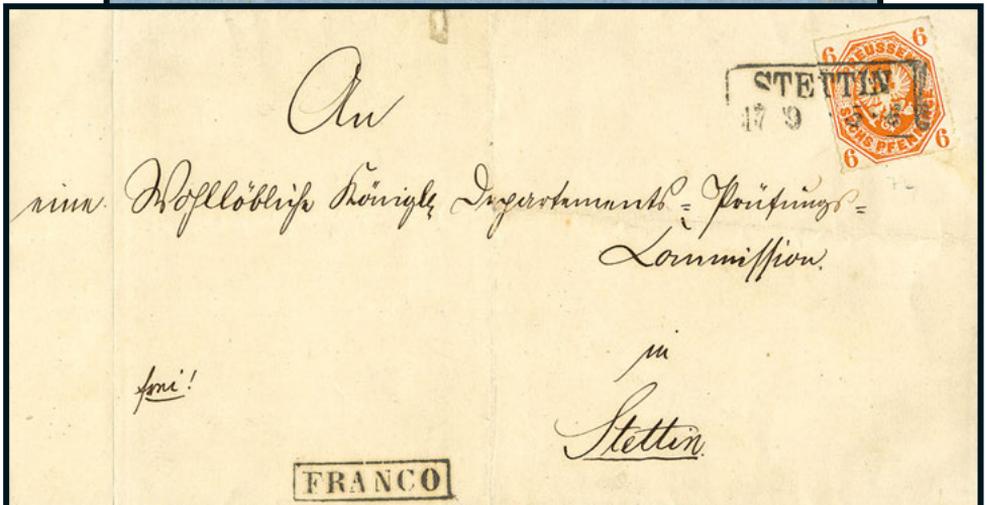
8
10/15 erf.

H. V. WETBERG
12 * 5-6

669.
aus Meiberg.

Westernhagen
Zacharysplan
Heiligenstadt
D. L. Esuet

799P	6 Pfg. rotorange, waagr. Paar und 4 Einzelstücke als Sechserstreifen auf rs. untpl. Prachtbrief mit R3 NEUSTADT MAGDEBURG nach Deutsch-Neudorf/Schlesien, sign. Meier	15b ☒	200,-
800P	1 Sgr. karmin, Luxus-Randstück mit Reihenzahl „12“	16	60,-
801P	1 Sgr. karmin, zwei Prachtstücke mit blauem K2 HARBURG 1.1.(1868) auf dek. blauem Doppelbrief nach Schierbach bei Stadthagen, hs. „reicht nicht“ (gestrichen), „gilt nicht“ und Taxe „2“, der noch mit preußischen Marken frankierte Ersttagsbrief des Norddeutschen Postbezirks wurde beanstandet und nachtaxiert, ein sehr seltenes Poststück, Attest Jäschke-Lantelme	16 ☒	2.000,-
802	1 Sgr. karmin, einzeln und als Paar (kl. Kerbe) auf einfachem und auf Doppelbrief mit K2 TRIER nach Luxemburg	16 ☒	100,-
803P	1 Sgr. karmin, Luxusbrief mit K1 POTSDAM „An Seine Majestät den König“ (rs. R2 POTSDAM BAHNH. und hs. „Absenderin: Auguste von Werder, Burkenwalder Str. 4“	16 ☒	300,-
804	1 Sgr. karmin, dreimal (teils etwas Schere) mit R3 FRIEDLAND I. OBERSCHLESIEIEN auf kleinem Brief nach Bad Kissingen, hs. „Sogleich abzugeben nur nicht bei Nacht“	16 ☒	60,-
805P	1 Sgr. karmin, Prachtstück mit R3 BERLIN POST-EXP.8 POTSDAMER BAHNHOF auf Vordruckcouvert „Absender ... Mitglied des Herrenhauses“ (ohne Absendername ausgefüllt, deshalb frankiert)	16 ☒	200,-
806P	1 Sgr. karmin nebst Dreierstreifen 2 Sgr. ultramarin (min. Schere) auf dek. Couvert mit R3 HIRSCHBERG I. SCHLESIEIEN „durch die Schweiz“ nach Rom, dazu Couvert mit Paar und Einzelstück 4 Pfg. und Paar 3 Sgr. braun auf Brief (kl. Randfehler) aus gleicher Korrespondenz	16,17a ☒	400,-
807	1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, mit klarem R3 BRESLAU OBER-SCHL.BAHNH. auf Luxusbrief nach Posen	16,18a ☒	60,-
808P	1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun, Kabinettstücke mit R2 PADERBORN auf dek. vorgedrucktem Paketbrief vom Verlag F. Schöningh	16,18a ☒	80,-
809	1 bis 3 Sgr., 3 Pfg. purpur, 1 bis 9 Kr. (mit 25a/b, 26a/b), fein mit Taxis-K1 gestempelte Prachtstücke (Mi. 1.107,-)	16-19b, 22-26a/b	200,-
810	2 Sgr. ultramarin, stark nach links dezentriert mit Teil der rechten Nebenmarke, 3 Prachtstücke (eines Tintenfleck)	17a	50,-
811P	2 Sgr. ultramarin, waagr. Kabinett-Randpaar mit R2 NAUEN und Reihenzahl „10“	17a Δ	60,-
812P	2 Sgr. ultramarin, Einzel- und Doppelfrankatur mit blauem K2 HANNOVER auf zwei Recobriefen nach Lingen und Arolsen, bei der Einzelfrankatur („Dienstsache frei“) wurde nur die Chargégebühr verklebt, sehr selten	17a ☒	400,-
813	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, je schön gestempeltes Paar auf Kabinettbriefen mit K2 AACHEN NACHTS bzw. K2 JAUER (Paketbrief mit Neben-R2)	17a,18a ☒	100,-
814P	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, Kabinettstücke mit R2 EUPEN auf dek. Brief nach London	17a,18a ☒	100,-



Berlin
 6 10*4-5N
 Herrn Professa J. H. Schaffer
 an der Charité

BRESLAU
 OBERSCHL. 11.11.67
 21.11.67 12-1N
 907
 gter Erzbischoffliches



798 799

1. Hof
 Ein Königl. Wapp. Gericht, Ungarn
 10.10.78
 7 10*7-8A

Beyer
 13.9.78
 Deutsch Neudorf
 für Preußen



RECOMMANDÉ.
 Recommandé
 Au
 des Principes Knieschiffel aus Linzen
 ad maner
 des Herrn Magisteringewalt, Ledermann

812

793

Reinet
 10.10.78
 7 10*7-8A



3.10.85
 aus Jauer 605.
 1
 813
 10.10.78
 7 10*7-8A

794

814

ACHEN
 25.10.78
 12.10.78
 12.10.78
 12.10.78

EUPEN
 8.6.10.11
 P.D.
 Monsieur Aug. de Grandry
 Paul's Wharf
 25 Upper Thames Street
 E.C
 Londres



336
Recommandé
Rudolph Leonhardi
Witten

812 808

670
853.
aus Fiedersborn.
Friedrich Heide
Friedrich Heide
Hamburg

Nebst einem Paquet, gez.: F. S. M. 579
Auf Gefahr des Absenders F. Schöningh.

812 808

25 11 15 1/2
570
aus Lillowitz

Die Frau von
Herrn
H. D.

812 808

GOERLITZ
13 7 8-9

WILLOW
11 7 67
3-4 1/2

815

842

Mitlaufstraße, Altona
P. B. Berlin. post.

an
Herrn
Grafen

819

HAMBURG
11 67
6-7 1/2

HAMBURG
11 67
6-7 1/2

HAMBURG
11 67
6-7 1/2

aus Hamburg 817.

806

816

Elix Schmahel
Anton Paul
Dresden

854

HIRSCHBERG
SCHLESSEN
23 6 67 2-3N

Liberté

Roma.

29. marzo . 4.

857

815P	2 Sgr. ultramarin, Paar 3 Sgr. braun und 10 Sgr. rosa auf Pracht-Paketbegleitbrief mit K2 ZILLOWITZ nach Leschwitz (mit Paketzettel)	17a,18a, 20☒	250,-
816	2 Sgr. ultramarin, zwei Prachtstücke mit blauem K2 BERLIN auf Couvert 2 Sgr. ultramarin nach Göttingen	17a, U27Aa☒	60,-
817P	2 Sgr. preußischblau, Luxuspaar mit vorphil. K2 KLOETZE	17B	100,-
818P	2 Sgr. preußischblau, Luxuspaar mit zentr. R2 GNESEN, sign. Gebr. Senf	17b	80,-
819P	2 Sgr. preußischblau (kleine runde Ecke) und 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit R2 MÜNSTER auf großform. Begleitcouvert 1 Sgr. rosa (übl. Faltspur) für eine Mützenschachtel nach Berlin	17b,18a, U23B☒	150,-
820P	3 Sgr. braun, Pracht-Dreierstreifen mit K1 HAMBURG 4.11.67 auf Paketbegleitbrief (kl. Schürfung) nach Bern/Schweiz, rs. hs. „9 X. Wtrf.“ (Weiterfranco)	18a☒	100,-
821P	3 Pfg. purpur, Luxus-Briefstück mit K1 EISENACH, sign. Krause, Meier (Mi. 350,-)	19bΔ	120,-
822P	3 Pfg. purpur (kl. Durchstichfehler, Bef. Brett), 2 Kr. orange, 3 Kr. karmin (Schere), 6 Kr. ultramarin und 9 Kr. ocker, je mit seltenem Ersttagsstempel 1.7.(1867)	19b,23–26a	280,-
823P	10 Sgr. rosa, voller Durchstich, schönes kleines Pracht-Briefstück mit K2 GÜTERSLOH, sign. Stock, Engel (Mi. 250,-+)	20Δ	100,-
824P	10 Sgr. rosa, voller Durchstich, schönes Kabinett-Briefstück mit Mecklenburg-K2 ZARRENTIN, sign. Stock (Mi. 250,-+)	20Δ	100,-
825P	10 Sgr. rosa, mit vollem Durchstich auf kleinem Pracht-Briefstück mit K2 HERFORD	20Δ	100,-
826P	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau, postfrische Kabinettstücke (Mi. 620,-)	20,21**	200,-
827P	10 Sgr. rosa, 30 Sgr. blau, sauber gestempelt mit gutem Durchstich auf kleinen Pracht-Briefstücken (Mi. 900,-)	20,21Δ	200,-
828P	10 Sgr. rosa und 30 Sgr. blau nebst 2 Sgr. ultramarin auf dek. Pracht-Briefstück mit R2 KANDRZIN, selten in dieser schönen Erhaltung, sign. Drahn, Grobe	20,21,17aΔ	300,-
829P	10 Sgr. rosa, mit vollem Durchstich nebst NDP 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. blau mit K2 OLBERNHAU auf dek. Pracht-Begleitbrief für zwei Pakete nach Annaberg, eine schöne Vierfarbenfrankatur	20, NDP3–5 ☒	150,-
830P	30 Sgr. grünblau, waagr. Prachtpaar mit dreiseitig vollem Durchstich (unten Scherentrennung), sauberer R3 BARMEN-RITTERSHAUSEN, Mi. 650,-	21	150,-
831P	1 Kr. grün (2), 2 Kr. orange (3) und 9 Kr. ocker, gesamt 6 kleine Randstücke (zwei Briefstücke) mit Reihenzahlen „5“ bis „9“	22,24,26a	250,-
832P	1 Kr. (2), 2 Kr. orange (5), 3 Kr. karmin und 6 Kr. ultramarin, gesamt 9 Werte mit seltenen ein- und zweizeiligen Rahmenstempeln ohne Datum	ex22–25a	200,-
833	1 bis 9 Kr., sauber gestempelter Kabinettsatz	22–26a	120,-
834	1 bis 9 Kr. je 10 sauber gestempelte Prachtstücke (Mi. 3.300,-)	22–26a	600,-
835	1 bis 9 Kr. (mit 25a/b, 26a/b), fein gestempelte Prachtstücke, Mi. 750,-	22–26a/b	150,-



811



817



818



821



823



824



825



839



822

841



826



827



843



828



830



844



831



ex 832



836

837

845



840



846



849



851



ex 847



ex 848



850



852



853

836P	1 Kr. grün, 6 Kr. ultramarin und 9 Kr. ocker, seltene Dreifarbenfrankatur mit K1 WALLDORF auf Pracht-Briefstück, Attest Kastaun	22,25a, 26a Δ	150,-
837P	1 Kr. grün und 9 Kr. ocker (min. Schere) mit Letzttags- bzw. Ersttags-K1 MAINZ 31.12. und BUEDINGEN 1.7.(1867)	22,26a	150,-
838	1 Kr. grün, 9 Kr. ocker sowie NDP 3 Kr. karmin, gesamt 5 Werte mit bayer. Bahnpoststempeln	22,26a, NDP9	120,-
839P	2 Kr. orange, Luxusstück mit besonders schön aufsitzendem Taxis-K1 BIBLIS, Befund Wasels	23	180,-
840P	2 Kr. orange, Luxus-Briefstück mit sehr seltener Fremdentwertung mit R3 BERLIN POTSDAMER BAHNH., sign. Kastaun	23 Δ	250,-
841P	2 Kr. orange, Prachtstück mit selt. Fremdentwertung durch R2 WERNIGERODE	23	100,-
842P	2 Kr. orange, Prachtstück mit K1 DIEBURG auf Ortsbereichsbrief (vom 10.7.1867) nach Traisa, rs. Postablage-R2 OBER-RAMSTADT-NIEDER-RAMSTADT	23 ☒	200,-
843P	3 Kr. karmin, Luxus-Briefstück mit zentrisch klarem Ersttags-K2 LEHESTEN 1.7.1867	24 Δ	150,-
844P	3 Kr. karmin, kl. helle Stelle, seltene Fremdentwertung mit Grotesk-K1 BITBURG, sign. Kastaun	24	100,-
845P	3 Kr. karmin, Kabinettstück mit ungewöhnlicher Fremdentwertung durch K2 DEUTZ	24	150,-
846P	6 Kr. ultramarin, Kabinettstück mit selt. Fremdentwertung durch R2 SAARBRÜCK	25a	100,-
847P	6 Kr. ultramarin, blau, schöne Farbskala, dabei zwei Paare zusammen auf Briefstück, ein Paar und 13 weitere Marken	25a/b	400,-
848	6 Kr. blau, fein gestempelt auf Pracht-Briefstück mit Fahrpost-K1 von Limburg	25b	100,-
849P	6 Kr. blau, zwei Nuancen, Kabinett-Briefstück mit L3 FRANKFURT A./M.-COELN	25b Δ	180,-
850P	9 Kr. ocker, Paar und Einzelstück (min. Randriss) auf Briefstück mit K1 FRANKFURT A.M.	26a Δ	100,-
851P	9 Kr. ockerbraun, Kabinettstück mit Frankfurter Postamtssiegel	26a	100,-
852P	9 Kr. ocker, Kabinettstück mit Ersttags-K1 ROEMHILD 1.7.1867	26a	100,-
853P	9 Kr. ocker, Kabinettstück mit Dienstsiegelentwertung	26a	80,-
854P	9 Kr. ockerbraun, kl. Eckfehler, mit K1 FRANKFURT A.M. auf dek. Chargécouvert 6 Kr. ultramarin nach Dresden	26a, U37a ☒	250,-
855	Ganzsachen-Ausschnitte: 2 Sgr. ultramarin, zwei achteckig geschnittene Ausschnitte (einer kl. Riss) mit R2 MYSLOWITZ auf Brief nach Oppeln	GAA16a ☒	100,-
856P	6 Sgr. grün und 7 Sgr. ziegelrot, achteckig bzw. viereckig, geschnitten auf Pracht-Briefstücken, dazu 16 weitere Briefstücke mit Ganzsachen-Ausschnitten (u. a. 1 Kr. grün)	GAA6,7 Δ	400,-
857P	2 Sgr. ultramarin, viereckig geschnittener Ausschnitt, mit K2 DAMGARTEN auf Kabinettbrief nach Tribsees (Mi. 400,-)	GAA16b ☒	200,-



ex 856



ex 856



865



882



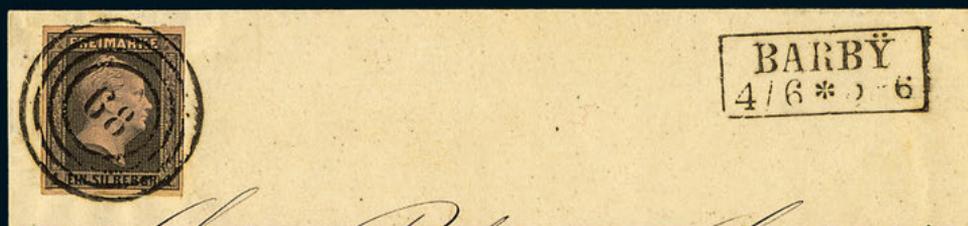
891



895



898



866



906



907



909



911

858P	Ganzsachen: 2 Sgr. blau, gr. Format, sehr späte Verwendung des 1855 eingeführten Couverts mit K2 DANZIG 3.3.65 (3 Ausgaben übersprungen)	U12B ☒	120,-
859P	1 Sgr. karmin, Prachtcouvert mit K2 BOCHOLT und L1 FRANCO. (seltene kursive Type) nach Terborgh/Niederlande, seltener Grenzportobeleg	U26A ☒	200,-
860	2 Sgr. ultramarin, Prachtcouvert (kl. Knitter) mit R3 SAARBRÜCKEN BAHNHOF-POST-EXPED. nach Hollerich/Luxemburg	U27A ☒	80,-
861	1 Sgr. karmin, Kabinettcouvert mit klarem Taxis-K2 BLANKENHAIN	U31 ☒	100,-
Nummernstempel:			
862	„1“ Aachen, klar auf Kabinettbrief 3 Sgr. a. gelb an Gebr. Bethmann in Frankfurt	4a ☒	70,-
863	„13“ Alf, zentrisch klar auf Kabinetstück 2 Sgr. a. blau	3	50,-
864P	„54“ Aschersleben, klar auf Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa vom 10.5.1859 nach Calbe (offizieller Einzug der Nummernstempel am 31.3.1859!)	2a ☒	300,-
865P	„67“ Balz, klar auf Luxus-Briefstück mit Paar 2 Sgr. a. blau	3 Δ	60,-
866P	„68“ Barby, klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. rosa mit Neben-R2	2a Δ	50,-
867P	„70“ Barmen, klar auf Prachtbrief 1 und 2 Sgr. nach Roman bei Reselkow (Pommern), rs. u. a. 4 Bahnpoststempel (3 Typen)	12a,3 ☒	100,-
868	„78“ Baudis, „153“ Bolkenhain, „187“ Briesen i.M., je zentrisch klar auf Kabinetstücken 1 Sgr. a. rosa	2a	60,-
869P	„107“ Bahnpost, klar nebst R3 BRESLAU SPED.BUR.IV auf Prachtbrief 3 Sgr. a. gelb nach Berlin	4a ☒	100,-
870P	„133“ Bischofsburg, klar auf interess. Nachsendecouvert mit breitrand. Kabinetstück 3 Sgr. a. gelb nach Bresow und Deep/Ostsee	4a ☒	100,-
871	„155“ Bonn, klar auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr. rosa nach Trier	6a ☒	100,-
872	„195“ Brühl, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
873	„207“ BUK (vorphil. neben-K2), zwei Prachtbriefe 1 Sgr. a. rosa und 2 Sgr. a. blau nach Grätz, F. 240,-	2a ☒	120,-
874P	„246“ Charlottenburg, klar auf Kabinettbrief mit zweimal 1 Sgr. a. rosa, F. 350,-	2a ☒	200,-
875P	„253“ Cochem (vorphil. Neben-K2), Prachtbrief 2 Sgr. a. blau nach Schwelm vom 13.6.1852), rs. sehr seltene Bogenstempel BONN-COELN und DEUTZ-DUISBURG sowie R3 ELBERFELD-DORTMUND	3 ☒	200,-
876	„255“ Colberg, klar auf Insinuationsdokument mit 1 und 3 Sgr. (berührt)	2a,4a ☒	60,-
877	„273“ Crefeld, klar auf Luxusbrief 1 Sgr. a. dunkelrosa nach Vluyn (vom 24.7.1851)	2b ☒	60,-
878	„280“ Creuznach, klar auf hellblauem Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa (an Gebr. Bethmann, Frankfurt)	2a ☒	60,-
879	„280“ Creuznach, Prachtbrief 1 Sgr. rosa nach Frankfurt	6a ☒	60,-

Richard Hepe
Hm H. Hepe
Londershausen.



861

Libert Dury
Rome
via Torino N° 21. perno 22



806

is feres Geie
Hollerich
Luxemburg



860

Luzern zwei Pfund Sie A. W. H. D.
Ferdinand Ludwig
aus Oibernbau. 190
aus Oibernbau. 191.
Annaberg
Winn Dreyff. N. W.

829



880

CRONENBERG
27 &
Gedr. Miflächer



858

Car
Gedr. Miflächer



FRANCO.
gest von Dikhusen
Mifgabern



859

Gustav Gobe
Celle



H. M. Mifpennan
A. Andrae
Roman
in Roselkow
Kommune.



867

OSTBAHN
10 5 * HT





BRESLAU
OFFENBURG IV
7 1 5 8N



BISCHOF'SBURG
2 1 8 * 2-3

Handwritten text in cursive

869 870



CHARLOTTENBURG
7 6 * 7-8A

Handwritten text in cursive

Large handwritten signature and text



Handwritten text: 'Depar'



Handwritten text: 'Herrn G. P. Braudmann'

874

HEINSBERG
2 9 * 8-1

875

Handwritten text: 'Carl Heringhaus', 'Weyden', 'Crefeld'

Handwritten text: 'Herrn G. P. Braudmann'



904

Handwritten text: 'Herrn Carl H. Neumann', 'Brandenburg'



Handwritten text: 'Herrn Georg Fiedler', 'Hannover'

GÜTERSLOH
2 12 * 7-8A



905 896

Handwritten text: 'Herrn d. J. J. J.' (partially illegible)



VERL
19 5 * 3-4

910

Handwritten text: 'L. v. f. f.', 'Herrn d. J. J. J.' (partially illegible)



VERL
26 2 3-4

884

880P	„283“ Cronenberg, zentrisch klar auf dek. Brief 3 Sgr. a. gelb (kl. Beanstandung), selt. vorphil. Neben-L2, F. 500,-	4a☒	300,-
881	„294“ Czempin, klar auf kleinem Kabinettbrief 1 Sgr. a. rosa nach Zirke	2a☒	80,-
882P	„327“ Dobrzyze, klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	50,-
883	„349“ Drossen, klar auf kleinem Brief mit Kabinettstück 1 Sgr. a. rosa, sign. Banker	2a☒	50,-
884P	„359“ Düsseldorf Bahnhof (Neben-R3, Sonderform), klar auf 1 Sgr. rosa auf Kabinettcouvert nach Bad Ems (Bestellgeldkreuzer hs. „0/1“)	6a,U11A☒	150,-
885	„362“ Echternacherbrück, klar auf drei Prachtstücken 1, 2 und 3 Sgr.	2a,3,8a	80,-
886	374“ Elbing, klar auf Kabinettbrief 2 Sgr. a. blau nach Soldau (vom 27.2.1851)	3☒	60,-
887	„386“ Erfurt, Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa nach Bürgel, rs. K2 nebst R2 APOLDA	2a☒	50,-
888	„399“ Exin, klar auf Kabinett-Briefhülle 1 Sgr. a. rosa nach Gnesen	2a☒	50,-
889	„475“ Gmünd, klar auf Kabinettstück 3 Sgr. a. gelb	4a	40,-
890	„476“ Genthin, „491“ Glatz, zwei Prachtbriefe 1 Sgr. a. rosa	2a☒	50,-
891P	„518“ Gorzyn, schön klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	50,-
892P	„528“ Graetz (vorphil. Neben-L2), klar auf dek. Insinuationsdokument 1 Sgr. a. lilarosa (unten Schnittfehler) und 3 Sgr. a. gelb, vom 12.2.1851	2d,4a☒	100,-
893	„529“ Graudenz, klar auf Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa und 2 Sgr. a. blau nach Königsberg (vom 8.12.1857)	2a,3☒	60,-
894	„539“ Grevenbroich, klar auf Prachtpaar 1 Sgr. a. rosa, sign. Meier	2aΔ	50,-
895P	„557“ Gumbinnen, genau zentrisch klar auf Prachtstück Taxis 1 Sgr. a. hellblau, seltene Fremdentwertung, sign. Bühler	TT11	150,-
896P	„562“ Gütersloh (Neben-R2), klar auf 1 Sgr. rosa auf Kabinettcouvert 1 Sgr. rosa nach Hannover	6a,U11A☒	80,-
897	„563“ Gutstadt, „1391“ Sensburg, „1474“ Szameitkehmen, klare Ostpreußenstempel auf Prachtstücken 2 Sgr. (2) und 3 Sgr., F. 200,-	3,4a	100,-
898P	„567“ Hadmersleben, sehr schön auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau mit kopfsteh. Wasserzeichen (Mi. 300,-)	3	180,-
899	„573“ Bahnpost Halle (selt. Nebenstempel HALLE-EISEN-ACH), klar auf Brief 1 Sgr. a. rosa (unten beschnitten) mit hs. Aufgabe MERSEBURG	2A☒	100,-
900	„574“ Halle i.W., drei feine Briefe mit Neben-L2 (2) bzw. R2, kleine Mängel	3,4a,6a☒	150,-
901	„574“ Halle i.W., „626“ Hilchenbach, je klar auf Prachtstücken 1 Sgr. a. rosa	2a	50,-
902	„582“ Hansdorf, klar auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa nach Görlitz, F. 200,-	2a☒	100,-
903	„601“ Heinsberg, klar auf Brief 1 Sgr. a. rosa (Schnittfehler) nach Crefeld, F. 350,-	2a☒	100,-
904P	„601“ Heinsberg, klar auf dek. Brief 1 Sgr. a. rosa (links Schnittfehler), F. 350,-	2a☒	150,-



912



916



925



926



927



928



929



931



932



935



947



950



954



956



960



967



ex 968



958



ex 970



971



972



973



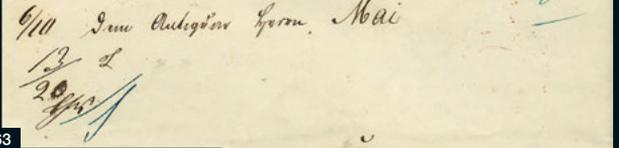
976



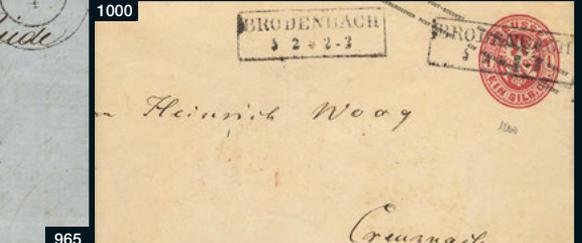
975



905P	„620“ Herzebrock (vorphil. Neben-K2), dek. Brief 3 Sgr. a. gelb (min. Eckberührung), F. 250,-	4a☒	150,-
906P	„628“ Kohlscheidt, klar auf Prachtstück 2 Sgr., sign. Kastaun	3	60,-
907P	„634“ Johannisburg, sehr schön auf Luxusstück 1 Sgr. rosa	6a	50,-
908P	„649“ Hoetensleben, klar auf dek. Kabinettbrief 1 Sgr. a. rosa	2a☒	150,-
909P	„685“ Jordansmühle, besonders schönes Luxusstück 2 Sgr. a. blau	3	50,-
910P	„706“ Verl (Neben-R2), klar auf dek. Brief (zwei Falten) mit 1 Sgr. a. rosa und 2 Sgr. a. blau (links berührt), Attest Flemming	2a,3☒	150,-
911P	„711“ Kempen i.R., klar auf Briefstück mit min. berührtem Dreierstreifen 1 Sgr. a. rosa	2aΔ	80,-
912P	„711“ Kempen i.R., „1202“ Ratingen, je klar auf 1/2 Sgr. und 3 Sgr. (kl. Fehler), sign. Meier	1,4a	100,-
913P	„729“ Klecko (Neben-L2), klar auf Insinuationsdokument mit Luxusstücken 1 Sgr. a. rosa und 3 Sgr. a. gelb (vom 14.4.1851)	2a,4a☒	150,-
914P	„742“ Königsberg, dek. Recobrief mit 2 Sgr. a. blau (etwas berührt) und 3 Sgr. a. gelb nach Posen	3,4a☒	100,-
915	„765“ Crombach (vorphil. Neben-R2), feiner Brief 2 Sgr. a. blau (unbed. berührt), F. 300,-	3☒	100,-
916P	„776“ Kyritz, ideal auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau	3	50,-
917	„873“ Lobsens, klar auf Luxusbrief 2 Sgr. a. blau nach Posen	3☒	80,-
918	„898“ Lünen, klar auf Briefhülle 1 Sgr. a. lilarosa (links berührt), F. 200,-	2a☒	60,-
919	„903“ Lyck (vorphil. Neben-K2), klar auf kleinem Brief 3 Sgr. a. gelb (min. berührt)	4a☒	50,-
920P	„911“ Malmedy, Prachtbrief 3 Sgr. a. gelb mit dek. Neben-K2 (Sonderform) nach Frankfurt, F. 300,-	4a☒	200,-
921	„922“ Massow, „1287“ Saarlouis, „1795“ Sulzbach, je zentrisch klar auf Prachtstücken 1, 2 und 3 Sgr.	2a,3,4a	80,-
922	„987“ Muskau, klar auf kleinem Damencouvert 2 Sgr. a. blau	3☒	40,-
923P	„1006“ Neuenkirchen R.B. Minden (vorphil. Neben-K2), klar auf Prachtbrief 1 Sgr. a. lilarosa (vom 20.3.1851) nach Verl, F. 300,-+	2d☒	150,-
924	„1010“ Neufahrwasser, „1038“ Neuteich i.M., „1040“ Neuwarp, zentr. klar auf 2 und 3 Sgr. (zwei Marken berührt)	3,4a	70,-
925P	„1022“ Neunkirchen/Saar, klar auf Kabinett-Briefstück mit breitrandigem waagr. Dreierstreifen 1 Sgr. karminrosa	6aΔ	180,-
926P	„1022“ Neunkirchen/Saar, klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	50,-
927P	„1044“ Neviges, je ideal auf zwei schönen Luxusstücken 1 und 3 Sgr.	2a,4a	100,-
928P	„1044“ Neviges, besonders schön auf Luxusstück 1/2 Sgr. rot-orange	1	70,-
929P	„1073“ Oberglogau, „1075“ Oberkirchen, je klar auf Kabinettstücken 2 und 3 Sgr.	3,4a	60,-
930	„1121“ Parchwitz, klar auf Kabinettstücken 1 Sgr. a. rosa auf Couvert 1 Sgr. rosa	2a,U8A☒	60,-
931P	„1150“ Pogauen, selt. Stempel klar auf breitrand. 1 Sgr. a. rosa, Bugspur	2a	100,-
932P	„1187“ Radenickel, klar auf dek. Briefstück mit dreimal 2 Sgr. a. blau (eine unbed. berührt)	3Δ	70,-



933	„1202“ Ratingen, „1437“ Sterkrade, „1627“ Wichlinghausen, „1628“ Wickrath u. a. auf 6 Werten und einem Paar 1/2 Sgr. rotorange	ex1-6a	150,-
934P	„1202“ Ratingen (Neben-K2), klar auf Prachtstück 2 Sgr. a. blau auf Brief „franco incl. Bestellgeld“ nach Aachen (rs. 1/2 Sgr. entfernt), F. 700,-	3 ☒	200,-
935P	„1205“ Raudten, sehr klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	50,-
936P	„1207“ Rawicz (vorphil. Neben-K2), klar auf Pracht-Insinuationsdokument mit breitrand. 2 und 3 Sgr. nach Posen	3,4a ☒	100,-
937	„1209“ Recklinghausen, zentrisch klar auf Kabinettstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
938P	„1233“ Rheda, klar auf Recobrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. rosa (oben Schnittfehler) nach Gütersloh	6a ☒	100,-
939	„1250“ Rittershausen (Neben-R2), klar auf Prachtbrief 3 Sgr. a. gelb nach Freiberg/Sachsen	4a ☒	80,-
940P	„1256“ Ronsdorf, sehr klar und zentrisch auf Luxusstück 1 Sgr. rosa auf Couvert nach Solingen	6a ☒	100,-
941	„1281“ Ryczywol, klar auf Kabinettstück 1 Sgr. a. dunkelrosa auf Briefhülle (Seitenteile fehlen) nach Posen	2b ☒	80,-
942	„1303“ Sandau, klar auf Pracht-Briefstück 2 Sgr. a. blau	3 Δ	40,-
943	„1311“ Sayn, zentrisch klar auf 3 Sgr. a. gelb (Bugspur)	4a	40,-
944	„1319“ Schildberg, klar auf Pracht-Doppelbrief 2 Sgr. a. blau nach Kempen	3 ☒	50,-
945	„1319“ Schildberg (vorphil. Neben-L2), Prachtbrief 2 Sgr. a. blau	3 ☒	50,-
946	„1324“ Schievelbein, sauber auf 1 Sgr. a. rosa auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa nach Anclam	3a,U8A ☒	50,-
947P	„1338“ Schmallingken, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	50,-
948	„1373“ Schwelm, kleiner Kabinettbrief 1 Sgr. a. lilarosa	2a ☒	80,-
949P	„1384“ Seehausen i.A., klar auf breitrand. 1 Sgr. rosa auf Couvert 1 Sgr. rosa (kl. Randriss) nach Magdeburg	6a,U11A ☒	60,-
950P	„1412“ Sonnenwalde, klar auf Luxus-Briefstück 3 Sgr. a. gelb	4a Δ	50,-
951	„1429“ Steele, klar auf Prachtstück 1/2 Sgr. orange, sign. Meier	1	50,-
952	„1435“ Stenschewo (vorphil. Neben-K2), Kabinett-Doppelbrief 2 Sgr. a. blau nach Posen	3 ☒	60,-
953	„1437“ Sterkrade, klar auf zwei Prachtstücken 1/2 Sgr. rot-orange	1	60,-
954P	„1441“ Stollberg i. Rh., zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr. orangegelb	8a	50,-
955P	„1443“ Stolp, klar auf Insinuationsdokument mit breitrandig. 1 Sgr. lilarosa und min. berührter 3 Sgr. a. gelb nach Bütow (frühe Verwendung am 10.12.1850)	2d,4a ☒	250,-
956P	„1481“ Taplacken, klar auf Prachtstück 2 Sgr. a. blau, sign. Kastan (F. 120,-)	3	60,-
957P	„1507“ Trachenberg, sauber auf breitrandiger 3 Sgr. a. gelb auf Pracht-Paketcouvert 1 Sgr. karmin nach Görlitz	4a, U11A ☒	150,-
958P	„1511“ Trebbin, klar auf Luxus-Briefstück mit Paar 2 Sgr. a. blau (vorphil. Neben-K2)	3 Δ	60,-



959P	„1534“ Unterbarmen, klar auf Kabinettsbrief 3 Sgr. a. gelb nach Amsterdam	4a☒	120,-
960P	„1555“ Völklingen, klar auf Luxusstück 1 Sgr. rosa	6a	60,-
961P	„1593“ Weferlingen, klar auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa (unbed. Lupenrand), F. 200,-	2a☒	120,-
962P	„1611“ Wermelskirchen (vorphil. Neben-K2) auf Brief mit Luxus-Randstück 1 Sgr. a. rosa, F. 300,-	2a☒	120,-
963P	„1616“ Werther (vorphil. Neben-K2), klar auf Kabinettstück 1 Sgr. a. dunkelrosa auf großform. Wertcouvert 3 Sgr. gelb nach Berlin, sign. Kruschel (dazu R2 WERTHER auf Luxus-Dreierstreifen 1 Sgr. rosa auf Brief nach Berlin, Adressatename überschrieben)	2b,10a, U3B☒	150,-
964P	„1631“ Wiedenbrück (vorphil. Neben-K2), klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. rosa mit 1 Sgr. rosa (glatter Grund), dazu auf rechts verkürztem Couvert mit 2 Sgr. a. blau und 1 Sgr. rosa	3,6a, U11A☒	180,-
965P	„1637“ Wildungen, zentrisch klar auf Prachtbrief 2 Sgr. a. blau	3☒	100,-
966P	„1661“ Wiedenbrück (vorphil. Neben-K2), klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin (Gittergrund, selten)	10b☒	100,-
967P	„1679“ Homberg, sehr schön auf breitrand. 1 Sgr. rosa (kl. Bugspur), sign. Kastaun	6a	100,-
968	„1748“ (seltene feine Type), „1768“, „1789“, „1889“, „1913“, je klarer Bahnpoststempel auf 1 Sgr. (3), 2 Sgr. und 4 Pffe.	2a,3,5	150,-
969	„1748“ Bahnpost Cöln-Verviers, klare schwarze Abschläge auf 1 Sgr. a. rosa und 3 Sgr. a. gelb (min. berührt), F. 300,-	2a,4a	60,-
970P	„1795“ Sulzbach, klar auf 4 losen Marken und 3 Briefstücken, Kabinett, Mi. 2b (2), 4a, 6a (2), 7a, 8a	ex2b-8a	150,-
971P	„1800“ Fischeln, klar auf 2 Sgr. a. blau, seltener Rheinlandstempel, sign. Meier	3	200,-
972P	„1801“ Cröv, klar auf Prachtstück 4 Pffe. grün, sign. Starauschek	5a	150,-
973P	„1809“ Dasburg, sehr seltener Eifelstempel zentrisch klar auf 2 Sgr. a. blau (Mängel), F. 800,-	3	180,-
974P	„1827“ Oberrnigk/Neisse Bhf., klar auf dek. Luxus-Briefstück mit Randstück 1 Sgr. a. rosa (Reihenzahl „10“), sign. Köhler	2aΔ	100,-
975P	„1896“ Groß-Schliewitz, große Ziffern, selt. Nummernstempel auf Prachtpaar 2 Sgr. a. blau	3	100,-
976P	„1931“ Niedersessmer, zentrisch klar auf 1 Sgr. rosa, kl. Mängel, F. 800,-	6a	180,-
Ortsstempel:			
977	ABTSHAGEN, klarer R2 auf großform. Couvert 3 Sgr. braun mit 3 Sgr. braun als Paketbrief nach Kussow	18a, U28B☒	50,-
978P	AHRDORF, sehr seltener R2 (Eupen-Malmedy) auf dek. Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 300,-	16Δ	80,-
979P	AHRWEILER, klare R2 auf zwei Kabinettcouverts 1 Sgr. rosa	U1A☒	50,-
980	ALEXISBAD, klarer R2 auf Couvert 3 Sgr. braun	U28A☒	40,-
981P	ALSHEIM, selt. Grotesk-K1 fein auf Prachtstück 3 Kr. karmin, Handbuch nicht gelistet (034A, 800,-)	24	150,-



974



978



981



990



998



1004



1007



1027



1031



1014



1030



1050



1029



1051



1053



1036



ex 1049



1059



1065



982	ALT-RÜDNITZ, sehr seltener K2 auf gelber Vorderseite 2 Sgr. ultramarin, F. 400,-	17a☒	60,-
983	ALT-WARTHOU, klarer K2 auf zwei Couverts 1 Sgr. rosa in den Landzustellbezirk von Wigandstal und Heidegersdorf	U26A, NDPU1A☒	50,-
984	ARYS, klarer K2 auf Wertcouvert 2 Sgr. preußischblau mit 2 Sgr. ultramarin (Riss)	17a, U27Ab☒	60,-
985	BADERSLEBEN, klarer K2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa	U26A☒	40,-
986	BARTEN, klarer Ostpreußen-R2 auf Paketcouvert 2 Sgr. ultramarin (mit Klebezettel) und NDP-Couvert 1 Gr. rosa, F. 150,-	U27A, NDPU1A ☒	50,-
987	BARTEN, klarer R2 auf großform. Couvert 1 Sgr. rosa, F. 100,-	U1A☒	50,-
988	BEEK, klarer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin mit zweimal 1 Sgr. karmin, F.120,-	16,U26A☒	40,-
989	BERLIN EIS.P.B.NO.II, klarer R3 auf Doppelbrief mit Paar 3 Sgr. braun (eine Marke Aufklebefalte) nach Prag	18a☒	60,-
990P	BERLIN H.P.A., seltener blauer Zier-K2 auf Prachtstücken 1 und 2 Sgr. Wappen, F. 1.600,-, KBHW 3.000,-	16,17a	200,-
991	BISCHOFSTEIN, R2 und K2 klar auf Couverts 1 Sgr. rosa	U11A, 26A☒	50,-
992	BITBURG, R2 auf zwei Couverts 1 Sgr. karmin und 3 Sgr. braun	U17A, 28A☒	50,-
993	BOBAU, selt. Danzig-K2 auf zwei Insinuationsdokumenten, einmal mit Paar 2 Sgr. ultramarin (knittrig), F. 300,-+	17a☒	80,-
994	BRANDENBURG IN OSTPREUSSEN, klarer R3 auf Couvert 1 Sgr. karmin nach Pocarben, F. 160,-	U26A☒	50,-
995	BRAUNSBERG, hs. nebst L2 EYTKUHNEN-BROMBERG auf Couvert 3 Sgr. braun	U28A☒	50,-
996	BRECKERFELD, R2 bzw. K2 (3) auf drei Briefen und einer Ganzsache 1 Sgr. rosa (NDP4, 16 Paar)	10a,U26A☒	50,-
997P	BRIEG, R2 und K2 auf interess. Paketcouvert 2 Sgr. preußischblau mit 6 Pfg. orange und 2 Sgr. ultramarin nach Brzezinka bei Laband (vs. K2, Irrläufer)	15a,17a, U27Ab☒	100,-
998P	BRIEG REG.BEZ. BRESLAU, zentr. Grotesk-R3 auf Luxuspaar 1 Sgr. karmin	16	50,-
999	BRIEG, BRIEG BAHNHOF, klarer R2 bzw. R3 auf Kabinetbrief und -Couvert 1 Sgr. rosa	16,U26A☒	40,-
1000P	BRODENBACH, seltener R2 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 400,-	U26A☒	100,-
1001	BROHL, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin und Postkarte 1/2 Gr. braun Deutsches Reich (1874)	U17A, DRP1☒	40,-
1002	BRÜCKENKRUG, klarer R2 auf Prachtcouvert und Brief 1 Sgr. rosa	16,U20A☒	50,-
1003	BUCHWALD, klarer R2 auf Kabinetbrief 3 Sgr. braun, F. 100,-	18a☒	50,-
1004P	BURGIJOSS, sehr seltener K2 (ehem. bayerisch) auf Preußen 3 Kr. karmin (etwas hell), Befund Flemming, F. 1.200,-)	24	250,-
1005	CALLIES, vorphil. L2 klar auf Luxuspaar 1 Sgr. rosa	10a	40,-
1006	CAPELLEN R.B. DÜSSELDORF, R3 (Sonderform) auf Prachtbrief mit Paar 1 Sgr. rosa	16☒	50,-

1007P	CAULSDORF, zentr. klarer K2 (ehem. bayerisch) auf Kabinettstück 3 Kr. karmin, eine große Stempelseltenheit, F. 1.200,-	24	400,-
1008	CHARLOTTENHOF, klarer R2 auf Couvert 3 Sgr. gelb	U13A ☒	40,-
1009	COCHEM, SIMMERN, je vorphil. K2 auf zwei großform. Couverts 1 Sgr. rosa	U1B,8B ☒	60,-
1010	CREUZBURG IN OSTPREUSSEN, klarer R3 auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin	16 ☒	50,-
1011	CZERNIEJEW, vorphil. K1 auf großform. Couvert 2 Sgr. blau	U2B ☒	40,-
1012	DERSCHLAG, klarer vorphil. K2 auf großform. Couvert 1 Sgr. rosa und auf hellblauem Portobrief	U1B ☒	40,-
1013	DEUTSCH-KRAWARN, GROSS-GORZYTZ, seltene Schlesien-K2 auf Brief 3 Sgr. braun und Couvert 2 Sgr. nebst 1 Sgr.	16,18a, U27A ☒	60,-
1014P	DÖNHOFSTÄDT, selt. R2 klar auf Dreierstreifen 2 Sgr. hellblau (rechte Marke berührt), F. 150,-	11a	80,-
1015	DÜREN, großer Zier-K2 (Sonderform) auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin nach Mainz	16 ☒	50,-
1016P	DÜRLETTEL, seltener K2 klar auf Paketbegleitbrief mit rs. Pracht-Sechserstreifen 1 Sgr. karmin, F. 400,-+	16 ☒	200,-
1017P	DÜSELDORF, K2 in belg. Versuchsform, Prachtbrief mit Paar und Einzelstück 1 Sgr. karmin	16 ☒	80,-
1018	DUDELDORF, klarer R2 auf Couvert 2 Sgr. blau	U12A ☒	40,-
1019	DZINZELITZ, klarer K2 (Pommern) auf Dienstbrief (köstlicher Inhalt)	☒	50,-
1020	DZIESCHOWITZ, selt. R2 auf Couvert 3 Sgr. gelb	U13A ☒	50,-
1021P	ELBERFELD, als Entwertung seltener Postübernahme-R1 auf Kabinettbrief 2 Sgr. ultramarin nach Amsterdam, rs. R3 DORTMUND ELBERFELD	17a ☒	80,-
1022P	ERWITTE, seltener blauer R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	100,-
1023P	ESSEL, blauer Grotesk-K1 klar auf min. unfrischem Couvert 1 Sgr. karmin, F. 600,-	U26A ☒	180,-
1024	FERDINANDSHOF, klarer R2 auf Luxuscouvert 2 Sgr. ultramarin, F. 100,-	U27Aa ☒	50,-
1025	FISCHHAUSEN, klarer R2 bzw. K1 auf zwei Couverts 1 Sgr. rosa und NDP 1 Gr. rosa	U20A, NDPU1A ☒	40,-
1026	FLINSBERG, vorphil. K2 auf Brief bzw. Couvert 1 Sgr. karmin (mit 1 Sgr. karmin)	16,U26A ☒	50,-
1027P	FREILINGEN, seltener Grotesk-K1 (Nassau), klar auf Prachtstück 9 Kr. ocker, F. 500,-	26a	150,-
1028	FRIEDLAND IN OST-PREUSSEN, klarer R3 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin, F. 100,-	U27Aa ☒	40,-
1029P	FRIEDRICHSHAGEN REG.BEZ. POTSDAM, selt. R3 (PE eröffnet 11.1865), klar auf Luxus-Briefstück mit Paar 2 Sgr. ultramarin (Befund Brett), dazu zwei Nachverwendungen (NDP17, DR33a), F. 280,-	17a Δ	70,-
1030P	GARTZ A. RÜGEN, klarer Grotesk-K1 auf Kabinettpaar 4 Pfg. grün	14a	50,-



1023 1017



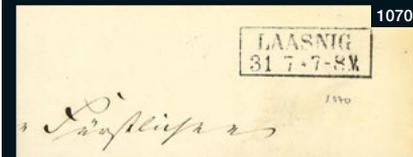
1046



1062



1045



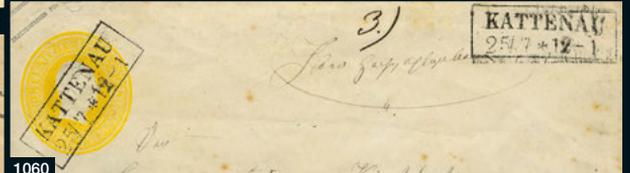
1070



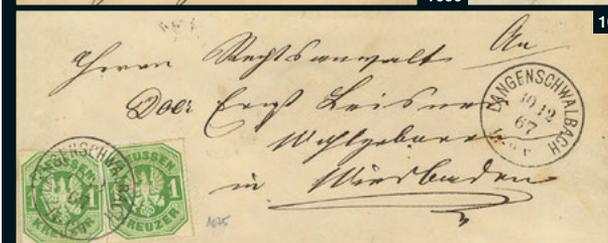
1056



1122



1060



1075



1085



1118



1085

1031P	GAU-ALGESHEIM, klarer Grotesk-K1 2 Kr. orange (kl. Durchstichfehler), ein sehr seltener , nur ca. 3 Monate auf Preußen möglicher Stempel, F. 600,-	23	150,-
1032	GAWAITEN, zentr. Ostpreußen-K2 auf Kabinettstück 2 Sgr., dazu Briefstück 10 Pfge., F. 280,-	17a,DR33a	60,-
1033	GEDERN, selt. Grotesk-K1 auf zweimal 3 Kr. karmin und 3 als Nachverwendungen, F. 415,-	24,NDP9,21	80,-
1034	GERSFELD, HILDERS, ORB (2), WEYHERS (3), seltene K2 (ehem. bayerisch), Teilabschlüge auf 2 Sgr. ultramarin, 3 Kr. karmin (4), 9 Kr. ocker	17a,24,26a	150,-
1035	GERSFELD, klarer K2 auf Dienstbrief (vom 3.4.1867) und rs. unkpl. Brief NDP 1 Gr. a. rosa	NDPD4☒	50,-
1036P	GERSFELD, HILDERS, TANN A.D. RHÖN, WEYHERS, je selt. K2 (ehem. Bayerisch) auf Prachtstücken 3 Kr. karmin, 6 Kr. ultramarin (2) und 9 Kr. ocker, F. 2.000,-	24,25a,26a	300,-
1037	GLOGAU, selt. Bahn-R1 nebst Datums-R1 auf Dienstbrief (ca. 1860)	☒	50,-
1038	GROSS-SÄRCHEN, selt. K2 (Schlesien) auf 2 Sgr. ultramarin und Briefstück NDP 1 Gr. rosa	17a,NDP16	40,-
1039	GROSS-PANKOW, klarer K2 auf großform. Couvert 2 Sgr. ultramarin mit 1 Sgr. karmin	16,U27aB☒	50,-
1040	GROSS-RAMBIN, klarer K2 auf Brief mit Kabinettpaar 1 Sgr. karmin, F. 100,-	16☒	50,-
1041	GRÜNE, klarer R2 auf zwei Kabinettcouverts 1 Sgr. karmin	U11A, 20A☒	50,-
1042	HABENICHTS, sehr seltener R2 (Düsseldorf) auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, Postexpedition („Wohnplatz“) bestand nur vom 18.2.1855 bis 21.3.1861	U11A☒	100,-
1043	HALLE I.W., HALLE IN WESTPHALEN (3), gesamt 4 Briefe (zwei mit Ganzsachen-Ausschnitten, zwei Paketbriefe NDP/Dt. Reich), teils kl. Mängel	GAA9, 15☒	100,-
1044	HAMBURG PR.BHF.EXP.Z.I, Zier K2 auf kleinem Damenbrief 3 Sgr. braun nach Kraupischken/Ostpreußen	18a☒	50,-
1045P	HAMBURG, klarer K1 auf Kabinettcouvert, als teilfrankierter Paketbrief nach Vorhorn bei Bremervoerde	U26A☒	100,-
1046P	HARTUM, sehr selt. R2 auf Brief 2 Sgr. ultramarin (Bugspur), F. 600,-	17a☒	120,-
1047	HARTUM, sehr seltener R2 auf Brief 2 Sgr. ultramarin (Bugspur), F. 600,-	17a☒	100,-
1048	HAUSDORF, klarer R2 auf Kabinett-Couvert 2 Sgr. ultramarin nebst 1 Sgr. karmin	16,U27Aa☒	50,-
1049P	HEDDERNHEIM, selt. Grotesk-K1 auf zweimal 1 Kr. grün (Briefstück) und 3 Kr. karmin, F. 800,-	22,24	120,-
1050P	HEDDERNHEIM, seltener Grotesk-K1 zentrisch auf Prachtstück 2 Kr. orange, F. 400,-	23	100,-
1051P	HEDDERNHEIM, klarer Grotesk-K1 (ehem. Taxis) auf Kabinettstück 9 Kr. ocker, F. 400,-	26a	100,-
1052	HETZERATH, seltener K2 auf kleinem Kabinettbrief 1 Sgr. karmin	16☒	50,-

1053P	HOEHR, seltener Grotesk-K1 zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Kr. karmin, F. 300,–	24	70,–
1054	HOMBERG R.B. DÜSSELDORF, Sonderform-R3 klar auf Couvert 3 Sgr. braun und auf NDP-Brief 1 Gr. rosa	U28A, NDP16☒	50,–
1055	INSTERBURG, klarer R2 auf zwei Couverts 1 und 2 Sgr. aus gleicher Korrespondenz nach Marienburg	U26A, 27A☒	50,–
1056P	INSTERBURG, K2 nebst R2 auf Paar 10 Sgr. a. rosa (kl. typische Mängel) auf Couvert 2 Sgr. preußischblau als Paketbrief nach Charlottenburg (vs. R2)	20,U27Ab ☒	100,–
1057	ISSELHORST, K2 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin und spät am 27.11.1894 verwendet auf Postkarte	16,DR46☒	50,–
1058	JEDWABNO, klarer Ostpreußen-R2 auf Dienstbrief und auf Ganzsache DR 1 Gr. rosa	DRU5☒	50,–
1059P	JEETZE, zentr. klarer K2 auf Kabinettstück 1 Sgr. karmin, F. 250,–	16	60,–
1060P	KATTENAU, sehr seltener Ostpreußen-R2 klar auf großform. Couvert 3 Sgr. gelb, F. 400,–	U19B☒	100,–
1061	KEMPEN REG.BEZ. POSEN, klarer R3 auf vorgedrucktem Insinuationsdokument mit 6 Pfg. orange (etwas Schere) und 3 Sgr. braun	15a,18a☒	80,–
1062P	KIENITZ DORF, seltener Grotesk-K1 auf Couvert 1 Sgr. rosa	U26A☒	100,–
1063	KIRCHHERTEN, klarer R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. rosa	U20A☒	40,–
1064	KOELLN REG.BEZ. DANZIG, klarer R3 auf Couvert 3 Sgr. braun und auf Behändigungsschein (1878)	U28A☒	50,–
1065P	KOHLFURT, KRZIZANOWITZ BAHNHOF, MALAPANE, SIEN, STOMMELN, je zentr. vorphil. K2 auf 5 schönen 1 Sgr. (3) und 3 Sgr. (2) Wappen	16,18a	100,–
1066	KRIEWEN, vorphil. K2 auf Prachtbriefen 1 Sgr. karmin	16☒	50,–
1067	KROTOSCHIN und DAMMER, je R2 auf großform. Couvert 1 Sgr. rosa, als Paketbrief nach Dammnitz (weitere 5 Sgr. bar frankiert)	U26B☒	50,–
1068	KRZIZANOWITZ BAHNHOF, vorphil. K2 bzw. R2 GLEIWITZ BAHNHOF auf zwei Luxus-Briefstücken 1 und 2 Sgr.	16,17aΔ	60,–
1069	KWIECISZEWO, klarer R2 auf zwei Couverts 3 Sgr. gelb und braun	U10A, 22A☒	50,–
1070P	LAASNIG, sehr seltener R2 (Schlesien) auf Briefhülle „Prinzl. Angelegenheit“, Postexpedition bestand nur von 1.5.1859 bis 22.1.1863	☒	80,–
1071P	LAASPHE, zentr. klarer R2 auf Luxus-Briefstück 3 Sgr. erd-braun	18bΔ	50,–
1072	LABIAU, klarer R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin	U26A☒	40,–
1073	LANGENBOGEN, vorphil. K2 klar auf Damencouvert 1 Sgr. karmin und auf Behändigungsschein (Expedition wurde aufgehoben zum 1.9.1865)	16☒	50,–
1074	LANGENDORF, MALTSCH, ORZESCHE, SAUSENBERG, SCHWEINSDORF, je klarer R2 auf sehr schönen Luxus-Briefstücken	16,18aΔ	80,–



1071



1083



1094



ex 1077

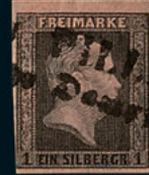
1106



1104



1105



1119



1125



1131



1132



1135



1137



1139



1140



1141



1142



1162



1143

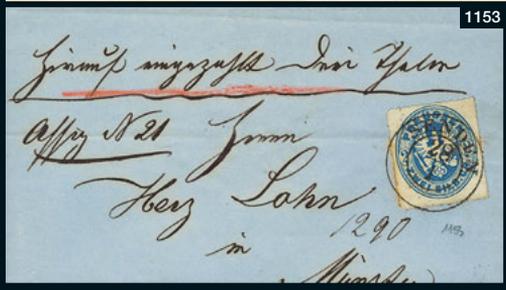
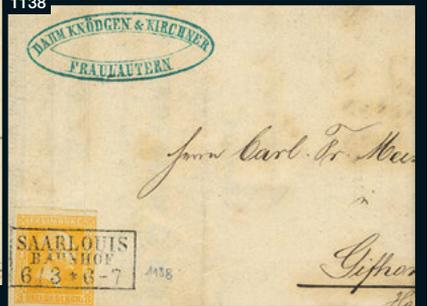
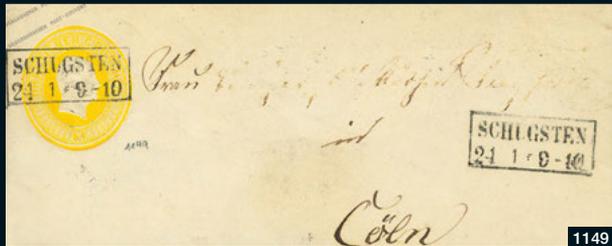
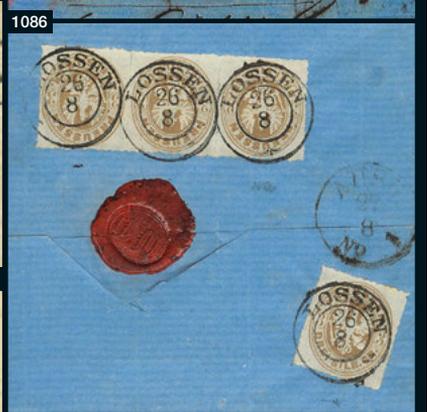


1152



1166

1075	LANGENSCHWALBACH, sehr seltener und klarer K1 auf kleinem Luxus-Damencouvert mit zweimal 1 Kr. grün nach Wiesbaden (sign. Kastaun), dazu nachverwendet auf Brief NDP 1 Gr. rosa, F. 830,-	22,NDP4 ☒	400,-
1076	LANGERFELD, R2 auf zwei Couverts 3 Sgr. gelb und braun, F. 200,-	U13A, 28A ☒	50,-
1077P	LAUTERBACH, LINDHEIM, MEISENHEIM, NIERSTEIN, SCHIERSTEIN, je klarer Grotesk-K1 auf 2 Kr. orange (2), 3 Kr. karmin und 9 Kr. ocker (2, eine leicht hell), seltene Stempel, F. 1.600,- (Schierstein in Schwarz nicht gelistet)	23,24,26a	300,-
1078	LEIDENBORN, selt. Eifel-R2 auf Paketbegleitbrief 2 Sgr. ultramarin (Bugspur)	17a ☒	70,-
1079	LENZ, seltener K2 klar auf Insinuationsdokument nach Naugard (vom 5.9.1867), Postort wurde erst am 1.3.1867 eröffnet	☒	50,-
1080	LICHTENRADE, klarer R2 auf Kabinettcouverts 1 Sgr. karmin	U11A, 26B ☒	50,-
1081	LIEGNITZ STADT-POST-EXPED., selt. Grotesk-R3 auf kleinem Prachtbrief 1 Sgr. karmin	16 ☒	50,-
1082	LIEPNITZ, selt. K2 auf kleinem Brief 2 Sgr. ultramarin (kl. Eckfehler), F. 160,-	17a ☒	50,-
1083P	LINDHEIM, seltener Grotesk-K1 (ehem. Taxis), klar auf Kabinetstück 3 Kr. karmin, F. 400,-	24	100,-
1084	LIPPSTADT, je R1 auf Brief bzw. Couvert 1 Sgr. karmin mit L3 DÜSSELDORF-WARBURG und WARBURG-DÜSSELDORF	16,U26A ☒	70,-
1085P	LISKA-SCHAAKEN, seltener Ostpreußen-R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 400,-	U26A ☒	100,-
1086P	LOSSEN, klarer vorphil. K2 auf blauem Paketbrief (zwei Klebezettel) mit rs. Luxus-Dreierstreifen und -Einzelstück 3 Sgr. braun	18a ☒	80,-
1087	LUDWEILER, klarer R2 auf Portobrief nach Bonn (1876)	☒	50,-
1088	LUDWIGSORT BAHNHOF, klarer R3 auf großform. Couvert 2 Sgr. blau (kl. runde Ecke), F. 300,-	U18B ☒	50,-
1089	LUDWIGSORT BAHNHOF, klarer Ostpreußen-R3 auf gelbbraunem Wertcouvert 3 Sgr. braun, F. 300,-	18a ☒	80,-
1090	LUNKORSZ, sehr seltener K2 klar auf Kabinet-Dienstbrief nach Marienwerder	☒	70,-
1091	MALDEUTEN, klarer R2 auf Prachtcouvert 2 Sgr. preußischblau als Paketbrief nach Döbern bei Schlodien (mit Aufkleber)	U27Ab ☒	50,-
1092	MARZDORF, selt. K2 auf Couvert 2 Sgr. ultramarin mit 1 Sgr. karmin	16,U27A ☒	50,-
1093	MAYEN, klarer R2 auf unterfrank. großform. Couvert 1 Sgr. karmin	U11A ☒	50,-
1094P	MELLENBACH, sehr seltener Grotesk-K1 (ehem. Taxis) zentrisch klar auf Kabinetstück 9 Kr. ocker (dazu zwei Nachverwendungen), die Postexpedition wurde erst im Dezember 1867 eröffnet! F. 850,-	26a, NDP9,21	250,-
1095	MENZ BEI RHEINSBERG, klarer R3 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 100,-	U26A ☒	40,-



1096	MIALA, klarer K2 auf Couvert 1 Sgr. rosa nebst 1 Sgr. karmin	16,U26A ☒	50,-
1097	MIXSTADT, zentr. R2 auf Prachtpaar 6 Pfg. orange auf Brief nach Kempen	15a ☒	50,-
1098	MONSHEIM, selt. Grotesk-K1 auf 2 Kr. orange (Eckfehler, Attest Kastaun), dazu nachverwendet auf NDP 1 Kr. grün, F. 630,-	23,NDP7	100,-
1099	MONZINGEN, klarer R2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin	16 ☒	50,-
1100P	NEBRA, klarer Grotesk-K1 auf Couvert 3 Sgr. braun (kl. Eckfehler), F. 300,-	U28A ☒	100,-
1101	NECHLIN, klarer K2 (Brandenburg) auf Couvert 2 Sgr. preußischblau nach Berlin, rs. Maschinenstempel, F. 120,-	U27Ab ☒	50,-
1102	NEUENBURG, vorphil. K2 auf großform. Couvert 3 Sgr. gelb (Faltspur) „pr. Courierpost“ nach Berlin, seltenes Poststück mit rs. L2 OSTBAHN	U3B ☒	100,-
1103	NEUENHAUS, klarer K2 (Rheinland) auf Prachtcouvert 3 Sgr. braun, F. 160,-	U28A ☒	50,-
1104P	NEUSTADT-EBERSWALDE, klarer Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück 6 Pfg. orange	15a Δ	50,-
1105P	NIERSTEIN, selt. Grotesk-K1 klar auf Prachtstücken 2 Kr. orange und NDP 18 Kr. braun, dazu Postablage-K1 OPPENHEIM-NIERSTEIN auf Taxis 51, F. 475,-	23,NDP11	120,-
1106P	OBER-INGELHEIM, klarer Grotesk-K1 auf Prachtstück 6 Kr. ultramarin, F. 250,-	25a	80,-
1107	OPALENICA, klarer K2 auf Prachtbriefen 1 Sgr. karmin bzw. 1 Sgr. karmin mit 2 Sgr. ultramarin, F. 160,-	16,17a ☒	60,-
1108	OPATOW REG.BEZ. POSEN (R3), OSTROWO (R2), OTTOROWO (K2), Brief 1 Sgr. und 2 Couverts 1 Sgr., F. 300,-	16,U17A, 26A ☒	60,-
1109	OSSECKEN, selt. K2 (Pommern) auf Nachsendecouvert 3 Sgr. braun nach Stettin und Drenow, F. 300,-	U28A ☒	80,-
1110	OTTWEILER, klarer K2 auf Couvert 1 Sgr. karmin und auf Postkarte 5 Pfg. lila (1883)	U26A, DRP10 ☒	50,-
1111	OTZENRATH, großer vorphil. K2 auf Prachtbrief 1 Sgr. karmin, F. 200,-	16 ☒	50,-
1112	PADERBORN-HAMM, klarer R3 nebst hs. PADERBORN auf Dienstbrief nach Menden	☒	50,-
1113	PAKOSC, klarer K2 nebst Aufkleber „371 Aus Pakosc“ auf dek. Paketcouvert 3 Sgr. braun nach Berlin, diverse Taxen vorder- und rückseitig	U22A ☒	50,-
1114	PARLOWKRUG, klarer K2 (Pommern) auf Couvert 3 Sgr. braun und Brief NDP 1 Gr. karmin	U28A, NDP4 ☒	50,-
1115	PASSENHEIM, selt. Ostpreußen-R2 auf Kabinett-Briefstück 2 Sgr., F. 80,-	17a Δ	40,-
1116	PEITSCHENDORF, selt. Ostpreußen-R2 auf Briefstück mit Fünferstreifen 1 Sgr. karmin, F. 150,-	16 Δ	80,-
1117	PFÄFFENDORF, klarer K2 auf Pracht-Briefstück mit Paar 3 Sgr. braun	18a Δ	50,-
1118P	PIELBURG, klarer R2 auf unterfrank. Kabinettcouvert 1 Sgr. rosa mit 2 Sgr. ultramarin, hs. „1 L., 3“	17a,U26A ☒	50,-

1119P	PILLAU PER DAMPFSCHIFF, sehr seltener, uns unbekannter L2 auf Prachtstück 1 Sgr. a. rosa, wohl Unikat, Befund Brettl	2a	300,-
1120	POLGSEN, klarer R2 (Schlesien) auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 100,-	U26A ☒	40,-
1121	POLN. FUHLBECK, vorphil.K2 klar auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. karmin	16 ☒	40,-
1122P	POWAYEN, selt. klarer K1 auf Couvert 3 Sgr. braun, kl. Mängel, F. 800,-	U28A ☒	150,-
1123	POWIDZ, klarer R2 auf Luxusbrief 1 Sgr. karmin und auf Dienstbrief	16 ☒	50,-
1124	PRIEBORN, vorphil. K2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin	U26A ☒	40,-
1125P	PUSCHDORF, genau zentrischer und klarer Ostpreußen-K2 auf Luxusstück 1 Sgr. karmin, sign. Kastaun (F. 250,-)	16	100,-
1126	RAMSBECK, klarer R2 auf Prachtbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. rosa und auf NDP-Couvert 1 Gr. rosa	16, NDPU1A ☒	60,-
1127P	RAVENSBRÜCK, seltener K2 klar auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	80,-
1128	RAVENSBRÜCK, selt. K2 klar auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 300,-	U26A ☒	60,-
1129	REES, klarer R2 auf Pracht-Briefstück bzw. Paar 1 Sgr. rosa	6a,10a	50,-
1130P	REIFFERSCHIED, sehr seltener K2 klar auf Kabinettcouvert 1 Sgr. rosa nach Köln, f. 500,- (große prov. Jahreszahl „66“)	U26A ☒	180,-
1131P	RENNEROD, seltener Grotesk-K1 (Nassau) auf Prachtstück 2 Kr. orange, sign. Meier, F. 150,-	23	50,-
1132P	RENNEROD, klarer Grotesk-K1 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. karmin, F. 150,-	Pr.24 Δ	100,-
1133	RHEDA W./PR., klarer K2 auf Couvert 1 Sgr. rosa mit 3 Sgr. ockerbraun, hs. „Eingezahlt 15 Thaler“ (nach Danzig)	18a,U26A ☒	70,-
1134	ROLANDSECK, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 100,-	U20A ☒	50,-
1135P	ROSENGARTEN, klarer Ostpreußen-R2 auf Luxus-Briefstück 3 Sgr. braun, F. 200,-	18a Δ	80,-
1136	ROTHWASSER REG.BEZ. LIEGNITZ, klarer R3 auf Luxusbrief mit Paar 1 Sgr. karmin, dazu auf Couvert 1 Sgr. karmin und nachverwendet auf NDP-Brief 1 Gr., F. 280,-	16,U26A ☒	70,-
1137P	RUSS, zentr. klarer Ostpreußen-R2 auf Briefstück mit Luxuspaar 1 Sgr. karmin	16 Δ	50,-
1138P	SAARLOUIS, SAARLOUIS BAHNHOF, klarer R2 bzw. R3 auf Kabinettbriefen 3 Sgr. gelb (mit dek. blauem Firmenstempeln)	12b ☒	120,-
1139P	SAARLOUIS BAHNHOF, idealer R3 auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin, F. 100,-	16 Δ	50,-
1140P	SAARN, genau zentr. vorphil. L2 auf Luxusstück 1 Sgr. rosa, sign. Kastaun	10a	50,-
1141P	SALZHAUSEN, sehr seltener Grotesk-K1 klar auf Prachtstück 2 Kr. orange, F. 800,-	23	200,-
1142P	SAUER-SCHWABENHEIM, sehr seltener Grotesk-K1 zentrisch klar auf Kabinettstück 9 Kr. ocker, F. 500,-	26a	150,-

1143P	SCHILDAU REG.BEZ. LIEGNITZ, zentr. R3 auf kleinem Luxus-Briefstück mit Paar 6 Pfg. orange	15aΔ	50,-
1144	SCHLADERN, selt. R2 (Rheinland) auf Brief mit Paar 1 Sgr. karmin und auf Ganzsache 1 Sgr. karmin, F. 480,-	10b, U11A ☒	100,-
1145	SCHLOSS-HOLTE, seltener K2 auf Prachtbrief mit Paar 6 Pfg. orange nach Bielefeld	15a ☒	60,-
1146	SCHOENHAUSEN, klarer R2 (Magdeburg) auf Couvert 1 Sgr. rosa, F. 300,-	U26A ☒	60,-
1147	SCHOEMBERG, SCHOEMBERG REG.BEZ. LIEGNITZ, je klarer R2 bzw. R3 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. rosa	U11A,26A ☒	50,-
1148	SCHOKKEN, je klarer R2 auf drei dek. Ganzsachen	16,U10A, 26A ☒	50,-
1149P	SCHUGSTEN, sehr selt. R2 klar auf Couvert 3 Sgr. gelb (Name radiert), Postort bestand nur vom 1.8.1858 bis 1.8.1865	U19A ☒	80,-
1150P	SCHWARZENBORN, klarer R2 auf Kabinettstück 2 Sgr. blau auf Couvert 1 Sgr. rosa (Klappenstempel ausgeschnitten) nach Orlamünde	7a,U(17) ☒	300,-
1151	SEE-BUCKOW, besserer K2 auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin	16 ☒	50,-
1152P	SEEBURG, zentr. vorphil. L2 auf Prachtpaar 1 Sgr. rosa	6a	100,-
1153P	SENDEN, vorphil. K2 auf kleinem Brief 2 Sgr. ultramarin (Bugspur), hs. „Hierauf eingezahlt drei Thaler“	17a ☒	50,-
1154	SENSBURG, klarer R2 auf Wertcouvert 2 Sgr. ultramarin (Heftloch) mit 1 Sgr. karmin	16,U27A ☒	50,-
1155	SIEGENDORF (STEUDNITZ), selt. Schlesien-R3 auf Prachtbrief mit Dreierstreifen 1 Sgr. karmin, F. 120,-	16 ☒	50,-
1156P	SIEGFRIEDSWALDE, klarer K2 auf unbed. verkürztem Couvert 1 Sgr. karmin nach Preylown, F. 500,-	U26A ☒	120,-
1157	SOMMERAU, klar auf Couvert 1 Sgr. rosa mit Paar 1 Sgr. karmin (PE eröffnet 5.1866)	16,U26A ☒	50,-
1158	SPEICHER REG.BEZ. TRIER, R3 auf Couvert 1 Sgr. rosa, Brief NDP 1/2, 1 und 2 Gr. (nach Frankreich) und Postkarte 5 Pfg. (DRP10)	U26A, NDP3-5 ☒	80,-
1159	STARGARD I.POM., R2 nebst R1 NACH 8 ABDS. auf Prachtcouvert 2 Sgr. hellbalu	U12A ☒	50,-
1160P	STEINBACH, klarer Grotesk-K1 (ehem. Taxis) auf Prachtstück 3 Kr. karmin auf min. unfrischem Couvert (rs. fehlt Teil der Oberklappe) vom 22.10.1867 nach Mainz, möglicherweise einzig bekannter Brief (bei Erscheinen des Handbuches war der Stempel auf Preußen nicht belegt), F. 1.600,-	24 ☒	800,-
1161	SZILLEN, klarer R2 auf Kabinett-Viererstreifen 1 Sgr. karmin, dazu Briefstück NDP 1 Gr. karmin	16,NDP4	60,-
1162P	SZITTKEHMEN, vorphil. K2 auf besonders schönem Luxusstück 1 Sgr. karmin	16	50,-
1163P	SULZBACH, klarer R2 auf Brief (Falte) mit zwei Prachtstücken 1/2 Sgr. rotorange, dazu drei weitere Belege	1,16,U17, 27A ☒	200,-
1164P	TANN A.D. RHÖN, selt. K2 (ehem. bayerisch) klar auf Prachtstücken 1 Sgr. rosa und 3 Kr. karmin, F. 1.000,-+	16,24	200,-
1165	THALFANG, klarer vorphil. R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin und auf Militariabrief (1863)	U26A ☒	50,-

1166P	THARAU, selt. Ostpreußen-K1 (PE eröffnet 9.1866) auf Prachtpaar 1 Sgr. karmin, F. 250,-	16	100,-
1167	THIESSOW, auf 1 Sgr. rosa spät verwendeter K2 auf Prachtbrief nach Stralsund	6a☒	100,-
1168	TRAKEHNEN, großer vorphil. K2 spät verwendet auf Wertcouvert 3 Sgr. braun (fehlerhaft) und 2 Sgr. ultramarin, als Briefstück gerechnet	17a, U28A☒	100,-
1169P	TRAKEHNEN, selt. vorphil. K2 auf Wertstempel von Couvert 1 Sgr. karmin nach Gumbinnen	U17A☒	80,-
1170	TRAMPKE, R2 (Pommern) auf Couvert 2 Sgr. ultramarin und auf NDP-Brief 1 Gr. rosa	U27A, NDP16☒	40,-
1171	TREMPEN, selt. vorphil. K2 (Ostpreußen) auf Couvert 3 Sgr. gelb	U13A☒	60,-
1172	TRETEN, klarer R2 (Pommern) auf Couvert 3 Sgr. braun und auf Auslagenbrief	U28A☒	50,-
1173	TRIER-BINGERBRÜCK, je L3 nebst hs. CREUZNACH, V.SOBERNHEIM und ST. WENDEL auf drei Prachtbelegen	16,U20, 22A☒	80,-
1174	TRIER-BINGERBRÜCK, L3 auf Prachtbrief mit Paar 2 Sgr. ultramarin nach Basel, hs. SAARBRÜCK BHF.	17a☒	80,-
1175P	TRUNZ, sehr seltener Danzig-K2 klar auf Couvert 3 Sgr. braun, F. 500,-	U28A☒	150,-
1176P	TUSZKOWO, klarer K2 auf Luxus-Briefstück mit Paar und Einzelstück 1 Sgr. karmin	16Δ	50,-
1177P	UELZEN, blauer K2 klar auf Pracht-Briefstück mit zweimal 6 Pfg. orange	15aΔ	60,-
1178	UNKEL, klarer R2 auf Insinuationsdokument mit Paar 2 Sgr. ultramarin, F. 80,-	17a☒	50,-
1179P	USDAU, klarer Ostpreußen-R2 auf großform. Couvert 3 Sgr. gelb, F. 300,-	U13B☒	100,-
1180P	VARZIN, klarer R2 auf Vorderseite mit zweimal 3 Sgr. braun, ans auswärt. Ministerium von Fürst Otto von Bismarck adressiert	18a☒	80,-
1181	VELEN, klarer R2 auf blauem Luxusbrief mit Randstück 1 Sgr. karmin	16☒	50,-
1182	VLUYN, vorphil. K2 auf kleinem Luxusbrief 1 Sgr. karmin und auf Couvert 3 Sgr. braun	16,U28A☒	50,-
1183P	VÖKLINGEN, klarer R2 auf unterfrankiertem Couvert 2 Sgr. preußischblau, hs. „reicht nicht“ und Taxe „1“	U27Ab☒	60,-
1184	VOLPERSDORF, sauberer R2 auf Couvert 1 Sgr. rosa (Randfehler) mit 6 Pfg. orange (als Bestellgeld) nach Barbarahütte bei Volpersdorf, dazu auf Insinuationsdokument	15a, U26A☒	50,-
1185	VORWEIDEN, zwei verschiedene K2 auf Briefstücken Preußen 3 Sgr. braun und NDP 1 und 2 Gr.	18a, NDP16,17Δ	40,-
1186	WALD R.B. DÜSSELDORF, Sonderform-R3 sowie R2 und K2 WALD auf zwei Briefen und einer Ganzsache 3 Sgr. braun	18a,U28A☒	70,-
1187P	VON WALTERKEHMEN, ungewöhnliche hs. Entwertung auf Couvert 1 Sgr. karmin nach Kryszullen bei Eydtkuhnen, dazu R2 WALTERKEHMEN auf Wertcouvert 2 Sgr. nebst 2 Sgr. ultramarin (nach Königsberg)	17a,U17A, 21Ab☒	150,-



1164



1176



1189



1177



1192



ex 1201



ex 1201



1191



1214

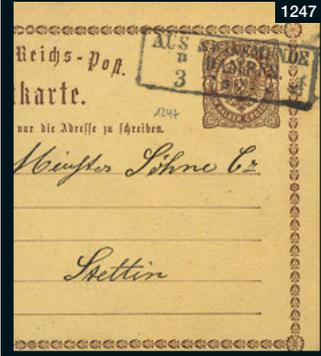


1220



1243

1188P	WAXWEILER, klarer R2 auf Kabinettstück 2 Sgr. hellblau auf Couvert 1 Sgr. karmin (dieses kl. Mängel)	7a, U(17A)☒	300,-
1189P	WESTERBURG, klarer Grotesk-K1 (Nassau) auf Luxus-Briefstück 2 Kr. orange, F. 150,-	23 Δ	150,-
1190	WETTIN, vorphil. L2 sowie K2 (ohne Jahr) auf Prachtbriefen 1 Sgr. karmin	16 ☒	70,-
1191P	WEYHERS, klarer K2 (ehem. bayerisch) auf Kabinettstück 3 Kr. karmin, F. 500,-	24	100,-
1192P	WIGRINNEN, sehr seltener Ostpreußen-R2 ideal auf Briefstück mit Paar 1 Sgr. karmin, die Postexpedition bestand nur vom 1.10.1859 bis zum 1.8.1867	16 Δ	100,-
1193	WIRSCHKOWITZ, klarer Schlesien-K2 auf Briefstück mit Pracht-Viererstreifen 1 Sgr. karmin	16 Δ	50,-
1194	WORMDITT, klarer R2 auf großform. Couvert 2 Sgr. hellblau	U12B ☒	40,-
1195	WORRINGEN, R2 auf Briefen 1 Sgr. karmin und mit Paar NDP 1/2 Gr. orange, F. 140,-	16,NDP3 ☒	50,-
1196	WOLFSHAGEN, vorphil. K2 auf Portobrief nach Sartowitz	☒	40,-
1197	WOLITTNICK, klarer Ostpreußen-R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin, F. 160,-	U17A ☒	60,-
1198P	WUSTERHAUSEN, klarer K2 mit Letzttagsdatum 31.12.67 auf Dienstbrief	☒	50,-
1199	ZANDOWITZ, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. rosa	U11A ☒	40,-
1200	ZINNITZ, klarer K2 auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin, F. 100,-	16 ☒	50,-
1201P	Einkreisstempel in Grotesk-Buchstaben, 27 lose Marken (teils Paare), 10 Briefstücke (dabei Fünferstreifen Nr. 16) und eine Ganzsache, dabei viele seltene Orte (unterschiedlich), hoher Handbuch-Wert	ex14-26	500,-
Nachverwendete Stempel:			
1202P	AACHEN, selt. belgische Sonderform, klarer K2 auf Kabinettbrief 1 Gr. karmin	NDP4 ☒	100,-
1203P	ALLSTEDT, klarer R2 auf dek. Prägezierbrief mit Kabinettstück 1 Gr. karmin	NDP4 ☒	120,-
1204	BIRRESBORN, selt. Eifel-R2 klar auf Couvert 1 Gr. karmin a. 3 Sgr. Preußen	NDPU30A ☒	50,-
1205P	BONN E.P.B., als Entwertung seltener Postübernahme-R1 auf Prachtcouvert 1 Gr. karmin, rs. L3 COBLENZ-COELN	NDP4 ☒	70,-
1206	BROHL, hs. auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Coblenz	DRP1 ☒	40,-
1207P	BOUS, klarer R2 auf dek. NDP-Correspondenzkarte mit Kabinettstück 1 Gr. karmin	DR4 ☒	60,-
1208	BÜLLINGEN, seltener K2 (Eupen-Malmedy) auf kleinem Prachtbrief 1 Gr. rosa	NDP4 ☒	70,-
1209	BUIR, klarer R2 auf dek. Reklamekarte 3 Pfge. grün für Spiritus	DR31a ☒	50,-
1210	BURG-REULAND, seltener R2 auf dek. Doppelbrief 2 Gr. ultramarin	DR20 ☒	70,-
1211	CADENBERGE, klare K1 (Hannover) auf Briefen 1 und 2 Gr. NDP sowie 10 Pfge. Dt. Reich	NDP16,17, DR33a ☒	60,-



1212P	CALCAR, klarer R2 auf min. unfrischem Paketcouvert 2 Gr. a. 2 Sgr. ultramarin nebst 1 Gr. karmin nach Breyell	NDP4, U31A ☒	100,-
1213	CUNRAU, K1 auf Paketbrief mit Dreierstreifen 1 Gr. rosa, dazu auf Couvert 1 Gr. rosa	NDP4, U1A ☒	50,-
1214P	DÜDELSHEIM, selt. K1 sehr schön auf Luxusstück 18 Kr. ockerbraun	NDP11	100,-
1215	EMANUELSSEGEN, seltener NDP-K1 (Schlesien) auf Kabinettbrief 1 Gr. karmin	DR19 ☒	50,-
1216P	ENGELSTEIN, selt. Ostpreußen-K2 auf R-Couvert 10 Pfg. karmin nebst 20 Pfg. ultramarin (vom 27.9.1889)	DR42, U12A ☒	100,-
1217P	GENSINGEN, selt. Grotesk-K1 (ehem. Taxis), klar auf Briefhülle mit 2 Kr. orange und gez. 1 Kr. grün (kl. Bugspur)	NDP8, 21 ☒	100,-
1218	GERSFELD, klarer K2 auf Postkarte 5 Pfg. lila (1878)	DRP5 ☒	50,-
1219	GOCH, ISSUM (2), MOERS, OEDT (2), SONSBECK, STRAEHLEN, klare große K2 (OPD Düsseldorf, Sonderform) auf Postkarten 1/2 Gr. und 5 Pfg. und einem Couvert 1 Gr. rosa	DRP1,10 ☒	100,-
1220P	GROSS-ROSINSKO, klarer K1 (Ostpreußen) auf dek. Briefstück NDP 2 Gr. (runde Ecke)	NDP17Δ	50,-
1221	HEINRICHS DORF, selt. Ostpreußen-K1 klar auf doppelt verwendetem Prachtbrief 1 Gr. rosa (umseitig R2 LAUTENBURG)	NDP16 ☒	80,-
1222	HÜLS, großer K2 (Sonderform) auf Prachtbrief mit Paar 1 Gr. karmin nach Vlaardingen	NDP4 ☒	50,-
1223P	KLIETZ, klarer R2 auf Recobrief (kl. Aktenschnitt) NDP1 und 2 Gr. an „Sr. Kaiserlich Majestät, unsern allergnädigsten König und Herrn Wilhelm á Berlin“, rs. R3 BERLIN CABINETS-EXPEDITION	NDP16, 17 ☒	120,-
1224P	KRIEWEN, vorphil. K2 auf kleinem Prachtbrief mit bereits entwerteter 1 Gr. rosa, unbeanstandeter Postbetrug	NDP16 ☒	100,-
1225	KUNZENDORF R.B. FRANKFURT A./O., klarer R3 auf Kabinettcouvert 1 Gr. rosa	NDP4 ☒	40,-
1226	LANGFUHR, klarer R2 auf NDP-Couvert 1 Gr. rosa nach Bartenstein	NDPU1A ☒	40,-
1227	LAURAHÜTTE, selt. NDP-K1 auf Kabinett-Doppelbrief 2 Gr. ultramarin	NDP17 ☒	50,-
1228	LISSA-HANS DORF EISENB. POSTBUREAU NO.4, klarer R3 nebst hs. LISSA auf Prachtbrief 1 Gr. karmin	NDP16 ☒	60,-
1229	MARTEN, hellblauer K2 klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun, F. 160,-	DRP1 ☒	60,-
1230	BAD NAUHEIM, NAUHEIM, je zentrisch klarer K1 auf Prachtstücken NDP 2 Kr. orange	NDP8	60,-
1231	OESTEREIDEN, klarer K2 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin	NDP16 ☒	40,-
1232	PATZIG, klarer K1 (Rügen) auf Paketbrief mit Paar NDP 2 Gr. ultramarin, dazu auf Couvert 10 Pfg. rosa	NDP17, DRU12B ☒	50,-
1233	POBETHEN, zentr. Ostpreußen-R2 auf Luxuspaar Dienst 1 Gr.	NDPD4	40,-
1234	PUDERBACH, klarer R2 auf Briefen 1 Sgr. karmin sowie NDP 1 Gr. und DR 10 Pfg., F. 350,-	NDP16, DR33 ☒	100,-

1210
Hofguborn
 1210
 2 GROSCHEN 2
 in Gussen Dr. Winter
 in Balthasch Hofguborn, Hospital Luis Olgans
 An, Karab. und Besorgung anblenden da

BIRRESBORN
 6 7 1-2
 1264
 Gilbert Riek
 Hofguborn
 FIN GROSCHEN

1228
 1228
 Eisen-Post
 LISSA-L
 14 5
 ROSA
 Herr Rukler A. Horwitz
 Berlin

1215
 1215
 Au
 Herr König Oberjäger
 des 3 Compagnie der Besatzung
 jünger. Lotharstr. 6
 Herr Perl
 EMANUEL SPÄTZER

1235
 1235
 24 3
 24 69
 24 69
 24 69
 Herr Harding
 Prottisheim
 Cambridge

1223
 1223
 Recommandirt.
 Dr. Kaiserlich Major, auf dem
 allroy in Dingsen König und Gussen
 Wilhelm
 KLIETZ
 21 8 * 2-3

1246
 1248
 1246
 1248
 Herr
 J. C. Hellmuth
 Ziegelhütte
 SPÜTZERBACH
 26 5 * 4-5

1224
 1224
 Dr.
 prae-witnego Sander powia
 w
 Koscianie
 in Koscian
 FIN GROSCHEN

1248
 1248
 1248
 1248
 Frau
 Elise Franke
 Tschlingdorf
 bei Mirmwalde
 SWITZERLAND
 4-5

1227
 1227
 Au
 Herr
 v. Oppersfeld
 Hofguborn
 LAURAHÜTE
 30 6
 71
 5-6

1235P	QUITTAINEN, selt. Ostpreußen-K2 auf Couvert 1 Gr. karmin (Öffnungsfehler) mit Paar 2 Gr. ultramarin nach Cambridge/England	NDP17a, U1A ☒	70,-
1236	RAUEN, klarer K2 auf Prachtcouvert 1 Gr. karmin auf 2 Sgr. ultramarin	NDPU29A ☒	50,-
1237	REIL, selt. K2 (Mosel) auf Postkarte 5 Pfg. lila (1884)	DRP10 ☒	40,-
1238	RIEBENKRUG, klarer K1 (Danzig) klar auf Kabinett-Dienstbrief (vom 24.6.68)	☒	60,-
1239	ROSSITTEN KR. FISCHHAUSEN, selt. R3 auf Briefen 1 Gr. karmin (Bugspur) und Dienst 1 Gr.	NDP4,D4 ☒	60,-
1240	ROTHENUFFELN, selt. K2 klar auf Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin	NDP16 ☒	40,-
1241	SCHLIEBEN, klarer R2 auf Kabinett-Vorderseite mit 1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 5 Gr. ockerbraun, als Paketbrief nach Liebenwerda, eine schöne Vierfarbenfrankatur	NDP1, 3,4,6 ☒	100,-
1242	SCHMENZIN, selt. K1 klar auf Prachtbrief 2 Gr. ultramarin	NDP5 ☒	50,-
1243P	SCHWERIN A.D.W. PACKKAMMER, sehr seltener blauer R3 zentrisch auf Kabinett-Briefstück mit Paar 1 Gr. karmin	NDP4 Δ	100,-
1244	SKAISGIRREN, klarer K2 auf Luxus-Dreierstreifen 1/3 Gr. grün, dazu zwei Briefstücke Dt. Reich	NDP14a, DR19,41a	60,-
1245	STRALSUND-BERLIN, blauer L3 nebst hs. ANCLAM auf Couvert 1 Gr. karmin „Hierin Proben ohne Werth“	NDPU1A ☒	40,-
1246P	STÜTZERBACH, R2 auf Prachtcouvert 1 Gr. rosa, dek. Wappenzudruck „Königreich Preussen“	NDP4 ☒	60,-
1247P	AUS SWINEMÜNDE P. DAMPFS., seltener R3 klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun (vom 3.11.1873)	DRP1 ☒	180,-
1248P	SWINEMÜNDE, K2 auf 10 Pfg. rosa auf sehr spät aufgebrauchtem Preußencouvert 2 Sgr. hellblau, Kuriosum	DR33a, Pr.U9A ☒	100,-
1249	TRIER-BINGERBRÜCK, L3 nebst hs. VOTTWEILER auf Kabinettcouvert 1 Gr. rosa	NDPU1A ☒	60,-
1250	WAXWEILER, selt. Eifel-R2 auf dek. Henze-Drucksache 1/3 Gr. grün mit gelber Schleife	NDP2 ☒	40,-
1251	WINDESHEIM, selt. K2 klar auf Couvert 1 Gr. rosa	NDPU1A ☒	50,-

SACHSEN

1252P	1784, Chemnitz, sehr schöner Luxus-Schnörkelbrief (Postvorschuss) nach Geithain, Schnörkelbriefe mit Zusatzleistungen sind große Raritäten, diverse Taxen		150,-
1253	1864, Dresden, Ortsdruck, „Von der Telegraphen-Station in Dresden“, dek. Couvert mit rotem Eindruck „Telegramm“, rs. blauer Dienststempel		80,-
1254	1842, EISENBERG, klarer K1 auf dek. Postvorschussbrief nach Camburg (rs. Quittung)		40,-
1255	1688, Leipzig, großartig verschnörkelter Ortsbrief		120,-

Ihnen Wohl und Edlen Freyh. und Ver.
 achtbaren, Wohlgeachteten und Wohlge.
 weisem, Herren Bürgermeister und
 Rath zu Sülzbach.
 Insonderheit zu Sülzbach.
 Braunschweig.

Sülzbach
 17. Mai 1819.

1252

In demselben Hochgeachteten Herrn und
 weisem Bürgermeister und Rathmannen der
 Stadt Leipzig, dessen gütigen Gebot
 Freundlich.

1255

MARIENBERG
 27. M. J. 45

an
 sub Königl. Liefl. Ober-Post-
 Amt
 Postaufsicht.
 Leipzig.

1256

In Brief mit demselben Herrn
 an demselben Herrn
 nach demselben gehörig, ist dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
 gegenwärtiger Schein ertheilt worden. Signatum
 am 17. Mai 1731 Anno 1731

Königl. und Churfürstl. Sächs.
 Post-Amt.

1259

Zeiger dieses hat ein Brief worinne 18 Thlr. 2 gr. 4 Pf. in
 sein soll, nach Leipzig an Herrn
 dato richtig übergeben, welches hierdurch bescheinigt wird.
 Dippoldiswalda, am 17. Mai 1819.

Königl. Sächs. Postverwalterey
 Expedition a. d. a.

1262

In Brief mit demselben Herrn
 Dresden gehörig, ist dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
 gegenwärtiger Schein ertheilt worden. Signatum
 Datum am 24. Febr. Anno 1738

Sr. Königl. Majest. in Pohlen
 Churf. Sächs. Post-Amt.

1271

Zeiger dieses hat ein Brief worinne 18 Thlr. 2 gr. 4 Pf. in
 sein soll, nach Leipzig an Herrn
 haltend, richtig geliefert. Dresden, den 10. Mai 1724

Kön. Churf. Sächs. Post-Amt.

1265

In Brief mit demselben Herrn
 Dresden gehörig, ist dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
 gegenwärtiger Schein ertheilt worden. Signatum
 Datum den 14. Dec. Anno 1747

Sr. Königl. Majest. in Pohlen
 Churf. Sächs. Post-Amt.

1273

In Brief mit demselben Herrn
 Dresden gehörig, ist dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
 gegenwärtiger Schein ertheilt worden. Signatum
 Datum den 3. Mai Anno 1748

Sr. Königl. Majest. in Pohlen
 Churf. Sächs. Post-Amt.

1292

1256P	1843, MARIENBERG, klarer R2 nebst rs. L3 BOTENLOHN VON LENGENFELD 3 PFG. ERHALTEN (gestrichen) auf Kabinetbrief an die OPD Leipzig („Postsachen betreffend“), wegen Portofreiheit entfiel der Botenlohn, als Aufgabestempel eine Rarität (Hb. nicht gelistet)	100,-
Postscheine:		
1257	1813–1854, Adorf, 5 Postscheine	60,-
1258	1808–1813, Bautzen („Budissin“), „Königl. Sächß. Ober-Post-Amt“, zwei seltene verschieden Wappenscheine	100,-
1259P	1731, CHEMNITZ (hs.), „Königl. und Churfürstl. Sächß. Post-Amt“	100,-
1260	1791–1804, CHEMNITZ (hs.), 3 churfürstl. Scheine, dazu weiterer Schein (1828) und eine Extrapostquittung (1837)	100,-
1261	1796, CÖLLEDA (hs.), „Churfürstlich Sächsisches Post-Amt“, zwei unbed. fleckige Scheine	100,-
1262P	1819, Dippoldiswalde, „Königl. Sächßl. Postverwalterey-Expedition all-da“, ungewöhnliche Amtsbezeichnung	80,-
1263	1828–1853, Dippoldiswalde, 11 Postscheine	70,-
1264	1755–1770, DÖBELN, hs. auf drei frühen Scheinen	100,-
1265P	1727, Dreßden, „Kön. Churfl. Sächß. Post-Amt“, selt. früher Schein	120,-
1266	1735–ca. 1870, Dresden, ca. 70 oft bessere Postscheine, u. a. 23 seltene kurfürstliche Scheine	500,-
1267	1749, Dreßden, „Königl. Pohnl. und Churfl. Sächß. Post-Amt“	100,-
1268	1757, Dreßden, „Kön. Pohnl. u. Churfl. Sächß. Hof-Post-Amt“, seltener Einlieferungsschein für Wertbrief nach Schwarzenberg	100,-
1269	1766–1772, Dreßden, „Chur-Fürstl. Sächß. Hof-Post-Amt“, zwei seltene Scheine	80,-
1270	1786–1793, Dresden, „Chur-Fürstl. Sächßl. Hof-Post-Amt“, zwei verschiedene Scheine	80,-
1271P	1738, DÜBEN (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“, seltener Schein	150,-
1272	1792–1800, EILENBURG, EISLEBEN (hs), zwei churfürstl. Scheine	100,-
1273P	1747, EYBENSTOCK (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“	100,-
1274	1752, FREYBERG (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“, dazu zwei weitere Scheine 1788/1789, alle mit Wappen	120,-
1275	1742–1786, GERA (hs.), zwei seltene churfürstl. Scheine (einer min. verkürzte Initiale)	150,-
1276	1771–1806, Großenhain („Hayn“), zwei churfürstl. Scheine	70,-
1277P	1801, HARKERODE (hs.), „Churfürstlich Sächsisches Post-Amt“, Hb. als churfürstlich nicht gelistet	120,-
1278	1859, HAYNICHEN, klarer L1 auf Postvorschuss-Recepisse, mit rs. K2 OSCHATZ an das Postamt Hainichen retour, selt. Innendienstformular	80,-
1279	1776, Langensalza, „Churfürstl. Sächsisches Post-Amt“	50,-
1280	1780–1806, Langensalza, „Churfürstl. Sächsisches Post-Amt“, 4 Scheine	100,-
1281	1783–1861, Leipzig, 14 Postscheine (3 churfürstliche)	100,-
1282	1809–1812 (180., 181.), Leipzig, „Königlich Sächsisches Bothen-Amt“, zwei seltene Scheine	80,-

1283	1791, LIEBEROSE (hs.), „Churfürstlich Sächsisches“ bzw. „Königlich Sächsisches Post-Amt“, dazu chursächs. L1 LIEBEROSE auf preuß. Schein 1819	100,-
1284	1743–1745 (173., 174.), LIECHTENSTEIN (hs.), zwei frühe Scheine „Majest. in Pohlen“	100,-
1285P	1735, LUCKAU (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt daselbst“, seltener früher Postschein für Wertbrief nach Bautzen	150,-
1286	1807–1866, Meißen, 12 Postscheine	70,-
1287	1773–1795, Naumburg, Querfurt, zwei churfürstliche Scheine, einer etwas wasserfleckig	80,-
1288	1740, OELSNITZ (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“	100,-
1289	1771, Oschatz, „Churfürstl. Sächsisches Postamt“, dazu 8 weitere Scheine und eine Extrapostquittung mit Fraktur-L1 von 1838	100,-
1290	1772, REICHENBACH (hs.), „Churfürstl. Sächsisches Post-Amt“, dek. Wappenschein für Wertbrief nach Plauen	60,-
1291	1789–1800, Rippach, Naumburg, Merseburg, drei seltene churfürstliche Postscheine	120,-
1292P	1748, ROCHLITZ, „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“, selt. großform. Schein	100,-
1293	1800 (179., 180.), ROCHLITZ (hs.), „Churfürstlich Sächsisches Post-Amt“, zwei Scheine sowie zwei weitere 1825/1848	80,-
1294	1797, ROSSWEIN, hs. auf apt. churfürstl. Schein („Post-Amt“ in „Expedition“) sowie 6 weitere Scheine	70,-
1295	1808, Schleusingen, „Königlich Sächsisches Post-Amt“	80,-
1296	1840, SILBERSTRASS (hs.), selt grauer Einlieferungsschein	50,-
1297	1789, THUM (hs.), „Churfürstl. Sächsisches Post-Amt“	60,-
1298	1814, TORGAU (hs.), „Königlich Sächsisches Post-Amt“	80,-
1299	1800–1854, Wilsdruff, 4 Postscheine	60,-
1300	1785–1804, ZEITZ (hs.), zwei seltene churfürstliche Scheine	100,-
1301	1787–1790, ZWICKAU (hs.), zwei verschiedene churfürstliche Scheine	60,-
1302	Ca. 1786–1870, ca. 250 teils bessere Postscheine, viele verschiedene Muster	1.000,-
1303	Ca. 1830–1870, Regiescheine, Extrapost, viele Muster, gesamt ca. 102 Scheine, alle mit interessanten Formularstempeln, auch gutes Vergleichsmaterial	600,-
Reisen mit der Post:		
1304	1825, Pirna, selt. hs. Reiseschein für zwei Personen nach Dresden („6 Gr. die Person bezahlt, um von hier aus nach Dresden auf der Post mitzufahren...“), mit dek. Posthorn-Siegelstempel K.S.P.A. PIRNA	100,-
1305P	1825, WILSDRUF (hs.), verzierter „Personen-Schein“ nach Leipzig (hs. geändert in „Waldheim“) „für Herrn Pastor Knauth nebst 1 kl. Mädchen“, kostete 1 Thaler 16 Groschen 6 Pfg. zuz. 8 Groschen Postillonstrinkgeld! Ausführl. Bestimmungen in 14 Kapiteln vorderseitig	120,-
1306	1827–1837, LÖBAU, WURZEN, je L1 auf Extrapostquittungen, dazu zwei weitere aus Lungwitz und Zwenkau	80,-
1307	1830, KLAPPENDORF, hs. auf Extrapostquittung für 6 Pferde nach Oschatz	50,-

1308	1830–1842, Dresden, Freiberg, Leipzig, Löbau, Reichenbach (2), Waldheim, 7 Extrapostquittungen	150,-
1309	1832, WITTENBERG, ehem. chursächs. L1 auf Extrapostquittung für den Prinzen Georg von Altenburg (12 Postpferde nach Gräfenhainichen)	50,-
1310	1837, LÖBAU, Fraktur-L1 auf dek. „Reiseschein zur Dilgence von Löbau nach Dresden“	100,-
1311P	1837, LÖBAU, Fraktur-L1 klar auf dek. Eilwagen-Reiseschein nach Dresden (Strecke Dresden-Zittau), mit großem Zierrahmen und Kutschenabbildung	150,-
1312	1837, BITTERFELD (hs.), dek. verzierter Passagierbillet für den Schnellpost-Cours Berlin-Leipzig (nach Leipzig)	100,-
1313P	1838, Hof, „Königl. Baierisches Grenz-Postamt“, selt. Eilwagen-Reiseschein nach Plauen (Strecke Nürnberg-Leipzig)	150,-
1314	1839, DRESDEN, „Königl. Sächs. Hof-Postamts-Expedition“, schöner „Reise-Schein zum Eilwagen zwischen Dresden und Nürnberg“ nach Tharandt	100,-
1315P	1840 (183.), CHEMNITZ, Schreibschrift-L1 auf verziertem „Reise-Schein zur Dilgence von Chemnitz nach Zwickau“, kostete 1 Thaler, 1 Groschen und 6 Pfg. (Trinkgeld inclusive), hs. „bis Hof bez. 23 Groschen 6 Pfg., Postamt Zwickau“	100,-
1316	1841, Altenburg (Ortsdruck), dek. verzierter Reiseschein des „Herzogl. Sächs. Fürstl. Thurn und Taxischen Postamtes“ nach Gera	80,-
1317	1841, GRIMMA (hs.), dek. Reiseschein zur „Personen-Post zwischen Waldheim und Leipzig“ (nach Colditz)	100,-
1318	1842, ROCHLITZ, hs. auf Zier-Reiseschein zur Personenpost nach Colditz	80,-
1319	1847, MARIENBERG, kleiner Fraktur-L1 auf verziertem Reiseschein zur Fahrpost nach Saida	70,-
1320	1847, CHEMNITZ, hs. auf Reiseschein zur Personenpost nach Marienberg	70,-
1321P	1850, WALDENBURG, klarer R1 nebst L1 BRÜNDEL (Posthalter) nebst kleinem Zier-Reiseschein nach Altenburg	100,-
1322	1853–1861, Altenburg, Gössnitz. Eisenberg, 6 Reisescheine und eine Extrapostquittung von Kahla, teils kl. Mängel	150,-
1323P	1856, SCHNEEBERG, kleiner Formular-R1 vierfach auf „Postreiseschein“ nach Stollberg, Gepäckschein auch mit K1 STOLLBERG, sehr ungewöhnlich	150,-
1324	1864, LOMMATZSCH, L1 und K2 auf „Post-Reiseschein“ nach Riesa	60,-

Feldpost:

1325P	1870, 16.8., DRESDEN, K2 auf Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin nach Johannegeorgenstadt, rs. sehr seltene Rot-Kreuz-Vignette „Internationaler Hilfsverein für das Königreich Sachsen“ (NDP16)	500,-
1326	1870, 14.9., DRESDEN III., klarer R2 auf vorgedrucktem grünem Feldpostcouvert des 12. Armeecorps Regiment No.100 (König Johann)	60,-
1327	1870, 20.10.–6.1.1871, ZITTAU BAHNH., je K2 auf Feldpostbriefen, blaue Dienststempel „Reserve-Lazareth“	60,-

1703



REISE - SCHEIN

zum

Eilwagen

zwischen Dresden und Zittau.

Herr *Inc. Karl Eggel* hat bezahlt
 für die Fahrt von *Löbau* nach *Dresden*
 für den 5ten Platz 2 Thlr. 20 Gr. Pf.
 an Einschreibgebühr — . 1 .
 für 2 1/2 Pfund Ueberfracht . 10 . 3 .
 —————
 Sa. 3 . 16 . 3 .
 30 22 . 3 .

mit Einschluß der Trinkgelder für die Postillons.

Abfahrt den *11ten Juni* 1837 um *6 Uhr* *Abd.* (Tageszeit)

Königl. Sächs. Postamt.

(unterzeichnet)

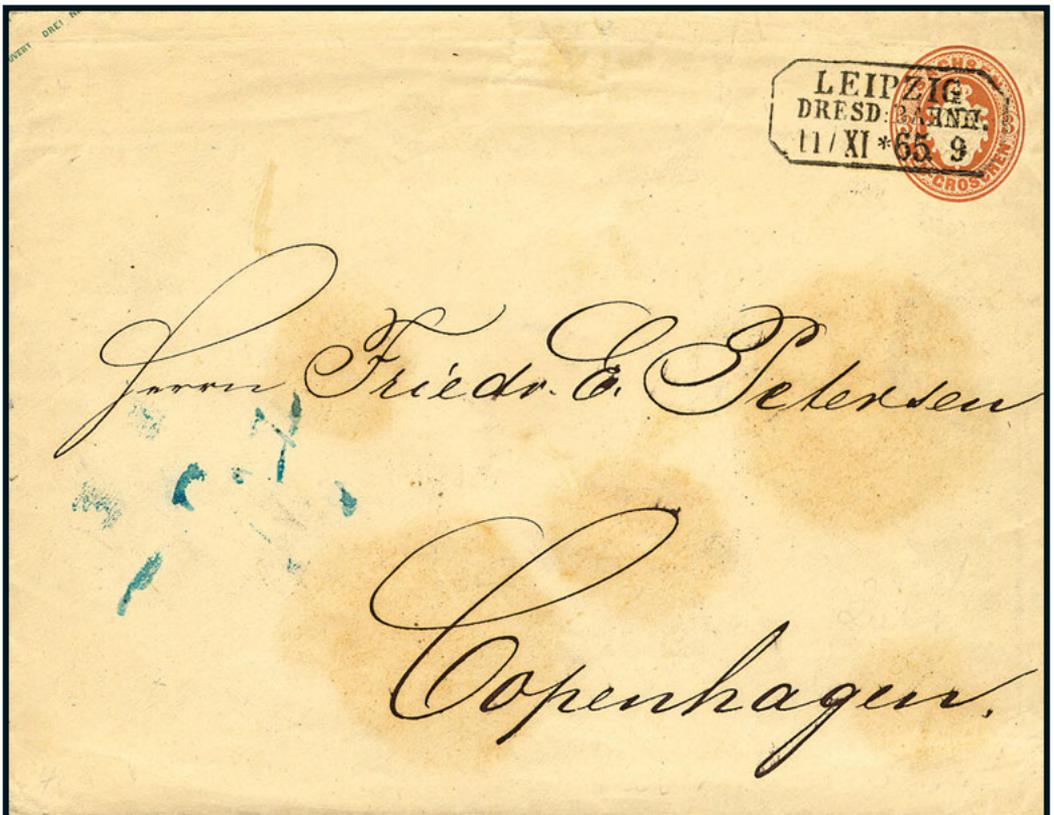
V. Lindemann

Zur Nachricht.

1) Das einmal bezahlte Personengeld kann in keinem Falle zurückerstattet werden und dieser Schein ist nur für den Tag gültig, auf welchen er ausgestellt ist.



1336



1339

1328P	1871, 10.3., F.P.E.D.O.C.D. ARM. ABTH. D. KRONPR. V. SACHSEN, klarer, sehr seltener K1 auf etwas unfrischem „Feldpostbrief“ nach Berlin, F. 61, 800,-		250,-
1329P	1871, 7.5. KÖNIGSTEIN, K2 nebst blauem Ovalstempel FESTUNG KÖNIGSTEIN auf kleinem Kabinettcouvert nach Langenroda		150,-
1330	1870–1871, reizvoller Sammlungsteil mit ca. 53 Belegen, auch Kriegsgefangenenpost (unterschiedlich)		1.000,-

Markenteil:

1331	1/2 und 1 Ngr., Kabinettstücke mit Vollgitterstempel nebst K1 CRIMMITZSCHAU und THUM auf Vorderseite von dek. Vordruckbriefen nach Niederforchheim	3a,4IIa ☒	60,-
1332P	1 Ngr. a. blau, seltene Meinhold'sche Probe auf Kartonpapier (Mi. 250,-)	5P4 (*)	100,-
1333	1/2 Ngr. a. grau (2), 3 Ngr. a. gelb, je typ. Schmitzdruck, einmal „11/22“ (selten), vollrandige Prachtstücke	8,11DD	150,-
1334P	5 Ngr. lebhaftgraurot, breitrandiger ungebr. Pracht-Sechserblock (Gummierung als Original nicht sicher feststellbar), Befund Vaatz	12ca (*)	300,-
1335P	1/2 Gr. rotorange, zwei Prachtstücke mit K2 LEIPZIG auf Couvert 2 Ngr. ultramarin nach Ostheim (1/4 Sgr. Bestellgeld vorderseitig taxiert), Befund Vaatz	15a, U17A ☒	150,-
1336P	1 Ngr. karminrosa und 2 Ngr. blau, mit R2 DRESDEN VIII. 24.VII.65 nebst Posthorn-Ovalstempel SÄNGER-FESTPLATZ auf Couvert nach Schleusingen (kl. Mängel), frankierte Belege mit dem Sängerfestplatz-Stempel sind äußerst selten, es ist nur ein weiterer Brief bekannt, Attest Vaatz	16,17 ☒	3.000,-
1337P	1 Ngr. rosa, senkr. Pracht-Dreierstreifen auf Couvert 3 Ngr. rotbraun (min. Randfehler) mit Stempel „97“ Olbernhau nach Erfurt	16,U23A ☒	100,-
1338P	3 Ngr. schokoladenbraun (Mi. bzw. Attest „rötlichbraun“!), sehr tiefe, fast schwarzbraune Farbe, einige unbed. verkürzte Zähne, prachtvoller blauer Brief mit K2 LEIPZIG 24.JUN.65, sign. Rismondo, Attest Vaatz (Mi. 1.600,-)	18c ☒	400,-
1339P	3 Ngr. braun, gr. Format, feines Couvert (unauffällig siegelfleckig) mit R3 LEIPZIG DRESD. BAHHN. nach Copenha-gen, Attest Vaatz	U18B ☒	200,-

Nummernstempel:

1340	„97“ Olbernhau, klar auf 8 Johann-Marken 1/2 bis 10 Ngr. (teils fehlerhaft)	8–13a	80,-
1341	„123“ Lengefeld, klar auf großform. Couvert 1 Ngr. rosa, auf Brief 1/2 Ngr. a. grau und zwei losen Marken	U1B ☒	60,-
1342P	„136“ Geyer, klar auf Brief mit Luxusstück 1 Ngr. a. dunkelrosa nach Neugersdorf („bei Löbau/Lausitz)	9b ☒	70,-
1343	„143“ Brambach, selt. Stempel auf 1/2 Ngr. Johann und Wap-pen (diese kl. Mängel), F. 220,-	8,15a	60,-
1344	„192“ Loschwitz, klar auf Johann 1/2 Ngr. (Bugspur) und Briefstücken Wappen und NDP, F. 200,-	8,15a,NDP3	80,-

Cap. 128.
 N^o 408
 G.

Charte zur Fahrt von
WALDENBURG nach *Attendorf*
 den *23^{ten} Juny* 1850 um *4 Uhr* 1724
 ab *Platz N^o*

a. Personengeld . . . *1/2* Sgr.
 b. für *2* Ueberfracht . . . " "

Sa. *1/2* Sgr.
 Königl. Sächs. Post:
 Reisepfad: **Pründel.**

DRESDEN 16 AUG 50
 An
 Frau August Nybrot, Köpfermeister
 Sämannsamt
 Johannsberg

DRESDEN 16 AUG 50
 An
 Frau August Nybrot, Köpfermeister
 Sämannsamt
 Johannsberg

LEIPZIG 17 JUN 50
 An
 Frau August Nybrot, Köpfermeister
 Sämannsamt
 Johannsberg

KÖNIGSTELN 7 JUN 50
 An
 Frau August Nybrot, Köpfermeister
 Sämannsamt
 Johannsberg
 Festung KÖNIGSTELN

LEIPZIG 17 JUN 50
LEIPZIG 17 JUN 50
LEIPZIG 17 JUN 50
LEIPZIG 17 JUN 50
 An Anton Linn
 Buchhandlung
 Othmar

LEIPZIG 17 JUN 50
LEIPZIG 17 JUN 50
LEIPZIG 17 JUN 50
LEIPZIG 17 JUN 50
 An Anton Linn
 Buchhandlung
 Othmar
ERFURT 17 JUN 50

LEIPZIG 24 JUN 65
 An
 Annae Pippin

ERFURT 17 JUN 50
 An
 Annae Pippin

Deutsche Reichs-Post
Postkarte.
 Die Rückseite ist nur die Adresse zu schreiben.
 H. B. Bauer

DEUTSCHE REICHSPOST
POSTKARTE.
DRESDEN 23 JUN 50
CHEMNITZ 23 JUN 50
 An
 H. B. Bauer

1345P	„214“ Reitzenhain, klar mit Neben-R2 auf dek. Pracht-Briefstück 1/2 Gr. orange, F. 200,–	15aΔ	100,–
1346P	„204“ Kohren, zentrisch klar auf Luxus-Randstück 5 Ngr. ziegelrot, unten Markierungslinie	12a	100,–
Ortsstempel:			
1347P	ALTENBURG, zentrischer K1 als sehr seltene Fremdentwertung auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. rot von Österreich	Öst.3	300,–
1348P	FORCHHEIM I. SACHS., klarer K2 auf Pracht-Briefstück 1/2 Ngr. orange, seltener später Postort, Milde 800,–	15cΔ	150,–
1349	LEIPZIG BAHNH., seltener blauer K2 auf Prachtbrief 2 Ngr. a. blau	10a☒	50,–
1350	LEIPZIG THÜRINGER BAHNHOF, selt. R3 auf etwas unfrischem Couvert 1 Ngr. karmin	U21A☒	80,–
1351	LÖBAU-ZITTAU, K2 nebst hs. HERRNHUT auf Brief 3 Ngr. braun nach Breslau, rs. blauer L3 GÖRLITZ-KOHLFURT	18a☒	50,–
1352P	DRESDEN-REICHENBACH und CHEMNITZ EISENB. POST-BUR.20, je R3 klar auf Postkarte 5 Pfg. vom 23.4.1882	DRP10☒	100,–
1353	SCHWEIZERMÜHLE I./SACHSEN, seltener Reichspost-R3 mit kurioser Datumsanordnung 74.2.8. klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun	DRP1☒	60,–

Transit Sachsen–Großbritannien V.V.

1354P	1792, DE GOTHA, Schreibschrift-L1 auf kleinem Brief (Falte) „Franc. Cölln“ nach London	☒	100,–
1355P	1794, Ronneburg (Kursachsen), Teilfrancobrief über Amsterdam nach London „Free Holland“	☒	150,–
1356P	1813, AMSTERDAM FO. GRENZEN, selt. roter L2 auf Kabinettbrief „fco. Lingen“ aus London nach Leipzig, vorder- und rückseitig diverse Taxen, v.d.L. 130	☒	150,–
1357	1825–1828, London, Nottingham, zwei Briefe nach Neukirchen (rs. L2 BRIELLE ENG: CORRESP.) und Dresden	☒	100,–
1358	1827–1855, Dresden, Leipzig, 4 kleine Briefe nach London, Newick, Edinburgh und Nottingham	☒	80,–
1359	1832, Leipzig (3), Chemnitz, vier Briefe mit rotem holländ. L1 GEZUIVERT „via Holland“ bzw. „via Rotterdam Steamer“ nach London	☒	180,–
1360	1835–1866, Liverpool, London, drei interess. Drucksachen (zwei frankiert mit 1 und 2 P.)	GB16,17☒	100,–
1361P	1841, MAYHILL JAMAICA, selt. Rundstempel klar auf Luxusbrief über Forwarded-Agenten nach London, von dort nach Herrnhut/Sachsen weitergeleitet, diverse Taxen und Vermerke	☒	400,–
1362P	1844, BELFAST, rs. in Blau nebst SCHIFFS-BRIEF-POST HAMBURG, je Rundstempel (vs. u. a. R2 PAID BELFAST) auf interess. Forwardedbrief über London, Hull und Hamburg an Abraham Durninger (Herrnhut)	☒	100,–

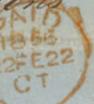
Wm Hull
James
Worham Manning
London
Hamburg



1844

1362

Recommandé
W. Manning
N. M. Rothschild & Sons
post paid
London



1370

Stannus
John
J. G. Mann
192
Bischofswarda



1363

Wm Manning
Grossschon
of Pitta
Jan 1844



John L. Procter
London
W. Manning



1375

874



1377

Wm Manning
London
W. Manning



1376

Wm Manning
M. Clark
London
E. C. London



1382

Wm Manning
London
W. Manning



1363P	1849, Philadelphia, Prachtbrief mit u. a. R1 AMERICA PER ENGLAND über London nach Bischofswerda	☒	100,–
1364	1849–1850, DRESDEN, K2 nebst vielen weiteren Stempeln auf zwei Recobriefen nach London (Faltpuren)	☒	100,–
1365	1852, London, Portobrief mit Rundstempel TOO LATE G.P.O und Taxstempel „3 1/2 Groschen“ (rs. roter K2 AUS ENGLAND PER AACHEN) über Ostende nach Lautersdorf bei Löbau	☒	80,–
1366P	1852, Bradford/Yorkshire, überschwerer Brief (4. Gewichtsstufe) mit Paar 10 P. braun (eine Marke Mängel) nebst zwei Paaren 1 Sh. grün (eines mit rotem Bogenrand, kl. Kerbe) „via Ostende“ und Aachen nach Leipzig, eine außergewöhnliche Briefseltenheit, Attest Richter	GB6IIa, 7Ib☒	1.800,–
1367	1853, London, kleines Couvert als Portobrief über Belgien, Preußen, Sachsen und Bayern nach Tirol (Österreich), Gesamtporto 21 Kreuzer, rs. 9 Stempel	☒	80,–
1368P	1853, SHOREHAM, braunroter Rundstempel auf Couvert mit seltenem Viererblock 2 P. blau (rechts min. berührt) „via Ostende“ und Aachen (vs. K2) nach Dresden	GB4☒	500,–
1369P	1854, London, Prachtbrief mit viereckig geschnittener 6 P. violett und 2 P. blau (kl. runde Ecke) über Aachen (roter Neben-K2) nach Leipzig, sign. Knapp	GB5,9☒	250,–
1370P	1856, LEIPZIG, K2 nebst 4 roten Nebenstempeln auf dek. Recobrief nach London „postpaid“	☒	80,–
1371	1856–1863, DRESDEN, LEIPZIG BAHNH., K2 nebst Stempel „1“ und „4“ auf zwei Briefen 5 Ngr. ziegel- und bräunlichrot (Marken meist gelöst bzw. Bugspur) nach London, Befunde Vaatz	12a,12aa☒	100,–
1372	1857, Armagh/Nordirland, kleiner Prachtbrief (rs. fehlt Teil der Oberklappe) mit zweimal 4 P. rosa über Belgien und Aachen nach Dresden	GB13☒	100,–
1373P	1858, 2 Ngr. a. dunkelblau, zwei Prachtstücke nebst 10 Ngr. cyanblau (oben Schnittfehler) als sehr seltene Frankatur mit Stempel „2“ Leipzig auf Recobrief nach London (7 Nebenstempel), Attest Vaatz	10a,13a☒	700,–
1374P	1858, 10 Ngr., waagr. Paar (großer Vortrennschnitt im Zwischenraum, rechte Marke oben kurz berührt und kl. Einriss) nebst 1 Ngr. a. rosa (unten Schnittfehler) auf dek. Recocouvert mit Stempel „1“ Dresden nach Cloeremont/England (6 Nebenstempel), Empfänger des Briefes ist der Herzog von Nemours, Duc d'Orleans (1814–1896), der zweite Sohn des Franzosenkönigs Louis Philippe I., ein einmaliges Poststück, Attest Vaatz	13a,9I☒	2.000,–
1375P	1858, 2 Ngr. a. blau (links berührt) und Prachtstück 5 Ngr. rostbraun auf graublauem Brief (Mittelfalte gestützt) mit Stempel „21“ Pirna nach London, Attest Vaatz	12e,10a☒	200,–
1376P	1859, 5 Ngr. braunorange (unten Schnittfehler) mit Stempel „12“ Freiberg auf interess. Nachsendebrief (rs. fehlt Klappe) nach London, von dort über Agenten (rs. blauer Ovalstempel „Forwarded by Geo. Paebody & Co. London“) mit neuer Frankatur 4 P. rosa nach Paris weitergesandt, ausführl. Attest Vaatz	12a, GB13☒	600,–



1368



1369



1366



1374



1373



1380



1387

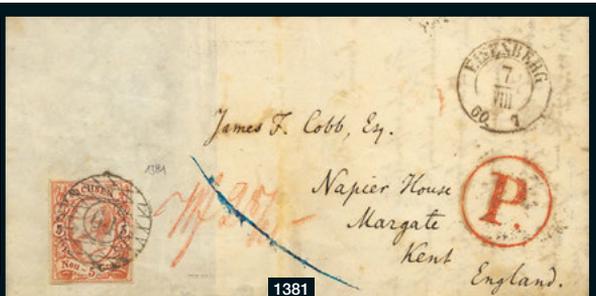
1377P	1859, MANCHESTER, K2 nebst rotem „Newspaper“-Stempel auf Drucksache nach Groß-Schönau bei Zittau, rs. violetter K2 AUS ENGLAND PER AACHEN	☒	80,-
1378P	1859, 2 Ngr. a. blau und 3 Ngr. a. gelb (kl. Druckstellen, Eckbüge) auf dek. hellblauem Brief mit Stempel „2“ Leipzig nach London (roter Taxstempel „2 1/2 „ Pence), Befund Vaatz	10a,11 ☒	100,-
1379P	1859, 2 Ngr. a. blau (Schnittfehler) nebst Prachtstück 5 Ngr. rostbraun auf kleinem Brief mit Stempel „191“ Lockwitz „via Belgium“ nach London, Attest Vaatz	10a,12e ☒	200,-
1380P	1859, 2 Ngr. a. blau, waagr. Paar (kl. Mängel) nebst 10 Ngr. cyanblau auf dek. Doppelbrief mit Stempel „1“ Dresden nach London, ein seltenes Poststück, Attest Vaatz	10a,13a ☒	800,-
1381P	1860, 5 Ngr. ziegelrot, Kabinettstück mit Stempel „64“ Eisenberg auf dek. Brief nach Margate/Kent (England), innen dek. große Ortsansicht von Eisenberg (Briefpapier an den Falten teils gestützt)	12a ☒	300,-
1382P	1860, 1/2 Ngr. a. grau und 2 Ngr. a. blau, je voll- bis breitrandiges waagr. Paar mit Stempel „1“ Dresden auf Kabinettcouvert „via Ostende“ nach London, seltene 5 Ngr.-Frankatur, Attest Vaatz	8I,10a ☒	400,-
1383P	1860, 5 Ngr. ziegelrot, breitrandiges Kabinettstück mit K2 LEIPZIG auf dek. Brief „via Ostende“ nach Sheffield/England, Befund Vaatz	12a ☒	150,-
1384	1860, 5 Ngr. ziegelrot (min. Verfärbung), vollrandig auf Prachtcouvert mit Stempel „1“ Dresden nach London, Befund Vaatz	12a ☒	100,-
1385P	1860, MERAN, K1 auf Damencouvert mit 10 Kr. braun und 15 Kr. blau über Sachsen (rs. L3 LEIPZIG-MAGDEBURG) und Aachen nach London, ausführl. Beschreibung beiliegend	Öst.14,15 ☒	80,-
1386P	1860–1866, London, Liverpool, 4 interessante Briefe (einer Reco mit 1 Shilling grün) über Aachen nach Leipzig (3) und Chemnitz (GB 14, 16, 22, 25)	exGB14–25 ☒	180,-
1387P	1862, 2 Ngr. a. blau (2) und zweimal 3 Ngr. a. gelb (eine davon kurz berührt) mit Stempel „71“ Lössnitz auf Doppelbrief nach London (rs. fehlt ein Teil) ausführl. Beschreibung beiliegend	10a,11 ☒	300,-
1388P	1863, 1 Ngr. magenta, waagr. Paar nebst 3 Ngr. gelblichbraun mit K2 CRIMMITZSCHAU auf blauem Kabinettbrief nach Bradford/England, Befund Vaatz	16b,18b ☒	200,-
1389P	1863, Dresden, seltenes Prachtcouvert 5 Ngr. mattpurpur (rs. Bräune) mit Stempel „1“ und rotem Neben-R1 P.D. nach London, Attest Rismondo (Mi. 1.500,-)	U11A ☒	500,-
1390P	1864, 2 Ngr. blau und 5 Gr. graultramarin, Luxusstücke mit R3 LEIPZIG DRESD:BAHNH: auf sehr dek. Recobrief mit 6 Nebenstempeln und diversen Taxen an Gebr. Dufour in London, u. a. Kronestempel REGISTERED von Aachen in Magenta, Attest Vaatz	17a,19a ☒	300,-
1391P	1864, 2 Ngr. blau und 5 Ngr. graultramarin, Kabinettstücke mit R2 CHEMNITZ auf dek. Recobrief (unauffäll. Falten) mit 5 roten bzw. magenta Nebenstempeln, Attest Vaatz	17a,19a ☒	300,-



1396



1399





1392P	1864, 2 Ngr. blau und zweimal 5 Ngr. graulilaviolett (kl. Druckstellen am Rand) mit R3 LEIPZIG DRESD:BAHNH: auf dek. Reco-Doppelbrief an Gebr. Dufour nach London, 4 rote bzw. lila Nebenstempel, Attest Vaatz	17a,19a	300,-
1393P	1865, 5 Ngr. graulilaviolett (unauffällig bügig) mit R3 LEIPZIG DRESD:BAHNH. auf Brief nach Belfast/Irland (seltene Destination), sign. Grobe, Befund Vaatz	19a	180,-
1394	1865, CLIFTON BROSTOL, K1 auf Couvert mit Sechserblock 1 P. rotbraun (eine Marke defekt) über Aachen (blauer K2) nach Freiberg/Sachsen	GB16	80,-
1395P	1865, Manchester, zwei Briefe (ein Recobrief) mit Rand-Viererblick bzw. Randpaar und -Dreierstreifen aus gleicher Korrespondenz von Manchester über Aachen nach Zittau, eine schöne Albumseite	GB20	500,-
1396P	1866, 5 Ngr. grauviolett, Kabinettstück mit Stempel „65“ Herrnhut auf Brief „via Ostende“ nach London, Befund Vaatz	19b	150,-
1397	1867, 5 Ngr. graublau, lila, Kabinettstücke mit K2 LEIPZIG P.E.NO.1 (vom 9. bzw. 14.3.1867) auf Briefen (einer rs. nicht kpl.) an Heinrich Lohmer in London, Befunde Vaatz	19a,b	200,-
1398	1867, 2 Ngr. blau und 5 Ngr. grauviolett, Prachtstücke mit Stempel „15“ Zittau auf Recocouvert (5 Nebenstempel) nach Manchester, Name des Adressaten gelöscht	17a,19b	150,-
1399P	1867, 2 Ngr. blau, 3 Ngr. braunorange und zweimal 5 Ngr. grünlichblau als Streifen mit K2 LEIPZIG P.E.NO.1 auf Luxusbrief der 3. Gewichtsstufe an Fa. Hermann Samson in Manchester, ein bemerkenswert schöner Brief, ausführl. Attest Vaatz	17a,18a, 19aa	1.000,-
1400	Transit Sachsen–Großbritannien V.V., ca. 1800–1870, Sammlungsrest mit ca. 48 Briefen (unterschiedlich), einige frankiert (auch einige andere Briefe)		600,-

SCHLESWIG-HOLSTEIN

1401P	1867, ALTONA F., roter Franco-K1 nebst R1 RECOM-MANDIRT auf dek. Brief nach Lauvig/Norwegen (rs. K1 SANDOSUND), hs. Taxe „Frei 8 1/2“		100,-
1402P	1 Sch. blau, unten min. berührt, prachtvolles Exemplar mit zentr. Stempel „29“ Pinneberg, sign. Thier, Lange, Attest Moeller (ex Jacob Engel, Haderslev), Mi. 6.000,-	1a	1.000,-
1403P	2 Sch. rosa, min. Eckschürfung, besonders schönes Exemplar mit seltenem Poststempel „17“ Kellinghusen (F. + 2.500,-), sign. Thier, Schlesinger, Attest Jakubek (Mi. 9.000,-)	2a	1.800,-
1404P	4 Sch. karminrot, Pracht-Briefstück mit Nummernstempel „86“ Leck (F. +100,-), Attest Moeller (Mi. 600,-)	3Δ	150,-
1405P	4 Sch. karmin, Randstück (kl. Durchstichkerbe) mit Stempel „9“ Bredstedt auf Briefstück (Attest Möller), dazu 9 Marken und ein Paar mit seltenen Stempeln	ex3–20	300,-



1332



1345



1346



1347



1334



1416



1417



1348



1402



1403



1404



ex 1405



ex 1407



1409



1410



1411



1413



1415



1406



1408



1412



1418



1476



1479



1487



1488



1489



1490



1494



1495



1496



1497



1499

1406P	1 1/4 Sch. grün, Luxus-Briefstück mit seltenem K1 NORD-STRAND, Attest Moeller	4 Δ	150,-
1407P	1 1/4 Sch. grün, 9 lose Marken und zwei Briefstücke mit klaren Nummernstempeln, meist gute Erhaltung	4	200,-
1408P	1/2 Sch. lilarosa nebst 1 1/4 Sch. violett auf Kabinett-Briefstück mit K2 HEIDE 22.9.67, seltene Mischfrankatur	8,18a Δ	150,-
1409P	1 1/4 Sch. grün, Luxuspaar mit zentr. K1 ERFDE (selten)	9	100,-
1410P	4 Sch. ockerbraun, Prachtstück (kl. Durchstichkerbe) mit schönem K1 PLÖN 14.10.1865, Attest Moeller, sign. Pfenninger (Mi. 1.600,-)	12	300,-
1411P	4 Sch. ockerbraun, Prachtstück mit klarem K2 WYK, oben min. Bräune und ein kl. Rotstift, Attest Moeller (Mi. 1.600,-)	12	300,-
1412P	2 Sch. hellblau, Oberrandstück mit Reihenzahl „9“ auf Pracht-Briefstück	16 Δ	80,-
1413	2 Sch. ultramarin, Luxus-Briefstück mit seltenem K1 SCHER-REBECK (F. 150,-), sign. Engel	16 Δ	70,-
1414	1 Sch. braun, 1 1/4 Sch. grau, 2 Sch. hellblau, drei Prachtbriefe mit K1 KIEL BAHNHOF (2) bzw. Altona (Mi. 460,-)	17,18c, 21 ☒	150,-
1415P	1 1/4 Sch. lila, Prachtstück mit selt. Dreiringstempel „L“	22	70,-
1416P	1 1/4 Sch. bräunlichlila, breites Unterrandstück (Reihenzahl „3“) auf Kabinett-Briefstück mit K1 BORNHÖVED, Befund Moeller	22 Δ	100,-
1417P	4 Sch. ockerbraun, senkr. Paar mit selt. K1 WESTERLAND auf Kabinett-Briefstück	25 Δ	150,-
1418P	Nummernstempel: „136“ Ahrensburg, „142“ Horst, klar auf Kabinettstücken 4 S. blau, F. 450,-	5I	150,-
1419P	Ortsstempel: TÖNNING-OHRSTEDT, sehr klarer L3 nebst hs. SOLLBRÜCK auf Couvert 1 Gr. rosa	NDPU1A ☒	60,-
1420	STREUFDORF, klarer K1 auf Retour-Postkarte Germania 5 Pfg. grün (vom 28.2.1902) nach Antananarivo/Madagaskar	DRP50 ☒	60,-

THURN & TAXIS

1421P	1798, ALZEY, blauer L2 mit P.P. (gestrichen) auf kleinem Kabinettbrief aus Winnweiler nach Mainz, sehr selten, Hb. mit P.P. nicht gelistet		400,-
1422P	1800, 100 ALZEY, blauer L2 besonders klar auf kleinem Brief aus Winnweiler nach Mainz, Hb. 88-3, 800,-		250,-
1423P	1800, 100 ALZEY sehr klarer blauer L2 auf kleinem Luxusbrief nach Mainz, ein besonders schönes Poststück mit Inhalt		400,-
1424P	1838, AUMA, klarer L2 auf Brief aus Zeulenroda nach Naumburg a.S., hs. „v. Zeulenroda 1/2 Btl.“ (Botenlohn)		100,-
1425	1810-1812, CASSEL, L1 (3), Magdeburg, vier Briefe mit Franchisestempeln des Königreiches Westphalen		70,-
1426	1862, CASSEL, selt. Fahrpost-R4 (Sonderform) nebst R2 DIELINGEN und Taxquadratzzettel auf Luxus-Paketbrief		50,-
1427	1785, DE DARMSTADT, schwarzer L1 auf dek. Brief (zwei kleine Randrisse) nach Guttenberg, Hb. 663-1		100,-
1428	1836, ELTVILLE, großer L1 auf dek. kleinem Chargébrief „rekommandirt“ nach München		60,-

Alzey
 100 ALZEY
 #12
 Surgeon of the Army
 & of the Navy
 De Mounce

C.R. Donnan
 Altona
 100
 Christian
 ALTONA
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40

1423 1401

au
 Directeur
 de
 l'Administration
 au
 Département
 des
 Finances
 100 ALZEY
 #12

100 ALZEY
 au
 Directeur
 de
 l'Administration
 au
 Département
 des
 Finances
 au
 Ministère
 des
 Finances
 à
 Mayence

1421

Yellbrück.
 TÖNNING
 6 7 U
 OHRSTEDT
 OHRSTEDT
 AUM

1422

N:o 30
 Denen Reichsfreyen Hochw. Gebornen
 Herrn N.N. von dem Reichl. Majest.
 Rathen, und unmittelb. bayer. Keyserl.
 Krieff. Rathschafft in Speyer.
 In Verord. an Ihr Donau recht
 Ihren Herrn Directorn Raths Rathen
 und Aufseher, in Zitt
 Directorn
 Unsern sonderb. Befehl
 Rathen, Oficin und
 p. Ulm.

1425

DEUTSCHLAND
 AUMA
 6 AUG 1853
 Julius
 J. G. Jensch
 Naumburg J.

1431

1434

à son excellence,
 Monsieur le Prince regnant
 de Saxe-Cobourg-Gotha
 à
 Braunschweig.
 DEHANAV

1429

infaltem 72
 21
 AUM

1429P	1790, D'ERBACH IM ODENWALDE, sehr seltener Schreibschrift-L1 (Briefsammlung) rs. auf kleinem Couvert nach Castell, großer Siegelabschnitt, Hb. 885-1, 1.200,-	150,-
1430	1729, DE FRIEDBERG, sauberer Rötél-L1 auf dekorativem, schön gesiegeltem Brief aus Burgfriedberg nach Herrlingen, Leitvermerk „p. Ulm“ in „fco. Heilbronn“ geändert	200,-
1431P	1738, DE FRIEDBERG, kleiner Rötél-L1 auf Prachtbrief „p. Ulm“ nach Ehingen, schönes Reichsritterschaftssiegel (aus Burgfriedberg), extrem frühe Verwendung des Stempels (vgl. Handbuch, erst ab ca. 1765)	200,-
1432P	1813, 10.7., GERA, sehr seltener roter L1 (Hb. 1118-2, 500,-, churfürstlich sächs. Form) auf Nachsendebrief „fco. Hof“ nach Beaune (rs. L2 DEB.20 BEAUNE) und Nuits, vs. L1 HAUT SAXE und L3 ALLEMAGNE PAR STRAßBOURG	300,-
1433P	1765, DE HANAV, sehr klarer L1 auf vorzüglichem Luxusbrief aus Wächtersbach an den Baron von Gemmingen in Heilbronn, innen Handschreiben des Grafen Frederic Auguste von Isenburg, ein Liebhaberbrief	300,-
1434P	1766, DE HANAV, sehr klarer L1 auf Luxusbrief mit Unterschrift der Gräfin Charlotte Wilhelmine nach Braunfels	200,-
1435P	(1830), KAHLERT.R.3., seltener L1 auf dek. Briefhülle „fo. Gr.“ nach Komotau/Böhmen. hs. rs. „muss mit 1 1/2 fo. Gr. gemacht werden“	180,-
1436	1817-1820, LEMGO, L1 (Sonderform) auf zwei Prachtbriefen nach Güstrow, einmal rs. L1 HAMBOURG	60,-
1437	1769-1773, Meiningen, zwei Prachtbriefe „fco. tout“ bzw. „cito“ nach Henfstedt	60,-
1438	1839-1848, Meiningen, vorgedrucktes Dienstbotenbuch (mit Zeugnissen)	60,-
1439P	(1850), SCHLEITZ, roter L2 nebst L1 PORTO V. ZEITZ auf kleinem Couvert „0, fürstlich“ der Prinzessin Philippa nach Berlin	150,-
1440	(1840), TAMBACH, großer K1 auf dek. Chargécouvert mit kalligrafischer Adelsadresse nach Kirchberg und Langenburg, schönes Lacksiegel	70,-
1441	Ca. 1802-1810, THAL-EHRENBREITSTEIN, selt. roter L1 sowie schwarzer und roter R.I.THAL auf Briefhüllen nach Buxheim und Aschaffenburg	150,-
1442	Ca. 1805-1810, R.I.THAL, R.1.THAL, drei verschiedene rote L1 auf Briefhüllen	120,-
1443	Ca. 1805-1810, R.I.THAL, braunroter (4) bzw. schwarzer L1 auf 5 Briefhüllen nach Buxheim, Aschaffenburg und Wiesbaden	150,-
1444	Ca. 1805-1810, R.I.THAL und CHARGÉ, je braunroter L1 auf 5 dek. recommandirten Briefen (Hüllen) nach Buxheim und Aschaffenburg	180,-
1445	(1814), R.I.THAL und CHARGÉ, klar auf Kabinettbrief (Hülle) des Posthalters Carl Siegl mit seinem rs. Siegel, hs. „franco 0“ (nach Coblenz)	100,-
1446P	1841, VACHA, L2 nebst L1 PORTO V. ERFURT auf Kabinettbrief aus Philippsthal an die Herzogin Helene von Württemberg in Karlsruhe/Schlesien, Inhalt Handschreiben von Ernst und Caroline von Hessen-Phillipsthal	180,-
1447P	1738, DE WORMS, klarer L1 in Rötél auf Luxusbrief „p. fforth“, ein besonders schöner und seltener Brief mit frühem Stempelabschlag	500,-
Feldpost:		
1448P	(1800), Mainz, Briefhülle dorthin mit klarem blauem L2 4.E.DON. ARM. DU RHIN	180,-

1449P	1808, Mainz, kleiner Prachtbrief (Faltspur) mit sehr seltenem rotem L2 B.A.U.G.AL. POST-PAYÉ GRANDE ARMÉE (nach Carignan/Dep.Po)	400,-
1450P	1815, Sedan, „P. le Commandant d'Armee Habutot“, kleiner Brief (Anforderung eines Zimmers für einen Postbeamten in Danslaquelle, mit dek. Zensurstempel „Kurfürstliche Commandantur“ (an den Bürgermeister von Sedan)	300,-
1451	1835–1836, K.K.Ö.M.P. MAINZ, je Ovalstempel auf zwei Prachtbriefen („Freih. von Langenau 49. Linien-Inf. Regiment“) nach Klosterneuburg, einmal rs. roter L2 FRANCO	200,-
1452P	9 Kr. braun, Prachtcouvert mit Stempel „123“ Hirschhorn (vom 24.10.1866) an Hauptmann von Löwenstein im Westphäl. Füselier-Regiment No. 37 in Posen (U24A)	100,-
Postscheine:		
1453	1744 (173.), Cassel, „Ihro Königl. Majestät in Schweden Fürstl. Hess. Ober-Post-Amt“, seltene frühe Zeitungsquittung	120,-
1454	1803, Coburg, „Kaiserl. Reichs Post-Amts fahrende Expedition allda“, dazu Schein von 1821	50,-
1455	1854, Coburg, „Reiseschein zum Postwagen“ nach Reichmannsdorf, verlängert bis Hoheneiche (für 32 Kreuzer)	50,-
1456	1807, DETMOLD, hs. über „Paderborn“ (Ortsdruck), selt. Provisorium	80,-
1457P	1795, Diez, „Kaiserl. Reichs Postverwaltung hieselbst“, sehr seltener Schein für ein Paket nach Offenbach	150,-
1458P	1750 (174.), ESCHWEGE (hs.), „hiesige Post-Expedition“, seltener Schein ohne Hoheitsbezeichnung	200,-
1459P	1765, Franckfurt, „Kaysertliches Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, seltene gedruckte Staffettenquittung, so früh sehr außergewöhnlich	180,-
1460P	1741, Gotha, „Fürstl. Sächs. Post-Amt daselbst“, sehr seltener früher Schein, dazu zwei weitere Scheine von 1772 und 1829	200,-
1461	1830–1865, Haigerloch (6), Gammertingen, Ostrach, Sigmaringen (7), gesamt 15 seltene Postscheine	200,-
1462	1797, Heppenheim, „Kaysertl. Reichs-Posthandschrift“, selt. fehlerhafte Unterschrift	100,-
1463P	1755, HERSFELD (hs.), „Post-Expedit. Jossa“ seltener Einlieferungsschein (ohne Hoheitsbezeichnung) für ein Wertpaket nach Potsdam	200,-
1464	1794, Höchst, „Kaiserl. Reichs Post-Expedition“, selt. Zeitungsquittung	80,-
1465	1784 (177.), Jena, dek. kleine Zeitungsquittung	60,-
1466P	1789, Mainz, „Kaiserl. Reichs-ordinaire fahrende Post-Expedition zu den 3 Reichskronen“, „Liefer- und Quittierungsschein“ für zwei mit dem Kaiserl. Reichspostwagen angekommene Pakete, extrem seltener Ablieferungsschein, dazu Reichspostschein von 1796	400,-
1467P	1807, Neuwied, „Herzog. Nassauisches Postamt hieselbst“, seltener Recoschein	120,-
1468P	1784, Oppenheim, „Kaiserl. Reichs-Postwagen Expedition dahier“, selt. großform. Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Mannheim	100,-
1469P	1744, Rinteln (hs.), „Ihro Königl. Majestät in Schweden Fürstl. Hess. Post-Amt“, sehr seltener Schein für Wertbrief nach Kassel	400,-
1470	1777, Rinteln, „Grh. Post-Amt“, frühe Zeitungsquittung hs.	50,-
1471	1853–1866, Sigmaringen, 19 seltene Postscheine	120,-

Ein paquet an Jho Vnse
Hofnung in Offenbach

ist daher abgegeben worden, weil
dieser vierteljährig gültiger Schein ertheilet wird.

Dies den 30. März 1795

(König)
Kais. Reichs Postverwaltung
hieselbst.
(König)
1457 1458

Ein Brief an Jho angräblich
an Jho Marg

gehörig, ist dato in die hie
Post-Expedition zur Bestellung übergeben,
darüber gegenwärtiger Schein, so auf ein Die
Jahr lang gültig, ertheilet worden.

12. Jan. Anno 1750
Cabr

Spurband unter Aufschrift unfr. Rutenpost
Minickos a Aschaffenburg

er heutigem dato zur Beförderung und Postamtlichen
anwendung dahier aufgegeben worden worüber gegen
ein viertel Jahr gültige Bescheinigung ertheilt wird.

Neuwied den 7. März 1807

Herzogl. Nassauisches Postamt hieselbst

Ausgefertigt durch *(Signature)*

Daß von S. T. Herrn von Herzogenstein wegen
einer unter den 19. März nach Pöden abgeschickte
Estafette, die Kosten mit 16 fl. 15 Kr. wohl gezahlet wo
den, solches wird hierdurch bescheinigt.

Frankfurt, den 19. März 1765

Kaiserliches Reichs-Ober
Post-Amt hieselbst.

1467 1459

Ein Paquet mit 125 fl.
A. Hons. Braun

Nr. 123
beschwert

nach Ingelfingen gehörig, ist dato in allhiefige
Post-Expedition zur Bestellung richtig überbracht
darüber gegenwärtiger Schein ertheilet worden. G
tha, den 12. März 1772.



Herzogl. Sächs. Postamt
dieselbst.

(Signature)

(Signature)

1460

1463

Ein Paquet mit angräblich 88 ha 3⁴ an
General Kaspa in
Widbade

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Best
lung übergeben, und darüber dieser ein viertel Ja
gültige Schein ertheilet worden.

Thal Ehrenbreitstein den 3. Jan. 1808

Kaiserl. Reichs-Postamt hieselbst.

1472

Ein Paquet mit fünfshundert Dringlich

an Mr. de Blumenthal
in Pödam gehörig, ist dato in
die hiesige Post-Expedition zur Bestellung über-
geben, und darüber gegenwärtiger Schein, so auf
ein Viertel Jahr lang gültig, ertheilet worden.
Hersfeld d. 2. W. April Anno 1750

Post-Expedit. Jossa

Ein Paquet mit angräblich 108. 500 an
General Kaspa in
Widbade

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestel
lung übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr
gültige Schein ertheilet worden.

Thal Ehrenbreitstein den 12. Juli 1807

Kaiserl. Reichs-Postamt hieselbst.

Ein *Paquet* à 575. *fl.* — *Berth*
 à *msr. Scheuerlein, Agent. à Künst*
 gehörig, ist dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
 gegenwärtiger Schein ertheilet worden. Signatum
 Gotha, am *17. 9. 1741.* Anno 1741.
P. 2. uf. **Sürstl. Sächs. Post Amt**
 daselbst.

1 *Paquet* — *beschwerter Brief* — *Verfahrag*
 17 $\frac{1}{2}$ *Lot* im Gewicht angeblich 102 *R. 5. 1/2* *Cent*
 haltend, an *Mons. Hofin Nürnberg*
 ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung
 übergeben, und darüber dieser a dato drey Wo-
 nat gültige Schein ertheilet worden. Dypenheim
 den *17. 10. 1741.*

1460 1468

Liefer- und Quittungsschein
 Über ein mit dem Kaiserl. Reichs-Postwagen unter Adresse
Mlle B. de Nangre, rue de la Courtoisie
 angekommen, *zwei Paquets* *à 2000 f.*
 vor welches *12 fl. 10 Kr.* richtig und wohl empfangen zu haben
 bescheiniget wird. Mainz den *25. ten July 1787.*
 Kaiserl. Reichs-ordinaire fahrende
 Post-Expedition zu den 3 Reichskronen.

Kaiserl. Reichs Postwagen
 Expedition dahier.

1466



Ein *Leint* mit *96. 1/2* *Cent*
ausgeben an Königl. Kabinett
 in *Capell* gehörig, ist Dato in die hiesige
 Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber
 gegenwärtiger Schein, so auf ein Viertel *Jahrlang*
 gültig, ertheilet worden. Signatum *Königl.*
 am *9. 5. 1744.* Anno 1744.
 Ebro *Königl. Majestät in Schweden*
 Sürstl. H. S. Post: *Königl. Hofpost.*

1469



Ein *Bruff* *Justiz* *Chiff* *Lehant* *zu* *fridberg*
 gehöriges Schreiben ist Dato bei hiesigem Postamt zu besonderer
 Empfehlung übergeben, worüber dieser ein Vierteljahr gültige Schein
 ertheilet worden. Mainz den *29. ten Febr 1796.*
 Kaiserl. Reichs-Postamt
 hieselbst.

1466

1481

Post-Anweisung
 auf die Summe von *10* *Ehler.* - *Sgr.* - *Pf.*
 Daler geschrieben *Sump. Helms. pr. Co.*
 Die Erfüllung nicht verbracht
 im Namen des Befehlers:
Königl. Hofpost.
 Fürstlich *Thurn und Taxis'scher* Postbezirk.
Post-Anweisung
 auf die Summe von *10* *Ehler.* - *Sgr.* - *Pf.*
 Daler geschrieben *Sump. Helms. pr. Co.*
 Die Erfüllung nicht verbracht
 im Namen des Befehlers:
Königl. Hofpost.
 Fürstlich *Thurn und Taxis'scher* Postbezirk.
Post-Louis Kaufhote.
zu Capell. Mainz. Rheinl. u. S.
Post-Allen No. 21. 2. 1796.

RECOMMANDIRT

Recommandirt! ...
 Königl. Hof ...
 ...

1477
1473

1478

Apr 23
 Herrn O. Th. Winkler
 ...

Postamt ... 330
 Herrmann
 ...

1478

1480

London
 ...

Post-Aufnahme-Stempel.
ROTENBURG
 31 8 1866

Fürstlich Thurn und Taxischer Postbezirk.
Post-Anweisung
 auf die Summe von 50 Eht. Sgr. Pf.
 Thaler geschrieben fünfzig
 An ...

1478

1483

...
 ...

1484
1485

...
 ...
 ...

1483

Fürstlich Thurn und Taxischer Postbezirk.
Post-Anweisung
 auf die Summe von 18 Eht. 13 Sgr. — Pf.
 geschrieben ...
 An ...
 Bestimmungsort: ...
 ...

1472 1807–1808, Thal Ehrenbreitstein, „Kaiserl. Reichs-Postamts (gestrichen) fahrende Post-Expedition hieselbst“, zwei seltene aptierte Postscheine mit Unterschrift „Sieg1“ und „Wirz“ 180,–

Markenteil:

1473P 1/4 Gr. a. rotbraun (als Bestellgeld) nebst 1 Sgr. hellblau und 2 Sgr. rosa, im übl. Schnitt auf dek. Chargébrief (unten kl. Ausriss) mit Stempel „29“ Hanau nach Soden 1,15,16 ☒ 200,–

1474 1 Sgr. a. dunkelblau, in übl. Schnitt auf unterfrank. Brief von Windecken nach Rodheim 4 ☒ 60,–

1475P 1 Kr. grün, fast vollrandig mit Stempel „268“ Wallendorf auf vollständigem Retourstreifband, rs. 8 Stempel 20 ☒ 100,–

1476P 3 Kr. hellblau, extrem breitrandiges Luxusstück mit 7 Nebenmarken an allen Seiten 21 80,–

1477P 15 Kr. lila (Schnittfehler) nebst 3 Kr. karmin (farbig durchstochen) mit Stempeln „115“ Giessen Stadt auf großem Teil von eingeschriebenem Expressbrief 24,52 Δ 180,–

1478P 3 Kr. karmin und 6 Kr. hellblau, zwei üblich geschnittene Paare als ungewöhnliche Frankatur mit Stempel „134“ Mainz nach London, Attest Sem 32,33 ☒ 280,–

1479P 1/3 Sgr. grün, Luxus-Briefstück mit zentrischem und seltenem Postablage-R2 NEUHOF-FLIEDEN, Attest Hunziker 36 Δ 300,–

1480P 1/2 Sgr. orange (2), hellblauer Prachtbrief mit R3 EISEN-ACH-HALLE (hs. APOLDA) nach Leipzig 37 ☒ 100,–

1481P 1 Sgr. karmin, Prachtstück mit Stempel „321“ Detmold auf Postanweisung nach Cassel 38 ☒ 180,–

1482P 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. blau, farblos durchstochen, Kabinettstücke mit Stempel „61“ Rotenburg auf dek. Postanweisungen vom 18.1. und 31.8.1866 38,39 ☒ 300,–

1483 1/2 Sgr. orange, Prachtstück mit Stempel „276“ Ohrdruf auf Brief nach Gotha (Mi. 300,–) 47 ☒ 100,–

1484P 9 Kr. rotbraun, Kabinettcouvert mit Stempel „270“ Coburg nach Fiume/Kroatien, seltene Destination U24 ☒ 100,–

Nummernstempel:

1485P „139“ Niederolm, klar auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin, mit dek. Militäradresse nach Darmstadt U14A ☒ 100,–

1486 „160“ Westhofen, klar auf Kabinettcouvert 2 Kr. gelb, F. 100,– U13A ☒ 60,–

1487P „192“ Limburg, zentrisch klar auf Kabinettstück Preußen 1 Kr. grün, sehr seltene Entwertung, möglicherweise Vorverwendung der Marke vor 1.7.1867, Befund Sem Pr.22 200,–

1488P „377“ Werrabahn, fein auf Preußen 1 Kr. grün, 3 Kr. karmin (3) und 9 Kr. ocker (diese kl. Mängel), F. 750,– Pr.22,24,26 200,–

1489P „377“ Werrabahn, sauber nachverwendet auf Preußen 2 Kr. orange (kl. Bugspur), sign. Pfenninger Pr.23 150,–

1490P „405“ Lang-Goens, besonders schön auf Luxusstück 1 Kr. hellgrün 51x 100,–

Ortsstempel:

1491 BEERFELDEN, klarer kleiner K1 auf Prachtbrief 1 Kr. a. graugrün und 3 Kr. a. dunkelblau 7a,8 ☒ 80,–

V. Hoffmann
COBURG
8 JUL. 1851
Johann Wilhelm Milner
Bauingen
Gotha.



1492 1493

Christine Ferdinande Heide
Hoffmann
Upe.



An Hoffmann
S. Ambrosius
in



1502

An Hoffmann
S. Ambrosius
in



Johann
Hamm
Hoffmann



1498

von
Jacob Dieder
Siegen

1500



BESUNGEN



An
Tony Lieber
Hoffmann
zu
Ruhla.



1517

von
H. W. Kirbach
Berthelsdorf
4 Hainichen

1516



Hoffmann
Heinrich Liechtenberger
Ludwigshafen n.
bei Gelnhausen

1522



1518

von
O. Beyroth



1492P	COBURG, klarer L2 als Entwertung (selten) auf kleinem Couvert 1 Kr. a. graugrün und 3 Kr. a. dunkelblau (übl. Schnitt) nach Gotha	7a,8 ☒	100,-
1493P	GIESSEN-DEUTZ, preuß. L3 auf Prachtcouvert 3 Kr. rosa nach Olpe	U6A ☒	100,-
1494P	LAUTERBACH, WALLENDORF, selt. Orts-K2 bzw. -K1 auf Pracht-Briefstücken mit Paaren 1 Kr. a. graugrün	7a Δ	100,-
1495P	RUNKEL, selt. Stb. auf vollrandigem Kabinettstück 3 Kr. dunkelblau, sign. Stock	8	50,-
1496P	WALTERSHAUSEN, zentr. blauer Fingerhut-K1 auf breitrandigem Luxusstück 2 Sgr. a. rosa	5	100,-

Nachverwendete Stempel:

1497P	ALSBACH, sauberer K1 auf Luxus-Briefstück mit Paar 2 Kr. orange, F. 120,-	Pr.23 Δ	180,-
1498P	ASSENHEIM, klarer K1 auf Prachtbrief 2 Kr. orange nach Düdelsheim (rs. selt. Grotesk-K1)	Pr.23 ☒	150,-
1499P	BEERFELDEN, klarer Zier-K1 auf Kabinett-Briefstück 2 Kr. orange	Pr.23 Δ	80,-
1500P	BESSUNGEN, klarer Landpost-Neben-R1 auf min. unfrischem Couvert 6 Kr. ultramarin mit K1 DARMSTADT 7.7.(1867) nach Siegen, sehr selten, sign. Haferkamp, F. 600,-	Pr.25a ☒	300,-
1501P	BIEBRICH, waidblauer K1 auf Kabinettbriefstück 3 Kr. karmin	Pr.24 Δ	60,-
1502P	POSTHÜLFSTELLE BIERX, hs. auf zwei interessanten Germaniabriefen (1906, einer mit bayer. K1 FLADUNGEN) nach Ostheim, seltene Poststücke aus dem Dreiländereck Thüringen/Bayern/Hessen	DR70,71 ☒	100,-
1503P	BIRKENAU, LAUTERBACH, LAUBACH, WÖRRSTADT u. a., gesamt 10 saubere Taxis-K1 auf Prachtstücken Preußen 1 Kr., 2 Kr. (5), 3 Kr. (3) und 9 Kr.	exPr.22-26a	200,-
1504	BODENHEIM, großer K2 auf Pracht-Briefstück 2 Kr. orange (dazu zwei Nachverwendungen), F. 470,-	Pr.23,NDP9, DR10 Δ	100,-
1505P	BODENHEIM-NACKENHEIM, Postablage-R2 auf 9 Kr. ocker sowie zweimal Landpost-R1 NACKENHEIM auf 6 Kr. ultramarin (sign. bzw. Befund Kastaun), sehr selten, F. 1.550,-	Pr.25a,26a	250,-
1506P	BUEDINGEN, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück 2 Kr. orange	Pr.23 Δ	60,-
1507	BUTZBACH, K1 auf Pracht-Briefstücken 2 und 3 Kr. sowie auf loser 6 Kr.	Pr.23-25a	100,-
1508	CASTEL, kleiner K1 auf Preußen 1 bis 9 Kr. (2 Kr. unten Schere)	Pr.22-26a	100,-
1509P	CAUB, klarer Zier-K1 mit Kreuzen und Block, zentrisch klar auf Luxusstück 9 Kr. ocker, F. 350,-	Pr.26a	150,-
1510	COBURG, HELDBURG, LAUSCHA, NEUSTADT BEI COBURG, RODACH, SONNEBERG, je klarer K1 auf Prachtstücken Preußen 2 Kr. (2), 3 Kr., 6 Kr. (2) und 9 Kr.	Pr.22-26a	150,-



1501



ex 1503



1505

1506

1509

1511



1520

1511



1513

1514

1515

1519

1521



1523

1528



1527

1529

1526

1511P	DETTINGEN, sauberer Hohenzollern-Zier-K1 auf 3 Kr. karmin, Briefstück 3 Sgr. erdbraun (Verwendung im Kreuzergebiet) und Paar 1 Kr. NDP, Pracht	Pr.18b,24, NDP19	150,-
1512	DORNBURG, K1 auf dek. kleinem Kabinett-Paketbrief nach Gera, mit Taxquadrat-Aufkleber	NDP16, 17☒	70,-
1513P	EBERSDORF B. COBURG, seltener blauer K1 auf etwas falzheller 3 Kr. karmin, F. 400,-	Pr.24	100,-
1514P	EBERSDORF B. COBURG, blauer K1 auf Pracht-Briefstück 6 Kr. ultramarin, F. 400,-	Pr.25aΔ	100,-
1515P	ECHZELL, klarer Zier-K1 auf Luxus-Briefstück 2 Kr. orange	Pr.23 Δ	80,-
1516P	EISENACH, großer K1, klar auf Prachtbrief Preußen 1 Sgr. karmin und 2 Sgr. blau vom 2.7.1867 (zweiter Tag nach Taxis-Übernahme durch Preußen), diese Type war nachverwendet bisher nicht belegt, auf Brief wohl Unikat (Hb. nicht gelistet)	Pr.16, 17a☒	400,-
1517P	EISENACH BAHNHOF, selt. Taxis-K1 auf Couvert 1 Gr. rosa, F. 300,-	NDPU1A ☒	80,-
1518P	ELTVILLE, selt. großer K2 (mit Block) auf Brief 9 Kr. ocker (kl. Druckstelle) nach Sudenburg, F. 800,-	Pr.26a☒	180,-
1519P	FECHENHEIM, seltener K1 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. karmin, Postort im Februar 1872 eröffnet	DR9 Δ	50,-
1520P	FLÖRSHEIM, klarer K1 auf Prachtstück 2 Kr. orange und auf Briefstücken NDP16 und DR4	Pr.23	80,-
1521P	FRANKFURT A.M.-HEDDERNHEIM, selt. Postablage-R2 auf Pracht-Briefstück 9 Kr. ocker, F. 200,-	Pr.26a Δ	70,-
1522P	FRIEDBERG, hs. Bahnpostentwertung auf dek. Prachtcouvert 6 Kr. preußischblau nach Ludwigshafen	Pr.U37b☒	150,-
1523P	FRIEDRICHSDORF, IDSTEIN, LANGEN, SODEN, je zentr. K1 auf 2 Kr. orange (2) und 9 Kr. ocker (2)	Pr.23,26a	150,-
1524	FUERFELD, klarer Zier-K1 auf Kabinettstück 2 Kr. orange	Pr.23	60,-
1525P	FUERFELD, Zier-K1 klar auf Prachtbrief 2 Kr. orange nebst gez. 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin nach Etain/Frankreich	NDP8, 21,22☒	80,-
1526P	FÜRTH I.O. MÖRLENBACH, selt. Postablage-R2 auf Pracht-Briefstück 2 Kr. orange	Pr.23 Δ	100,-
1527P	GEDERN, sehr seltener Taxis-K2 auf Prachtstücken Preußen 1 Kr. grün, 2 Kr. orange (sign. Frechenbauer) und 6 Kr. ultramarin (sign. Kastaun), F. 1.500,-	Pr.22, 23,25a	200,-
1528P	GEDERN, seltener K2 auf Kabinettstücken 2 Kr. orange und 3 Kr. karmin, sign. Haferkamp, Krause, F. 1.000,-	Pr.23,24	250,-
1529P	GEDERN, sehr seltener Zier-K2 auf Luxus-Briefstück Preußen 3 Kr. karmin, F. 500,-	Pr.24 Δ	200,-
1530	GERNSHEIM, klarer K1 auf drei Kabinettstücken 2 Kr. orange	Pr.23	150,-
1531P	GROSS-STEINHEIM, Zier-K1 zentrisch auf Prachtstück 2 Kr. orange, 9 Kr. ocker (Kerbe) und auf NDP 18 Kr. und DR 3 Kr. (NDP11, DR25)	Pr.22,26a	100,-
1532P	GROSS-STEINHEIM, klarer Zier-K1 auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin, F. 300,-	Pr.U36☒	100,-
1533P	GROSSUMSTADT, JUGENHEIM A.D.B., LANGEN, je K1 auf Pracht-Briefstücken Preußen 2 Kr. orange, zweimal sign. Maier, Engel	Pr.23 Δ	150,-

Jeune
sind Wilschul
in
Weidenau
bei Würzburg.



1532 1525

A monsieur
Monsieur Noget
ajout en maille PD
Eclair p...
Dep. de la Haute
France.



1541

Ant
L...
G...
L...
L...



1536

An
Königliche Regierung
zu...



Müller
ad...
respai...
L...

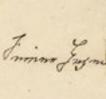


1539

2 1/2
An
Königliche Post. G...
in
N...
L...



L...
L...
L...
L...



1591

An
L...
L...



L. Hermann.



1593

OFFENBACH
L. Hermann
L. Hermann



1578

1534	HANAU, kleiner Zier-K1 auf Damencouvert 3 Sgr. braun (kl. Mängel) nach Amsterdam	Pr.18a☒	60,-
1535P	HATTERSHEIM, schwarzer und blauer K1 auf 1 Kr. grün (kl. Durchstichfehler) und Pracht-Briefstück 2 Kr. orange, Hb. in Blau nicht gelistet	Pr.22,23	150,-
1536P	HELDBURG, fein auf Couvert mit Prachtstück 2 Kr. orange nach Hildburghausen	Pr.23☒	200,-
1537P	HEPPENHEIM, klarer K1 auf 2 Kr. (min. falzhell) und Luxusstück 9 Kr. ocker	Pr.23,26a	80,-
1538	HERBSTEIN, RODHEIM A.D. BIEBER, spät verwendeter Taxis-K1 auf Germania-Ansichtskarte (1901, 1908)	DR55,70☒	50,-
1539	HIRSCHBERG BEI SCHLEIZ, selt. Zier-K1 auf Kabinett-Wertbrief („2 4/10 Loth“) mit Preußen 2 Sgr. ultramarin nach Plauen	Pr.17a☒	80,-
1540P	HÖHR, selt. großer K2 (Nassau) auf 3 Kr. (2), Paar 6 Kr. und 9 Kr. F. 1.000,-	Pr.24, 25a,26a	200,-
1541P	HOERINGHAUSEN, klarer K1 auf Prachtbrief 6 Kr. ultramarin nach Pfungstadt, ein sehr seltenes Ganzstück (F. 800,-), sign. Flemming	Pr.25a☒	250,-
1542	HOLZHAUSEN A.D.H., selt. Nassau-K1 klar auf 1 Kr. grün und dreimal nachverwendet (NDP3, DR19), F. 350,-	Pr.22	100,-
1543P	HOMBERG A./D. OHM, sauberer K1 auf Pracht-Briefstück 2 Kr. orange, F. 150,-	Pr.23 Δ	80,-
1544P	HUNGEN, kleiner Zier-K1 klar auf Luxusstücken 2 Kr. orange Preußen und NDP	Pr.23, NDP8	100,-
1545P	IMNAU, klarer Zier-K1 auf Pracht-Briefstück mit undurchstochenem Paar 2 Kr. orange und gezähnte 1 Kr. grün, ein sehr seltener Stempel, sign. Müller-Mark, Krause, Haferkamp (F. 300,-)	NDP8U, 19Δ	300,-
1546P	IMNAU, selt. Zier-K1 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin mit Nebenstempel, F. 300,-	NDP21 Δ	100,-
1547P	JOHANNISBERG, seltener blauer K1 auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. karmin, F. 400,-	Pr.24 Δ	100,-
1548P	KIRBERG, sehr seltener L2 auf Kabinettstück 9 Kr. ocker, F. 400,-	Pr.26a	80,-
1549P	KLOSTERWALD, klarer Zier-K1 auf Kabinett-Briefstück Dienst 3 Kr. a. grau, Befund Mehlmann, sign. Bloch	NDPD8 Δ	60,-
1550	KOENIG, Zier-K1 auf Kabinettstücken 1 und 3 Kr. Preußen	Pr.22,24	60,-
1551	KOENIGSBERG I.S. COBURG, zentr. K1 auf Kabinettstück 3 Kr. karmin	Pr.24	50,-
1552	KOENIGSBERG I.S. COBURG, K1 auf Prachtstücken 3 und 9 Kr.	Pr.24,26a	60,-
1553	KOENIGSTEIN, saubere K1 auf Prachtstücken 1, 2 Kr. (etwas hell), 6 und zweimal 9 Kr.	exPr.22-26a	150,-
1554	KÖNITZ, klarer K1 auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. karmin, Befund Sommer	DR9 Δ	40,-
1555P	LANG.SCHWALBACH, Taxis-K1 auf Preußen-Couvert 1 Kr. grün (kl. Tintenspur) mit Prachtstück 2 Kr. orange	Pr.23, U34☒	180,-
1556	LAUBACH, WALDMICHELBACH, je K1 mit Block auf Pracht-Couvert Preußen 3 und 9 Kr.	Pr.U36, 38☒	120,-



1531

1535



1533

1537



ex 1530

1540



1543

1544

1545



1546



1547



1548



1549



1558



1560



1564



1557	LAURENBURG, Zier-K1 auf Wertbrief mit Prachtpaar NDP 1 Gr. karmin nach Koblenz	NDP16 ☒	50,-
1558P	LAURENBURG, Zier-K1 sauber auf Pracht-Briefstück 2 Kr. orange, F. 250,-	Pr.23 Δ	70,-
1559	LAURENBURG, saubere K1 auf Prachtstücken 2 und 9 Kr., F. 500,-	Pr.23,26a	80,-
1560P	LAUSCHA, zentrisch klarer Zier-K1 auf Luxusstück 2 Kr. orange	Pr.23	60,-
1561	LEUTENBERG, Zier-K1 auf Prachtstücken 2 Kr. orange, 6 Kr. ultramarin und 9 Kr. ocker	Pr.23, 25a,26a	120,-
1562P	LICH, Zier-K1 auf seltenem Sechserstreifen 50 Pfge. grau (3 Marken Fehler)	DR36a	100,-
1563	LOLLAR, Zier-K1 auf zwei Kabinett-Briefstücken 3 Kr. karmin	Pr.24 Δ	60,-
1564P	LANG.SCHWALBACH, zentr. K1 auf 6 Kr. ultramarin, dazu Ablöser-K1 LANGEN-SCHWALBACH auf 9 Kr. ocker, Pracht, F. 550,-	Pr.25a,26a	100,-
1565P	LORCH A. RHEIN, selt. K1 klar auf Kabinett-Ganzsachen-Ausschnitt 2 Kr. orange mit 1 Kr. grün, F. 150,-	Pr.22 Δ	80,-
1566	MAINZ, MAINZ-BAHNHOF, verschiedene K1 auf 1 Kr. grün, 3 Kr. karmin (2), 6 Kr. ultramarin (2) und 9 Kr. ocker (3)	exPr.22-26a	150,-
1567P	NACKENHEIM, Grotesk-K1 zentr. auf Pracht-Briefstück mit zweimal 1 Kr. grün, kl. Schild	DR7 Δ	50,-
1568P	NEUHAUS B. SONNEBERG, seltener K1 auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. karmin, F. 200,-	Pr.24 Δ	60,-
1569P	NIEDER-INGELHEIM-HEIDESHEIM, selt. Postablage-K1 auf Luxus-Briefstück NDP 3 Kr. rosa, F. 300,-	NDP9 Δ	100,-
1570P	NIEDER-OLM, selt. K1 auf Kabinett-Briefstück 2 Kr. orange	Pr.23 Δ	80,-
1571P	NIEDERURSEL, OBERURSEL, zentrisch auf Prachtstücken 1 Kr. grün und 9 Kr. ocker, F. 320,-	Pr.22,26	100,-
1572P	OBERTIEFENBACH, blauer Nassau-Zier-K1 auf Kabinett-Briefstück mit Paar 1 Kr. grün, sign. Stock (F. 350,-)	Pr.22 Δ	180,-
1573P	OBERTIEFENBACH, klarer blauer Teilabschlag auf Prachtstück 2 Kr. orange, Befund Brettl (F. 350,-)	Pr.23	80,-
1574P	OBERWEISSBACH-KATZHÜTTE, STADTILM-ELXLEBEN, je zentrisch klarer Postablage-K1 auf Prachtstücken 2 Kr. orange, sign. Flemming, Drahn, F. 550,-	Pr.23	180,-
1575P	ODERNHEIM, großer K2 klar auf Luxus-Briefstück 2 Kr. orange (Attest Kastaun, dazu auf NDP 7 Kr. ultramarin), F. 330,-	Pr.23, NDP22 Δ	180,-
1576P	OELZE, selt. Zier-K1 auf Briefstück 10 Sgr. rosa (kl. Mängel) vom 23.12.1867 und sehr schön auf NDP 1 Gr., F. 1.150,-	Pr.20, NDP16	200,-
1577P	OFFENBACH-MUEHLHEIM, zentr. Postablage-K1 auf Kabinettstück 6 Kr. ultramarin, lt. Befund Kastaun „eine ganz große Rarität“, F. 800,-	Pr.25a	300,-
1578P	OFFENBACH, zur Markenentwertung verwendeter Postübernahme-R1 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin nach Gräfrath, rs. K1 FRANKFURT A.M. BAHNHOF	NDP4 ☒	80,-
1579P	OPPENHEIM-NIERSTEIN, selt. Postablage-K1 auf Kabinettstück 1 Kr. grün auf Brief (Faltspur) nach Mainz, Attest Dr. Sommer (F. 400,-)	Pr.22 ☒	200,-



1562



1565



1567



1568



1573



1569



1570



1572



1577



1571



1574



1576



1580



1584



1585



1586



1588



1575



1587



1592

1598



1600

1605

1607



1611

1612

1614

1615



1594

1604



1610

1613

ex 1616



ex 1618

1580P	OSTHEIM, zentrisch klarer Zier-K1 auf Luxusstücken 6 Pfg. orange und 3 Gr. braun, F. 100,-	Pr.15a,18a	50,-
1581	OSTHOFEN, klarer K1 auf Prachtcouvert 9 Kr. braun	Pr.U38 ☒	60,-
1582	PFEDDERSHEIM, K1 auf Preußen 1, 3 und 9 Kr. sowie auf Briefstück NDP9, dazu Paar mit Postablage-K1 PFEDDERSHEIM-MOENSHEIM	Pr.22, 24,26a	150,-
1583	PFUNGSTADT, klarer K1 auf 2 Kr. orange und Briefstück NDP 3 Kr., Pracht, F. 85,-	Pr.23, NDP21	50,-
1584P	PLAUE, zentr. Zier-K1 auf Luxusstück 6 Pfg. orange, F. 120,-	Pr.15a	60,-
1585	REICHELSHHEIM I./O., kleiner Zier-K1 auf Kabinettstück 2 Kr. orange, Befund Flemming	Pr.23	70,-
1586P	RODHEIM A.D. BIEBER, selt. K1 auf 3 Kr. karmin (etwas hell), F. 500,-	Pr.24	100,-
1587P	ROEDELHEIM, klarer K1 auf Pracht-Briefstück mit Paar 2 Kr. orange, F. 120,-	Pr.23 Δ	150,-
1588P	ROEMHILD, zentr. K1 auf Luxusstück 9 Kr. ocker	Pr.26a	80,-
1589	RUEDESHEIM, saubere K1 auf Prachtstücken Preußen 1 Kr. grün, 2 Kr. orange und 9 Kr. ocker	Pr.22, 23,26a	100,-
1590	RUNKEL, kleiner K1 auf Prachtstück 2 Kr. orange und drei Nachverwendungen (NDP 16, DR 2, 20)	Pr.23	70,-
1591P	SAALFELD, klarer K1 auf Kabinettcouvert 6 Kr. ultramarin an Prinz Moritz, Herzog zu Sachsen in Altenburg	Pr.25a ☒	100,-
1592P	SALZUNGEN, klarer K2 auf Preußen 4 Pfg. grün (sehr selten) und 1, 2 (Briefstück) und 9 Kr.	Pr.14a, 22,23,26a	180,-
1593P	SALZUNGEN, klarer Postübernahme-R1 als Entwertung auf Prachtbrief 3 Kr. karmin (rs. L3 EISENACH-LICHTENFELS)	NDP9 ☒	80,-
1594P	SCHWARZBURG, kleiner Zier-K1 klar auf 2 und 9 Kr. Preußen und auf NDP 2 Kr., Kabinett	Pr.23,26a, NDP8	120,-
1595	SODEN, Zier-K1 auf Preußen 1, 2, 6 und 9 Kr., dazu K1 BRAUBACH auf 3 und 9 Kr., fein	Pr.22-26a	100,-
1596P	STADTILM, sauberer K2 auf Prachtbrief 2 Kr. orange nach Blankenhain	Pr.23 ☒	150,-
1597P	STAUDERNHEIM, selt. Zier-K1 auf kleinem blauem Brief „Fr. 0, Geiß“ (Postbote) mit 3 Kr. karmin nach Bendorf, F. 500,-+	Pr.24 ☒	200,-
1598P	St. Goarshausen, großer blauer K1 auf Kabinett-Briefstück 1 Kr. grün, F. 120,-	Pr.22 Δ	60,-
1599P	STRASSBERG, sehr seltener kleiner Zier-K1 auf Prachtbrief 3 Kr. karmin nach Bintenhausen bei Haigerloch (vs. Bestellgeld „2“), F. 700,-	Pr.24 ☒	300,-
1600P	STRASSBERG, selt. K1 zentrisch auf 3 Kr. karmin und NDP 7 Kr. ultramarin, F. 430,-	Pr.24, NDP22	100,-
1601	STOCKSTADT, zarter großer K2 auf Prachtbrief (Mittelfalte) mit 2 Kr. orange nach Gernsheim, F. 400,-	Pr.23 ☒	180,-
1602	TROCHTELFINGEN, selt. K1 auf Prachtstück 9 Kr. ocker (dazu Ablöser-K1 auf NDP 10 und 21), F. 350,-	Pr.26a	70,-
1603	ULRICHSTEIN, großer K1 auf Kabinett-Briefstück 2 Kr. orange, sign. Kastaun	Pr.23 Δ	50,-

ALFSMAUSEN.R.3.
 Monsieur
 Monsieur Handel, Conseiller aulique et
 de Legation de S. M. I. dans le grand chanciere
 d. S. ordre autonique
 Felsboure.

BARFANG.
 An den König.
 Königlich Hochlöbliche
 Oberfinanz-Deputation
 in
 Halle

1620 1621

25 20 4
 Langenburg

von dem k. k. ö. ö. Hof-Consistorium
 des Hochlöblichen Fürstbischöflichen
 V. Biberach
 Calso

1623

CALW CHARGÉ.
 4 MAJ 1629
 Lac. Königlich Fürstlich
 Ober-Post Amt
 Grenz
 Langenburg

W. CANNSTATT
 Kannst
 Das löbliche k. k. ö. ö. Hof-Consistorium
 in Württemberg

1627
 1629

W. CR. WILSHEIM.
 Dem Hochwöhrlichen und V. P. P.
 Herrn N. Staengel
 freisach von W. k. k. ö. ö. Hof-Consistorium
 Amtman zu W. k. k. ö. ö. Hof-Consistorium
 W. k. k. ö. ö. Hof-Consistorium

1630
 W. k. k. ö. ö. Hof-Consistorium
 in W. k. k. ö. ö. Hof-Consistorium

1630

DE ELLWANGEN.
 Monsieur
 Monsieur Lachner, Baillif
 tres merite de la Seigneurie

1630
 Eine Hochlöbliche
 in
 W. k. k. ö. ö. Hof-Consistorium

1635

1604P	VIERNHEIM, schöner K1 auf Luxus-Briefstück, dazu zwei Nachverwendungen (NDP 21, DR 34)	Pr.24Δ	60,-
1605P	WAECHTERSBUCH BAHNHOF, sehr selt. K1 klar auf Prachtstück 2 Kr. orange und auf NDP 1/3 Sgr. grün, F. 720,-	Pr.23,NDP2	180,-
1606	WALLDORF, K1 auf Pracht-Streifband 1 Kr. grün, Befund Meier	Pr.22☒	100,-
1607P	WALMEROD, kleiner Zier-K1 auf Kabinettpaar 1 Kr. grün, F. 300,-	Pr.22	100,-
1608	WEIDA, klarer K2 auf Kabinettbrief 1 Sgr. karmin	Pr.16☒	80,-
1609	WERNSHAUSEN, sauberer K1 auf Prachtstücken 2 Kr. orange und 9 Kr. ocker, F. 300,-	Pr.23,26a	80,-
1610	WESTHOFEN, klarer K1 auf Prachtstücken Preußen 3 Kr. karmin, NDP 18 Kr. und Dt. Reich 1 Kr. (Briefstück), F. 175,-	Pr.24, NDP11, DR7	80,-
1611P	W.SELTERS, großer K2 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin, F. 350,-	Pr.24Δ	80,-
1612P	WIESBADEN, selt. Fahrpost-K1 auf Kabinett-Briefstück 2 Kr. orange, sign. Flemming	Pr.23Δ	70,-
1613	WINKEL, großer blauer Zier-K2 auf Prachtstücken 1 Kr. grün und 6 Kr. ultramarin, F. 300,-	Pr.22,25a	70,-
1614P	WINKEL, blauer Zier-K2 vom Ersttag 1.7.(1867) auf 2 Kr. orange (Randfehler)	Pr.23	100,-
1615P	WINKEL, großer blauer K2 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin und 6 Kr. ultramarin, F. 150,-	Pr.24,25aΔ	80,-
1616	WÖLLSTEIN, selt. K1 auf Preußen 2 und 6 Kr. (min. Bräune) und auf Briefstück 3 Kr., F. 600,-	Pr.23-25a	100,-
1617	ZELLA ST. BLASII, klarer K1 auf dek. Briefstück mit Dreierblock 5 Gr. ocker und gezähnten 1/2 Gr. grün, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, eine schöne Fünffarbenfrankatur	NDP6, 14a-17Δ	80,-
1618P	Postablagestempel, 14 nachverwendete K1 auf Preußen und NIEDER-INGELHEIM-HEIDESHEIM auf NDP 3 Kr. karmin, ein seltenes Angebot	Pr.22-26a, NDP9	300,-

WÜRTTEMBERG

1619	1690, Altenstatt (Geislingen), „Kayl. Reichs-Posth. zur Altenstatt, Philipp Erhardt Machtolph“, dek. hs. Gebührenquittung über 5 Gulden für den Vogt Johann Adam Steinmayer zu Donzdorf, sehr seltenes frühes Dokument der Reichspost		200,-
1620P	1813, ALTSHAUSEN.R.3., klarer L1 auf sehr schönem kleinem Luxusbrief nach Regensburg, ex Slg. Vollert, Trost, Attest Thoma		180,-
1621P	1807, 13.5., BAKNANG., roter L1 sehr klar auf Luxusbrief aus Spiegelberg „An den König“ in Stuttgart (zwei Wochen nach Eröffnung des Postamtes geschrieben), nur wenige Briefe vom Frühjahr 1807 in roter Farbe bekannt		800,-
1622	1870, BACKNANG, K3 nebst K1 ODESSA (rs. weitere Stempel) auf interessantem Retourbrief mit kurioser Adresse „An Herrn Friedrich Laibold, gebürtig aus Kirchberg O.A. Marbach, niedergelassen in Südrussland Sudpycdand Kabkac Smabpanol Hsidurope Opdianofku“		150,-

1623P	1799, 10.5., V.BIBERACH, klarer Schreibrift-L1 auf Luxusbrief (aus Memmingen, österr. Militär) nach Adelberg	200,-
1624	1845–1850, BLAUFELDEN (schwarz und waiblau), BOPFINGEN (blau), je Stb. auf Kabinetttbriefen	70,-
1625P	1862, BLAUFELDEN, himbeerroter Stb. auf kleinem Wertbrief nach Langenburg (vs. Aufkleber „Langenburg“)	100,-
1626P	1829, CALW, L2 nebst L1 CHARGÉ auf seltenem Laufzettel an die Postämter Posen und Thorn (wieder zurück nach Calw), mit vielen Taxen	250,-
1627P	1800, V.CANSTATT, klarer L1 auf Luxusbrief vom „Kannstädter Magazin“ nach Beilstein, mit Siegel des Kaiserl. Militär-Verpflegungsamtes	250,-
1628P	1784, V.CRAILSHEIM., sehr seltener roter L1 auf besonders frischem Brief nach Unterdeufstetten (rs. zwei bestens erhaltene Adelsiegel), mit fünfseitigem Inhalt, Attest Thoma	1.000,-
1629P	1810, Crailsheim, Luxus-Fahrpostbrief mit Akten vom Landgericht nach Ansbach, aus unbekanntem Gründen in Feuchtwangen aufgegeben, seltener K2 V.FEUCHTWANGEN R.3 (Sonderform), innen Ansbacher Stempelpapier 3 Kr. (negativ)	400,-
1630P	1795, V.EBINGEN, seltener L1 auf Prachtbrief „frco. Tübingen“ nach Nördlingen	150,-
1631P	1869, ECKARTSHAUSEN, klarer L1 auf Telegrammcouvert nach Wolpertshausen (mit beilieg. Formular)	100,-
1632	1850–1852, ECHTERDINGEN, blauer L1 und Stb. auf Kabinetttbriefen	60,-
1633	1580–1582, Ellwangen, drei „Mängel- und Kostzettel“ für den „Bottenmaister Mathis Lanngen“ u. a., innen interessante Abrechnungen, so frühe Botendokumente sind von großer Seltenheit	250,-
1634	1613, Ellwangen, „Johann Christoph, Probst und Herr zu Ellwangen“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Heuchlingen	80,-
1635P	1769, DE ELLWANGEN., sehr klarer L1 auf frühem Luxusbrief aus Adelmansfelden „p. Canstat et Heilbronn“ nach Thalheim, ein wunderbarer Brief	180,-
1636	1771, Ellwangen, dek. vorgedruckte „Obligation zu 48 Fl. Capital“	60,-
1637	1860, Ellwangen, dek. Telegramm-Umschlag (rs. Trockensiegel)	80,-
1638	1794, V.ESSLING, schwacher Rötell-L1 auf besonders schönem Luxusbrief „p. Heilbronn“ nach Bonfeld, mit dek. 11-zeiliger Ergebenheitsadresse an Carl Friedrich Reinhard von Gemmingen, vorgedruckter Inhalt der Reichsritterschaft	100,-
1639	1848, FELDSTETTEN, klarer blauer Stb. auf Luxusbrief nach Blaubeuren	50,-
1640	1865–1870, Gaildorf, zwei dek. Telegramm-Umschläge, einer nach Hausen (hs. „Botenlohn 48 Kr.“)	120,-
1641	1850–3.8.1851, GIENGEN, ILSFELD, KLEIN-ENGSTINGEN, KLEIN-SÜSSEN, je blauer K2 auf vorphil. Luxusbriefen	100,-
1642	1710, Gochsen, besonders schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Bürg	80,-
1643	1577, Jagsthausen, „Hanns Georg von Berlichingen“, eig. Brief mit dek. Schnörkeln nach Burlaschwaben	120,-
1644P	1809, KNITTLINGEN.R.2., klarer L1 auf Kabinetttbrief aus Maulbronn „An den König“, seltener Stempel	500,-
1645P	1845, LAUCHHEIM, schwarzer und blauer L2 klar vs. auf doppelt verwendetem Brief	80,-
1646P	1794, DE LEUTKIRCH, klarer L1 auf kleinem Kabinettt-Nachsendebrief nach Memmingen und Kempten	150,-

W. König
KNITTLINGEN R. 2
1644
*Des Königs Landes-
Departement*

No. 28
Von der
K. Württemb. Telegraphen-Station ECKARTSHAUSEN
TELEGRAMM
An
Stiftungsamt

Vom Hof Hofmeister
LAUCHHEIM
1 APR 1845
LAUCHHEIM
7 FEB 1845
W. König
W. König
1645

in
Wuertshausen
dem Boten übergeben den *10ten* 1864
U. M. *mittags*
I. 5.
1631


an Königl. Hofpreislieden
153. Generalschaf für
in
1651 1646

DELEUTKIRCH
1646
*Herrn Nicolaus Zupa
und Vincen*
2
Kempton
Stammgen

1660
ROTUNGEN
W. König
Hof

W. König
CHARGE
STUTTGART
Strass
1655

WESTERSTETTEN R. 2
1666
Zur
Salzbäckerischen Landes-Direction
in Schwaben
U. M.
1667

V. WURZACH
1667
Monsieur
Trouchess de
4 2
a

1647	1791–1798, VON RIEDLINGEN, V.SCHEER, V.WANGEN, WALDSEE, je hs. auf kleinen Luxusbriefen nach Ulm und Kempten	150,–
1648	1807, 30.6., ROTENBURG A.N., klarer L1 auf Kabinetttbrief aus dem Eröffnungsjahr des Postamtes „An den König“	80,–
1649	1816, ROTENBURG A.N. und HORB, je kleiner L1 auf Laufbrief Stuttgart nach Rotenburg, Horb, Rosenfeld und Dornhan	60,–
1650	1844–1845, ROTTENBURG, schwarzer L2 (einmal mit rotem L2 EHINGEN) auf dek. Vordruckbriefen	60,–
1651P	1853, ROTTENBURG, blauer K3 und rotes Chargégitter auf dek. gelbem Brief aus Hirrlingen nach Ellwangen	100,–
1652	1769, Schorndorf, „Kaiserl. Reichs-Posthalter Arnold“, eigenhändiger Brief nach Gaildorf, betrifft vermisster Brief und Laufzettel nach Auxonne/Frankreich	100,–
1653	1656, Schwäbisch Hall, dek. Schnörkelbrief nach Künzelsau	60,–
1654	1716, Stuttgart, „Johann Franz Bischof zu Constanz“ und „Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg“, je eig. Unterschrift auf Brief „franco“ nach Aulendorf (zwei große Oblatensiegel)	200,–
1655P	1809, CHARGÉ STUTTGART, großer roter Kaminstempel, klar auf Luxusbrief der OPD Stuttgart (innen Unterschrift des Postdirektors von Geismar) an das Kreisamt Urach, betr. blinde Passagiere auf den Postwagen und Visitierung der Kutschen durch die Landdragoner	600,–
1656	1812, V.STUTTGARDT, großer L1 auf Luxus-Wertbrief „Militair-Sache“ nach Neckarthailfingen	100,–
1657P	1864, STUTTGART, K2 bzw. K3 auf zwei dek. Briefen über Malmö bzw. Svinesund (je vs. K1) nach Christiania/Norwegen (rs. K2 BAHNHOF HAGENOW und K1 YSTADT bzw. K2 LUEBECK und K1 K.D.O.P.A. LÜBECK), ein ungewöhnliches Briefpaar mit diversen Taxen	400,–
1658	1807, 6.11., SULZ A.N., klarer L1 auf Luxusbrief aus dem Eröffnungsjahr des Postamtes (nach Rottenburg), sign. Vollert	80,–
1659	1851, 2.2., TETTANANG.R.3., seltener hellblauer L1 auf Wertbrief nach Ravensburg	70,–
1660P	1807, R.2. TÜBINGEN, großer braunroter L1 auf Kabinetttbrief aus Mössingen „An den König“	300,–
1661	1558, Ulm, früher Schnörkelbrief nach Schwäbisch-Hall	150,–
1662	1787–1794, D'ULM, hs. auf zwei Luxusbriefen nach Kempten	60,–
1663	1872, ULM, großer R2 auf dek. vorgedrucktem Nachnahmebrief (mit Zierrahmen)	50,–
1664	1851, 11.3.-1853, WALDENBUCH, L2 klar in Blau (2) und Schwarz auf 3 Kabinetttbriefen	100,–
1665	1797, V:WALDSEE, L1 auf kleinem Brief „par Zürich“ nach Lachen/Schweiz	100,–
1666P	(1805), WESTERSTETTEN.R.3., sauberer Rayon-L1 auf Kabinettt-Briefhülle an die Kurpfalzbaierische Landesdirektion in Schwaben nach Ulm, einer von nur drei uns bekannten Briefen, eine große Vorphilatelie-Rarität, verwendet in der bayerischen Zeit	1.800,–
1667P	1794, V:WURZACH, sehr klarer L1 auf Luxusbrief an Graf Wolfegg in Constanz, schönes Lacksiegel und innen Unterschrift des Grafen Eberhard zu Wurzach, ex Vollert	300,–

Aufgabs- Receptise

Ueber ein *Recommandirtes Schreiben n. d. d.:*
Recommandirte Confidial-Berechnung
in Friburg

welches bey hiesig K. K. V. Der Postamts Expedition aufgegeben,
 und dieser 1/4 Jahr gültige Schein ertheilet worden. Altdorf
 den 29 May 1807

K. K. Postamts Expedition.

1673

3 ad 1.

Retour- Receptise

Dass ich ein, bey dem Königl. Postamt zu Tettnang
 aufgegebenes recommandirtes Schreiben des 9. Augst mit
 Adresse an H. Fr. v. S. A. S. N. S. K. K. zu
 Kappel am unten gesetzten Tage richtig erhalten habe
 bezeuge ich mit meiner eigenhändigen Unterschrift
 Kappel den 14. August 1807. J. Kähler

Dieses vom Empfänger eigenhändig unterschriebene Receptise wolle mit erstem Posttage nach
 Tettnang zurück gesendet werden.

H. d. L. v. S. A. S. N. S. K. K. zu Kappel

J. A. Kähler

Ich bestätige hiermit, dass ich das oben beschriebene Schreiben am 14. August 1807 in Kappel erhalten habe.

Tettnang den 9. August 1807

Königl. Württ. Postamt.
 Posthalter Kähler

Franco ————
 Rechner ————



1689

Feldpost:

- 1668P 1796, Welzheim, Luxusbrief an „dem durchlauchtigsten Herzog und Herrn Friedrich Eugen, regierender Herzog zu Württemberg und Teck pp., Meinem gnädigsten Herzog und Herrn zu höchst eigenen Händen“, rs. Aktenvermerk mit eig. Unterschrift „Fridrich Eugen“ (interess. Inhalt betr. Quartier für franz. Kriegsgefangene in der Stadt Welzheim) 200,-
- 1669 1851, 21.11., ULM, großer blauer K2 auf Prachtbrief vom Kommando des 7. württ. Infanterie-Regiments (vorgedruckter Briefbogen, Bundesfestung) 100,-
- 1670P 1866, 6.8., Feuchtwangen, württ. Fahrpostschein (geändert in „Feld-Post“) mit sehr seltenem K3 K.W. FELDPOST, für einen Wertbrief über 83 Gulden an das Feldpioniercorps 150,-
- 1671P 1870, 9.10., Noisieux, kleiner Brief (mit Inhalt) mit DB K.W. FELDPOST V. INF. REG. und seltenem R2 K. WÜRTT. FELD-POSTAMT (nach Stuttgart) 200,-
- 1672 1871, 18.1.–10.6., Malnone, Rheims, Ramborville, drei Einlieferungsscheine mit DB KÖN. WÜRTT. FELDPOSTAMT sowie K.W. FELD-POST II. und III. BRIGADE 180,-

Postscheine:

- 1673P 1801, Altdorf, „K. K. Postamts-Expedition“, „bey hiesig k. k. V. O.er Postamts-Expedition aufgegeben“ äußerst seltene „Aufgabs-Recepisse“ für einen Chargébrief nach Freiburg 600,-
- 1674 1788, Blaufelden („Plaufelden“), „Johann Sigmund Knöbel, Posthalter“, hs. Quittung 60,-
- 1675 1808, Ehingen, „K. Württbg. (hs.) fahrende Post Expedition“, selt. aptierter Reichspostschein 60,-
- 1676 1769–1774, Heilbronn, drei dek. Landkutschenscheine, Hb. L3, L8, L9 100,-
- 1677P 1804, Heilbronn, „Churfürstlich Württembergischer Heilbronnerbothe“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Paket nach Ludwigsburg 200,-
- 1678P 1813, Knittlingen, Ortsdruck in ILLINGEN geändert, sehr seltener Schein 150,-
- 1679P 1805, Ludwigsburg, „Kaiserl. Reichs-Postamt, ausgefertigt von...“, seltener Recoschein, dazu Reichspostschein von Geislingen 1792 80,-
- 1680 1834–1837, Oehringen, „Kutsche nach links“, „Expedition fahrender Post“, vier dek. Kutschenscheine in vier Typen 120,-
- 1681 1863–1838, Oehringen, „Expedition fahrender Post“, „Expedition reitender Post“, drei dek. Scheine mit verschiedenen Abbildungen fahrender Kutschen 100,-
- 1682 1807, 16.6., PFALZGRAFENWEILER, hs. auf selt. frühem Schein, dazu blauer L1 auf Schein aus Nagold (1848) 100,-
- 1683 1851–1860, Pfullingen, „Scheintaxe: Zwei, vier, sechs Kreuzer“, der besonders schöne Zierschein mit großem württ. Wappen, dazu ähnlicher Schein von Eningen (1851) 120,-
- 1684 1851–1860, Pfullingen, drei äußerst dek. Zier-Postscheine mit großem Wappen, Scheintaxe „zwei“, „vier“ und „sechs“ Kreuzer vorgedruckt 120,-
- 1685 1805–1806, Schorndorf (einmal „Schorrndorf“), graues Papier, zwei seltene Reichspostscheine (einer aptiert), bayer. Muster, Hb. K4, K5, 800 P. 180,-

Ein Rag. nach Angabe 507/100.
 Zur Fürstlich-Besime Decima
 Comission in Würzburg
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung über-
 geben, und darüber dieser, ein Viertel-Jahr gültige Schein
 ertheilet worden. Geislingen, den 14. Nov 1792.

Kaiserl. Reichs-Post-Amts Fahrende
 Post-Expedition hieselbst.



An die
 Untertugend-Expedition
 in
 Würzburg

4+

1679 1699

Ein Brief unter Aufschrift, an P. Jacob Pfaffen
 Pfaffen in Paganau in Mecklenburg
 ist unter heutigem Dato, zur Beförderung und Postamtlicher Recommendation
 dahier aufgegeben worden; worüber wir gegenwärtige ein Viertel Jahr gültige Ver-
 scheinigung ertheilen.

Ludwigsburg, den 9^{ten} Janu. 1805.

Kaiserl. Reichs-Postamt,
 ausgefertigt von
 Beckner

Loeningh Gochlob
 Jani
 1799



1709

ing. Bots
 in
 Leipzig



1720

H. v. und Grise
 J. v. v.



1718

Seul
 Pfaffen
 J. v. v.
 1806



1720

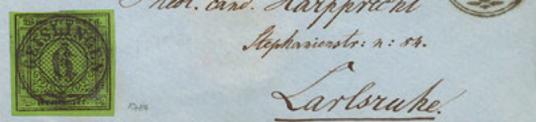
Syon
 Candidat Gnauff
 1804
 84.



1714

1806

Syon
 Theol. und Larypredit
 1804
 Carlbruke



1686	1841, Stuttgart, dek. Extrapostquittung mit Angabe der Stationen von Böblingen bis Waldenbuch	50,-
1687	1871, Stuttgart, „Freischein zur Fahrt mit dem Postwagen“ von Weilheim nach Kirchheim/Teck	50,-
1688	1830–1831, SULZ, hs. auf drei Ortsdruckscheinen von Tübingen	70,-
1689P	1834, 14.8., Tettngang (Ortsdruck), schön gestaltete lith. Retour-Recepisse für einen Chargébrief nach Kappel, einzig uns bekanntes Exemplar, der dazugehörige Einlieferungsschein vom 9.8.1834 liegt bei	500,-
1690	1830, Tuttlingen, Ortsdruck hs. geändert in ALDINGEN, selt. Proviisorium	50,-
1691	1791, Ulm, „Ober-Post-Amt-Zeitungs-Expedition daselbst“, dek. Zeitungsquittung für Amtmann Fischer in Heidenheim	60,-
1692	1796, 23.9., Ulm, „Ober-Post-Amt“, seltenes „Correspondenz“-Formular mit ungewöhnlicher doppelter Zeitrechnung „4. (Jahr) der Fränkischen und 1796 der Teutschländischen Rechnung“, als Estaffetten-Gebührenquittung für 2 Sendungen nach Meersburg und Donaueschingen (26 Fl. 28 Kr.)	150,-

Markenteil:

1693P	1 Kr. a. hellsämisch, breitrandiges Luxusstück mit blauem K2 GMÜND, Befund Heinrich	1a	60,-
1694	1 Kr. a. sämisch, Kabinett-Briefstück mit K2 ESSLINGEN	1aΔ	60,-
1695P	1 Kr. a. sämisch, Kabinett-Briefstück mit K2 AULENDORF	1aΔ	70,-
1696	1 Kr. a. sämisch, hellsämisch, zwei Kabinett-Briefstücke mit blauen K2 ESSLINGEN und GÖPPINGEN, sign. Pfenninger, Heinrich	1aΔ	100,-
1697P	1 Kr. a. sämisch und 6 Kr. a grün (seltene Type), breitrandig auf Luxus-Briefstücken mit blauem K2 ROTTWEIL, sign. Irtenkauf	1a,3aIIbΔ	200,-
1698P	1 Kr. a. sämisch, waagr. Paar mit K2 ULM auf Kabinett-Briefstück, Befund Irtenkauf	1bΔ	180,-
1699P	1 Kr. a. sämisch, breitrandig mit K3 BESIGHEIM auf Luxus-Nachbarortsbrief nach Kirchheim a.N., Befund Heinrich, sign. Thoma	1b☒	280,-
1700	1 Kr. a. sämisch, breitrandiges Prachtstück mit K3 STUTTGART auf Ortsbrief, Befund Irtenkauf	1b☒	180,-
1701P	1 Kr. a. altelfenbein, breitrandig mit K2 NECKARSULM auf Luxus-Briefstück (Mi. 550,-)	1cΔ	180,-
1702P	1 Kr. a. altelfenbein, zwei Exemplare (teils etwas Randlinienschnitt) mit K2 NECLARSULM auf Briefhülle nach Heilbronn, sign. Thoma (Mi. 2.000,-)	1c☒	400,-
1703P	3 Kr. a. gelb, Type I, breitrandiges waagr. Paar mit blauem K2 WOLFEGG auf Luxus-Briefstück, sign. Irtenkauf	2aIΔ	100,-
1704	3 Kr. a. gelb, waagr. Prachtpaar (eine Marke min. Lupenrand) mit K2 STUTTGART auf Brief nach Augsburg	2a☒	60,-
1705P	3 Kr. a. pastellgelb, Type IVc, breitrandig mit blauem Stb. SCHÖMBERG auf Luxus-Briefstück, sign. Thoma	2cIVcΔ	150,-



1693



1695



1697



1698



1701



1703



1705



1706



1708



1711



1723



1710



1733



1725



1730



1732



1729



1731

1706P	3 Kr. a. dunkelgelb, seltene Type IVb, breitrandiges Luxusstück mit idealem K2 NEUENSTADT, ein Liebhaberstück, sign. Irtenkauf	2dIVb	200,-
1707	3 Kr. dunkelgelb, Typen II, III, IVa, b, c, breitrandige Prachtstücke, sign. Thoma, Irtenkauf	2dII-IVc	200,-
1708P	3 Kr. a. ockergelb, besonders breitrandiges Luxusstück mit zentrischem K3 MEZINGEN, sign. Thoma	2e	100,-
1709P	3 Kr. ockergelb, breitrandiges Kabinettstück mit K2 PFALZGRAFENWEILER auf Brief nach Reutlingen	2e☒	150,-
1710P	3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün, voll- bis breitrandig mit 15 und 16 mm breitem Oberrand auf Briefstücken mit K3 MEZINGEN bzw. blauem K3 METZINGEN (H. +100,-), ein schönes Paar, 3 Kr. Befund Thoma	2y,3aΔ	400,-
1711P	6 Kr. a. grün, breitrandige LuxusBogenecke rechts unten mit schönem K3 WILDBAD, ein Ausnahme-Exemplar, sign. Pfenninger	3a	350,-
1712P	6 Kr. a. grün, frischer Luxusbrief aus Filseck mit blauem K2 GÖPPINGEN an Freiherr von Münch in Augsburg, dreiseitiger Inhalt seines Verwalters	3a☒	80,-
1713P	6 Kr. a. grün, breitrandig auf schönem Luxus-Chargébrief mit K3 STUTTGART und dek. rotem Kaminstempel STUTTGART CHARGÉ, sign. J.U. Schmitt	3a☒	300,-
1714P	6 Kr. a. grün, je breitrandig mit schwarzem bzw. blauem K3 GEISLINGEN auf kleinen Luxus-Damenbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Karlsruhe, sign. Dr. Döderlein, Irtenkauf	3a☒	250,-
1715	6 Kr. grün, bläulichgrün, je breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, sign. Thoma	3a/bΔ	100,-
1716	6 Kr. a. grün, blaugrün, Type I, IIb, III, breitrandig auf Kabinett-Briefstücken, sign. Heinrich, Irtenkauf	3a/bΔ	120,-
1717	6 Kr. a. gelbgrün, seltene Type IIb, 6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. lebhaftrosa, breitrandige Kabinettstücke, sign. Thoma, Heinrich (Mi. 420,-)	3a/b,4b	100,-
1718P	6 Kr. a. blaugrün, allseits sehr breitrandig mit K3 WASSERALFINGEN nach Haigerloch, Hohenzollern-Bestellgeldkreuzer vs. taxiert, sign. Thoma	3b☒	150,-
1719	6 Kr. a. blaugrün, allseits sehr breitrandiges Kabinettstück (seitlich Nebenmarken) auf kleinem Brief mit K2 RAVENSBURG, sign. Thoma	3b☒	80,-
1720P	6 Kr. a. bläulichgrün (Seidenpapier), breitrandig mit K3 NERESHEIM auf doppelt verwendetem Luxusbrief (umseitig vollrandige 6 Kr. a. blaugrün mit K2 RAVENSBURG)	3b,3y☒	400,-
1721	6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. lebhaftrosa (in Type I und II), breitrandige Kabinettstücke, sign. Krause, Irtenkauf, Thoma (Mi. 340,-)	3b,4bI/II	80,-
1722P	6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. lebhaftrosa, zwei Kabinettbriefe der zweiten und dritten inländ. Gewichtsstufe (sehr selten) mit K3 GEISLINGEN und MÜNSINGEN nach Nürtingen und Böhringen, sign. Dr. Döderlein, Vollert, Thoma, für 4b Attest Irtenkauf	3b,4b☒	500,-



1735



1736



1737



1739



1740



1741



1742



1743



1744



1745



1746



1747



1748



1749



1750



1750



1757



1758



1759



1760



1761

1723P	6 Kr. a. gelbgrün, Seidenpapier, schönes breitrandiges Luxus-Randstück mit zentr. K3 MERGENTHEIM, sign. Thoma	3y	150,-
1724P	6 Kr. a. hellgrün, Seidenpapier, breitrandiges Luxusstück mit idealem K3 KÜNZELSAU nach Mainz (vs. Bestellgeld „1“ Kreuzer)	3y ☒	150,-
1725	9 Kr. a. rosa (2), lebhaftrosa, dunkelrosa (diese Befund Heinrich), breitrandige Prachtstücke	4a-c	100,-
1726P	9 Kr. a. lebhaftrosa, Prachtstücke mit K3 K. WÜRTT. FAHREND. POSTAMT Z.8 auf dek. Damencouvert nach Pesth, hs. RAVENSBURG	4b ☒	100,-
1727P	9 Kr. a. dunkelrosa, breitrandiges Kabinettstück mit Stb. URACH auf Brief nach Frankfurt a.M. (Mi. 850,-)	4c ☒	200,-
1728P	9 Kr. a. dunkelrosa, je breitrandig (links bzw. unten Nebenmarke) auf zwei Prachtbriefen aus Stuttgart nach Dachau (Mi. 1.700,-)	4c ☒	350,-
1729P	18 Kr. a. lila, breitrandiges Prachtstück mit K2 STUTTGART, Attest C.H. Lange	5	200,-
1730P	18 Kr. a. lila, breitrandiges Prachtstück nebst links berührter 1 Kr. a. sämisch auf Briefstück mit K2 STUTTGART, Attest Heinrich	5I,1b Δ	200,-
1731P	1 Kr. braun, allseits voll- bis breitrandiges Luxusstück mit K3 HEILBRONN (Nebenmarken an 3 Seiten), sign. Heinrich	6a	150,-
1732P	1 Kr. braun, allseits außergewöhnlich breitrandiges Luxusstück (oben kl. Bogenrand, andere Seiten Nebenmarken), Befund Heinrich	6a	150,-
1733P	1 Kr. braun, oben Bogenrand, rechts großer Teil der Nebenmarke, Luxus-Briefstück mit K2 STUTTGART, Kurzbefund Heinrich	6a Δ	100,-
1734	1 Kr. braun, dreiseitig breitrandig mit K3 WEINSBERG auf Nachbarortsbrief nach Neckersulm	6a ☒	100,-
1735P	1 Kr. braun, 3 Kr. orange, 6 Kr. hellgrün und 9 Kr. karminrosa, allseits breitrandige Luxusstücke, sign. Thoma, Heinrich	6a-9a	300,-
1736P	1 Kr. hellbraun, min. Druckstelle, allseits sehr breitrandig mit zentr. K3 FRIEDRICHSHAFEN, sign. Heinrich	6b	100,-
1737P	1 Kr. hellbraun, oben kleiner Bogenrand, bestens geschnittenes Luxusstück mit K2 ALTDORF, sign. Heinrich	6b	120,-
1738	Wappen, Neudrucke aus Köhler-Sieger, 5 Kleinbogen in verschiedenen Farben	6ND ☒	100,-
1739P	3 Kr. gelborange, ein sehr schönes Luxusstück mit Nebenmarken an allen Seiten und klarem K3 WIDDERN (H.+60,-), sign. Irtenkauf	7a	60,-
1740P	3 Kr. gelborange, allseits hervorragend breitrandiges Luxusstück mit K3 SPAICHINGEN, mit Nebenmarken am allen Seiten eine Rarität, sign. Thoma	7a	100,-
1741P	3 Kr. orange, breitrand. Kabinettstück aus der linken unteren Bogenecke	7a	50,-
1742P	6 Kr. hellgrün, Kartonpapier, allseits breitrandiges Luxusstück, sign. Thoma	8a	80,-

1743P	6 Kr. hellgrün, 7 Nebenmarken verschnitten an allen Seiten, ein bemerkenswerter Luxus-Randriese mit klarem K2 HALL, sign. Pröschold, Thoma	8a	200,-
1744P	6 Kr. hellgrün, sehr schön breitrandiges Luxusstück mit Stb. DONZDORF, sign. Heinrich	8a	150,-
1745P	6 Kr. hellgrün, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit 5 Nebenmarken, Befund Heinrich	8a	150,-
1746P	6 Kr. a. gelb- und dunkelgrün, allseits breitrandige Luxusstücke, selten in diesem außerwöhnlichem Schnitt, Befunde Irtenkauf	8a/b	300,-
1747P	6 Kr. grün und 9 Kr. karminrosa, voll- bis breitrandige Luxusstücke (9a sign. Thoma)	8a,9a	150,-
1748P	9 Kr. karmin, unten 5 mm Bogenrand, andere Seite breitrandig mit Nebenmarken, ein Rekordstück mit K3 STUTTGART (Bugspur)	9a	180,-
1749P	1 Kr. braun, wundervoll breitrandiges Luxusstück vom oberen Bogenrand (andere Seiten Nebenmarken verschnitten), Liebhaberwert, sign. Bolaffi, Befund Irtenkauf	11a	200,-
1750P	1 Kr. braun bis 18 Kr. blau (diese vom Oberrand), breitrandige Kabinettstücke (meist K2 STUTTGART), sign. Irtenkauf (für Nr. 15 Attest), Mi. 1.890,-	11a-15	450,-
1751	3 Kr. orange, breitrandig mit K3 TUTTLINGEN auf Kabinettbrief „Muster ohne Werth anhängend“	12a☒	60,-
1752P	3 Kr. gelborange, drei breitrandig geschnittene Kabinettstücke mit K2 GÖPPINGEN auf Brief nach Tölz, Befund Heinrich, sign. Dr. Döderlein	12a☒	150,-
1753	3 Kr. gelborange, kl. Eckfehler, mit K2 BIETIGHEIM auf unterfrankiertem Doppelbrief, hs. „1 1/4 L., noch 6“	12a☒	70,-
1754P	6 Kr. hellgrün, breitrandiges Luxusstück (links Nebenmarke), sign. Thoma	13a	70,-
1755P	6 Kr. hellgrün, sehr breitrandiges Luxusstück (oben und unten Nebenmarken) mit K3 HEILBRONN auf kleinem Brief nach Neuendettelsau/Kloster Heilsbronn	13a☒	180,-
1756P	6 Kr. lebhaftgrün, vollrandiges Kabinettstück (rechts Bogenrand) mit K3 EBINGEN auf Brief nach Segeten „poste restant Kleinlaufenburg“ (Landposttaxe „2“)	13a☒	180,-
1757P	6 Kr. grün, breitrandiges Kabinettstück mit K2 STUTTGART, sign. Köhler, Heinrich	13a	80,-
1758P	6 Kr. grün, selt. Plattenfehler/Druckzufälligkeit rechts oben Strich, breitrandig auf Kabinett-Briefstück	13aPFΔ	100,-
1759P	6 Kr. a. dunkelgrün, sehr breitrandiges Kabinettstück (rechts Nebenmarke) mit zentr. K3 BLAUBEUREN, Befund Irtenkauf	13b	100,-
1760P	9 Kr. a. rosa, körniger Druck, breitrandige kleine Luxus-Bogenecke rechts unten, sign. Ferchenbauer	14a	120,-
1761P	9 Kr. karmin, breitrandiges fein gestempeltes Luxus-Unterrandstück, Befund Irtenkauf	14a	80,-
1762	1 bis 9 Kr., dickes und dünnes Papier, fein gestempelte Prachtstücke, sign. Heinrich, Irtenkauf, Thoma (Mi. 1.402,-)	16–19x/ya	250,-



1765



1767



1768



1769



1772



1773



1774



1775



1778



1779



1781



1786



1783



1785



1787



1788

1763	3 Kr. orangegelb, Prachtbrief mit K2 STUTTGART 26.JUL.1860, lt. Notiz Thoma frühestes bekanntes Verwendungsdatum dieser Marke (lt. Michel Mai 1860)	17xa ☒	100,-
1764P	3 Kr. orangegelb, sechs Einzelstücke mit K2 HEILBRONN auf braungelbem Doppelbrief nach Lindau (teils kl. Mängel, Adressat gestrichen und sauber überklebt), eine äußerst seltene Mehrfachfrankatur, Befund Thoma	17ya ☒	400,-
1765P	6 Kr. hellgrün, dickes Papier, vollzähniiges ungebr. Prachtstück mit kleinen Gummiresten, eine sehr seltene Marke (Mi. 3.800,-)	18xa*	1.200,-
1766	9 Kr. lilarot, Prachtstück mit K3 K.WÜRTT. FAHREND. POSTAMT nebst R2 STUTTGART BAHNHOF. auf hellblauem Brief nach Gießen, sign. Thoma, Befund Irtenkauf	19yb ☒	120,-
1767P	18 Kr. dunkelblau, feines Exemplar (typ. Zähnung, oben kl. Kerbe) mit Stb. WELZHEIM, Attest Irtenkauf (Mi. 2.800,-)	20y	300,-
1768P	18 Kr. blau und orange (2), je seltener Plattenfehler „U mit Anstrich“, fein gestempelte Exemplare mit kleinen Mängeln, 29I Befund Thoma (Mi. 8.300,-)	20yI, 29I,34I	1.200,-
1769P	1 Kr. schwarzbraun, 6 Kr. hellgrün und 9 Kr. lilarot, fein gestempelte Prachtstücke, Nr. 21 Befund Irtenkauf, 23a sign. Heinrich, 24 Attest Irtenkauf (Mi. 1.650,-)	21,23a,24	250,-
1770P	1 Kr. schwarzbraun, typische kl. Zahnfehler, zwei Exemplare (weitere 1 Kr. entfernt) mit großem K2 ULM auf Brief nach Waldsee	21 ☒	200,-
1771	1 Kr hellgrün, 3 Kr. karmin, senkr. bzw. waagr. Pracht-Dreierstreifen (dieser auf Briefstück)	25a,26a	50,-
1772P	3 Kr. lilarot, farbfrisch mit K3 OBERNDORF auf Kabinett-Briefstück, Befund Thoma (Mi. 350,-)	26d Δ	100,-
1773P	3 Kr. lilarot, Plattenfehler rechts oben, tieffarbiges Prachtstück mit K2 HEILBRONN, sign. Hederer	26dPFXIV	100,-
1774P	6 Kr. mittelblau, waagr. Prachtpaar mit K2 HEILBRONN, sign. Alcuri, Thoma	27a	80,-
1775P	9 Kr. braun, Luxus-Briefstück mit K3 GOEPPINGEN, sign. Heinrich	28a Δ	50,-
1776	9 Kr. rotbraun (auf Ganzsachenabschnitt 6 Kr. blau), hellbraun, schwarzbraun (kl. Schürfung), 18 Kr. gelborange, fein gestempelte Prachtstücke, sign. bzw. für Nr.29 Attest Thoma (Mi. 1.010,-)	28a,b,d,29	150,-
1777P	9 Kr. schwarzbraun, vollzähniiges Prachtstück mit K3 STUTTGART auf Brief „Anhängend Muster ohne Werth“ nach München	28d ☒	150,-
1778P	18 Kr. gelborange, farbfrisches und vollzähniiges Prachtstück mit K3 STUTTGART, sign. Hederer, Engel, Thoma (Mi. 500,-)	29	180,-
1779P	18 Kr. gelborange, farbfrisch und gut gezähnt auf Pracht-Briefstück mit K2 STUTTGART, sign. Pfenninger (Mi. 500,-)	29 Δ	180,-
1780	1 Kr. grün, mattgrün, dunkelgrün (sign. Thoma), 6 Einzelwerte und ein Paar als kleine Farbskala, eine Marke 30b interess. Druckausfall (Befund Thoma)	30a/b	150,-



1752 1756



1755



1764



1770



1777 1794



1795



1782



1781P	1 Kr. hellgrün und 6 Kr. blau, je zwei Exemplare auf Kabinett-Briefstücken mit großem K2 ULM, sign. Irtenkauf	30a,32a Δ	80,-
1782P	1 Kr. lebhaftgrün (2), 3 Kr. karminrosa (min. Durchstichfehler) und 7 Kr. schieferblau als seltene Frankatur mit K2 HEILBRONN nebst R1 FRANCO nach Rotterdam, teils kl. Beanstandungen, Attest Thoma	30a,31a, 35b ☒	900,-
1783P	3 Kr. rosa, Kabinett-Briefstück mit K3 NERESHEIM, oben 5 mm breiter Bogenrand, sign. Thoma	31a Δ	40,-
1784	6 Kr. hell- und dunkelblau, fein gestempelte Prachtstücke, 32c sign. Thoma (Mi. 410,-)	32b,c	80,-
1785P	6 Kr. dunkelblau, waagr. tieffarbiges Paar mit K3 HALL auf Pracht-Briefstück, sign. Kruschel, Thoma (Mi. 800,-)	32c Δ	200,-
1786P	18 Kr. gelborange, Plattenfehler „U mit Anstrich“, selt. ungebr. Exemplar mit Restgummi, min. randhell, Atteste Thoma, Irtenkauf (Mi. 2.800,-)	34I*	400,-
1787P	18 Kr. gelborange, farbfrisch und bestens durchstochen lose auf Pracht-Briefstück mit K2 STUTTGART und rotem P.D.-Stempel, sign. Pfenninger, Befund Thoma (Mi. 1.000,-)	34 Δ	250,-
1788P	7 Kr. schieferblau, bestens durchstochenes Luxusstück mit genau zentrischem rotem K1 STUTTGART FIL.BUR.1, sign. Hederer, Heinrich	35b	200,-
1789P	7 Kr. schieferblau, zwei tieffarbige Exemplare mit K3 OCHSENHAUSEN auf Kabinett-Briefstück, Befund Irtenkauf	35b Δ	200,-
1790P	7 Kr. schieferblau (min. Schere), waagr. Paar mit K1 CANSTATT auf Briefstück, dazu 5 weitere Paare (30a, 31a, 36a, 38, 39a)	35b u.a. Δ	100,-
1791P	1 Kr. grün und 2 Kr. rotorange, Prachtstücke mit K1 STUTTGART auf vorgedrucktem Insinuationsdokument nach Schwerin, sehr seltenes Poststück, Befund Heinrich	36a,37b ☒	350,-
1792	1 Kr. hellgrün, durchstochen und gezähnt, Prachtstücke mit K1 STUTTGART und K3 BACKNANG auf Postkarten 1 Kr.	36a,43, P12 ☒	100,-
1793	1 Kr. grün, Prachtstücke auf zwei dek. Drucksachen aus Stuttgart (K1) und Heilbronn (hs. Entwertung)	36a ☒	80,-
1794P	1 Kr. hellgrün und 3 Kr. rosa (kl. runde Ecke) mit klaren K1 STUTTGART auf Couvert 3 Kr. karmin nach Bern	36a,38, U20 ☒	100,-
1795P	1 Kr. hellgrün, mit K3 REUTLINGEN auf Kabinettcouvert 6 Kr. blau nach Hitzkirch/Schweiz	36a,U18 ☒	100,-
1796P	2 Kr. orange, ungebr. Prachtpaar (rechte Marke kl. Eckbug), Mi. 600,-	37a*	150,-
1797P	2 Kr. orange, waagr. Paar mit zentrischem K1 GEISLINGEN auf Luxus-Briefstück, Attest Thoma	37a Δ	180,-
1798P	3 Kr. karminrosa, zwei waagr. Kabinettpaare mit K1 CANNSTAT auf Trauercouvert nach Paris	38 ☒	200,-
1799P	3 Kr. karmin, waagr. Kabinett-Dreierstreifen mit K1 STUTTGART auf gelbbraunem Couvert nach London	38 ☒	120,-
1800P	3 Kr. rosa und 14 Kr. gelborange, Kabinettstücke auf dek. Paketkartenabschnitt 18 Kr. grün mit K2 ZWIEFALTEN, selten, Befund Irtenkauf	38,41a Δ	200,-



1789



ex 1790



1804



1796



1797



1808



1800



1809



1801



1807



1810



1811

1801P	7 Kr. blau, schraffierte Wertziffer, Kabinettstück mit K2 GUNDELSHEIM auf gelbem Paketkartenabschnitt 18 Kr. grün, Befund Irtenkauf	39asZΔ	180,-
1802P	7 Kr. blau, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf Chargécouvert 3 Kr. karmin (Kamin-Nebenstempel)	39a,U17☒	100,-
1803P	7 Kr. blau, min. übl. Durchstichfehler, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf Couvert 3 Kr. karmin nach Nischni-Nowgorod/Russland	39a,U20☒	400,-
1804P	7 Kr. hellblau, schönes Luxus-Briefstück mit K3 JAXTFELD, sign. J.U. Schmitt	39bΔ	50,-
1805P	9 Kr. hellbraun, ungebr. Kabinettpaar mit breitem Unterrand	40a*	200,-
1806P	9 Kr. braun, einzeln auf Kabinett-Vordruckbrief der Fa. Heinrich Franck mit DB LUDWIGSBURG nach Turin	40a☒	180,-
1807P	14 Kr. gelb- und dunkelorange, dazu 14 Kr. gelborange (kl. Schürfung, ohne Gummi) und zitronengelb (Federzug), undurchstochene Proben, ungebr. Prachtstücke, sign. Thoma	41a,c,Pr*	250,-
1808P	14 Kr. gelborange, tieffarbiges Luxusstück mit zentrischem und geradem Postablagestempel RIEDLINGEN-DÜRMENTINGEN, auf dieser Marke eine große Rarität, Befund Irtenkauf	41a	300,-
1809P	70 Kr. rotlila, breitrandiges ungebr. Kabinett-Unterrandstück (22 mm Bogenrand, dort Bugspur), mit feinem Originalgummi und sehr farbfriech, sign. Hederer, Diena, Befund Thoma („insgesamt besonders schönes Exemplar“)	42b*	1.200,-
1810P	3 Pfg. mittelbläulichgrün, ungebr. Prachtstück, eine ungebraucht sehr seltene Marke, Attest Winkler (Mi. 600,-)	44b*	300,-
1811P	3 Pfg. grün, postfrisches Kabinettstück, Befund Winkler (Mi. 400,-)	44ba**	200,-
1812P	5 Pfg. dunkelrotviolett, sehr seltener Probedruck auf graubräunlichem Kartonpapier (Zählung K 11 1/2:11), lt. Attest Winkler ist von diesem Probedruck keine Handvoll bekannt (Mi. 1.200,-)	45PII(*)	500,-
1813P	10 Pfg. dunkelorangebraun, seltener Probedruck auf Kartonpapier, lt. Attest Winkler ist keine Handvoll dieser Proben bekannt (Mi. 1.200,-)	46P(*)	500,-
1814P	10 Pfg. mittelkarmin (himbeerrot), einzeln mit K1 22.6.(1875) als Vorverwendung der Marke in der Kreuzerzeit auf Couvert nach Neu-Ulm (Faltspur, Überfrankatur um 1/2 Kreuzer), Attest Winkler	46a☒	800,-
1815	20 Pfg. ultramarin, 25 Pfg. orange und 50 Pfg. lilabraun, je postfrischer Zwischensteg-Viererblock (Mi. 1.200,-)	47a,57a, 59ZW**	150,-
1816	25 Pfg. rotbraun, einzeln mit K1 MERGENTHEIM auf R-Brief nach Vorbachzimmern	48a☒	50,-
1817P	25 Pfg. hellbraunorange, frisches ungebr. Kabinettstücke, Befund Winkler (Mi. 500,-)	48b*	180,-
1818P	25 Pfg. hellbraunorange, ungebr. Prachtstück, Befund Winkler (Mi. 500,-)	48b**	120,-
1819P	50 Pfg. grau, frisches ungebr. Prachtstück, eine seltene Marke, sign. Bühler, Attest Winkler (Mi. 750,-)	49*	300,-

Madame Lody
 P. Place de la Madeleine
 Paris.

1798

An
 das Magistrats-Gericht
 in
 Schwerin.

1791
 1802

Herrn Paul Hoelder
 Herr
 der Tromp
 Nr. 21.
 in Nowgoroder Fahrmarkt
 Russland.

1803

George
 159
 B. Magler sek Sohn
 in Const.
 Frankfurt

1802

RANCK SÖHNE, LUDWIGSBURG.

Herrn Seligja
 Berlin

1806

Monsieur
 Hr. Traupel formir
 newport, market 25.
 Lincolns square
 London.

1799

Haus Mählacker
 4. adresse.
 Giuseppe
 Dell'Angiola
 Bestimmungsort: Erfurt
 Wohnung des Empfängers:
 Gewicht: 1 1/2 Kilogr. Post-Zeit-Vermerk:

1820 1814

Herrn Joseph von W. M. Ranck
 Neudamm

1814

1820P	50 Pfg. grau und 10 Pfg. karmin, Kabinettstücke mit K1 MÜHLACKER auf dek. gelber Paketkarte nach Sulzfeld/Baden (rs. K1), ein seltenes Ganzstück, Attest Winkler	49,46a ☒	600,-
1821P	2 Mk. gelb und rot, 5 Mk. schwarz/hellblau, 1 Mk. gelb, fein gestempelte Prachtstücke, Nr. 50 und 207 Befunde Heinrich, Winkler, 52 sign. Heinrich (Mi. 970,-)	50,52, 54,207	200,-
1822P	2 Mk. rot a. gelblich, sehr seltener waagr. Kabinett-Dreierstreifen mit Stb. HEILBRONN 6.DEC.1881, sign. Grobe, Atteste Thoma und Winkler (Mi. 1.800,-)	52	800,-
1823P	2 Mk. schwarz/orange, zusammengehörige Prachtstücke mit zentr. Ovalstempel FRIEDRICHSHAFEN SCHLOSS TELEGRAPH	53a	60,-
1824P	2 Mk. gelborange/schwarz, ungebr. Kabinettstück, eine selten angebotene Marke, Attest Winkler (Mi. 550,-)	53b*	200,-
1825P	5 Mk. schwarz/hellblau, sehr seltener Fünferstreifen (linke Marke kl. Riss) mit telegraph. Entwertung K1 HEILBRONN 19.JUL.90 und Rötelstrich, Attest Winkler	54	500,-
1826P	5 Pfg. schwarzblaugrün, vollzähnlige postfrische obere Bogenecke mit 15 mm Oberrand und 12 mm Seitenrand, eine in dieser Erhaltung sehr seltene Marke, sign. Krause, Attest Winkler (Mi. 1.000,-+)	56b**	400,-
1827P	50 Pfg. lebhaftbraunrot, ungebr. Prachtstück, eine seltene Marke, sign. Pfenninger, Attest Winkler (Mi. 450,-)	58*	150,-
1828P	50 Pfg. hellrotbraun, ungebr. Prachtpaar als seltene Einheit, Attest Thoma (Mi. ohne Preis)	58*	500,-
1829P	50 Pfg. dunkellilabraun, postfrisches ungezähntes Kabinettstück, sign. Thoma, Attest Winkler (Mi. 500,-)	59U**	200,-
1830	5 Pfg. violett und blauviolett, je mit Paar 10 Pfg. rosa auf zwei Nachnahmebriefen aus Ulm	101a/b, 102a ☒	80,-
1831P	10 Pfg. rosa, 5 Exemplare (eine Marke kl. Zahnfehler, eine Marke Plattenfehler 102aII) auf Nachnahmecouvert 5 Pfg. violett mit K1 BOENNIGHEIM 20.4.90 nach Hohenstein (Nachbarortsverkehr), seltener Nachnahmebrief mit Gemeindegemarken, Befund Winkler	102a, DU4AIb ☒	200,-
1832P	2 Pfg. grau und 5 Pfg. grün (2, einmal Krönchen) auf Postkarte 3 Pfg. braun a, 2 Pfg. grau mit K1 SCHWEINHAUSEN 7.JAN.20 nach Landshut/Bayern (!), sehr seltene Verwendung der Gemeindedienstmarken ins Ausland (nicht statthaft), Befund Winkler	109,112,114, DP10 ☒	150,-
1833P	2 Pfg. lebhaftgrautürkis, Pracht-Viererblick mit Zwischensteg (sehr selten gestempelt), sauberer K1 REUTLINGEN 28.MRZ.08, Attest Winkler	112ZW	350,-
1834P	5 Pfg. grün (2), 50 Pfg. magenta (3) und 25 Pfg. a. 25 Pfg. orange (Gemeindedienst) mit DB CANNSTATT 12.SEP.17 auf Express-Wertbrief nach Kleingartach, eine sehr seltene Verwendungsform, Attest Winkler	114,118, 122X ☒	300,-
1835P	10 Pfg. lilarot, vollzähnlige postfrische Kabinettstück, es sind nur einige wenige postfrische Exemplare dieser Marke bekannt, ein Liebhaberstück ohne Signaturen, Attest Winkler (Mi. 2.000,-)	115b**	1.000,-

1836P	Volksstaat 50 Pfg. dunkellilarot, zwei Exemplare (eines ganz min. runde Ecke) als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Wertbrief mit K1 SPAICHINGEN 23.JAN.20 nach Nusplingen, ein außergewöhnlicher Liebhaberbrief, lt. Attest Winkler handelt es sich um die bislang einzige bekannte Mehrfachfrankatur dieser Marke (Mi. 2.200,-)	143b ☒	1.200,-
1837P	Aufdruck, fein gestempelte Prachtsätze, meist sign. Infla, für 188 Attest Klinkhammer (Mi. 1.295,-)	159-188	250,-
1838P	4 Milld. a. 50 Pfg. lilakarmin (Paar und Dreierstreifen, eine Marke min. runde Ecke) nebst Dreierstreifen 10 Mill. a. 3 Mk. dunkelbraun als seltene Kombination auf Aufbrauchpostkarte Dt. Reich 125 a. 30 Pfg. hellblau, sign. Klinkhammer, Attest Winkler	182,183, DP13 ☒	500,-
1839P	10 Milld. a. 3 Mk. dunkelbraun, ein Bogenteil von 40 Exemplaren (3 Marken fehlerhaft) rs. mit K1 MAULBRONN 8.DEZ.23 auf R-Brief (doppelte Gewichtsstufe) nach Lienzingen, es handelt sich nicht nur um die größte bekannte Einheit der Marke auf Brief, sondern auch um die einzige bekannte Mehrfachfrankatur mit Zusatzleistung, eine außergewöhnliche Infla-Rarität, Attest Winkler	183 ☒	500,-
1840P	3 a. 25 Pfg. orange, Viererblock (eine Marke Zahnfehler) auf leicht überfrank. Brief aus Ebhausen nach Nagold	183 ☒	100,-
1841P	3 Pfg. braun, 10 Pfg. karmin und 50 Pfg. lilabraun auf Landpost-expresskarte 2 Pfg. schiefer mit bayer. Bahnpost-K1 ULM-KMPT. nach Reggilswiler/Post Dietenheim, Station Illertissen (vom 22.3.1903)	201,203, 213 ☒	150,-
1842P	5 Pfg. hellviolettblau, vollzähniertes postfrisches Kabinettstück, lt. Fotoattest Winkler ist nur dieses eine postfrische Exemplar bekannt, ein Liebhaberstück (Mi. 1.400,-)	202b**	800,-
1843P	20 Pfg. hellgrautürkis, waagr. postfrisches Kabinettstück mit 21 mm breitem Unterrand, Befund Winkler (Mi. 360,-+)	204b**	150,-
1844P	25 Pfg. orangebraun, waagr. Dreierstreifen (eine Marke ein min. verkürzter Zahn) als sehr seltene Mehrfachfrankatur auf dek. Pracht-Nachnahmebrief mit K1 RIEDLINGEN 4.JUL.89 nach Uttenweiler, sign. Klinkhammer, Attest Winkler (Mi. 900,-+)	205b ☒	500,-
1845P	50 Pfg. lebhaftbraunrot, vollzähniertes Prachtstück mit sauberem K1 KUPFER 22.8.00, sign. Pfenninger, Attest Klinkhammer (Mi. 2.200,-)	211	500,-
1846P	30 Pfg. schwarz/orange, waagr. Paar nebst Krönchen 3 Pfg. braun auf Kabinett-Landpost-Expresskarte 2 Pfg. schiefer mit bayer. Bahnpost-K1 ULM-KMPT. nach Regglisweiler/Post Dietenheim, Station Illertissen	215,218 ☒	150,-
1847	Krönchen, postfrischer Prachtsatz (Mi. 480,-)	217-226**	100,-
1848	Krönchen, sauber gestempelter Prachtsatz, sign. Infla (Mi. 340,-)	217-226	70,-
1849P	3 Pfg. braun, vs. Paar und rs. 18er-Block als sehr seltene Frankatur auf Expresspostkarte mit K1 WEINGARTEN I. WÜRTTBG. nach Zussdorf/Wilhelmsdorf, eine einmalige Landpost-Expresskarte, Befund Winkler „Ein vergleichbarer Beleg ist mir bisher nicht vorgelegen“	P228, P421b ☒	250,-



1805



1826



1843



1812



1813



1817



1822



1818



1819



1821



1823



1827



1828



1829



1824



1825



1835



ex 1837



1842



1845



1860



1861

Wert: M.R. 500.-

579



Herrn
Kaufmann Weiger

Kusplingen

1836

Wert: 250 M

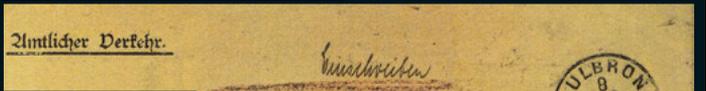
An
den Familienhoflager

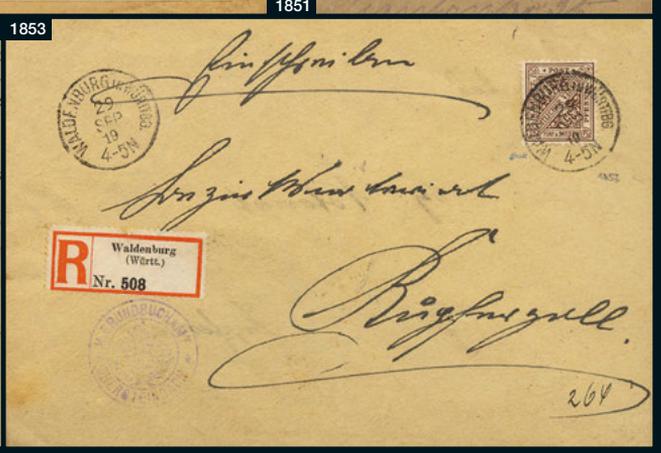
in
Laichingen



1852

1850P	20 Pfg. lebhaftgraublau, postfrische untere Luxus-Bogenecke, selten in dieser schönen Erhaltung, Attest Winkler (Mi. 800,-+)	231aa**	250,-
1851P	50 Pfg. bräunlichkarmin, nebst 20 Pfg. ultramarin (kl. Zahnfehler), K1 ESSLINGEN A. NECKAR 29.OCT.19 auf Ortszustellungsurkunde, sehr seltene Mischfrankatur dieser Marke, Attest Winkler (Mi. 1.400,-)	235a, 253☒	500,-
1852P	50 a. 50 Pfg. rotbraun, waagr. Kabinettpaar mit 27 mm oberem Bogenrand auf Wertbrief mit K1 MÜNSINGEN(WÜRTT.) 15.OCT.19 nach Laichingen, Mehrfachfrankaturen dieser Marke zählen zu den großen Seltenheiten, ebenso Randstücke auf Ganzstücken, Attest Winkler (Mi. 2.400,-+)	255☒	1.200,-
1853P	35 Pfg. dunkelgelbbraun, seltene Einzelfrankatur mit K1 WALDENBURG IN WÜRTTBG. 29.SEP.19 auf R-Brief nach Kupferzell, sign. Peschl, Attest Winkler (Mi. 1.200,-)	256☒	350,-
1854P	Volksstaat 7 1/2 Pfg. orange, seltene Einzelfrankatur mit DB STUTTGART 14.AUG.19 auf Vordruck-Streifband nach Vaihingen/Enz, portogerechte Frankatur für die zweite Gewichtsstufe, sign. Klinkhammer, Attest Winkler (Mi. 1.200,-)	261☒	700,-
1855P	Volksstaat 35 Pfg. rotbraun, senkr. Prachtpaar mit DB GÖPPINGEN 15.MRZ.20 auf Expressbrief nach Hohenstaufen, Befund Winkler (Mi. 2.200,-)	267☒	800,-
1856	Städte, sauber gestp. Prachtsatz (bis auf 3 Mk. Briefstücke), sign. Infla (Mi. 350,-)	272-281 Δ	70,-
1857P	Deutsches Reich 10 Pfg. karmin, Auslandsdrucksache mit zwei Exemplaren (eine nachfrankiert) nach Mühlhausen/Elsass (vom 7./8..1920), hs. „Dienstmarken Ausl. ungültig“ und zurück am 10.7.1920, neu aufgegeben am 12.7.1920, Befund Winkler	DRD58☒	180,-
1858	Deutsches Reich, 50 Pfg. braunlila, Prachtpaar auf Päckchen-couvert nach Reutlingen, sign. Infla/Peschl (Mi. 300,-)	DRD56☒	100,-
1859P	VOM AUSLAND ÜBER FRIEDRICHSHAFEN A.B., selt. lila Nachnahmezettel auf Couvert Schweiz 5, 25 C. und 1 F. aus Aussersihl nach Stuttgart (rs. fehlt Teil der Oberklappe, aus 1881)	CH22, 28,32☒	300,-
1860P	Telegrafienmarken: 40 Pfg. braunorange/schwarz, Luxusstück mit idealem Ovalstempel TÜBINGEN TELEGRAPH, sign. Pfenninger	T5	60,-
1861P	2 Mk. zitronengelb/blau, Kabinettstück mit vollem Durchstich und klarem Ovalstempel STUTTGART TELEGRAPH, eine selten angebotene Marke, sign. Scheller, Brun (Mi. 750,-)	T9b	400,-
1862P	10 Pfg. ultramarin/schwarz, Kabinettstück mit Ovalstempel AALEN TELEGRAPH, lt. Befund Winkler ein Ausnahmestück (Mi. 300,-)	T15	120,-
Ganzsachen:			
1863P	Österreich 5 Kr. rosa, Pracht-Retourcouvert mit Ovalstempel TRIEST und IN STUTTGART UNBESTELLBAR	Öst.U60II ☒	100,-
1864P	9 Kr. braun, Pracht-Retourcouvert mit K2 GSCHWEND, rotem L1 FRANCO und R1 RETOUR nach Waverly/Ohio (USA)	U19☒	100,-





M. Müller
 mit Brief in vollst. Form
 mit Aufschlag
 in Stuttgart
 unbestellbar
 H. Schmidt
 Stuttgart



1863

Zeitschrift
 7 Exemplar von Stuttgart
 an das
 Landjäger-Stationskommando
 Baihingen a. G.




1854

ad 14
 Mr. Conrad Mühleisen
 Wartburg
 Herr Conrad
 Herr Otto
 Herr Adam




1864 1868

Postkarte
 Frau Frau Luise
 geb. Künig
 Schulmeisterin
 Hüll



Gemeindammannamt Aussenzell
 Nachnahmen & Porti 25 Apr.
 1. 30
 1. 55
 Zu: Herr Buchner
 Stuttgart




1859

Deutschland. — Allemagne.
 Württemberg.
 te. Carte postale.
 Union postale universelle.
 Hermann Michaelis
 Sch. Knoch- und Buchdruckerhandlung
 Box 233 Cape Town
 53 Leop. Str.
 Cap du guten Hoffnung.



1866

Nr. 1. 32 (am 16. 32)
 Empfang l. Buch
 246.
 Herrn
 Kronmüller
 11 d/82
 V. W. W. W. W.




1883

1888

Königreich Württemberg.
Postkarte
 (Antwort.)
 R. Universitätsbibliothek
 zu finden von Dr. Hartmann
 Tübingen.




1869

Königreich Württemberg.
Postkarte.
 Herr Baumwoll Weber
 A. Reichenau



1886

Württemberg.
 23 JUN 1882
 52
 Tübingen



1865	1 Kr. hellgrün, Kabinett-Postkarte mit K1 STUTTGART nach Markgröningen, rs. gedruckte Vertreterankündigung der Fa. G. Mayers Nachfolger	P12☒	60,-
1866P	10 Pfg. karmin, Prachtpostkarte UPU mit K1 STUTTGART BAHNHOF nach Kapstadt/Kap der Guten Hoffnung, die Karte wurde wegen Unzulässigkeit angehalten und retour gesandt, das Kap der Guten Hoffnung war noch nicht im Weltpostverein, Attest Winkler („nur noch ein weiterer vergleichbarer Beleg bekannt“)	P28IIb☒	300,-
1867	7 1/2 a. 5 1/2 Pfg. rotbraun, Kabinettkarte ohne Zusatzfrankatur mit K1 BÖBLINGEN 25.Sep.19 (nach Sindelfingen), Befund Winkler (Mi. 250,-)	DP19☒	80,-
1868P	7 1/2 a. 5 1/2 Pfg. rotbraun, ohne Zusatzfrankatur, Kabinett-Ortspostkarte mit DB GÖPPINGEN (vom 4.9.1919), Befund Winkler	DP50☒	60,-
1869P	Tübingen, Rückantwortkarte 5 Pfg. grün, seltene Entwertung durch Reichspoststempel LEIPZIG 13. (vom 12.8.1909)	DPB63☒	200,-
1870	Krönchen, 5 Pfg. grün, seltener Probedruck auf großform. Umschlag, es sind nur wenige derartige Versuchsdrucke bekannt, sign. Klinkhammer, Attest Winkler	DU5BIPr ☒	150,-

Stumme Stempel:

1871P	Backnang, Siebstempel, schöner zentrischer Abschlag auf breitrandigem Prachtstück 3 Kr. a. gelb (min. Stempeldruck), eine prominente Stempelseltenheit, Attest Thoma (Mi. 4.200,-)	2a	1.500,-
1872P	Crailsheim, schöner zentrischer Abschlag in typischer graublauer Farbe auf 3 Kr. a. gelb (rechts unauffällige Randverbreiterung), eine Stempelseltenheit, Attest Thoma (Mi. 4.500,-)	2a	1.000,-
1873P	Tübingen, kleiner Vierringstempel zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Kr. a. gelb, sign. Thoma, Heinrich	2a	200,-
1874P	Tuttlingen, weiter Rhombus, klar auf breitrandiger 3 Kr. a. gelb (min. punkthell), eine Stempelseltenheit, Attest Heinrich (Mi. 4.500,-)	2a☒	1.000,-
1875P	Tuttlingen, „enges Quadrat“, typischer Abschlag auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb (Mi. 1.400,-)	2a	450,-
1876P	Tuttlingen, enges Quadrat, klar auf breitrandiger 3 Kr. a. gelb (min. Schürfungen), Attest Thoma	2a	300,-
1877P	Tuttlingen, großer Mühlradstempel, klarer zentrischer Abschlag auf breitrandiger 3 Kr. a. gelb (min. Unebenheiten), sign. Hederer, Attest Irtenkauf	2a	400,-
1878P	Tuttlingen, kleiner Mühlradstempel, hervorragend schöner Abschlag auf breitrandigem Prachtstück 3 Kr. a. gelb (min. Eckbügig), eine Seltenheit in bester Stempelqualität, sign. Richter, Attest Thoma (Mi. 4.000,-)	2a	1.500,-
1879P	Einzeilige Langstempel: CALW, klarer L1 auf breitrandiger 3 Kr. a. gelb (etwas falzhell)	2a	80,-
1880P	TUTTLINGEN, seltener Einzeiler in stark abgenutztem Zustand, breitrandiges Prachtstück	2a	200,-



1833



1862



1850



1871



1872



1873



1874



1875



1876



1877



1878



1879



1880



1881



1882



1889



1895



1907



1912

1881P	TUTTLINGEN, genau zentrischer L1 klar auf Luxuspaar 20 Pfg. preußischblau, Attest Thoma	47b Δ	100,-
1882P	Zweizeilige Langstempel: AALEN, klarer blauer L2 auf Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, H. 200,-	3a Δ	100,-
1883P	BACKNANG, spät verwendet (ohne Jahreszahl „79“) auf dek. Nachnahmebrief 20 Pfg. ultramarin vom 14.8.1879 (kl. Zahnfehler)	47a ☒	180,-
1884	BACKNANG, BOEBLINGEN, BUCHAU und 6 weitere blaue L2 auf Briefstücken (2 Marken berührt)	2a Δ	120,-
1885P	BLAUBEUREN, waidblauer L2 klar auf Luxusbrief mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb (unten Nebenmarke) nach Reutlingen, Befund Irtenkauf (H. 450,-)	2a ☒	250,-
1886P	BUCHAU, blauer L2 klar auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Obermarchthal, Befund Irtenkauf (H. 450,-)	2a ☒	250,-
1887P	BUCHAU, blauer L2 klar auf Prachtbrief 3 Kr. a. gelb nach Scheer	2a ☒	150,-
1888P	BUCHAU, klarer L2 aushilfsweise verwendet auf Postkarte 5 Pfg. lila (vom 25.7.1881)	P20 ☒	100,-
1889P	CANNSTATI, fast vollständiger L2 auf Pracht-Briefstück 1 Kr. schwarzbraun (übl. Zähnung), sign. Thoma	21 Δ	200,-
1890P	GEISLINGEN, klarer blauer L2 auf Kabinettbrief mit zwei breitrandigen 3 Kr. a. gelb nach Leipferdingen/Baden	2a ☒	150,-
1891	HEIDENHEIM, klarer blauer L2 auf Kabinett-Briefstück 9 Kr. a. rosa, sign. Heinrich	4a Δ	50,-
1892	HERRENBERG, LEUTKIRCH, WANGEN, je blauer L2 auf dek. Briefstücken 3 Kr. a. gelb (eine berührt)	2a Δ	100,-
1893P	HORB, blauer L2 auf doppelt verwendetem Brief mit vs. zweimal 3 Kr. a. gelb (eine kl. Randfehler) nach Unterjettingen	2a ☒	100,-
1894P	KIRCHBERG, klarer schwarzer L2 auf Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb, H. 300,-	2a ☒	100,-
1895P	KÜNZELSAU, blauer L2 ideal auf dek. Briefstück mit zweimal 9 Kr. a. rosa (rechte Marke kl. Randlinienschnitt)	4a Δ	150,-
1896P	LAUPHEIM, klarer hellblauer L2 auf kleinem rosa Brief 3 Kr. a. gelb (berührt), Befund Irtenkauf (H. 700,-)	2a ☒	200,-
1897P	LAUPHEIM, blauer L2 klar auf Brief 3 Kr. a. gelb (kl. Mängel), H. 700,-	2a ☒	150,-
1898P	LEUTKIRCH, klarer Aushilfs-L2 (vom 9.2.1868) auf Kabinett-Couvert 3 Kr. karmin mit schöner Adelsadresse nach Stuttgart, H. 750,-	U(17) ☒	250,-
1899P	MENGEN, blauer L2 klar auf Prachtbrief 3 Kr. a. gelb (min. Wellung) nach Langenenslingen/Hohenzollern, Befund Irtenkauf, H. 500,-	2aIVc ☒	200,-
1900P	NAGOLD, blauer L2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Alpirsbach, sign. Irtenkauf	2a ☒	80,-
1901	NAGOLD, klarer blauer L2 auf kleinem Brief 3 Kr. a. gelb (Randriss)	2a ☒	50,-
1902	NAGOLD, klarer blauer L2 auf Brief 9 Kr. a. rosa (min. berührt)	4a ☒	100,-
1903	NERESHEIM, blauer L2 auf großem Kabinett-Briefstück 9 Kr. a. rosa, H. 150,-	4a Δ	70,-

BLAUBEUREN
28 JUN 52

BUCHAU
16 NOV 51
J. Hoffmann

BLAUBEUREN
1885

1887
17 MART
HORN
1885

GEISLINGEN
3 FEB 52
1890
1895

1894
KILBACH
2 DEZ
M. C. Ditt
1894

LAUPHEIM
30 MART 1852
1896
1896

MENGEN
12 JAN 1852
1899
1899

LAUPHEIM
15 JUL 1852
1897

1900
1897

1906
1902
1906

1902
1902
1902

1904	RIEDLINGEN, blauer L2 klar auf kleinem Prachtbrief 3 Kr. a. gelb an Hauff & Sohn, Tübingen, H. 300,-	2a☒	100,-
1905P	ROTTENBURG, blauer L2 auf Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb (H. 400,-)	2a☒	180,-
1906P	ROTTENBURG, klarer blauer L2 auf Kabinettbrief 6 Kr. a. grün nach Todnau	3a☒	200,-
1907P	SULZ, klarer L2 nebst Federzug auf zwei breitrandigen Kabinettstücken 6 Kr. a. blaugrün (auf Unterlage)	3bΔ	80,-
1908P	WALDSEE, klarer blauer L2 auf dek. Brief 3 Kr. a. gelb (kl. Randlinienschnitt), H. 300,-	2a☒	100,-
1909P	WILDBAD, schwarzer L2 auf breitrand. Paar 1 Kr. a. sämisch (eine Marke kl. Schürfung), sign. Bloch	1a	100,-
1910	Zweizeilige Langstempel, feine Partie auf Steckkarten (13 lose Marken und 13 Briefstücke)	2a,3a	150,-
1911P	Steigbügelstempel: ALTSHAUSEN, blauer Stb. sehr sauber auf Kabinettbrief „Muster ohne Werth“ nach Memmingen, sign. Thoma (H. 400,-)	2a☒	200,-
1912P	ECHTERDINGEN, blauer Stb. genau zentrisch klar auf Luxusstück 3 Kr. a. gelb, H. 400,-	2a	200,-
1913	ELLWANGEN, klarer Stb. auf sehr kleinem Kabinettbrief 6 Kr. a. bläulichgrün	3b☒	100,-
1914	LORCH, sauber auf 1 Kr. hellgrün auf Correspondenzkarte 1 Kr. grün nach Reutlingen	36a,P4☒	60,-
1915	LORCH, klar auf 3 Kr. karmin (rs. fehlt Oberklappe)	U17☒	40,-
1916P	NECKARTHAILFINGEN, senkr. blauer Stb. auf breitrand. 3 Kr. a. gelb, sign. Heinrich (H. 300,-)	2a	80,-
1917P	SCHRAMBERG, klarer Stb. auf kleinem Luxusbrief 6 Kr. a. grün	3b☒	120,-
1918	Steigbügelstempel, Doppel- und Einkreisstempel, Segmentstempel, feine Stempelpartie auf 3 Steckkarten	ex1-41a	180,-
1919P	Einkreisstempel: BEBENHAUSEN, seltener K1 klar auf dek. Briefstück 3 Kr. rosa (kl. Durchstichkerbe), H. 250,-	31aΔ	70,-
1920P	OBERSTENFELD, ROIGHEIM, klare K1 auf 1 Kr. grün und auf Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa	36a,38	50,-
1921P	STUTTGART FIL.BUR.I, leuchtend roter K1 auf Kabinettbrief (Drucksache) nach Pest	36a☒	120,-
1922	STUTTGART FIL.BUR.I., himbeerroter K1 auf Pracht-Ortsouvert 1 Kr. grün	36a☒	80,-
1923P	WANGEN, großer K1 auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. rosa	38Δ	50,-
1924	WANGEN, großer K1 (vom 6.5.75) sehr klar auf Couvert 1 Kr. grün (H. 150,-)	U16☒	50,-
1925P	Doppelkreisstempel: AULENDORF, GSCHWEND, je blauer K2 auf besonders schönen Luxus-Briefstücken 6 Kr. a. grün	3aΔ	150,-
1926	GMÜND, schwarzer und blauer K2 auf Prachtbriefen 3 Kr. a. gelb	2a☒	40,-
1927P	GSCHWEND, genau zentr. K2 auf Luxusstück 6 Kr. a. grün, sign. Bühler	3a	80,-
1928P	KIRCHHEIM, blauer K2 auf Luxusbrief mit breitrandiger 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Heinrich	2dIVa☒	180,-

Siner Durchlaucht
 in Herrn Fürsten
 Eberhard von Waldburg Wurzach
 LEITKIRCH
 9 FEB 68
 Stuttgart.



1898 1905

Liebt
 Hauptmann
 Wally.
 Heilbronn

HEILBRONN
 20 APR 1852



WALDSEE
 14 MAI 1853
 Königsplatz Griefpunktstraße

1911

Waldsee
 Johann Joh. Friedr. Müller
 Memmingen

HEILBRONN
 17 MAI 1853



1908

FRITZ & FAIST
 SCHRANBERG
 Trischler & Co
 Ludwigsburg

1917

Den dort
 Abkömmling Comissariats Offiziers
 in
 Co



HEILBRONN
 27 DEZ 1853

1934

1928
 1943
 Staatseisenbahnen.

Liebt
 Herrn Wally
 Württemberg
 31171



HEILBRONN
 31171

grammbrief.
 HEILBRONN
 V
 07/IV
 VIERHAMPE

Herrn F. Hubert
 Heilbronn

1939



HEILBRONN
 21/7

Heilbronn
 in Heilbronn
 befördert mit Zug No. _____
 (vom Gepäckschaffner auszufallen)
 sofort

HEILBRONN
 V
 07/IV
 VIERHAMPE

1929	KLEIN-SÜSSEN, klarer K2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb (Seide)	2y☒	50,-
1930	KUPFERZELL, klarer K2 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb	2a☒	40,-
1931	Dreikreisstempel: WEILHEIM U.T., K3, kleiner Sammlungsteil mit 18 Marken/Briefstücken und 9 Briefen/Ganzsachen	ex7-41a	250,-
1932P	Dreikreisstempel, schönes Stempellot auf zwei Steckkarten	ex2a-31a	180,-
1933P	Datumsbrückenstempel: ALLMENDINGEN, klarer DB auf Luxus-Briefstück 1 Kr. hellgrün, H. 600,-	36aΔ	200,-
1934P	BEIMERSTETTEN, klarer DB auf Couvert 3 Kr. karmin, Stempelseltenheit, H. 700,-	U20☒	250,-

Bahnpost:

1935P	AMSTETTEN, selt. Segmentstempel auf „Amtskarte“ nach Geislingen (1893)	☒	60,-
1936P	ERBACH, klarer Segmentstempel auf 6 Kr. a. grün (Seidenpapier, min. randhell), sign. Irtenkauf	3y	70,-
1937	ERBACH, Type IA, blauer und schwarzer Segmentstempel auf Prachtstücken 3 Kr. a. gelb, H. 260,-	2a	60,-
1938	ESSLINGEN KÖNIGL. WÜRTTEMB. EISENB. WERKSTÄTTE, viol. Ovalstempel auf „Amtskarte“ nach Ulm (1881)	☒	60,-
1939P	FELLBACH, klarer Segmentstempel auf Couvert 1 Kr. grün	U16☒	100,-
1940	FRIEDRICHSHAFEN, hs. auf Bahnpostbrief 3 Kr. orange	7a☒	50,-
1941	Geislingen, Weilheim/T., kleiner Sammlungsteil Bahnpost	☒	250,-
1942P	GINGEN, zentr. Segmentstempel auf Kabinettstück 1 Kr. braun, sign. Heinrich	11a	60,-
1943P	HEILBRONN VIEHRAMPE, klarer Segmentstempel auf „Telegrammbrief“ mit zwei bereits entwerteten Germania 7 1/2 Pfg. orange (ca. 1919), offenbar ein Souvenirstück	DR99☒	100,-
1944	ULM (Ovalstempel) und Segmentstempel WANGEN auf Urlaubsbescheinigung für Soldaten aus Ulm nach Wangen (1899)	☒	60,-
1945P	UMMENDORF, klare Segmenstempel auf dek. Briefstück mit dreimal 1 Kr. hellgrün (linke Marke Zahnfehler und Einriss), ex. Slg. Vollert	25aΔ	150,-

Postablagen:

1946	DANKETSWEILER (Ravensburg), sehr klar auf Kabinett-Dienstbrief mit K1 RAVENSBURG		50,-
1947P	V. DITZING, V. WEIL IM DORF, je hs. Postablage nebst K2 STUTTGART auf Dienstbriefen 1860/1862, sehr selten	☒	120,-
1948P	PFEFFINGEN, selt. Landpost-L1 rs. auf Dienstbrief mit K1 EBINGEN, H. 200,-	☒	100,-
1949P	PFEFFINGEN, klarer Landpost-L1 rs. auf Portobrief mit vs. K1 EBINGEN, H. 200,-	☒	100,-
1950P	SCHLOSS ZEIL (Leutkirch), klar alleine auf Dienstbrief aus seibranz nach Zeil (doppelt verwendet), H. 400,-+	☒	150,-
1951P	SCHLOSS ZEIL (Leutkirch), klar (ohne Nebenstempel) auf Kabinett-Dienstbrief nach Saibranz	☒	150,-

1921
 Herrn
 Frau Leopold v. Sulavj
 WeinstraÙe 10
 zu Post



1947
 Königl. Oberpostamt
 Stuttgart
 Stuttgart



1949
 Königl. Oberpostamt
 Klaffenburg



1948
 1950
 PFEFFINGEN



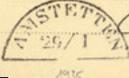
1952
 LEINZELL
 12 MAI 95



1953
 Aug. W. Pfeifle
 Kartonnagen-Fabrik und
 Buchdruckerei
 Leinzell (Württemberg.)
 Firma.
 Postkarte.
 LORENZ
 1 FEB 1903



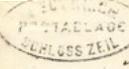

An H. Hauptmann in
 Geisingen
 E.D.E. Amtskarte
 Königl. Württemberg
 Eisenbahn
 Stuttgart den 29. Januar 1892
 Am 6. Okt. 1892
 von Stuttgart nach Reichart
 5 Stunden lang
 55 km an E. Schwarzke Station
 Schienenlinie angesetzt
 und sind deshalb aus
 Leipzig übergegangen.
 P. Pfeifle
 Stuttgart

1948
 1950
 PFEFFINGEN



1952
 1951
 LEINZELL
 POSTALAGE
 SCHLOSSE ZEIL
 1892
 H. Hauptmann



1953
 LEUTKIRCH
 POSTALAGE
 SCHLOSSE ZEIL
 1891
 Hauptmännig. Pfeifle
 in
 P. Pfeifle



Wanderstempel:

1952P	LEINZELL, Form IV, klar (vom 12.5.1869) auf Dienstcouvert 10 Pfg. karmin	DU7☒	80,-
1953P	LORCH IN WÜRTTB., Form IV, klar auf Postkarte Germa- nia 5 Pfg. (vom 1.2.1911)	DR70☒	60,-
1954	SUESSEN, Form IV, als Ankunftsstempel vom 14.10.1900 auf schweiz. Postkarte	☒	50,-

HUFEISENSTEMPEL

1955P	DANZIG N.2, Spal. 7–2, seltener Stempel auf Kabinett-Vor- druckbrief 10 Pfg. rosa, Spal. 500 P.	DR33a☒	180,-
1956	ELBERFELD, Spal. 12–4, klar auf Drucksache 1/3 Gr. grün (Scherentrennung)	DR2a☒	40,-
1957	ELBERFELD, Spal. 12–5, klar auf dek. vorgedrucktem Nach- nahmecouvert	☒	50,-
1958P	ELBERFELD, Spal. 12–6, klar auf Wertbrief (kl. Heftlöcher, Taxe „60“ Pfg.) nach Oschatz/Sachsen, letztes bekanntes Da- tum vom 14.6.1875, eine der größten Hufeisenstempel-Ra- ritäten, neben diesem Brief ist nur noch ein Wertbrief in die Schweiz bekannt (Spal. 6.000 P)	☒	1.500,-
1959	KIEL, Spal. 19–1, klar auf Kabinett-Ortsbrief 1/2 Gr. ziegel- rot	DR3☒	120,-
1960	LÜBECK, Spal. 22–2, klar auf zwei Briefen 1/2 Gr. ziegelrot und 1 Gr. karmin (min. Fehler, Bef. Brugger) bzw. 1 und 2 Gr. nach Kopenhagen und Christianstadt/Finnland	DR3–5☒	120,-
1961	OSNABRÜCK, Spal. 30–1, klar auf dek. Paketbrief (vom 16.4.1872) mit Aufkleber, selt. Fahrpostverwendung	☒	80,-
1962P	ZABERN I.ELS., Spal. 41, klar auf Vorderseite mit 10 Pfg. karmin und 20 Pfg. ultramarin, mit frühem R-Zettel „Einge- schrieben No.“ (Efeu rot)	DR33,34☒	250,-

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK

1963	1/4 Gr. violett, einzeln auf kleinem Kabinett-Ortscouvert mit K2 BRAUNSCHWEIG	1a☒	80,-
1964	1/4 Gr. violett, Kabinett-Viererstreifen mit R2 MONTJOIE	1a	70,-
1965	1/4 Gr. violett, 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. blau (zwei Werte Randfehler) mit R2 SAUSENBERG auf kleinem Paketbrief nach Breslau	1a,3,4,5☒	60,-
1966P	1/4 Gr. violett nebst Dreierstreifen 1 Gr. karmin (kl. Mängel) als seltene Frankatur auf Orts-Insinuationsdokument mit K1 GOTHA	1,4☒	150,-
1967P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin, Prachtstücke mit dän. Num- mernstempel „1“ auf Schiffspostbrief aus Lübeck nach Ko- penhagen (vom 25.7.1868)	3,4☒	200,-



1909

1916

1920



1919

1923

1925

1927



1933

1936

1942

1973



1945

1997

2015



1979

2001

2002



2010

2000

2011

2012

2009

1968	1 Gr. karmin, waagr. Paar (Typ. Faltspur) mit blauem K2 HAMMELN auf blauer Retour-Recepisse, viol. L1 RECOMMANDIRT	4 ☒	50,-
1969P	2 Gr. blau, Kabinettstück mit zentr. R2 THORN vorderseitig auf blauer Retour-Recepisse nach Altstrelitz (L1)	5 ☒	100,-
1970P	5 Gr. ockerbraun, Prachtstück mit K2 SCHWERINI. MECKLENBURG. 18.1.70 auf hellblauem Chargé-Expressbrief „mit Recepisse“ in den Landpostbezirk von Tessin (Teutendorf), geändert in Neusanitz, eine äußerst seltene Versendungsform	6 ☒	300,-
1971P	2 Kr. orange (als Bestellgeld) und 3 Kr. karmin auf Prachtbrief mit Zier-K1 HUNGEN nach Griedel, sign. Drahn	8,9 ☒	150,-
1972	3 Kr. karmin, waagr. Prachtpaar mit K1 DARMSTADT 6.8.68 auf unterfrankiertem Doppelbrief („Ausl. 5 Xr.“) nach Gießen, hs. „reicht nicht“, „E.P. 5 Xr“	9 ☒	80,-
1973P	18 Kr. ocker, Luxuspaar mit zentr. K1 FRANKFURT A.M. BAHNHOF	11	100,-
1974P	1/4 Gr. blaviolett, 1/2 Gr. orange, 1 gr. karmin und 5 Gr. ocker (kl. Knitter), schöne Vierfarbenfrankatur mit Taxis-K1 HOMBERG auf dek. Paketbrief nach Braunschweig	13,15, 16,18 ☒	100,-
1975P	1 Gr. karmin, senkr. Kabinettstück mit K1 BERLIN P.E.35. auf eingeschriebenem Ortsbrief	16 ☒	100,-
1976	1 Gr. karmin, Prachtstück mit K2 BERLIN P.E.NO.12 auf dek. Bierbestellkarte des Böhmisches Brauhauses (schöner lilaroter Druck)	16 ☒	100,-
1977	2 gr. ultramarin, Prachtstück mit K2 RHEYDT auf blauer Retour-Recepisse aus Berlin, dazu zwei weitere Recepissen mit K2 BROMBERG und CÖLN (1858/1873)	17 ☒	80,-
1978P	2 Kr. orange und 7 Kr. blau, mit K1 MAINZ.BAHNHOF auf graublauem Prachtcouvert nach London	20,22 ☒	150,-
1979P	10 Gr. grau, gut gezähntes Prachtpaar mit hs. Entwertung VERDEN 5.11.69	25	100,-
1980P	Dienst: 1 Gr. a. rosa (Riss), mit K1 LÜDENSCHIED auf In-situationsdokument nach Schlenderhan bei Bergheim, von dort postlagernd nach Wien (!) nach- und retourgesandt, von der Postexpedition Horren (rs. K2 und Dienstsiegel) amtlich mit einem Bogenrand der NDP Nr. 4 (Reihenzahlen „3“ bis „6“) verschlossen	D4 ☒	100,-

ELSASS-LOTHRINGEN

1981P	1873, London, Liedenhall, Recobrief mit 1 P. rotbraun und 1 Sh. grün (Druckspuren) nach Triest, vorderseitig Transit-R-Zettel Efeu (rot)	GB16,27 ☒	300,-
1982P	1 C. oliv, sehr seltene Type II, mit 4 C. grau und 10 C. ocker (Type I) auf kleinem Trauerbrief mit K1 KESTENHOLZ an franz. Kriegsgefangenen in Launplatz Dresden, kleine Mängel, sign. Brettl	1IIa,3Ia, 5Ia ☒	600,-
1983	10 C. hellbraun, ockerbraun, drei Kabinettbriefe mit K1 ROTHAU, SULZMATT und ZABERN	5I ☒	120,-

1984P	10 C. hellockerbraun, kleines Luxuscouvert eines franz. Kriegsgefangenen („Portofrei laut O. 7./8.70“) an einen kriegsgefangenen Kameraden in Frankfurt a.O. (vom 15.11.1870)	5Ia ☒	120,-
1985P	Feldpost: 1870, 28.9., LANDSBERG REG.BEZ. MERSEBURG, R3 nebst K1 BERLIN P.E.NO.8 auf Nachsendecouvert nach Berlin und Verdun, rs. K1 FELD-POST-EXP. D. RESERVE 12. ARMEE-CPS., vs. blauer Rundstempel FELDDIAKONIE 1870	☒	80,-
1986	(1870), 4.10., FELD-POST-EXPED. 3.LANDW. DIV., klarer K1 nebst rotem R1 RECOMMANDIRT auf selt. Militariabrief nach Görlitz	☒	60,-
1987P	1870, 5.11., K.PR. FELDPOST 1. GRD.INF.DIV., K2 nebst dek. Dienstsiegel auf kleinem Couvert nach Vevey/Schweiz (Nachtaxe „10“ Rappen)	☒	200,-
1988	1870, 14.11., Cernay, Feldpost-Correspondenzkarte mit klarem R3 K:PR:FELD-POST-RELAIS NO.25 nach Teterow/Mecklenburg	☒	50,-
1989P	1871, 31.1., MAINZ, K1 nebst blauem Festungssiegel und R2 POST FREI L.VERF. 7./8.70 auf kleinem Luxus-Kriegsgefangenencouvert „via Suisse“ nach Lot et Garonne/Penne	☒	100,-
1990	1871, 11.2., Le Bourget, K.PR. FELDPOST-EXP.II. GRD. INF.DIV., klarer K2 nebst blauem R3 „Feldpost-Brief...“ auf Kabinettcouvert nach Golm bei Oertzenhof/Strelitz	☒	60,-
1991P	1871, 15.2., FELD-POST-RELAIS NO.92, klarer R3 nebst dek. blauem Dienstsiegel auf Luxusbrief nach Torgau	☒	70,-

DEUTSCHES REICH

1992P	1/4 Gr. violett, üblich gezählter Viererstreifen im kleinen Format L15 mit K1 BREMEN BAHNHOF 6.1.73 auf Pracht-Briefstück, sign. Hennies, Attest Sommer	1 Δ	150,-
1993P	1/4 Gr. violett, zwei tieffarbige Prachtstücke mit K2 DARKEHMEN auf Postkarte nach Königsberg	1 ☒	180,-
1994P	1/2 Gr. ziegelrot (min. Verfärbung) und 5 Gr. ocker, Prachtstücke mit klarem R2 DRESDEN V. (vom 12.5.1872) auf dek., rs. illustrierter Versandkarte nach Doebeln, Attest Brugger	3,6 ☒	100,-
1995P	5 Gr. ockerbraun, in üblicher Zähnung einzeln mit R3 MAGDEBURG BAHNHOF auf Wertbrief nach Schwerin/Mecklenburg	6 ☒	150,-
1996P	1 Kr. grün (kl. Schild), zwei Exemplare nebst 1 Kr. gelbgrün (gr. Schild), zwei Marken mit kl. Mängeln, seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen mit K2 NECKARGEMÜND, Attest Dr. Zill (im Handbuch der Mischfrankaturen nicht gelistet)	7,23a ☒	300,-
1997P	2 Kr. ziegelrot, tief geprägt, sehr gut gezählt und zentriert mit idealem K1 ROEMHILD auf Luxus-Briefstück (Mi. 400,-)	8 Δ	250,-
1998P	2 Kr. ziegelrot, einzeln auf kleinem Kabinett-Ortsbereichsbrief mit K1 WALDSHUT nach Eschbach, schön und selten, Attest Krug (Mi. 900,-)	8 ☒	400,-



1975 1969



1978



1974



1985

1991



1993

1994

1995



1982 1996



2005



1989



2004



2016



2008



1984



1999



1998



2014



2017

1999P	3 Kr. karminrosa, vier Exemplare mit K1 FRANKFURT A.M. auf Kabinetttbrief nach Paris	9☒	150,-
2000P	10 Gr. grau, Prachtstück mit R3 BRESLAU OBERSCHL. BAHNF. (Mi. 1.800,-)	12	500,-
2001P	10 Gr. grau, kl. runde Ecke, prachtvolles Exemplar mit seltener hs. Entwertung CONSTANTINOPEL 31.5.72 (Mi. V12), Mi. 2.000,-	12	400,-
2002P	10 Gr. grau (Briefstück) und 30 Gr. blau, Prachtstücke mit hs. Entwertung BUNZLAU und MÄRK.FRIEDLAND, Nr. 13 sign. Friedemann	12,13	200,-
2003	10 Gr., 2 Kr., 1/2, 2 Gr., 1 und 7 Kr., postfrische Prachtstücke (1/2 Gr. kl. bräunl. Fleck)	ex12-26**	250,-
2004P	1/2 Gr. orange, kl. Schild, Prachtpaar und zwei Einzelstücke mit K2 DRESDEN auf Brief (Mittelfalte) nach Basel	14☒	120,-
2005P	1/2 Gr. orange, dek. lila Rückantwortkarte mit K1 BERGEDORF	18☒	60,-
2006	1/2 Gr. orange, Prachtstück mit R2 PR.OLDENDORF auf Privatpostkarte (Bestellung von 100 Blutegehn)	18☒	60,-
2007	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karminrosa, Prachtstücke mit R2 bzw. K1 SAARBRÜCKEN auf zwei Postkarten aus gleicher Korrespondenz nach Basel (eine um 1/2 Groschen überfrankiert)	18,19,P1☒	150,-
2008P	2 1/2 Gr. rotbraun, kl. runde Ecke, tief geprägt mit K1 ARNSTADT auf Postkarte 1/2 Gr. braun „Hierbei ein Paket Proben“ nach Ronneburg, hs. „Mit Notizzettel“	21a,P1☒	180,-
2009P	2 1/2 Gr. lilabraun, frisches Kabinett-Briefstück mit K1 ALTONA BAHNHOF, sign. Hennies, Attest Krug (Mi. 700,-)	21b Δ	200,-
2010P	5 Gr. ockerbraun (rechts Bogenrand) und 3 Kr. karmin, je postfrisches Kabinett-paar (Mi. 560,-)	22,25**	180,-
2011P	2 Kr. orange, gut zentriert und geprägt, ausgabentyp. gezähnt mit K1 MAINZ 20.9.74 (Mi. 3.200,-)	24	500,-
2012P	2 Kr. orange, ausgabentypische kl. Zahnfehler, mit idealem Taxis-K1 BRENSBACH und tief geprägt auf prachtvollem Briefstück, Mi. 3.200,-	24 Δ	600,-
2013	3 Kr. karmin und 7 Kr. blau, Prachtstücke mit K1 MANNHEIM nebst L1 CHARGÉ auf dek. leicht verkürztem Brief nach Berlin, Befund Krug	25,26☒	60,-
2014P	9 Kr. rotbraun und 1 Kr. grün, tief geprägt mit Kreuz-K1 WORMS 4.8.74 nebst R1 CHARGÉ auf dek. Luxusbrief nach Darmstadt, sign. Pfenninger	27a,23a☒	200,-
2015P	9 a. 9 Kr. rotbraun, gelber Kabinett-Paketkartenabschnitt mit K1 OFFENBACH A./M.N.4, sign. Köhler (Mi. 650,-)	30 Δ	120,-
2016P	9 a. 9. Kr. rotbraun, min. Zahnfehler, mit selt. Agentur-R3 FREIBURG BHF. IN BADEN auf Trauerbrief an Capt. Alexander S. Palmer, Stonington, Conneticut/USA (1806-1894, Teilnehmer an der USA-Expedition in die Antarktis 1829/1831)	30☒	500,-
2017P	2 Mk. braunpurpur nebst 10 Pfg. karmin, Prachtstücke mit K1 SONDERBURG 25.6.91 auf selt. Wertbrief (rs. fehlt Oberklappe) über 2.456 Mark nach Hjörning/Dänemark (Mi. +300%)	37c,47☒	180,-

POSTGESCHICHTE

- | | | |
|------|---|-------|
| 2018 | 1713, Sächsische Post-Verordnung, 112 S., bibliophiler Nachdruck von 1992, fest gebunden (Schuber) | 50,- |
| 2019 | 1755, Stuttgart, Schewpe, Württembergischer Mercurius über vollständig- und neu-vermehrtes Botten- und Meilen-Buch, 400 S., div. Tabellen, mit allen Amtsboten- und Reichspostkursen, Taxordnung, Währungsumrechnungen u.v.m., fester Kartoneinband, kl. Mängel (Text gelocht), äußerst seltenes Postbuch mit Angaben auch kleinster Orte | 200,- |
| 2020 | 1757, Schene/Amsterdam, Churfürstentum Sachsen, Karte des Neustädtischen Kreises (mit Weyda, Ziegenrück...), schöne grenzkolorierte Karte, in 9 Teilen faltbar auf Leinen aufgezogen, Breite 63×Höhe 47 cm | 60,- |
| 2021 | 1772, Turin, Lettres-Patentes d'Approbation du Reglement des Postes, du Tarif des Droits, et de la Liste des Routes..., 54. S., bibliophiler Halbleder-Einband | 100,- |
| 2022 | 1778, Keserstein, Anfangsgrundlagen zur praktisch geometrischen Zeichnung, 128 S. mit zahlreichen Kupferstichen, Tabellen, Plänen, Karten, Pappereinband | 100,- |
| 2023 | 1784, Leipzig, Fauligny, Handbuch für Reisende aus allen Ständen, nebst zwei Postkarten zur großen Reise durch Europa und einer von der Schweiz (diese coloriert), 670 S., Halbleder | 200,- |
| 2024 | 1794, Hübschmann, Sammlung verschiedener Poststrouten für Reisende von der Residenzstadt zu München, 284 S., Halbleinen, entzückendes kleines Handbuch (mit Holzschnitten) | 150,- |
| 2025 | 1795, Diez, Allgemeines Postbuch und Postkarte von Deutschland usw., 500 S. schöner Halbleder-Einband, dazu eine Faltkarte Poststrouten Deutschland und Nachbarländer (im Schuber), das wohl beste Poststrouten-Handbuch der damaligen Zeit | 300,- |
| 2026 | 1798, Pongratz/Benedicti, Neueste Allgemeine Postkarte durch alle europäische Staaten, sehr schöne grenzkolorierte Kupferstichkarte in 4 Teilen (Breite 78×Höhe 55 cm) mit je 16 Elementen auf Leinen aufgezogen (in dek. Schuber), großartige und detailreiche Poststroutenkarte | 500,- |
| 2027 | 1803, Walch (Augsburg), Neueste Post-Karte von Deutschland, grenzkolorierte Faltkarte, Breite 60×Höhe 50 cm | 80,- |
| 2028 | 1805, Leo (Leipzig), Post- und Reise-Handbuch nebst einer color. Karte von Deutschland, 212 S. Poststrouten und Ortsverzeichnis | 180,- |
| 2029 | 1814, Weimar, Anonym, Patriotische Wünsche das Postwesen in Teutschland betreffend, 66 S., kart. | 60,- |
| 2030 | 1819, Decker, Sammlung der in Portofreiheits-Sachen von 1715–1818 erlassenen und noch bestehenden Postverordnungen, 220 S., fester Kartoneinband | 60,- |
| 2031 | 1820, Mailand, „Post- und Marschkarte für die oesterreichischen und die fremden italienischen Provinzen nebst Teilen der angränzenden Länder“, schöne Postkarte von Italien und dem Alpenraum (Frankreich, Süddeutschland, Österreich, Schweiz), in 24 Teilen faltbar auf Leinen aufgezogen, Breite 75×Höhe 70 cm (im Schuber) | 120,- |
| 2032 | 1821, Villot/Senefelder, „Plan de Straßbourg“, schöner lith. Stadtplan, in 24 Teilen auf Leinen aufgezogen (im Schuber), Format Breite 79×Höhe 52 cm | 50,- |

- | | | |
|------|---|-------|
| 2033 | 1825, Berlin, „Post-Charte vom preußischen Staate in XXV. Blättern unter Autorisation des Königl. Preuß. General-Post-Amtes..., Herrn von Nagler zugeeignet“, großartige und äußerst detailreiche lith. Postroutenkarte von Preußen und Teilen der angrenzenden Ländern, in 25 Einzelteilen faltbar auf Leinen aufgetragen, im dek. Schuber, gesamt Breite 127×88 cm, Einzelteile 24×20 cm, die schönste aller preußischen Postroutenkarten mit sehr feinem Kolorit | 800,- |
| 2034 | 1826, München, Seitz/Löhle, Postkarte von Bayern, nebst Theilen der angrenzenden Länder, äußerst dek. grenzcolorierte Faltkarte in 24 Teilen, Briete 87×Höhe 72 cm, eine der schönsten bekannten Postroutenkarten (im Schuber) | 250,- |
| 2035 | 1827, Diez/Gotha, Post- und Reisekarte von Deutschland und den anliegenden Ländern..., schöne Postroutenkarte, in 32 Elementen auf Leinen aufgezogen und faltbar, im Schuber ca. Breite 98×Höhe 92 cm | 200,- |
| 2036 | 1830, Stuttgart, Beschreibung des Oberamtes Blaubeuren, mit einer schönen lith. Ansicht (Karte fehlt), 252 S., Halbleder | 100,- |
| 2037 | 1831, Hartmann/Zürich, „Carte der Schweiz“, schön colorierte lith. Karte, in 12 Segmenten auf Leinen aufgezogen (im Schuber), Breite 66×Höhe 48 cm | 50,- |
| 2038 | 1832, Thüringer Wald, lith. Faltkarte im Schuber, ca. Breite 62×Höhe 44 cm | 40,- |
| 2039 | 1836, Campe/Nürnberg, Neueste Post- und Reisekarte von Deutschland und dessen Nebenländern, schöne lith. Karte, in 21 Teilen auf Leinen aufgezogen und faltbar, Breite 70×Höhe 55 cm, in dek. Schuber | 150,- |
| 2040 | 1836, Volkert (München), Statistische Karte vom Königreich Bayern, zugleich Übersichts- und Postkarte von Südwestdeutschland (mit Baden, Württemberg, Teilen von Hessen, Sachsen, Österreich), sehr schöne lith. Karte, faltbar in 32 Teilen, Breite 98×Höhe 67 cm | 200,- |
| 2041 | 1840, Stuttgart, Nachtrag zum Hof- und Staatshandbuch von 1839, mit 90 S. Posterlasse, Taxen, Meilenanzeige, Eilwagentarife, „Stuttgarter Post-tabelle“ mit allen Postverbindungen, kart. fest gebunden | 50,- |
| 2042 | 1842, Henschel/Jugel, Post- und Reisekarte von Deutschland und den Nachbarstaaten, schöne große kol. Faltkarte, auf Leinen aufgezogen mit 48 Einzelementen, Format Breite 126×Höhe 108 cm | 150,- |
| 2043 | 1842, München, Postentfernungen von München und Augsburg nach den größeren Städten des Königreichs Bayern..., schönes kleines Kursbuch mit Extraposttaxen usw., 36 S. neu gebunden | 60,- |
| 2044 | 1842, Plate, „Neuer Hannoverscher Briefsteller... zum Abfassen aller Gattungen von Briefen usw.“, mit vielen Mustern, hann. Postverordnungen, 306 S., Halbleder, Gebrauchsspuren | 40,- |
| 2045 | 1843, Wien, „Stempel- und Taxgesetz“, Verordnungen und Erlasse, 2. Folge, 134 S., teils etwas stockig, Halbleinen | 40,- |
| 2046 | 1845, Minsingen (München), Post-Reisekarte von Deutschland mit spezieller Angabe der Eisenbahn- und Dampfschiff-Verbindungen, großartige kolorierte Postroutenkarte, in 60 Teilen auf Leinen aufgezogen und faltbar, Litho, Format Breite 110×Höhe 97 cm, mit 4 dek. Abbildungen von Dampfzügen- und Schiffen | 500,- |
| 2047 | 1845/1846, Görges, Deutscher Postalmanach, zwei Jahrgänge zusammen in kart. Einband, mit zahlreichen Stichen, u. a. color. Sächsische Post-Berichte und sächs. Postillon in guter Erhaltung, sonst teils etwas stockig | 120,- |

2048	1847, F.F. Mayer, Sammlung der württembergischen Gesetze in Betreff des Post- und Landboten-Wesens, 425 S. mit Angabe bzw. Abdruck aller Postverordnungen ab 1558, mit Tabellen, Meilenanzeigen, Postrouten, Taxen u.v.m., sehr selten	200,-
2049	1848, Görge, Deutscher Post-Almanach, 288 S., mit 6 von 8 Stahlstichen, Leinen	60,-
2050	1848, von Hoffmann, Die 5 Welttheile, 4 colorierte Faltkarten im dek. Schuber	100,-
2051	(1850), v. Zweibrücken, „Karte von Baaden, Würtemberg u. Bayern“, großartige kolorierte Karte (Litho) in 28 Einzelteilen, je gefaltet, Format je Breite 43×Höhe 37 cm (in dek. Schuber)	250,-
2052	1856, von Ehrenstein, Das Königreich Sachsen nach den neuesten amtlichen Unterlagen, schöne lith. Faltkarte, in 36 Teilen auf Leinen aufgezogen, Format Breite 90×Höhe 60 cm, im dek. Halbleinen-Mäppchen	100,-
2053	1859, Stephan, Geschichte der preußischen Post von ihrem Ursprunge bis auf die Gegenwart, 818 S., Halbleinen, Titelblatt div. Bibliotheksstempel, seltenes Original	100,-
2054	1860, Stuttgart, Beschreibung des Oberamtes Calw, mit einer Karte und zwei schönen Ansichten (Tonlithos) von Calw und Teinach, 378 S., Halbleder, wenige Fleckchen	120,-
2055	1863, Marlborough/London, The Stamp-Collectors Magazine Illustrated., Vol. I, der erste Jahrgang der zweitältesten Briefmarkenzeitschrift (erstes Händlerblatt), ca. 200 S., gebrochener Halbledereinband, eine Rarität	500,-
2056	1866, Storch, Das Postwesen von seinem Ursprunge bis an die Gegenwart, 176 S., bibliophiler Leineneinband, Goldschnitt, einer der ersten Briefmarkenkataloge mit Abbildungen der bis dahin erschienenen Marken aus aller Welt, sehr selten	300,-
2057	1868, Würzburg, Deutsch-Österreichischer Postvereinsvertrag, 386 S., Tabellen, Halbleinen, sehr selten	150,-
2058	1874, Klahr/Dresden, Neueste Reisekarte von Deutschland und den angrenzenden Ländern mit Angabe aller Eisenbahnen, dek. Faltkarte (farbig lithografiert), Format Breite 86×Höhe 68 cm	80,-
2059	1875, König, Schwarze Kabinette, u. a. Geschichte des Taxis-Postwesens, Beschlagnahme von Postsendungen („Motto: Das heimliche Brieferbrehen ist eine Nothzüchtigung der menschlichen Gedanken und die Pest des Postwesens. Matthias“)	60,-
2060	1879, Postbuch für das Großherzogthum Baden, Wimpfen und die hohenzollerischen Länder (im Auftrag der OPD Carlsruhe), 72 S. Taxen u. ä., bibliophiler Leineneinband, Goldschnitt	80,-
2061	(1880), Stuttgart und Umgebung, schöne topogr. Karte mit den Vororten, in 20 Segmenten auf Leinen aufgezogen, farb. Lithografie, Breite 74×Höhe 65 cm	50,-
2062	1886, Karlsruhe, Postbuch für des Großherzogthum Baden, Wimpfen und die hohenzollerischen Lande, 87 S., bibliophil. Samteinband, Goldschnitt (Bindung innen gebrochen)	80,-
2063	1985–2000, Boker, Altdeutsche Staaten (8), Hannover (7), Preußen (3), gesamt 18 Auktionskataloge, kart.	100,-
2064	1874, Ritters Geographisch-statistisches Lexikon, 1.734 Seiten, Kunstleder, Reprint (1983)	60,-

2065	1890, Verzeichnis der Post- und Telegrafenanstalten im Deutschen Reich, 760 S., Halbleinen, selten angeboten	100,-
2066	1892, Puzyrewsky, Der Polnisch-Russische Krieg 1831, 3 Bände, Halbleinen, div. Karten, ca. 1.050 S.	100,-
2067	1901, Weber, Post und Telegrafie im Königreich Württemberg, 342 S., div. Karten, Leinen (kl. Gebrauchsspuren), selten angeboten	80,-
2068	1905, Cassel's History of the Russo-Japanese War, 3 Bände, Leinen, ca. 1.130 S.	100,-
2069	1907–1912, 1914, 1916–1923, Bayern, Verkehrsministerialblatt für das Königreich Bayern, 16 einheitlich gebundene Halbleinenbände, beigegebunden „Verkehrsanzeiger der K.B. Post- und Telegraphenverwaltung“ bzw. nur „Postdienstlicher Teil“, einige tausend Seiten	200,-
2070	1911, Löffler, Geschichte des Verkehrs in Baden, 588 S., Halbleinen	100,-
2071	1914 ff, Baer, Der Völkerkrieg, eine Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914, 28 Bände, einheitlich in grünem Leinen gebunden, ca. 4.500 S. Geschichte des 1. Weltkrieges	100,-
2072	1926–1940, Munk, Kohl-Handbuch, Afghanistan-Helgoland, Bände 1–4 in einheitlichem Leinen-Einband (11. Auflage), ca. 4.300 S.	150,-
2073	1928, Wilhelm II., Württemberg geliebter Herr, zur Erinnerung an seinen 80. Geburtstag, hervorragend schöner Luxusband	50,-
2074	Bayern, 1929, Ortschaften-Verzeichnis für den Freistaat Bayern, ca. 980 S. (mit ca. 180 S. Register!), enthält auch kleinste Dörfer, Mühlen, Gehöfte, Halbleinen	80,-
2075	1931/1954, Emmenegger, Großes Handbuch der Schweizer Abstempelungen 1843–1882, mit Nachtrag, zwei gut erhaltene Leinenbände, 805 S.	60,-
2076	1934–1944, Amtsblatt des Reichspostministeriums, je einheitl. Halbleinen, Jahrgang 1944 lose geheftet, seltenes Angebot mit vielen tausend Seiten Postgeschichte des 3 Reiches	150,-
2077	1938, Amtsblatt des Reichspostministeriums, kpl. in 4 Ordnern	60,-
2078	1941, Hörr, Die Postwertzeichen des Sudetenlandes, 234 S., Leinen, mit Widmung des Autors, beigegeben zahlreiche Kopien von Leserzuschriften meist bekannter Personen, Auktionatoren u. ä.	100,-
2079	1946, Berger, Ortsverzeichnis für Württemberg und Hohenzollern mit Angabe der Kreise, Postbezirke und Bahnhöfe, 183 S. Halbleinen	50,-
2080	1947–1948, Amtsblatt der Hauptverwaltung für das Post- und Fernmeldewesen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes bzw. Amerik./Brit. Besatzungsgebietes, drei Halbleinenbände	60,-

LITERATUR

2081	Ca. 1950–1955, Müller-Mark, Altdeutschland unter der Lupe, kpl. in 3 Bänden, Kunstleder/Halbleinen, ca. 1.000 S., dazu Reflexionen über Philatelie, 324 S., Halbleinen	60,-
2082	1955, Göbeler, Sachsen-Handbuch, 298 S., Leinen	50,-
2083	1963, Müller-Mark, Altdeutschland unter der Lupe, kpl. in zwei Kunstlederbänden, 1.010 S., neuwertig	50,-
2084	1965, Wölffing/Seelig, 500 Jahre Post in Württemberg, 269 S., kart.	50,-

2085	1970, Lemberger, Helgoland, Piefke, Bremische Landespost (1947), Meyer-Margreth, Poststempel Hamburg (1965), Knauer-Salm, Bremen-Stempelhandbuch (mit Nachtrag)	100,-
2086	1971, Graf, Handbuch der Badischen Vorphilatelie 1700–1851, 379 S., Leinen	40,-
2087	1973, Milde/Schmidt, Die alte Sachsenpost, 548 S., Leinen, Ex. 334 der seltenen bibliophilen DDR-Ausführung (mit Schubert)	50,-
2088	1974, Rees, Die Postmeister von Ludwigsburg, 371 S., Leinen	40,-
2089	1975, Kruschel, 7. Auktion, Preußen, 186 S., kart.	40,-
2090	1975–1979, Brühl/Thoma/Weidlich, Württemberg-Handbuch, 3 Bände, Leinen	100,-
2091	Thurn und Taxis, 1977–1987, Dallmeier, Quellen zur Geschichte des europäischen Postwesens 1501–1806, drei Bände incl. des seltenen Registerbandes, kart., ca. 1.100 Seiten	150,-
2092	1978, Kruschel, Katalog 11, Württemberg, Sammlung Koester, 420 S., kart.	40,-
2093	1979–1985, Meier zu Eissen, Die deutschen Privatpost-Anstalten, Bd. 1/2, kart., Bd. 3/4 fest gebunden, Leinen, Aachen-Münster, 1.800 S.	100,-
2094	1980–1997, Götz, Bedarfsbriefe nach 1945, 1.050 S., kart., Stollberger Briefe-Katalog BRD/DDR/Berlin. 1.102 S. kart.	50,-
2095	1981, Quaiser, Die Not- und Befreiungsstempel in den sudetendeutschen Gebieten 1938/1939, 3 Bände, kart., ca. 300 S.	50,-
2096	1983, Kruschel, Auktion 17, Hansestadt Hamburg, Sammlung Edgar Kuphal, 202 S., kart. mit hs. Ergebnissen	50,-
2097	Boker, 1985 ff., Altdeutsche Staaten (ohne Preußen/Hannover), 8 Kataloge als Luxus-Ausgabe in 2 Bänden, Kunstleder, Schubert (Ex. 57 von 450)	150,-
2098	1985 ff., Boker, Altdeutsche Staaten (ohne Preußen/Hannover), 8 Auktionskataloge	50,-
2099	1986, Rohlf, Die Hannover-Halbierungen, 118 S., Leinen	40,-
2100	1987, Kruschel, Klassische Berliner Postgeschichte, 378 S., Leinen, Büttner-Hofmann-Wenzel, Aufgabestempel der Berliner Postanstalten (1980)	100,-
2101	1987, Kruschel, Preußen, Metzger-Sammlung, 240 S., kart.	40,-
2102	1988, Friedemann/Wittmann, Die Postwertzeichen und Entwertungen der deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten, 2 Bände, Kunstleinen	50,-
2103	1988, Kuphal, Berlin-Stempel 1817–1867, 168 S., fest gebunden	50,-
2104	1991–1992, Boker, Preußen, Exemplar 198 der Luxusausgabe (im Schubert)	100,-
2105	1991–1992, Boker, Preußen 1–3, 9.-11. Boker Auktion, kart.	50,-
2106	1993, Graf, Dokumentation der badischen Taxzetteln 1819–1871, 148 S., kart., mit Anschreiben an Paul Würger	50,-
2107	1993, von Hofmann, Recommandirt im Kaiserreich Russland 1800–1918, 320 S. kart.	50,-
2108	1993, van der Linden, Postvertragsstempel, 336 S., Leinen	100,-
2109	1995, Henke, Altdeutsche Staaten, Spezialkatalog, 1.002 S., fest gebunden, kart.	50,-
2110	1997–2000, Boker, Hannover, 12.-18. Boker-Auktion, 7 kart. Kataloge	50,-
2111	1997–2000, Boker, Hannover, 7 Auktionskataloge, zweibändige Luxus-Ausgabe, Kunstleder, Ex. 25 von 280, Schubert	100,-
2112	1898, Grosse, Die Beseitigung des Thurn und Taxischen Postwesens in Deutschland durch Heinrich von Stephan, 124 S. Halbleder	50,-

2113	2001, Jannssen, Parity of Currencies in Postal History 1700–1875, 502 S., Kunstleder (Einband kl. Mängel)	50,–
2114	2002, Dürr/Ludwig/Vogel, Ulmer Postgeschichte, Vorphilatelie, Kreuzer- und Pfennigzeit, 3 Bände, kart., ca. 320 S.	70,–
2115	2005–2007, Kupec, Postgeschichte Kaiserreich Russland, 3 Bände, ca. 640 S. kart. (Ex. 71/60/76)	150,–
2116	2006, ArGe Krone/Adler Freimarkenausgabe, „Pfennig“ Deutsches Reich 1880, Handbuch und Katalog, 303 S., kart.	50,–
2117	2008, Ferchenbauer, Österreich 1850–1918, 4 schöne fest gebundene Bände, ca. 2.820 S.	150,–
2118	2012, Brugger/Krug/Markowski, Stempelkatalog Neue Deutsche Reichspostorte 1872–1875, 224 S., kart.	40,–
2119	2014, Frech, Philatelistisch-Historisches Ganzsachen-Handbuch des „Dritten Reiches“, 656 S., fest gebunden	50,–
2120	2015, Frech, Die Correspondenzkarten und Postkartenformulare der ehem. Postvereinsländer und des Deutschen Kaiserreichs, 670 S., fest gebunden	50,–
2121	2016, Heinrich, Königreich Württemberg, Stempel der Kreuzerzeit 1851–1875, 216 S., Leinen	50,–
2122	2017, Maaßen, Der geheimnisvolle Philipp von Ferrari, 498 S. fest gebunden, eine ganz hervorragende Biografie	50,–
2123	Kruschel, Auktionen 1–53, kpl. Serie, ein seltenes Angebot	300,–
2124	Boker, Hannover, 7 Auktionskataloge in zwei Luxusbänden, Kunstleder, Schuber, neu	100,–
2125	Baden, Karton mit div. Standardwerken wie Simon, Baden-Handbuch (2), ArGe Baden, Handbuch (3 Bände, Leinen) und diverse weitere Veröffentlichungen	250,–
2126	ArGe Baden, Baden-Handbuch in 3 Bänden, Vorphilatelie, Markenteil, Abstempelungen, Leinen, ca. 1.400 Seiten	150,–
2127	Bayern, Regierungsblatt für das Großherzogtum Würzburg, 1806/1807, 1812, 1813, 1815, drei einfach gebundene Bände, auch zahlreiche postalische Erlasse, ca. 1.800 Seiten	120,–
2128	Bayern, Regierungsblatt von Bayern, Allgemeines Intelligenzblatt für das Königreich Bayern, Jahrgänge 1806–1814, 1816–1818, 13 meist dicke Halblederbände, einige tausend Seiten	180,–
2129	Bayern, 1866, Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Oberfranken, ca. 800 S., einfach gebunden, mit div. postal. Erlassen	50,–
2130	Postgeschichte, Dallmeier, Quellein (2), div. Münzberg, Feuser/Münzberg (2 Bände 1. Auflage), div. Helbig (Bananenkarton)	200,–
2131	Deutsche Kolonien, Literaturpaket im Bananenkarton, u. a. Friedemann (1921), Friedemann/Wittmann (2 Bände, 1988), Dr. Steuer Vorläufer (2 Auflagen), div. Stempelkataloge	150,–
2132	Altdeutsche Staaten, Handbücher Postscheine, Weidlich, Württemberg, Hannover; Seeger, Württemberg (2 Bände); ArGe Nassau (2 Bände)	150,–
2133	Bayern, gutes Literaturpaket im Bananenkarton, dabei Winkler, dev. Sem-Kataloge, Helbig, Hörter-Fahrpost, Feuser/Münzberg (2. Auflage)	250,–
2134	Preußen, feines Literaturpaket, dabei Preußen-Handbuch der ArGe (2 Bände), Münzberg, Postorte A-Z (2 Bände), Kalkhoff, Ganzsachen (1943), Reprint Stephan, Geißler Feldpost, Feuser/Münzberg, 2. Auflage Vorphilatelie	300,–

2135	Sachsen, gutes Konvolut Grundlagenliteratur, u. a. Göbeler-Handbuch, Milde-Schmidt, Alte Sachsenpost, Milde, Sachsen-Brevier, das sehr seltene Bühler-Handbuch über Nr. 1 (Bananenkarton)	400,-
2136	Thurn und Taxis, ein Bananenkarton mit Grundlagenliteratur, u. a. Probst/Haferkamp, Taxis-Handbuch, Münzberg, Stationskatalog (3 Bände), Nassau-Handbuch, Sem, Feuser/Münzberg, Vorphilatelie Handbuch (2. Auflage)	300,-
2137	Thurn und Taxis, Literaturpaket im Bananenkarton, u. a. Probst/Haferkamp, Taxis-Stempelhandbuch (2 Bände), Nassau-Stempelhandbuch, Sem-Katalog, Dallmeier (2 Bände), Münzberg, Stationskatalog u. a.	200,-
2138	Deutsches Reich, Infla, diverse Bände Infla-Bücherei (15), Kataloge, Sonderhefte, Festschrift (8)	100,-
2139	Württemberg, wertvolles Literaturpaket, mit u. a. Köhler/Sieger (mit den Neudrucken), Württemberg-Handbuch (3 Bände), Feuser-Münzberg, Dt. Vorphilatelie (1. Auflage), Heinrich, Molfenter Plattenfehler	400,-
2140	Deutsches Reich, Infla-Bücherei, Bände 3, 5, 6, 12–15, 19, 20–22/2, 24–26, 28, 30–35, 37–50, 53–54, 57, 62, meist neuwertig	180,-
2141	Deutsches Reich, Infla-Bücherei, Band 1–57, ohne Nr. 27, 29, 36, 52 und 56 kpl., kart./fest gebunden/Leinen, so vollständig selten angeboten	250,-

Remittendenexemplare (leichte Mängel) unseres Verlages, zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (ohne Aufgeld)

2142	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Bd. 1, 930 S.	90,-
2143	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, beide Bände kpl., 1120 S.	100,-
2144	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Supplement, 390 S.	35,-
2145	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, 2. Auflage	150,-
2146	Feuser, Nachverwendete Altdeutschland-Stempel, 2. Auflage	90,-
2147	Kröttsch, Altdeutsche Staaten, 1340 S., Leinen	50,-
2148	Lindenberg, Briefumschläge der Altdeutschen Staaten, 1400 S., Leinen	50,-
2149	Ohrt, Handbuch der Neudrucke, 670 S., Leinen	50,-
2150	Reinhardt, Departements Conquis 1792–1815, 336 S., Leinen	40,-
2151	Reinhardt, Französische Armeepost 1792–1848, 288 S.	40,-
2152	Schmidt, Privatpost, ca. 900 S., Leinen	50,-
2153	Nether, Eisenbahnstationen Europas, 1000 S., Leinen	50,-
2154	Spalink, Hufeisenstempel, 4. Auflage, 220 S., Leinen	25,-
2155	Milde, Sachsen Brevier, 352 S., Leinen	50,-
2156	Ferrari, Auktionskataloge kpl., Reprint, 1300 S., geb.	60,-
2157	Feuser, Nummernstempel der Altdeutschen Staaten, 200 S., Leinen	25,-
2158	Münzberg, Thurn und Taxis, 3 Bände (Stat. Katalog), kart.	75,-
2159	Webersik, Weltlexikon, 960 S., Leinen	50,-
2160	Jaedicke, Stadtpost Stuttgart, 374 S., Leinen	40,-
2161	Hass, Deutsche Postorte 1490–1920, 682 S., Leinen	60,-

DIVERSES

2500	Altdeutsche Saaten, reizvoller Briefposten	2.500,-
2501	Altdeutsche Saaten, Bayern, Sachsen u. a., feine Partie auf Albumblättern, Steckkarten u. ä.	2.000,-
2502	Altdeutsche Staaten, meist gut erhaltene Marken (teils interessante Stempel) im Steckbuch	3.000,-
2503	Altdeutsche Staaten, saubere Sammlung im Leuchtturm-Album, die Qualität der kleinen und mittleren Werte ist durchweg gut (hohe Werte unterschiedlich)	4.000,-
2504	Altdeutsche Staaten, Brustschilder, feine ungebr. Sammlung im Leuchtturm-Album, lückenhaft, aber mit vielen besseren Marken	3.000,-
2505	Altdeutsche Staaten/Dt. Reich, ca. 1823–1888, kleines Lot mit 12 Receptissen (eine frankiert 1888), ein Decartierungsformular Langensalza 1854	100,-
2506	Altdeutsche Staaten/Dt. Reich, interessante Partie teils besserer Postscheine	100,-
2507	Altdeutsche Staaten, eine größere Partie Vorphilatelie- und Dienstbriefe, meist einfache Belege (in 2 Kartons)	500,-
2508	Altdeutsche Staaten, Dt. Reich, zahlreiche Briefe/Ganzsachen, wenig bessere	200,-
2509	Altdeutsche Staaten, zahlreiche bessere Rücklose im Karton, viel Vorphilatelie, Transitbelege u. ä.	4.000,-
2510	Altdeutsche Staaten, Einsteckbuch mit meist ausgesucht gut erhaltenen Marken/Briefstücken (oft als Einzellos geeignet), eine schöne Partie	5.000,-
2511	Baden, saubere Sammlung mit einigen Briefen und Dubletten, auch diverse Paare und Dreierstreifen, bei den geschnittenen Ausgaben viele vollständig	800,-
2512	Bayern, Kreuzerzeit, Einsteckbuch mit reizvollem Bestand, viele bessere Werte und Besonderheiten	3.000,-
2513	Bayern, Mühlradstempel, kleine Partie (auch 2 Briefe und etwas Altdeutschland)	80,-
2514	Hannover, Einsteckbuch mit zahlreichen Randstücken, Einheiten bis zu Viererblocks, Plattenfehler u. a., meist gute Qualität	4.000,-
2515	Hannover, interessanter Briefposten	2.000,-
2516	Preußen, schöner Bestand ausgesucht gut erhaltener Marken, Briefstücke und Briefe in einem Steckbuch, Stempelfundgrube	2.500,-
2517	Preußen, NDP, Brustschilder, 10 Briefe (1 Vorderseite) mit westfäl. Stempeln	180,-
2518	Preußen, ein Einsteckbuch mit besonders schönen Marken, Briefstücken, Einheiten, Stempelbesonderheiten und einigen Briefen	2.800,-
2519	Preußen, ein Einsteckbuch mit ausgesucht schönen Marken, Briefstücken und Briefen, viele bessere Werte, Einheiten, Farben und Stempel	3.000,-
2520	Preußen, ca. 1820–1825, Postwärterstempel, 30 teils seltene Briefe	400,-
2521	Preußen, ca. 1860–1880, ca. 350 Behändigungsscheine mit preuß. Stempeln, viele nachverwendet (Raum Posen)	500,-
2522	Preußen, Vorphilatelie- und Dienstbriefe, sauberer Bestand mit ca. 600 Belegen, sauber sortiert in 3 Schachteln	1.000,-
2523	Preußen, meist Pommern, Posen, ca. 120 Vorphilatelie- und Dienstbriefe, dazu ein Brief 2 Sgr. dunkelblau (Mi. 11b)	250,-



ex 2537

2524	Preußen, Nummernstempel Rheinland (meist OPD Düsseldorf), zahlreiche lose Marken/Briefstücke und einige hundert Briefe	3.000,-
2525	Preußen, größere Partie alter Auktionslose, viele Spezialitäten, enthalten sind nur Briefe, Ganzsachen und andere Belege, günstiger Posten für Wiederverkäufer	5.000,-
2526	Preußen, ca. 100 gebrauchte Ganzsachen mit vielen besseren Stempeln und Besonderheiten	800,-
2527	Sachsen, schöne Partie von einigen hundert Marken und Briefstücken im Steckbuch, viele Stempelbesonderheiten	3.000,-
2528	Sachsen, reizvolle Partie frankierter Briefe, Vorphilatelie, Postscheine, Feldpost	3.000,-
2529	Thurn und Taxis, Greiz, reizvoller Bestand für Heimatsammler in 2 Alben (ab Vorphilatelie), viele interessante Belege, Bahnpost, Besonderheiten, auch einige bessere Vignetten, Tauchbootbrief 1916	400,-
2530P	Württemberg, Ganzsachen Kreuzerzeit, saubere Sammlung mit 54 gebrauchten Umschlägen in meist sehr guter Qualität (dabei alleine 24 Exemplare der ersten beiden Ausgaben mit diversen Abarten, 5 Großformate), auch diverse bessere Stempel, ein schöner Grundstock, teils sign. Thoma	3.000,-
2531	Württemberg, 1851–1875, Kreuzerzeit, feine Sammlung mit einigen Briefen (auch alle 18 Kr. bis auf Nr. 15), diverse Einheiten, unterschiedlich mit vielen einwandfreien und geprüften Exemplaren	1.500,-
2532	Dt. Besetzte Gebiete, Elsass-Lothringen, interessante Briefpartie mit vielen Besonderheiten, Notstempel 1941, Ganzsachen, Ansichtskarten, Bahnpost, Vorläufer	400,-
2533P	Zeppelinpost, zwei Ringalben mit ca. 120 Belegen	5.000,-
2534P	Zeppelinpost, ausstellungsmäßig aufgezogene Sammlung in zwei Schachteln, dazu zwei Ordner mit weiteren Belegen, gesamt ca. 240 Briefe/Karten und einige Beigaben	15.000,-
2535	Deutsches Reich, Inflation, mehrere hundert Belege als interess. Portostufensammlung, u. a. Einschreiben, Express, Einzel- und Mehrfachfrankaturen, Ausland, in zwei Ordnern und einer Holzkiste	600,-
2536	Österreich, 1809, Der Volksaufstand in Tirol und Vorarlberg, kleine Ausstellungssammlung mit 32 Briefen, ausführlich beschriftet auf Albumblättern, bestes Stück ist ein Brief vom 4.7.1809 aus Kempten mit rotem L1 FELDKIRCH.R.3. und dem äußerst seltenem R1 F.CHUR (Briefsammelstelle der Fussacher Boten)	4.000,-
2537	Schweiz, ca. 1850–1855, schönes kleines Privataarchiv (A.H. Maret, Gorgier) mit 57 frankierten und 3 unfrankierten Briefen (1825–1843), dabei Prachtpaar 2 1/2 Rp. Poste Locale, zweimal Ortspost (Pracht), Poste Locale mit 5 Rp. rot/dunkelblau (Schnittfehler), 8 Briefe 5 Rp. rot/dunkelblau, 8 Briefe Strubeli 5 C. braun (Münchner Druck, dabei Paare, Mehrfach- und Mischfrankatur), ein interessantes, neu entdecktes Archiv, Marken in unterschiedlicher Schnittqualität	15.000,-
2538	Spanien, ca. 1780–1860, große Partie von ca. 780 Vorphilatelie- bzw. markenlosen Briefen, dazu ca. 188 frankierte Briefe aus den 1860er-Jahren, Fundgrube	600,-
2539	Tschechoslowakei, 1919–1937, umfangreiche Spezialsammlung in 4 Alben, sehr schön aufgezogen und beschriftet, dazu ein Band Vorläufer Österreich, Revolutionsmarken, Provisorien, Pfadfinderpost und noch ein Extraband für die Hradschin-Ausgabe 1919	3.000,-

Mit Luftschiff
 ↳ „Graf Zeppelin“ ↳

BERLIN W 92
 IPOSTA
Postkarte
 Intern. Postwertzeichen
 Ausstellung 12-21 Sept. 1930

15 REICHSMARK 15
 50 REICHSMARK 50

LEIPZIG C 2
 h-5.10.20.12-13 h
 WESSESTADT

Willy Busch Gera

R. Fink

Willy Busch Gera

**MIT LUFTPOST
 PAR AVION**

Luftschiff „Graf Zeppelin“ bis Lakehurst und Luftpost in Amerika per bis St. Louis Mo.

HERM

DEUTSCHE LUFTPOST
 4 REICHSMARK 4
 *Bodensee b

Mit Luftschiff bis Brasilien
 Graf Zeppelin

**MIT LUFTPOST
 PAR AVION**

CONDOR L. L. LINIEN
 30 MAI 30
 ABRI DE WASHINGTON

DEUTSCHE LUFTPOST
 4 REICHSMARK 4
 *Bodensee b

Post Card

**MIT LUFTPOST
 PAR AVION**

Luftschiff „Graf Zeppelin“ bis Rio de Janeiro

HERM

DEUTSCHE LUFTPOST
 4 REICHSMARK 4
 *Bodensee b

Mit Luftschiff „Graf Zeppelin“ nach Amerika (Frankfurt - New York)

Dr. Otto Surerus

90 Strauße

14.10.30

**MIT LUFTPOST
 Par avion**

LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 1930
 4 REICHSMARK 4
 *Bodensee b

Luftschiff „Graf Zeppelin“ bis Rio de Janeiro

Postkarte — Carte Postale

**LUFTPOST
 PAR AVION**

Dr. Otto Surerus

Rua Republica do Peru 70, 3° Andar
 Rio de Janeiro
 (Brasilien)

DEUTSCHE LUFTPOST
 2 REICHSMARK 2
 *Bodensee b

Friedrichshafen
 Berlin

Mit Luftschiff
 Graf Zeppelin

19.5.1930

DEUTSCHE LUFTPOST
 2 REICHSMARK 2
 *Bodensee b

Luftschiff „Graf Zeppelin“ um die Welt

HERM

DEUTSCHE LUFTPOST
 4 REICHSMARK 4
 *Bodensee b

Luftschiff Zeppelin
 25 VIII 31
 KUNGRAD

Herrn

Major a.D. W. Kleinecke

DEUTSCHE LUFTPOST
 1 REICHSMARK 1
 *Bodensee b

Luftschiff Zeppelin

HERM

Mr. Registered J. S. Lindquist

DEUTSCHE LUFTPOST
 1 REICHSMARK 1
 *Bodensee b

BERLIN W 92
 11 + 32
 12-13

DEUTSCHES REICH
 150

Luftschiff Graf Zeppelin
 4. I. V. AMERIKA-FAHRT 1932

Berlin - Friedrichshafen - Pernambuco
 LUFTLINIE - ZEPPELIN

Herrn
 H. E. Sieger

Schreiber
 Luftschiff Graf Zeppelin
 4. I. V. AMERIKA-FAHRT 1932

HERM

ANSCHLUSSE FLUG ZUR
 PERIFERIEFAHRT DES LUFT-
 SCHIFFS

DEUTSCHE LUFTPOST
 2 REICHSMARK 2
 *Bodensee b

ex 2534

2540	Island, Mi. 44, 45, 54, 55 und 212A, 5 kpl. postfrische Schalterbögen, seltenes Angebot	500,-
2541	Alle Welt, gehaltvoller Briefbestand von alt bis neu im Bananenkarton	1.500,-
2542	Bund/Berlin u. a., diverse Motivsammlungen, Nachlass in 4 Bananenkartons, dabei auch etwas Frankaturware, Numisbriefe	300,-
2543	Motive Blumen, postfr. Sieger-Abo ca. 1970–1980 in 3 Einsteckalben, mit u. a. China Block 20 (Seerosen) und 21 (Immergrün)	400,-
2543	Motive Blumen, postfr. Sieger-Abo ca. 1970–1980 in 3 Einsteckalben, mit u. a. China Block 20 (Seerosen) und 21 (Immergrün)	400,-
2544	Bund/Berlin, SBZ, Telefonkarten, kleine Nachlasspartie im Bananenkarton	150,-
2545	Ansichtskarten, Bad Pristyan/Pöstyénböl (Ungarn), Sammlung mit ca. 280 Karten in 3 Alben (ca. 1900–1940)	250,-
2546	Ansichtskarten, reizvolle Partie Topografie, Militaria u. ä. im Karton, u. a. Vorläufer, Schreiner-Karte Leipzig (1884), gute Fotokarten	1.500,-
2547	Alle Welt, gute Partie meist besserer Werte und Briefe, vieles als Einzellos geeignet	5.000,-
2548	Alle Welt, diverse Alben in einem Bananenkarton, u. a. Griechenland-Sammlung (meist Hermesköpfe), Kap-Dreiecke, Übersee	300,-
2549	Alle Welt, interessanter Briefposten, dabei gute Flugpost- und Zeppelinbelege	2.000,-
2550	Altdeutsche Staaten, feiner Bestand ehem. Rücklose, meist Briefe	4.000,-
2551	Altdeutsche Staaten, Aachen, reizvolle Heimatsammlung Vorphilatelie bis NDP in zwei Alben, viele bessere Briefe (ab erstem L1 von 1851)	1.200,-
2552	Altdeutsche Staaten, größere Partie Vorphilatelie im Bananenkarton	2.000,-
2553	Frankreich, ca. 1790–1815, schöner Bestand Briefe und Dokumente (im Bananenkarton)	1.200,-
2554	Rücklose und Reste, Altdeutsche Staaten (viele Briefe)	4.000,-
2555	Alle Welt, „Schaubecks Illustriertes Briefmarken-Album“, 26. Auflage (1904), dickes Luxusalbum mit Goldschnitt, der Inhalt besteht aus ca. 3.500 verschiedenen ungebrauchten Marken in zwar unterschiedlicher, aber optisch guter Erhaltung, Altdeutschland gut vertreten, aber auch viele andere und exotische Gebiete mit guten Ausgaben, bestens zur Weiterführung geeignet	17.000,-
2556	Alle Welt, ca. 1840–1890, schönes, gut erhaltenes Jugendstilalbum von Schaubek (Luxus-Ausgabe der ersten 50 Jahre mit Goldschnitt), Messingschließe defekt, mit vielen guten Marken der Altdeutschen Staaten, Europa und etwas Übersee	10.000,-

ERGEBNISLISTE

PETER FEUSER

97. AUKTION 19.11.2022

1	63,-	91	200,-	171	200,-	264	130,-	348	900,-	1037	200,-	1170	160,-
3	180,-	92	300,-	174	720,-	265	275,-	353	560,-	1038	190,-	1178	240,-
6	300,-	93	270,-	176	410,-	266	160,-	354	320,-	1039	160,-	1179	75,-
7	470,-	94	180,-	177	260,-	269	6.000,-	357	820,-	1041	75,-	1180	75,-
9	300,-	96	220,-	178	760,-	270	110,-	358	220,-	1042	85,-	1181	360,-
12	220,-	97	230,-	180	360,-	272	300,-	359	220,-	1045	430,-	1182	200,-
14	140,-	98	400,-	181	440,-	274	150,-	360	160,-	1050	90,-	1183	230,-
15	240,-	101	160,-	183	190,-	276	230,-	361	240,-	1051	120,-	1185	190,-
17	108,-	102	450,-	184	162,-	278	550,-	362	340,-	1052	90,-	1186	520,-
19	60,-	103	280,-	186	225,-	279	260,-	363	380,-	1053	160,-	1188	380,-
20	60,-	104	300,-	188	100,-	284	820,-	364	110,-	1056	100,-	1191	60,-
22	420,-	105	100,-	190	180,-	287	200,-	365	100,-	1057	90,-	1197	250,-
23	100,-	109	110,-	192	180,-	288	130,-	366	100,-	1060	70,-	1198	90,-
25	170,-	110	1.050,-	194	360,-	290	1.000,-	367	220,-	1061	150,-	1200	640,-
26	50,-	111	230,-	195	270,-	291	800,-	369	220,-	1067	70,-	1205	90,-
28	150,-	112	300,-	200	3.200,-	292	560,-	370	360,-	1069	135,-	1209	150,-
29	300,-	114	300,-	201	410,-	293	720,-	372	290,-	1072	54,-	1210	180,-
30	100,-	116	180,-	203	200,-	294	1.800,-	374	270,-	1083	330,-	1211	330,-
31	100,-	117	260,-	204	210,-	296	1.450,-	375	400,-	1085	60,-	1215	250,-
32	250,-	118	270,-	206	280,-	298	200,-	376	270,-	1088	80,-	1217	180,-
33	140,-	120	1.000,-	207	360,-	299	100,-	377	2.000,-	1090	100,-	1218	85,-
34	360,-	121	840,-	208	100,-	300	800,-	378	220,-	1091	50,-	1219	120,-
35	230,-	123	90,-	211	1.200,-	302	860,-	379	720,-	1093	150,-	1221	90,-
36	180,-	124	180,-	212	620,-	304	2.100,-	380	1.150,-	1099	130,-	1222	360,-
38	150,-	125	1.000,-	215	210,-	305	600,-	381	150,-	1101	65,-	1223	310,-
39	520,-	126	270,-	217	450,-	307	450,-	383	2.000,-	1103	140,-	1226	100,-
45	100,-	128	310,-	218	150,-	308	720,-	385	3.000,-	1104	110,-	1232	90,-
50	620,-	129	1.250,-	219	430,-	310	800,-	386	4.000,-	1108	45,-	1234	200,-
51	600,-	131	240,-	221	210,-	311	920,-	387	4.000,-	1110	170,-	1235	60,-
52	260,-	132	360,-	223	200,-	312	450,-	1001	700,-	1112	70,-	1236	70,-
53	260,-	133	330,-	228	1.350,-	313	2.050,-	1004	225,-	1113	80,-	1238	130,-
54	800,-	134	470,-	229	260,-	314	2.200,-	1005	920,-	1117	250,-	1239	200,-
55	180,-	135	800,-	230	180,-	315	940,-	1007	280,-	1122	80,-	1240	80,-
56	130,-	136	320,-	233	450,-	316	1.050,-	1008	110,-	1123	90,-	1242	70,-
58	180,-	137	550,-	234	360,-	317	240,-	1010	210,-	1129	110,-	1243	70,-
61	250,-	140	200,-	235	400,-	319	210,-	1011	135,-	1132	100,-	1244	120,-
62	200,-	141	1.350,-	236	420,-	320	260,-	1012	130,-	1135	200,-	1245	80,-
63	250,-	144	580,-	237	180,-	325	150,-	1013	36,-	1137	190,-	1246	120,-
64	660,-	147	190,-	238	360,-	326	340,-	1016	160,-	1139	120,-	1248	60,-
66	540,-	149	1.500,-	241	270,-	332	100,-	1017	120,-	1140	100,-	1249	260,-
69	200,-	151	720,-	244	270,-	333	120,-	1018	150,-	1142	500,-	1250	100,-
70	110,-	155	440,-	245	130,-	334	1.800,-	1019	150,-	1145	200,-	1252	110,-
71	370,-	158	640,-	246	330,-	335	560,-	1020	100,-	1146	150,-	1254	63,-
77	370,-	159	1.100,-	247	320,-	337	200,-	1021	150,-	1150	85,-	1255	63,-
78	130,-	160	360,-	249	160,-	339	620,-	1023	100,-	1153	120,-	1267	63,-
82	270,-	161	370,-	250	160,-	341	150,-	1024	170,-	1156	90,-	1281	150,-
83	270,-	162	420,-	251	90,-	342	180,-	1025	90,-	1157	90,-	1283	65,-
84	460,-	165	900,-	253	90,-	343	1.500,-	1026	120,-	1161	135,-	1285	150,-
86	90,-	166	190,-	256	200,-	344	360,-	1027	360,-	1162	225,-	1286	320,-
88	80,-	167	1.350,-	257	1.650,-	345	410,-	1031	90,-	1166	270,-	1290	80,-
90	170,-	170	110,-	263	840,-	346	480,-	1032	130,-	1169	210,-	1291	170,-

1296	75,-	1422	135,-	1592	100,-	1789	60,-	1953	100,-	2091	60,-	2189	330,-
1298	75,-	1423	680,-	1596	100,-	1804	90,-	1963	70,-	2092	170,-	2192	70,-
1301	100,-	1424	100,-	1597	150,-	1807	80,-	1964	40,-	2093	160,-	2195	160,-
1302	130,-	1431	150,-	1598	70,-	1810	100,-	1965	70,-	2094	220,-	2196	110,-
1303	80,-	1435	70,-	1599	180,-	1815	225,-	1968	60,-	2095	110,-	2199	230,-
1305	150,-	1437	180,-	1604	72,-	1817	90,-	1970	55,-	2099	110,-	2200	60,-
1306	170,-	1442	1.600,-	1605	70,-	1820	200,-	1972	85,-	2100	75,-	2201	70,-
1307	340,-	1443	1.100,-	1607	410,-	1821	80,-	1976	65,-	2104	85,-	2202	110,-
1310	50,-	1444	90,-	1609	45,-	1826	150,-	1977	90,-	2106	160,-	2206	65,-
1312	95,-	1448	160,-	1611	90,-	1827	90,-	1978	120,-	2107	90,-	2208	80,-
1320	270,-	1450	250,-	1612	160,-	1828	45,-	1979	50,-	2110	160,-	2210	160,-
1322	54,-	1451	300,-	1634	180,-	1829	120,-	1982	110,-	2111	55,-	2213	70,-
1323	620,-	1455	50,-	1637	135,-	1833	72,-	1984	90,-	2116	120,-	2220	75,-
1327	170,-	1461	1.350,-	1639	280,-	1840	150,-	1985	230,-	2117	135,-	2222	50,-
1329	90,-	1463	120,-	1641	120,-	1841	80,-	1987	230,-	2118	120,-	2227	45,-
1330	80,-	1464	360,-	1644	275,-	1846	54,-	1992	320,-	2119	150,-	2229	85,-
1331	720,-	1465	100,-	1646	60,-	1847	63,-	1998	110,-	2120	220,-	2230	80,-
1332	270,-	1472	170,-	1647	140,-	1848	85,-	1999	80,-	2122	140,-	2231	120,-
1333	110,-	1475	80,-	1648	110,-	1854	90,-	2001	70,-	2123	54,-	2232	200,-
1335	230,-	1477	320,-	1649	135,-	1857	90,-	2002	54,-	2127	135,-	2234	80,-
1336	250,-	1478	90,-	1651	370,-	1858	200,-	2003	290,-	2128	100,-	2236	54,-
1337	45,-	1481	54,-	1653	70,-	1861	100,-	2008	45,-	2129	135,-	2237	110,-
1343	135,-	1482	150,-	1655	190,-	1864	180,-	2009	75,-	2130	170,-	2238	90,-
1345	100,-	1485	1.620,-	1661	250,-	1876	100,-	2016	135,-	2131	200,-	2240	230,-
1347	1.100,-	1486	200,-	1662	40,-	1877	70,-	2021	70,-	2133	90,-	2243	45,-
1352	70,-	1489	640,-	1676	50,-	1880	80,-	2022	45,-	2135	225,-	2244	120,-
1354	130,-	1491	120,-	1690	100,-	1881	54,-	2024	85,-	2137	60,-	2246	36,-
1355	45,-	1493	260,-	1691	45,-	1882	73,-	2026	72,-	2138	45,-	2247	100,-
1356	230,-	1499	85,-	1692	135,-	1887	210,-	2027	170,-	2139	65,-	2249	45,-
1357	140,-	1500	280,-	1696	63,-	1891	140,-	2029	320,-	2140	63,-	2251	80,-
1360	600,-	1520	110,-	1697	72,-	1892	90,-	2031	90,-	2141	160,-	2254	120,-
1362	45,-	1521	80,-	1698	50,-	1895	72,-	2032	130,-	2143	65,-	2255	54,-
1364	270,-	1523	270,-	1712	70,-	1899	300,-	2033	150,-	2147	95,-	2256	110,-
1366	160,-	1525	580,-	1718	70,-	1900	60,-	2035	225,-	2151	250,-	2257	200,-
1367	70,-	1528	100,-	1721	60,-	1901	180,-	2038	70,-	2154	45,-	2259	135,-
1372	130,-	1531	90,-	1722	540,-	1902	80,-	2039	130,-	2156	190,-	2260	54,-
1373	120,-	1534	36,-	1723	72,-	1907	100,-	2040	54,-	2157	80,-	2265	290,-
1376	90,-	1536	45,-	1726	50,-	1910	110,-	2044	130,-	2158	75,-	2267	75,-
1377	110,-	1541	110,-	1730	130,-	1911	135,-	2046	45,-	2162	200,-	2268	54,-
1378	120,-	1543	72,-	1732	60,-	1913	90,-	2048	110,-	2164	560,-	2269	70,-
1379	170,-	1546	65,-	1733	210,-	1914	36,-	2049	100,-	2165	54,-	2270	110,-
1380	270,-	1552	110,-	1735	200,-	1917	80,-	2050	180,-	2166	72,-	2275	72,-
1381	315,-	1554	200,-	1736	135,-	1928	130,-	2052	72,-	2167	45,-	2276	55,-
1397	230,-	1555	60,-	1737	70,-	1929	200,-	2055	55,-	2168	120,-	2277	54,-
1399	630,-	1559	55,-	1738	70,-	1932	270,-	2056	90,-	2171	54,-	2278	110,-
1405	520,-	1565	180,-	1739	320,-	1935	160,-	2059	75,-	2172	45,-	2279	95,-
1407	360,-	1571	110,-	1740	120,-	1938	120,-	2062	120,-	2174	50,-	2284	100,-
1411	135,-	1575	160,-	1743	2.200,-	1940	54,-	2064	45,-	2175	90,-	2286	110,-
1412	135,-	1576	60,-	1744	100,-	1941	65,-	2067	160,-	2176	130,-	2288	72,-
1413	135,-	1577	50,-	1750	200,-	1943	85,-	2068	55,-	2177	45,-	2289	45,-
1414	160,-	1580	120,-	1751	1.350,-	1945	75,-	2072	36,-	2182	450,-	2293	235,-
1415	225,-	1581	72,-	1759	120,-	1946	72,-	2073	130,-	2184	90,-	2294	45,-
1416	90,-	1584	75,-	1760	110,-	1950	100,-	2076	85,-	2185	72,-	2296	140,-
1417	160,-	1588	110,-	1785	45,-	1951	110,-	2079	180,-	2186	180,-	2297	90,-
1418	225,-	1591	320,-	1786	50,-	1952	110,-	2089	50,-	2187	90,-	2298	120,-

2299	135,-	2439	150,-	2552	90,-	2663	440,-	2806	50,-	2989	260,-	3091	270,-
2301	170,-	2440	40,-	2558	450,-	2665	45,-	2810	180,-	2990	162,-	3092	220,-
2302	180,-	2441	220,-	2559	200,-	2674	54,-	2817	50,-	2991	162,-	3094	270,-
2303	170,-	2442	70,-	2560	250,-	2675	260,-	2822	50,-	2992	3.300,-	3097	60,-
2304	90,-	2443	72,-	2564	3.200,-	2678	260,-	2824	80,-	2993	240,-	3098	90,-
2305	45,-	2446	670,-	2566	150,-	2681	520,-	2825	80,-	2994	820,-	3099	150,-
2308	180,-	2449	150,-	2568	400,-	2682	210,-	2828	60,-	2997	190,-	3103	180,-
2311	90,-	2453	45,-	2569	150,-	2684	260,-	2840	110,-	2998	240,-	3104	260,-
2312	330,-	2454	60,-	2571	5.800,-	2685	400,-	2841	220,-	2999	460,-	3105	260,-
2313	180,-	2456	80,-	2573	50,-	2692	90,-	2842	1.050,-	3002	160,-	3111	135,-
2315	90,-	2459	180,-	2574	85,-	2697	360,-	2845	210,-	3003	90,-	3113	300,-
2323	480,-	2466	150,-	2577	150,-	2706	125,-	2847	180,-	3007	90,-	3114	180,-
2324	180,-	2468	40,-	2578	72,-	2709	135,-	2850	230,-	3008	330,-	3115	160,-
2325	72,-	2469	950,-	2580	1.200,-	2710	60,-	2851	150,-	3012	210,-	3116	54,-
2327	54,-	2470	200,-	2581	54,-	2711	45,-	2852	54,-	3013	230,-	3119	420,-
2328	63,-	2472	70,-	2582	70,-	2712	170,-	2858	50,-	3021	420,-	3120	63,-
2329	80,-	2473	50,-	2584	200,-	2713	90,-	2861	54,-	3023	45,-	3121	360,-
2335	170,-	2474	260,-	2586	40,-	2715	210,-	2862	60,-	3028	54,-	3123	120,-
2336	80,-	2475	2.900,-	2589	80,-	2717	80,-	2863	260,-	3029	80,-	3124	180,-
2343	70,-	2478	520,-	2590	360,-	2718	190,-	2864	54,-	3031	500,-	3125	210,-
2345	240,-	2483	530,-	2591	160,-	2719	72,-	2867	130,-	3033	210,-	3127	500,-
2347	45,-	2486	3.000,-	2593	60,-	2721	54,-	2868	130,-	3036	270,-	3128	160,-
2350	135,-	2488	190,-	2596	85,-	2723	85,-	2871	130,-	3037	240,-	3132	180,-
2355	90,-	2491	900,-	2597	420,-	2725	140,-	2875	60,-	3038	90,-	3133	160,-
2356	180,-	2493	80,-	2600	240,-	2729	300,-	2878	100,-	3039	180,-	3135	230,-
2357	90,-	2494	90,-	2601	320,-	2733	100,-	2883	120,-	3040	280,-	3136	110,-
2358	45,-	2498	60,-	2602	4.200,-	2738	260,-	2884	360,-	3041	640,-	3138	250,-
2360	80,-	2499	330,-	2603	130,-	2740	370,-	2887	70,-	3042	180,-	3139	210,-
2361	80,-	2500	108,-	2606	180,-	2741	300,-	2898	225,-	3045	160,-	3141	270,-
2364	120,-	2501	90,-	2610	380,-	2742	63,-	2908	450,-	3047	180,-	3142	210,-
2365	135,-	2505	130,-	2612	80,-	2748	60,-	2909	600,-	3053	280,-	3143	225,-
2366	60,-	2507	110,-	2613	180,-	2749	150,-	2910	100,-	3057	63,-	3145	90,-
2367	90,-	2509	450,-	2614	90,-	2750	150,-	2912	110,-	3059	180,-	3147	90,-
2368	90,-	2511	90,-	2616	580,-	2754	70,-	2916	80,-	3060	400,-	3148	280,-
2370	160,-	2513	80,-	2618	280,-	2755	160,-	2918	150,-	3061	400,-	3151	50,-
2372	135,-	2515	60,-	2619	1.550,-	2758	370,-	2927	180,-	3064	1.300,-	3162	130,-
2378	63,-	2518	120,-	2620	180,-	2762	210,-	2928	180,-	3065	110,-	3163	100,-
2384	90,-	2519	150,-	2622	110,-	2763	320,-	2935	45,-	3067	560,-	3166	108,-
2385	70,-	2521	170,-	2623	110,-	2765	135,-	2942	60,-	3068	560,-	3167	70,-
2387	54,-	2522	160,-	2624	3.900,-	2768	200,-	2943	360,-	3069	230,-	3170	100,-
2391	120,-	2523	270,-	2625	540,-	2769	162,-	2945	60,-	3071	140,-	3174	72,-
2392	50,-	2527	230,-	2627	100,-	2770	90,-	2959	100,-	3072	1.350,-	3176	85,-
2393	54,-	2528	70,-	2631	70,-	2773	100,-	2960	100,-	3073	3.300,-	3178	250,-
2395	120,-	2530	120,-	2634	160,-	2775	60,-	2962	1.050,-	3075	54,-	3179	45,-
2399	300,-	2531	85,-	2635	220,-	2776	90,-	2963	70,-	3076	240,-	3181	80,-
2402	72,-	2532	80,-	2636	110,-	2778	70,-	2964	210,-	3078	410,-	3185	110,-
2403	55,-	2533	80,-	2638	45,-	2779	60,-	2966	225,-	3079	200,-	3186	54,-
2409	350,-	2534	110,-	2641	100,-	2781	180,-	2975	72,-	3080	190,-	3188	50,-
2410	90,-	2538	330,-	2645	270,-	2784	90,-	2977	260,-	3081	90,-	3191	45,-
2412	45,-	2543	280,-	2646	160,-	2793	75,-	2978	320,-	3082	225,-	3193	160,-
2415	90,-	2544	600,-	2649	80,-	2794	72,-	2980	72,-	3083	1.300,-	3196	45,-
2417	70,-	2546	820,-	2654	460,-	2797	108,-	2981	90,-	3087	1.600,-	3198	72,-
2418	60,-	2549	340,-	2658	180,-	2801	150,-	2982	110,-	3088	220,-	3211	90,-
2420	50,-	2550	200,-	2659	230,-	2803	320,-	2983	90,-	3089	270,-	3214	63,-
2427	45,-	2551	210,-	2661	72,-	2804	54,-	2988	190,-	3090	90,-	3218	54,-

3226	36,-	3351	60,-	3592	720,-
3238	480,-	3358	45,-	3596	210,-
3239	90,-	3364	225,-		
3243	360,-	3365	85,-		
3249	90,-	3368	320,-		
3251	320,-	3383	180,-		
3252	380,-	3392	540,-		
3253	240,-	3393	180,-		
3259	210,-	3395	90,-		
3260	54,-	3399	162,-		
3261	65,-	3400	270,-		
3263	54,-	3404	200,-		
3264	95,-	3407	150,-		
3265	70,-	3409	200,-		
3266	65,-	3412	130,-		
3267	90,-	3417	280,-		
3269	40,-	3422	150,-		
3270	1.150,-	3500	450,-		
3273	1.050,-	3504	160,-		
3274	670,-	3505	2.900,-		
3277	1.050,-	3508	2.700,-		
3280	180,-	3509	3.350,-		
3283	70,-	3510	2.700,-		
3284	225,-	3519	1.000,-		
3285	55,-	3521	3.400,-		
3286	220,-	3526	3.500,-		
3288	460,-	3528	2.700,-		
3290	100,-	3534	3.600,-		
3291	135,-	3535	3.600,-		
3298	160,-	3536	500,-		
3301	310,-	3541	1.350,-		
3303	260,-	3543	900,-		
3307	440,-	3546	1.800,-		
3309	800,-	3553	540,-		
3310	270,-	3555	1.150,-		
3311	120,-	3563	820,-		
3312	350,-	3564	520,-		
3313	72,-	3565	1.800,-		
3314	110,-	3566	270,-		
3316	60,-	3567	1.350,-		
3320	120,-	3568	2.050,-		
3321	85,-	3569	640,-		
3323	90,-	3570	900,-		
3325	72,-	3571	900,-		
3330	160,-	3572	520,-		
3332	150,-	3573	760,-		
3334	160,-	3574	150,-		
3336	210,-	3576	370,-		
3340	162,-	3577	900,-		
3341	160,-	3579	150,-		
3343	170,-	3580	2.100,-		
3344	135,-	3584	150,-		
3347	310,-	3587	750,-		
3348	170,-	3589	270,-		
3350	120,-	3591	260,-		

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



Einige Dutzend altdeutsche Fremdverwendungen erwarten Sie in unserer Jubiläumsauktion.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.

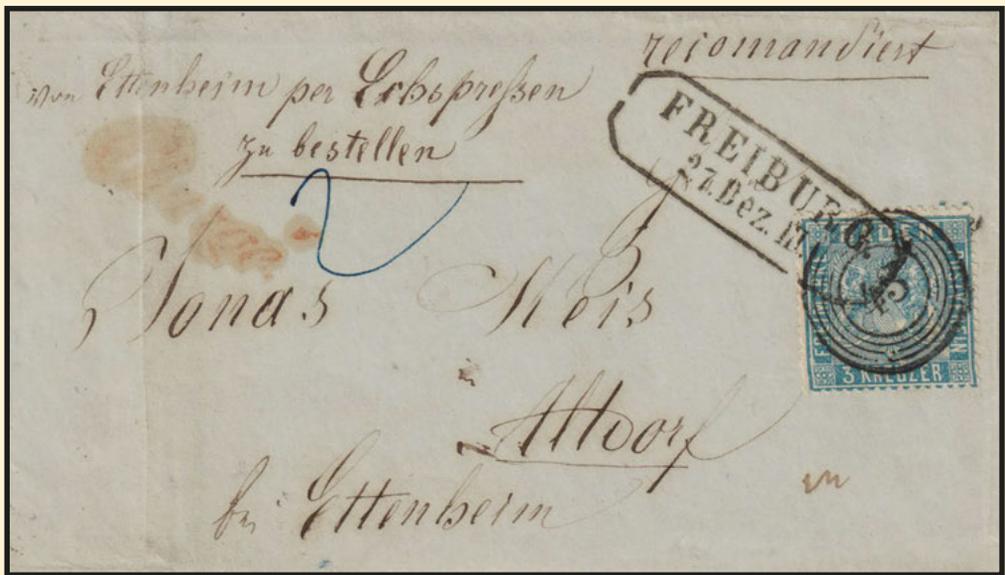


Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

- 98. Auktion: 13. Mai 2023
- 99. Auktion: November 2023
- 100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



Baden, 3 Kr. preussischblau (Mi. 10c) auf eingeschriebenem Expressbrief nach Altdorf bei Eppenheim.

Chargé-Expressbriefe in den Landpostbezirk sind allergrößte Frankatur-Raritäten.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

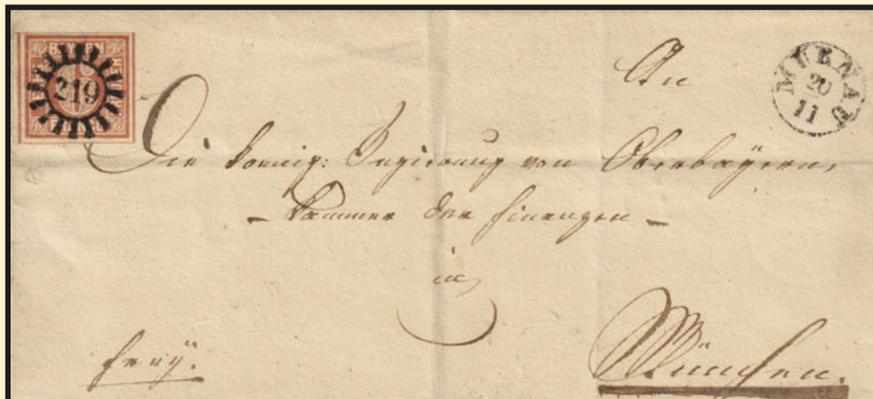
98. Auktion: 13. Mai 2023

99. Auktion: November 2023

100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



Bayern 4I und 4II (roter Gummi) auf dekorativen Briefen mit Fingerhutstempeln MURNAU und ALTÖTTING.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

- 98. Auktion: 13. Mai 2023
- 99. Auktion: November 2023
- 100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



Bayern, drei sehr seltene Postanweisungen mit ungewöhnlichen Frankaturen.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.

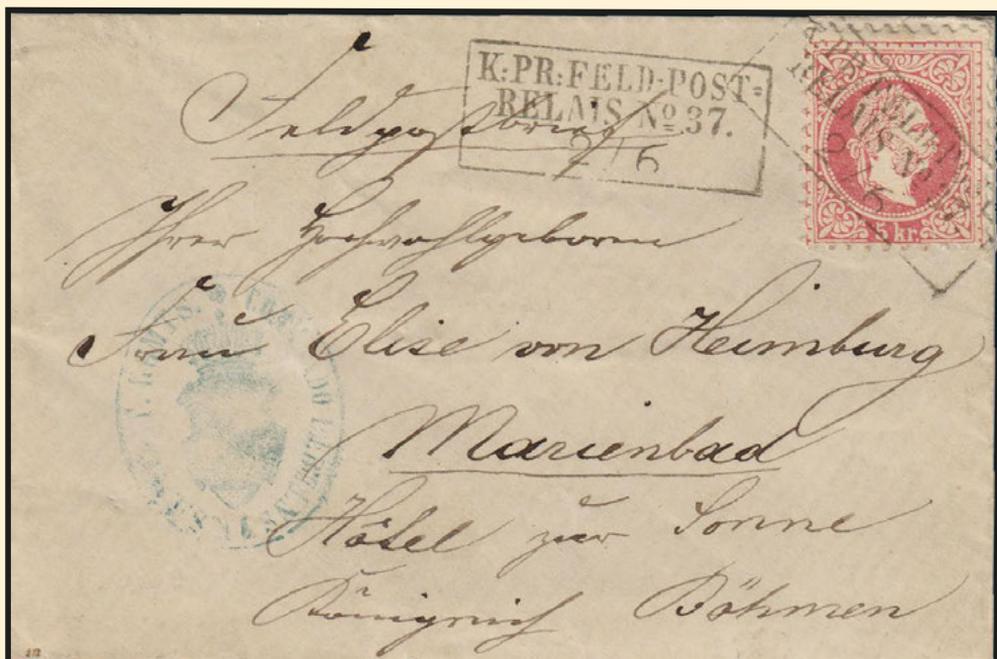


Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

- 98. Auktion: 13. Mai 2023
- 99. Auktion: November 2023
- 100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



1871, Feldpostbrief mit Österreich 5 Kr. rosa an die Frau vom sächsischen Hauptmann von Heimburg in Marienbad/Böhmen. Da Österreich kein Teilnehmer am Deutsch-Französischen Krieg war, musste das Couvert frankiert werden.
Ein einmaliges Poststück unserer 100. Auktion.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.

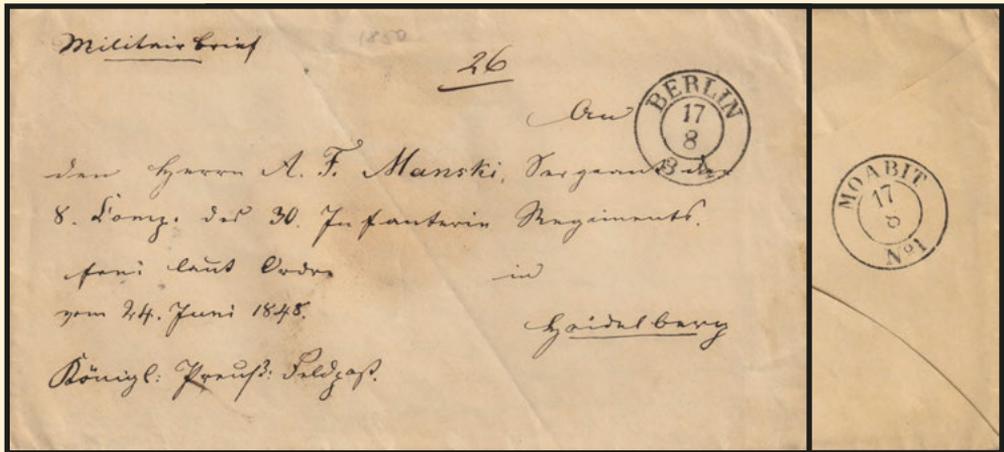


Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

98. Auktion: 13. Mai 2023
99. Auktion: November 2023
100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



1848, Berlin, Feldpostbrief mit rückseitigem Briefsammelstempel MOABIT nach Heidelberg.
Bislang war nur ein Brief mit dieser Stempelrarität bekannt.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

- 98. Auktion: 13. Mai 2023
- 99. Auktion: November 2023
- 100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023
ALTDEUTSCHE STAATEN



1863, Heilbronn, ein einmaliger Brief mit Dampfschiffstempel nach Bergen.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.

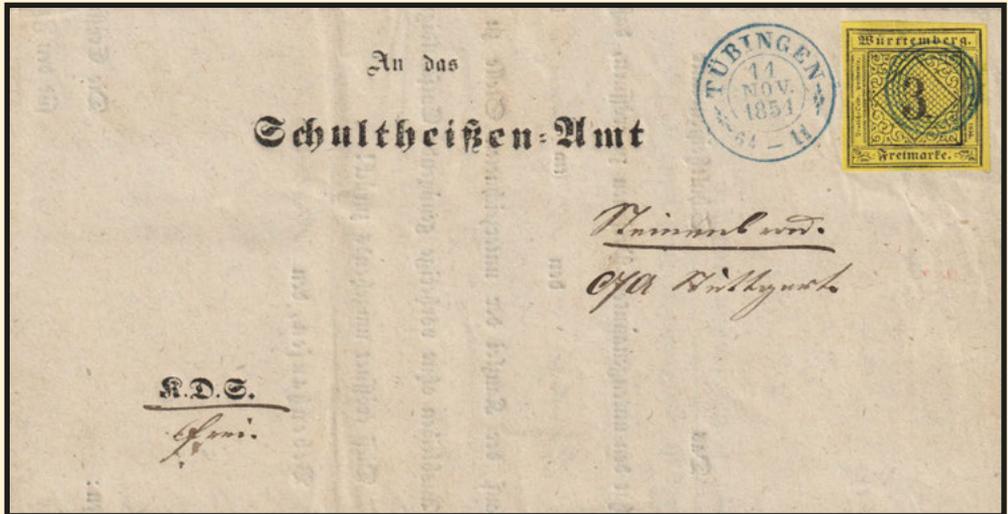


Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

98. Auktion: 13. Mai 2023
99. Auktion: November 2023
100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



1851, Württemberg 3 Kr. a. gelb (Mi. 2a) mit engem Tübinger Vierringstempel auf Brief nach Steinenbronn.

Einer der schönsten Briefe mit diesem Stempel aus dem wundervollen Stumme-Stempel-Angebot unserer Jubiläumsauktion,.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

- 98. Auktion: 13. Mai 2023
- 99. Auktion: November 2023
- 100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



Württemberg-Stempelaritäten in Luxus-Qualität.
Aus dem hervorragenden Angebot unserer 100. Auktion.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

98. Auktion: 13. Mai 2023
99. Auktion: November 2023
100. Auktion: November 2023

UNSERE 100. SPEZIAL-AUKTION IM HERBST 2023

ALTDEUTSCHE STAATEN



Aus unserem schönen und wertvollem Württemberg-Angebot.

2 Kr. orange und 9 Kr. braun (Mi. 37a, 40a) auf Wertbrief mit seltener Entwertung durch
Zweizeiler ROTTENBURG.

Unsere 100. Jubiläumsauktion in diesem Jahr soll ein besonderes Ereignis werden.



Wir freuen uns sehr über Ihre Einlieferung zu dieser
denkwürdigen Versteigerung. Auch ständiger Barankauf.

98. Auktion: 13. Mai 2023

99. Auktion: November 2023

100. Auktion: November 2023

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der versteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
11. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
12. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewährend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
13. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
14. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller versteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

Wir verwenden die vom Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer empfohlenen Versteigerungsbedingungen.

